



X790 Series

Benutzerhandbuch

September 2011

www.lexmark.com

Gerätetyp(en):

7562, 4917

Modell(e):

432, 436, dn1, dn2, gd1, gd2, dt1, dt2, gt1, gt2, df1, df2, gf1, gf2, d01, d02, g01, g02, t01, t02, g91, g92, f01, f02, g81, g82

Inhalt

Sicherheitshinweise.....	16
Informationen zum Drucker.....	18
Vielen Dank, dass Sie sich für diesen Drucker entschieden haben!.....	18
Anzeigen von Informationen zum Drucker.....	18
Auswahl eines Druckerstandorts.....	19
Druckerkonfigurationen.....	20
Basisfunktionen des Scanners.....	21
Die ADZ und das Scannerglas.....	22
Das Druckerbedienfeld.....	23
Der Startbildschirm.....	24
Der Startbildschirm.....	24
Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen.....	26
Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen.....	29
Zugriff auf den Embedded Web Server.....	29
Aktivieren der Startbildschirm-Anwendungen.....	29
Exportieren und Importieren einer Konfiguration über den Embedded Web Server.....	32
Konfiguration eines weiteren Druckers.....	33
Installieren interner Optionen.....	33
Verfügbare interne Optionen	33
Verwenden der Sicherheitssperrfunktion.....	34
Zugreifen auf die Systemplatine	35
Einsetzen von Speicherkarten.....	38
Installieren von Flash-Speicherkarten oder Firmware-Karten	40
Installieren eines Internal Solutions Port.....	42
Einsetzen einer Druckerfestplatte	46
Entfernen einer Druckerfestplatte.....	51
Reihenfolge der Installation.....	52
Einsetzen optionaler Fächer.....	53
Anschließen von Kabeln.....	54
Überprüfen der Druckereinrichtung.....	55
Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen	55
Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite.....	56
Einrichten der Druckersoftware.....	56

Installieren der Druckersoftware	56
Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen	57
Einrichten des WLAN-Drucks.....	58
Informationen für das Einrichten des Druckers in einem WLAN-Netzwerk	58
Installieren des Druckers in einem WLAN-Netzwerk (Windows).....	58
Installieren des Druckers in einem Drahtlosnetzwerk (Macintosh).....	60
Installieren des Druckers in einem Kabelnetzwerk.....	63
Ändern der Anschlusseinstellungen nach Installation eines neuen Internal Solutions Port im Netzwerk.....	65
Einrichten des seriellen Drucks.....	67

Verbessern der Umweltverträglichkeit des Druckers.....69

Einsparen von Papier und Toner.....	69
Verwenden von Recyclingpapier	69
Einsparen von Verbrauchsmaterial.....	69
Energieeinsparung.....	70
Verwenden des Eco-Mode.....	70
Geräuschpegel reduzieren	70
Anpassen des Energiesparmodus	71
Verwenden des Ruhemodus	72
Anpassen der Anzeigehelligkeit	72
Einstellen der Beleuchtung für die Standardablage	73
Recycling.....	74
Recycling von Lexmark Produkten	74
Recycling der Verpackung von Lexmark	74
Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling.....	74

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....76

Einstellen von Papierformat und Papiersorte.....	76
Konfigurieren des Papierformats "Universal".....	76
Einlegen von Papier in das 550-Blatt-Fach (Standard oder optional).....	77
Einlegen von Papier in die 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität.....	80
Einlegen von Papier in die Universalzuführung.....	82
Verbinden und Trennen von Fächern.....	85
Verbinden von Fächern.....	85
Aufheben der Verbindungen von Fächern.....	85
Verbinden von Ablagen	85
Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte	86
Zuweisen eines benutzerdefinierten Namens für die Papiersorte	86
Konfigurieren eines benutzerdefinierten Namens	86

Richtlinien für Papier und Spezialdruckmedien.....87

Richtlinien für Papier.....87

- Papiereigenschaften 87
- Auswählen des Papiers 88
- Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen 88
- Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren 88
- Aufbewahren von Papier 90

Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte.....91

- Unterstützte Papierformate 91
- Unterstützte Papiersorten und -gewichte 92
- Unterstützte Papierausgabefunktionen 93

Drucken.....96

Drucken eines Dokuments.....96

- Drucken eines Dokuments 96
- Schwarzweißdruck 96
- Anpassen des Tonerauftrags 96

Drucken von einem Flash-Laufwerk.....97

- Drucken von einem Flash-Laufwerk..... 97
- Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen..... 99

Drucken auf Spezialdruckmedien.....99

- Tipps für das Verwenden von Briefbögen..... 99
- Tipps für das Verwenden von Folien 100
- Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen 100
- Tipps für das Drucken von Etiketten 101
- Tipps für das Verwenden von Karten..... 101

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen.....102

- Speichern von Druckaufträgen im Drucker..... 102
- Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen 102

Drucken von Informationsseiten.....103

- Drucken von Schriftartmusterlisten..... 103
- Drucken von Verzeichnislisten..... 103

Abbrechen eines Druckauftrags.....104

- Abbrechen von Druckaufträgen am Druckerbedienfeld..... 104
- Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer 104

Kopieren.....105

Kopieren.....105

- Erstellen einer Schnellkopie..... 105
- Kopieren mithilfe der ADZ 105
- Kopieren mit dem Scannerglas..... 106

Kopieren von Film/Fotos.....	106
Kopieren auf Spezialdruckmedien.....	106
Kopieren auf Folien.....	106
Kopieren auf Briefbögen.....	107
Anpassen von Kopiereinstellungen.....	107
Kopieren in Schwarzweiß.....	107
Kopieren auf ein unterschiedliches Format.....	107
Erstellen von Kopien auf Papier aus einem ausgewählten Fach.....	108
Kopieren verschiedener Papierformate.....	108
Beidseitiges Kopieren (Duplex).....	109
Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien.....	109
Anpassen der Kopierqualität	110
Sortieren von Kopien	111
Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien	111
Kopieren mehrerer Seiten auf ein einzelnes Blatt.....	112
Erstellen eines benutzerdefinierten Kopierauftrags (Auftragserstellung).....	112
Hinzufügen von Informationen.....	113
Hinzufügen von Datum und Uhrzeit am oberen Rand jeder Seite.....	113
Hinzufügen einer Schablonenmitteilung zu jeder Seite.....	113
Abbrechen eines Kopierauftrags.....	114
Abbrechen eines Kopiervorgangs bei Verwendung der ADZ.....	114
Abbrechen eines Kopiervorgangs bei Verwendung des Scannerglases.....	114
Abbrechen eines Kopiervorgangs während des Seitenausdrucks	114
Informationen zu den Kopierbildschirmen und -optionen.....	114
Kopieren von.....	114
Kopieren auf	114
Kopien.....	115
Skalieren	115
Tonerauftrag.....	115
Seiten (beidseitig)	115
Kopien sortieren	115
Inhalt.....	115
Farbe.....	116
Erweiterte Optionen	116
Als Verknüpfung speichern	117
E-Mail-Versand.....	118
Einrichten der E-Mail-Funktion.....	118
Einrichten der E-Mail-Funktion.....	118
Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen.....	118
Erstellen einer E-Mail-Kurzwahl.....	119
Erstellen einer E-Mail-Kurzwahl über den Embedded Web Server	119
Erstellen einer E-Mail-Kurzwahl über den Touchscreen.....	119

Versenden eines Dokuments per E-Mail.....	120
Versenden von E-Mails über den Touchscreen	120
Versenden von E-Mails mit Hilfe einer Kurzwahlnummer	120
Versenden von E-Mails mit dem Adressbuch	120
Anpassen von E-Mail-Einstellungen.....	121
Hinzufügen eines E-Mail-Betreffs und einer E-Mail-Nachricht	121
Ändern des Ausgabedateityps	121
Abbrechen einer E-Mail.....	122
Informationen zu E-Mail-Optionen.....	122
Empfänger	122
Betreff.....	122
Meldung.....	122
Dateiname	122
Originalformat	123
Auflösung	123
Farbe	123
Inhalt.....	123
Deckung	124
Senden als	124
Einrichtungsseite	124
Scanvorschau	124
Erweiterte Optionen	124

Faxen.....126

Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb.....	126
Ersteinrichtung des Faxgeräts.....	127
Auswählen einer Faxverbindung	128
Anschließen an eine analoge Telefonleitung	128
Verbinden mit einer DSL-Leitung.....	129
Anschließen an eine Telefonanlage oder ISDN-Leitung.....	129
Nutzen unterschiedlicher Rufsignale	130
Anschließen eines Adapters für Ihr Land/Ihre Region	130
Einstellen des Fax-/Stationsnamens oder der Fax-/Stationsnummer für ausgehende Faxnachrichten	131
Einstellen von Datum und Uhrzeit	131
Einrichten des Druckers für die automatische Umstellung auf Sommerzeit	132
Verwenden von Kurzwahlen.....	132
Erstellen einer Faxadressen-Kurzwahlnummer über den Embedded Web Server	132
Erstellen einer Fax-Kurzwahl mithilfe des Touchscreens.....	133
Senden von Faxen.....	133
Senden einer Faxnachricht über den Touchscreen.....	133
Versenden eines Faxes über den Computer	134
Versenden eines Faxes über Kurzwahlen	135
Versenden eines Faxes über das Adressbuch	135

Anpassen der Faxeeinstellungen.....	135
Ändern der Fauxflöfung.....	135
Aufhellen oder Abdunkeln einer Faxnachricht	136
Senden eines Fax zu einem bestimmten Zeitpunkt	136
Anzeigen eines Faxprotokolls	136
Blockieren von Spam-Faxen.....	137
Abbrechen einer ausgehenden Faxnachricht.....	137
Abbrechen eines Faxes, während die Originaldokumente noch gescannt werden.....	137
Abbrechen eines Faxes, nachdem die Originaldokumente in den Speicher gescannt wurden	137
Informationen zu Fax-Optionen.....	138
Inhalt.....	138
Auflöfung.....	138
Tonerauftrag.....	138
Farbe	139
Einrichtungsseite	139
Scanvorschau	139
VerzögertesSenden.....	139
Erweiterte Optionen	139
Zurückhalten und Weiterleiten von Faxen.....	140
Faxe anhalten.....	140
Faxweiterleitung	140
An eine FTP-Adresse scannen.....	142
An eine FTP-Adresse scannen.....	142
Scannen an eine FTP-Adresse mithilfe des Touchscreens	142
Mithilfe einer Kurzwahlnummer an eine FTP-Adresse scannen	143
Zu einer FTP-Adresse mithilfe des Adressbuchs scannen	143
Verwenden von Kurzwahlen.....	143
Erstellen einer FTP-Kurzwahl über den Embedded Web Server.....	143
Erstellen einer FTP-Kurzwahl über den Touchscreen	144
Informationen zu FTP-Optionen.....	144
FTP	144
Dateiname	144
Originalformat	144
Senden als.....	145
Farbe	145
Auflöfung.....	145
Helligkeit.....	145
Einrichtungsseite	145
Inhalt.....	145
Scanvorschau	146
Erweiterte Optionen	146

Scannen an einen Computer oder Flash-Laufwerk.....	147
Scannen an einen Computer.....	147
Scannen an ein Flash-Laufwerk.....	148
Die Scan Center-Funktionen.....	148
Verwenden des ScanBack-Dienstprogramms.....	149
Die Optionen zum Scanprofil.....	149
Originalformat	149
Auflösung.....	149
Farbe	149
Inhalt.....	150
Deckung	150
Einrichtungsseite	150
Scanvorschau	150
Erweiterte Optionen	151
Die Druckeramenüs.....	152
Menüliste.....	152
Verbrauchsmaterial (Menü).....	153
Papier (Menü).....	155
Standardeinzug (Menü)	155
Papierformat/Sorte (Menü).....	155
Universal-Zufuhr konfigurieren (Menü).....	158
Ersatzformat (Menü).....	159
Papierstruktur (Menü)	159
Papiergewicht (Menü)	161
Einlegen von Papier (Menü)	163
Benutzersorten (Menü)	164
Menü "Benutzerdefinierte Namen"	165
Namen der Ablage (Menü)	165
Benutzerdefiniertes Scan-Format (Menü)	165
Universaleinrichtung (Menü).....	165
Ablageneinrichtung (Menü).....	166
Berichte (Menü).....	167
Berichte (Menü).....	167
Netzwerk/Anschlüsse (Menü).....	169
Aktive Netzwerkkarte (Menü)	169
Standard-Netzwerk (Menü) oder Netzwerk [x] (Menü)	169
Netzwerkberichte (Menü)	171
Netzwerkkarte (Menü)	171
TCP/IP (Menü).....	172
Menü "IPv6"	173

WLAN-Optionen (Menü).....	174
AppleTalk (Menü)	175
Standard-USB (Menü).....	175
Parallel [x] (Menü)	177
Seriell [x] (Menü)	179
Menü "SMTP-Setup"	182
Sicherheit (Menü).....	183
Menü "Sicherheitseinstellungen bearbeiten".....	183
Verschiedene Sicherheitseinstellungen (Menü)	184
Vertraulich (Menü)	185
Löschen der Festplatte (Menü).....	186
Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü)	187
Datum/Uhrzeit einstellen (Menü)	188
Einstellungen (Menü).....	189
Allgemeine Einstellungen (Menü).....	189
Kopiereinstellungen (Menü)	198
FaxEinstellungen	205
E-Mail-Einstellungen (Menü)	215
FTP-Einstellungen (Menü).....	221
Flash-Laufwerk (Menü)	226
Druckeinstellungen	232
Menü "Hilfe"	247

Sichern der gespeicherten Daten vor dem Umsetzen des Druckers.....249

Hinweis zu flüchtigem Speicher.....	249
Löschen des flüchtigen Speichers.....	250
Löschen des nicht flüchtigen Speichers.....	250
Löschen des Druckerfestplattenspeichers.....	250
Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte.....	251

Wartung des Druckers.....253

Reinigen des äußeren Druckergehäuses.....	253
Reinigen des Scannerglases.....	254
Reinigen der ADZ-Ersatzteile.....	255
Reinigen der Druckkopflinsen.....	257
Aufbewahren von Verbrauchsmaterial.....	258
Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus.....	258
Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus mithilfe des Druckerbedienfelds	258
Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus eines Netzwerkdruckers	258
Bestellen von Verbrauchsmaterial.....	259
Bestellen einer Druckkassette	259

Bestellen einer Fixierstation oder eines Transfermoduls	259
Bestellen eines Resttonerbehälters	260
Bestellen von Heftklammerkassetten.....	260
Bestellen eines ADZ-Kits	260
Bestellen eines Reinigungskits	261
Austauschen von Verbrauchsmaterial.....	261
Austauschen einer Druckkassette.....	261
Austauschen des Resttonerbehälters	264
Umsetzen des Druckers.....	265
Vor dem Umsetzen des Druckers	265
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort	266
Versenden des Druckers	266

Administratorunterstützung.....267

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen.....	267
Verwenden des Embedded Web Server.....	267
Überprüfen des virtuellen Displays.....	267
Überprüfen des Druckerstatus.....	268
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.....	268
Anzeigen von Berichten.....	268
Wiederherstellen der Werksvorgaben.....	269

Beseitigen von Staus.....270

Vermeiden von Papierstau.....	270
Bedeutung von Papierstaunummern und Erkennen von Papierstaubereichen.....	271
200 Papierstau.....	272
201 Papierstau.....	272
202–203 Papierstau.....	273
230 Papierstau.....	274
231–239 Papierstau.....	275
24x Papierstau.....	275
250 Papierstau.....	276
280–289 Papierstau.....	277
290–292 Papierstau.....	278
400–403 und 460–461 Papierstau.....	278
431-438 Papierstau.....	279
455 Heftklammerstau.....	279

Fehlerbehebung.....	282
Lösen von grundlegenden Druckerproblemen.....	282
Bedeutung der Druckermeldungen.....	282
Farbe anpassen	282
Im USB-Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten. Entfernen Sie das Laufwerk und setzen Sie es wieder ein.....	282
[Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte]	282
[Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen	283
[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge]	283
[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen	283
[Papiereinzug] ändern auf [Papierformat], [Papiersorte]	283
[Papiereinzug] ändern auf [Papierformat], [Papiersorte], [Ausrichtung] einlegen.....	284
Schließen Sie die Abdeckung des Papiertransports.....	284
Linke seitliche Klappe schließen	284
Klappe [Fach] schließen	284
Seitliche Finisherklappe schließen	284
Finisher-Abdeckung offen.....	284
Vordere Klappe schl.	284
Obere Klappe schließen	284
Festplatte beschädigt.....	284
Festpl. fast voll. Festplatte wird gründl. aufgeräumt.....	285
Probleme mit der Festplatte.....	285
Locherbehälter leeren	285
Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen.....	285
Fax-Partition nicht verfügbar, System-Administrator kontaktieren.	285
Fax-Server-Option 'In Format' nicht eingerichtet. System-Administrator kontaktieren.	285
Faxstationsname nicht konfiguriert.....	286
Faxstationsnummer nicht konfiguriert.	286
Ablage [x] installieren	286
Fach [x] installieren.....	286
Locherbehälter einsetzen	286
Fach [x] einsetzen	287
Heftklammerkassette einsetzen	287
Briefumschlageinzug installieren	287
[Zuführung] auffüllen mit [Name der benutzerdefinierten Sorte]	287
[Zuführung] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]	287
[Zuführung] auffüllen mit [Format]	288
[Zuführung] auffüllen mit [Sorte] [Format]	288
Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte]	288
Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge].....	288
Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat>]	288
Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte], [Papierformat]	289
Auffüllen von Heftklammern	289
Speicher voll, Faxdruck nicht möglich.....	289

Ablage [x] wieder einsetzen.....	289
Ablage [x] – [y] wieder einsetzen.....	290
Verpackungsmaterial entfernen und [Bereichsname] prüfen	290
Papier aus Standardablage entfernen	290
Papier aus Ablage [x] entfernen	290
Papier aus allen Ablagen entfernen.....	290
Papier entfernen: [Name des Satzes verbundener Ablagen].....	291
Angehaltene Jobs wiederherstellen?.....	291
Die Abdeckung der automatischen Scannerzuführung ist geöffnet.	291
Schieben Sie den Finisher nach links.	291
Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt.	291
Verbrauchsmaterialien erforderlich	291
Format in Fach [x] nicht unterstützt	291
Nicht unterst. Datenträger	291
31.xx [Farbe] Kassette fehlt oder beschädigt	292
32.xx Teilenummer der Druckkassette <Farbe> von Gerät nicht unterstützt	292
34 Falsches Papierformat, [Papiereinzug] öffnen.....	292
35 Nicht genug Speicher für 'Ressourcen speichern'.....	292
37 Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags	293
37 Nicht genügend Speicher für Flash-Defragmentierung	293
37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht.....	293
37 Nicht genug Speicher, einige angeh. Jobs werden nicht wiederhergestellt.	293
38 Speicher voll.....	293
39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt	293
40 [Farbe] Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln	293
51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden.....	294
52 Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen.....	294
53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden	294
54 Netzwerk [x] Softwarefehler.....	294
54 Fehler Seriell Option [x]	294
54 Standard-Netzwerk Softwarefehler	294
55 Nicht unterst. Option an Platz [x]	295
56 Parallel-Anschluss [x] deaktiviert	295
56 Serieller Anschluss [x] deaktiviert	295
56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert.....	295
56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert	295
56 USB-Anschluss [x] deaktiviert	296
57 Konfig. geändert, einige angeh. Jobs wurden nicht wiederhergestellt.....	296
58 Zu viele Ablagen angebracht.....	296
58 Zu viele Festplatten installiert.....	296
58 Zu viele Flash-Optionen installiert	296
58 Zu viele Fächer eingesetzt.....	297
58 Eingabe-Konfigurationsfehler	297
59 Ablage [x] nicht kompatibel.....	297
61 Defekte Festplatte entfernen	297

62 Festplatte voll	297
80.xx Fixierstation bald erneuern	298
80.xx Fixierstation erneuern	298
80.xx Fixierstation austauschen.....	298
80.xx Fixierstation fehlt	298
82.xx Resttonerbehälter austauschen	298
82.xx Resttonerbehälter fehlt.....	298
82.xx Resttonerbehälter fast voll.....	298
83.xx Transfermodul austauschen	298
83.xx Transfermodul erneuern	299
83.xx Transfermodul fehlt.....	299
88.xx Kassette [Farbe] fast leer.....	299
88.xx Wenig [Farbe] Toner.....	299
88.xx Kassette [Farbe] sehr wenig Toner	299
88.xx Kassette [Farbe] extrem wenig Toner	299
840.01 Scanner deaktiviert durch Admin	300
840.02 Scanner deaktiviert. Wenden Sie sich bei Problemen an den Systemadministrator.....	300
1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden.....	300
Lösen von Druckproblemen.....	300
Mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt.....	300
Die Bedienerkonsolenanzeige ist leer oder enthält nur Rauten	300
Fehlermeldung beim Lesen des USB-Laufwerks	301
Druckaufträge werden nicht gedruckt.....	301
Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt.....	302
Druckauftrag dauert länger als erwartet	302
Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt.....	303
Es werden falsche Zeichen gedruckt.....	303
Die Fachverbindung funktioniert nicht	303
Große Druckaufträge werden nicht sortiert	303
Unerwartete Seitenumbrüche	304
Lösen von Kopierproblemen.....	304
Kopierer antwortet nicht	304
Scannereinheit lässt sich nicht schließen.....	304
Schlechte Kopierqualität.....	305
Teildokument oder Fotokopien	306
Lösen von Scannerproblemen.....	307
Überprüfen eines nicht reagierenden Scanners	307
Probleme beim Scannen	307
Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab	307
Schlechte Qualität des gescannten Bildes	308
Teildokument oder Fotoscans	308
Scannen mit dem Computer ist nicht möglich.....	309
Lösen von Faxproblemen.....	309
Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet.....	309

Die Rufnummer wird nicht angezeigt	309
Versenden und Empfangen von Faxen ist nicht möglich	310
Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht	311
Empfangen von Faxen möglich, Versenden nicht	312
Empfangenes Fax weist schlechte Druckqualität auf	312
Beheben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendungen	313
Ein Anwendungsfehler ist aufgetreten	313
Lösen von Optionsproblemen	314
Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß bzw. unterbricht den Betrieb.	314
Probleme mit Papierfächern	314
Probleme mit der 2000-Blatt-Zuführung	315
Flash-Speicherkarte wird nicht erkannt	315
Druckerfestplatte wird nicht erkannt	316
Internal Solutions Port funktioniert nicht ordnungsgemäß	316
Der interne Druckserver funktioniert nicht ordnungsgemäß	316
Speicherkarte	316
USB-/Parallel-Schnittstellenkarte funktioniert nicht ordnungsgemäß	317
Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr	317
Es kommt häufig zu Papierstaus	317
Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt	317
Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt	318
Lösen von Problemen mit der Druckqualität	318
Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf	318
Abgeschnittene Bilder	318
Auf farbigen Seiten erscheinen feine waagerechte Streifen	319
Auf Ausdrucken erscheinen Schattenbilder	319
Grauer Hintergrund auf Ausdrucken	320
Fehlerhafte Ränder	320
Heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe erscheint auf Ausdrucken	321
Papier wellt sich	321
Unregelmäßigkeiten im Druck	322
Ausdruck ist zu dunkel	323
Ausdruck ist zu schwach	323
Drucker druckt leere Seiten	324
Es treten wiederholt Fehler auf Ausdrucken auf.	325
Verzerrter Ausdruck	326
Vollflächige farbige oder schwarze Seiten erscheinen auf Ausdrucken	326
Auf Folien oder Papier werden schwarze oder weiße Streifen angezeigt.	326
Auf Ausdrucken erscheinen Querstreifen	327
Senkrechte Streifen	328
Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf	328
Tonerabrieb	329
Tonerflecken	329
Schlechte Foliendruckqualität	330

Unregelmäßiger Deckungsgrad	330
Lösen von Problemen mit der Farbqualität.....	331
Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck	331
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden.....	334
Überprüfen der Netzwerkverbindung	334
Überprüfen der in den Webbrowser eingegebenen Adresse.....	334
Vorübergehendes Deaktivieren der Webproxyserver	334
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.....	334
Rechtliche Hinweise.....	335
Produktinformationen.....	335
Hinweis zur Ausgabe.....	335
Stromverbrauch.....	340
Index.....	349

Sicherheitshinweise

Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Produkts befindet und leicht zugänglich ist.

Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung aufgestellt oder verwendet werden.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von anderen als den hier angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung und setzen Sie ihn daneben ab. Versuchen Sie nicht, die Zuführung mit dem Drucker zusammen anzuheben.

Hinweis: Fassen Sie dazu in die seitlichen Griffmulden am Drucker.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Verwenden Sie zur Vermeidung von Bränden das dem Produkt beiliegende Telekommunikationskabel (RJ-11) bzw. ein UL-gelistetes Kabel mit einem AWG-Wert von 26 oder höher, wenn Sie das Produkt an das öffentliche Fernsprechnetz anschließen.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Verwenden Sie nicht das Telefon, um ein Gasleck zu melden, wenn Sie sich in der Nähe des Lecks befinden.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichnete Anschlüsse eingerichtet sind.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen

sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem ausgebildeten Servicemitarbeiter durchführen.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

 **VORSICHT - UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jede Papierzuführung bzw. jedes Papierfach einzeln ein. Alle anderen Zuführungen oder Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

Vielen Dank, dass Sie sich für diesen Drucker entschieden haben!

Dieses Gerät ist mit größter Sorgfalt entwickelt worden, um Ihren Anforderungen zu entsprechen.

Damit Sie Ihren Drucker sofort einsetzen können, nutzen Sie die mitgelieferten Unterlagen zur Druckereinrichtung und lesen Sie die Informationen im *Benutzerhandbuch* zur Ausführung grundlegender Funktionen durch. Ziehen Sie optimalen Nutzen aus Ihrem Drucker, indem Sie die Informationen im *Benutzerhandbuch* sorgfältig durchlesen und regelmäßig die neuesten Updates von unserer Website herunterladen.

Wir sind stets darum bemüht, Drucker mit optimalen Leistungseigenschaften zu einem erschwinglichen Preis zu liefern. Ihre Zufriedenheit ist uns sehr wichtig. Falls einmal Probleme auftreten sollten, stehen Ihnen unsere kompetenten Supportmitarbeiter gerne zur Verfügung. Wir sind für Verbesserungsvorschläge jederzeit offen. Denn wir möchten, dass Sie zufrieden sind.

Anzeigen von Informationen zum Drucker

Sie suchen etwas?	Hier finden Sie es
Anweisungen zur Ersteinrichtung: <ul style="list-style-type: none"> • Anschließen des Druckers • Installieren der Druckersoftware 	Dokumentation zur Einrichtung: Diese ist im Lieferumfang des Druckers enthalten und zusätzlich auf der Lexmark Website unter http://support.lexmark.com erhältlich.
Zusätzliche Anweisungen zur Einrichtung und Verwendung des Druckers: <ul style="list-style-type: none"> • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Papier • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Konfigurieren des Druckers im Netzwerk (je nach Druckermodell) • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung 	<i>Benutzerhandbuch</i> : Das <i>Benutzerhandbuch</i> steht auf der CD <i>Software und Dokumentation</i> zur Verfügung. Auf unserer Website unter http://support.lexmark.com finden Sie u. U. eine aktualisierte Version.

Sie suchen etwas?	Hier finden Sie es
<p>Anweisungen zu folgenden Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Installation des Druckers mithilfe der geführten oder erweiterten WLAN-Einrichtung • Verbinden des Druckers mit einem Ethernet-Netzwerk oder WLAN • Fehlerbehebung bei Verbindungsproblemen mit dem Drucker 	<p><i>Netzwerkanleitung</i>: Öffnen Sie die CD <i>Software und Dokumentation</i> und suchen Sie unter dem Ordner "Pubs" die <i>Drucker- und Softwaredokumentation</i>. Klicken Sie in der Liste der Dokumentationen auf den Link Netzwerkanleitung.</p>
<p>Hilfe zur Verwendung der Druckersoftware</p>	<p>Hilfe unter Windows oder für den Mac: Öffnen Sie ein Druckersoftwareprogramm oder eine Anwendung und klicken Sie auf Hilfe.</p> <p>Klicken Sie auf , um kontextbezogene Informationen anzuzeigen.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Die Druckersoftware befindet sich abhängig vom Betriebssystem im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.
<p>Aktuelle zusätzliche Informationen, Aktualisierungen und technischer Kundendienst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation • Treiberdownloads • Unterstützung im Live Chat • Unterstützung per E-Mail • Telefonische Unterstützung 	<p>Lexmark Kundendienst-Website: http://support.lexmark.com</p> <p>Hinweis: Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendiensts anzuzeigen.</p> <p>Die Telefonnummern und Öffnungszeiten des Kundendiensts für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Seite des Kundendiensts oder auf der dem Drucker beiliegenden Garantieerklärung.</p> <p>Notieren Sie sich folgende Informationen (siehe Kaufbeleg und Rückseite des Druckers) und halten Sie sie bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden, da Ihnen so schneller geholfen werden kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerätetypnummer • Seriennummer • Kaufdatum • Händler, bei dem das Gerät erworben wurde
<p>Garantieinformationen</p>	<p>Die Garantieinformationen variieren je nach Land oder Region:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In den USA: Siehe die Erklärung zur beschränkten Garantie im Lieferumfang des Druckers oder unter http://support.lexmark.com. • Andere Länder und Regionen: Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers.

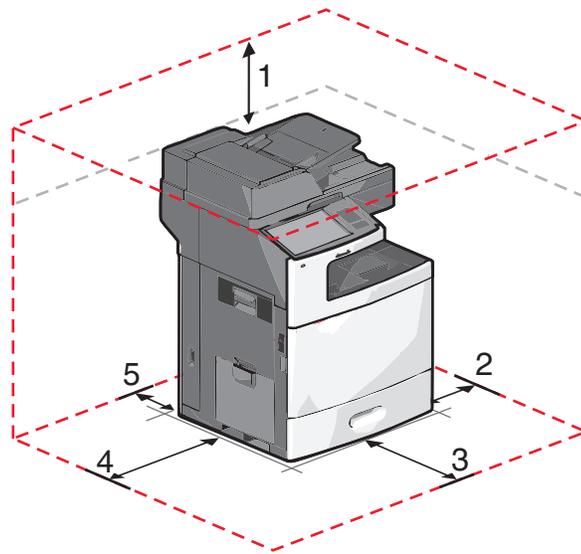
Auswahl eines Druckerstandorts



VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

Beachten Sie beim Auswählen eines Standorts für den Drucker, dass noch genug Platz zum Öffnen von Fächern, Klappen und Türen vorhanden sein muss. Wenn Sie beabsichtigen, weitere Druckeroptionen zu nutzen, muss auch dafür ausreichend Platz vorhanden sein. Beachten Sie Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass die Luftqualität am Aufstellort der aktuellen ASHRAE 62-Richtlinie bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- So verläuft der Betrieb des Druckers ohne Probleme:
 - Stellen Sie den Drucker nicht in die Nähe von Klimaanlage, Heizkörpern oder Ventilatoren.
 - Schützen Sie den Drucker vor direktem Sonnenlicht, extremer Feuchtigkeit oder Temperaturschwankungen.
 - Halten Sie den Drucker sauber, trocken und staubfrei.
- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



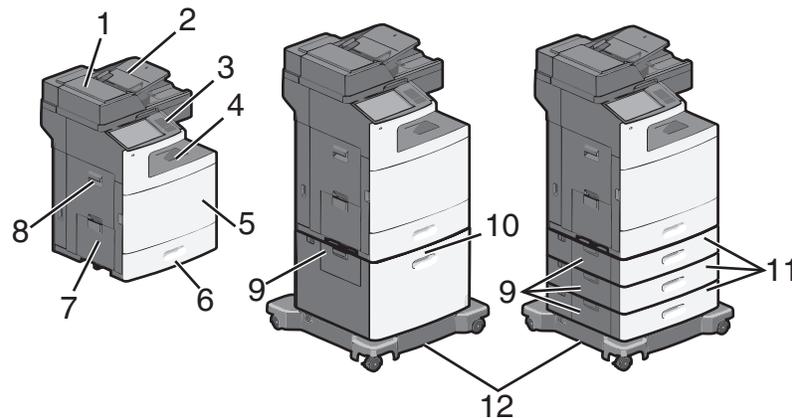
1	458 mm
2	100 mm
3	380 mm
4	432 mm
5	150 mm

Druckerkonfigurationen



VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder einen Druckerunterschrank oder eine Druckerplattform. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

Sie können das Druckergrundmodell durch Hinzufügen optionaler Fächer individuell anpassen.



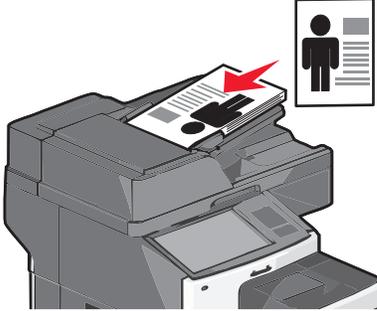
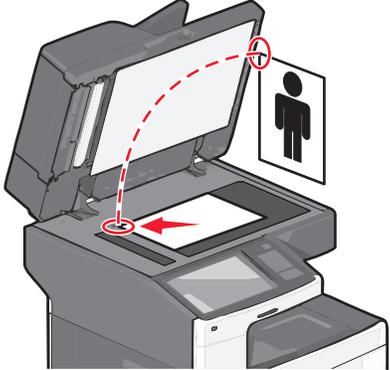
1	Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)
2	ADZ-Eingabefach
3	Druckerbedienfeld
4	Standardablage
5	Vordere Klappe
6	Standard-550-Blatt-Fächer (Fach 1)
7	Universalzuführung
8	Seitliche Klappe
9	Stauklappen
10	Optionale 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität
11	Optionale 550-Blatt-Fächer
12	Rollunterschrank

Basisfunktionen des Scanners

Der Scanner bietet großen Arbeitsgruppen Kopier- und Faxfunktionen sowie die Möglichkeit, ins Netzwerk zu scannen. Mögliche Aktionen:

- Schnelles Erstellen von Kopien oder Ändern der Einstellungen auf der Bedienerkonsole des Druckers, um bestimmte Kopieraufträge auszuführen
- Senden eines Fax über die Bedienerkonsole des Druckers
- Senden eines Faxes an mehrere Faxziele gleichzeitig
- Scannen von Dokumenten und Senden dieser Dokumente an den Computer, eine E-Mail-Adresse, ein Flash-Laufwerk oder ein FTP-Ziel
- Scannen von Dokumenten und Senden dieser Dokumente an einen anderen Drucker (PDF über FTP)

Die ADZ und das Scannerglas

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
 <p>Die ADZ kann für mehrere Seiten, auch beidseitig bedruckbare Seiten, verwendet werden.</p>	 <p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten oder Buchseiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitschriftenausschnitte oder leichte, kohlepapierfreie Formulare).</p>

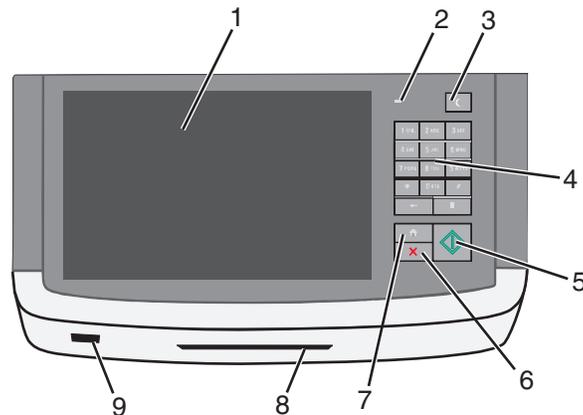
Verwenden der ADZ

- Laden Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die ADZ.
- Das ADZ-Eingabefach fasst bis zu 75 Blatt Normalpapier.
- Scanformate: von 76 x 139 mm (3,0 x 5,5 Zoll) bis 215 x 355 mm (8,5 x 14 Zoll).
- Scandokumente mit verschiedenen Seitenformaten (Letter und Legal)
- Scanmediengewichte: 52 bis 120 g/m².
- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

Scannen mit dem Scannerglas

- Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten an der oberen linken Ecke des Scannerglases.
- Es können Dokumente bis zu einer Größe von 215 x 355 mm (8,5 x 14 Zoll) gescannt bzw. kopiert werden.
- Es können Bücher bis zu einer Dicke von 25 mm (1 Zoll) kopiert werden.

Das Druckerbedienfeld



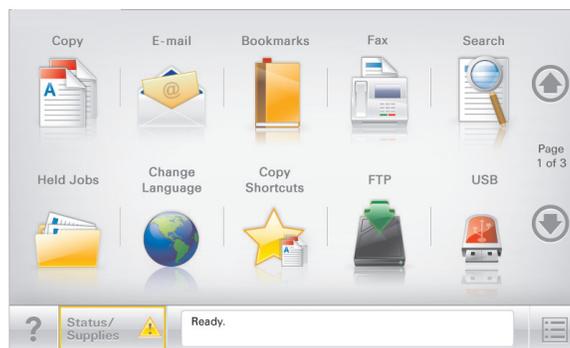
Element		Beschreibung
1	Display	Ermöglicht das Anzeigen von Optionen für Scannen, Kopieren, Faxversand und Drucken sowie Status- und Fehlermeldungen.
2	Kontrollleuchte	<ul style="list-style-type: none"> • Aus: Das Gerät ist ausgeschaltet. • Grün blinkend: Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag. • Grün: Der Drucker ist eingeschaltet, aber inaktiv. • Rot blinkend: Es ist ein Benutzereingriff erforderlich.
3	Energiesparmodus	<p>Aktiviert den Energiespar- oder Ruhemodus.</p> <p>Im Folgenden werden die Statusanzeigen der Kontrollleuchte und der Taste für den Energiesparmodus beschrieben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktivieren oder Beenden des Energiesparmodus: Die Kontrollleuchte leuchtet konstant grün, die Taste für den Energiesparmodus leuchtet nicht. • Betrieb im Energiesparmodus: Die Kontrollleuchte leuchtet konstant grün, die Taste für den Energiesparmodus leuchtet konstant gelb. • Aktivieren oder Beenden des Ruhemodus: Die Kontrollleuchte leuchtet konstant grün, die Taste für den Energiesparmodus blinkt gelb. • Betrieb im Ruhemodus: Die Kontrollleuchte leuchtet nicht, die Taste für den Energiesparmodus blinkt gelb in einem Blinkmuster.
4	Tastatur	Ermöglicht die Eingabe von Zahlen, Buchstaben oder Symbolen auf dem Display.
5	Übernehmen	Ermöglicht die Übernahme von Änderungen an den Druckereinstellungen.
6	Stopp/Abbrechen	Beendet alle Druckervorgänge. Hinweis: Wenn Angehalten auf dem Display angezeigt wird, wird eine Liste mit Optionen angezeigt.
7	Startbildschirm	Ermöglicht die Rückkehr zum Startbildschirm.
8	Kartenleser	Beschränkt die Nutzung bestimmter Druckerfunktionen auf authentifizierte Benutzer. Hinweis: Der Kartenleser ist möglicherweise nicht auf allen Druckermodellen verfügbar.
9	USB-Anschluss	Ermöglicht das Einsetzen eines USB-Flash-Laufwerks, um Daten zu senden oder gescannte Bilder zu speichern.

Der Startbildschirm

Der Startbildschirm

Nach dem Einschalten des Druckers wird auf dem Display ein Standardbildschirm angezeigt, der als Startbildschirm bezeichnet wird. Durch Berühren der Schaltflächen und Symbole des Startbildschirms können Sie u. a. Dokumente kopieren, faxen oder scannen, den Menübildschirm öffnen oder auf Meldungen reagieren.

Hinweis: Der Startbildschirm und die auf dem Startbildschirm angezeigten Symbole und Schaltflächen können je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich sein.



Drücken Sie auf "	Um
Kopie	Zugriff auf die Kopiermenüs und Erstellung von Kopien.
E-Mail	Zugriff auf die E-Mail-Menüs und Senden von E-Mails.
Fax	Zugriff auf die Faxmenüs und Senden von Faxnachrichten.
	Zugriff auf die Druckermenüs. Hinweis: Diese Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Drucker im Status Bereit befindet.
FTP	Zugriff auf die FTP-Menüs und Scannen von Dokumenten direkt auf einen FTP-Server.
Statusmeldungsleiste	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt den aktuellen Druckerstatus wie Bereit oder Besetzt an. • Zeigt Druckerzustände wie Wenig Toner an. • Zeigt Meldungen an, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist, damit der Drucker die Verarbeitung fortsetzen kann.
Status/Material	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt eine Warn- oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen. • Zugriff auf den Meldungsbildschirm, der weitere Informationen zur Meldung und dazu enthält, wie Sie die Meldung löschen.
USB oder USB-Thumbdrive	Fotos und Dokumente von einem Flash-Laufwerk anzeigen, auswählen, drucken, scannen oder per E-Mail versenden. Hinweis: Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn Sie zum Startbildschirm zurückkehren, während eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk an den Drucker angeschlossen ist.

Drücken Sie auf "	Um
Lesezeichen	Eine Reihe von Lesezeichen (URLs) erstellen und in einer Strukturansicht aus Ordnern und Dateiverknüpfungen organisieren und speichern. Hinweis: Die Strukturansicht unterstützt nur Lesezeichen, die mit dieser Funktion erstellt wurde, nicht mit anderen Anwendungen.
Angehaltene Aufträge	Zeigt alle aktuellen angehaltenen Aufträge an.

Folgende weitere Schaltflächen können auf dem Startbildschirm angezeigt werden:

Drücken Sie auf "	Um
Angehaltene Jobs durchsuchen	Suchen Sie nach einem der folgenden Elemente: <ul style="list-style-type: none"> • Benutzername für angehaltene oder vertrauliche Druckaufträge • Auftragsnamen für angehaltene Druckaufträge (ohne vertrauliche Druckaufträge) • Profilnamen • Lesezeichencontainer oder Druckauftragsnamen • USB-Container oder Druckauftragsnamen für unterstützte Dateitypen
Angehaltene Faxe freigeben	Zugriff auf die Liste der angehaltenen Faxe Hinweis: Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn zurückgehaltene Faxe mit einer zuvor festgelegten Haltezeit existieren.
Gerät sperren	Öffnet einen Kennworteingabebildschirm. Geben Sie das richtige Kennwort zum Sperren des Druckerbedienfelds ein. Hinweis: Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn der Drucker entsperrt ist und ein Kennwort festgelegt wurde.
Entsperren	Öffnet einen Kennworteingabebildschirm. Geben Sie das richtige Kennwort zum Entsperren des Druckerbedienfelds ein. Hinweis: Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn der Drucker gesperrt ist. In diesem Fall können die Schaltflächen und Kurzwahlen des Druckerbedienfelds nicht benutzt werden.
Auftrag abrechnen	Zum Öffnen des Fensters "Auftrag abrechnen". Auf dem Bildschirm "Auftrag abrechnen" werden drei Überschriften angezeigt: "Drucken", "Fax" und "Netzwerk". Unter den Überschriften "Drucken", "Fax" und "Netzwerk" sind die folgenden Optionen verfügbar: <ul style="list-style-type: none"> • Druckauftrag • Kopierauftrag • Faxprofil • FTP • E-Mail versenden Die Spalte unter den Überschriften enthält jeweils eine Auftragsliste, in der maximal drei Aufträge angezeigt werden. Wenn in einer Spalte mehr als drei Aufträge vorhanden sind, wird ein Pfeil angezeigt, mit dem durch die Aufträge geblättert werden kann.
Sprache ändern	Öffnet das Popup-Fenster "Sprache ändern", in dem Sie die Hauptsprache des Druckers ändern können.

Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen

Hinweis: Startbildschirm, Symbole und Schaltflächen können abhängig von den Anpassungs- und Verwaltungseinstellungen variieren.

Beispiel-Touchscreen



Schaltfläche	Funktion
Übernehmen	Übernimmt Änderungen an den Druckereinstellungen.
Beispielkopie	Druckt eine Beispielkopie.
Rechtspfeil 	Führt einen Bildlauf nach rechts aus.
Linkspfeil 	Führt einen Bildlauf nach links aus.
Home 	Kehrt zum Startbildschirm zurück.
Rechter Bildlauf aufwärts 	Wählt einen höheren Wert aus.
Linker Bildlauf abwärts 	Wählt einen niedrigeren Wert aus.

Schaltfläche	Funktion
Beenden 	Schließt den aktuellen Bildschirm.
Tipps 	Öffnet ein Dialogfeld mit kontextbezogenen Hilfeinformationen auf dem Touchscreen.

Weitere Touchscreen-Schaltflächen

Schaltfläche	Funktion
Akzeptieren 	Speichert eine Einstellung.
Abbrechen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bricht eine Aktion oder eine Auswahl ab. • Schließt einen Bildschirm und ermöglicht die Rückkehr zum vorherigen Bildschirm, ohne Änderungen zu speichern.
Zurücksetzen 	Setzt Werte auf dem Bildschirm zurück.
Optionsfeld 	Aktiviert bzw. deaktiviert eine Option.

Funktionen

Funktion	Beschreibung
Menüpfadanzeige: <u>Menüs</u> > <u>Einstellungen</u> > <u>Kopiereinstellungen</u> > Anzahl Kopien	Die Menüpfadanzeige befindet sich am oberen Rand jedes Menüfensters. Diese Funktion zeigt den Pfad zum Erreichen des aktuellen Menüs an. Drücken Sie eines der unterstrichenen Wörter, um zu diesem Menü zurückzukehren. Die Option "Anzahl Kopien" ist nicht unterstrichen, da es sich hierbei um den aktuellen Bildschirm handelt. Wenn Sie im Fenster "Anzahl an Kopien" ein unterstrichenes Wort drücken, bevor Sie die Anzahl der Kopien festgelegt und gespeichert haben, wird Ihre Auswahl nicht als Standardeinstellung gespeichert.
Warnung Wartungsmeldung 	Wenn eine Wartungsmeldung vorliegt, die sich auf eine Funktion auswirkt, wird dieses Symbol angezeigt und die rote Kontrollleuchte blinkt.
Warnung 	Dieses Symbol wird bei Auftreten einer Fehlerbedingung angezeigt.

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

Hinweise:

- Startbildschirm, Symbole und Schaltflächen können abhängig von den Anpassungseinstellungen für den Startbildschirm, Verwaltungseinstellungen und aktiven eingebetteten Anwendungen variieren. Einige Anwendungen werden nicht von allen Druckermodellen unterstützt.
- Zusätzliche Lösungen und Anwendungen sind ggf. käuflich erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.lexmark.com. Alternativ können Sie sich an Ihren Händler wenden.

Zugriff auf den Embedded Web Server

Der Embedded Web Server ist die Druckerwebseite, über die Sie Druckereinstellungen anzeigen und remote konfigurieren können, wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden.

1 Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers:

- Über den Startbildschirm des Druckerbedienfelds
- Im Abschnitt **TCP/IP** des Menüs **Netzwerk/Anschlüsse**
- Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt **TCP/IP** lesen

Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind.
Beispiel: 123 . 123 . 123 . 123.

2 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Die Seite für den Embedded Web Server wird angezeigt.

Ein- oder Ausblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm

1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Anpassung der Startseite**.

Eine Liste grundlegender Druckerfunktionen wird angezeigt.

2 Aktivieren Sie die jeweiligen Kontrollkästchen, um anzugeben, welche Symbole auf dem Druckerstartbildschirm angezeigt werden.

Elemente, deren Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, werden ausgeblendet.

3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Aktivieren der Startbildschirmanwendungen

Detaillierte Informationen zum Konfigurieren und Verwenden der Startseitenanwendungen finden Sie auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

Formulare und Favoriten

Symbol	Beschreibung
	<p>Mit der Anwendung können Sie Arbeitsprozesse vereinfachen und optimieren, indem Sie häufig verwendete Online-Formulare direkt im Startbildschirm suchen und drucken. Sie können beispielsweise die neueste Version eines Formulars genau dann drucken, wenn Sie es benötigen. Dadurch werden Lagerbestände von gedruckten Formularen, die schnell veralten, vermieden.</p> <p>Hinweis: Der Drucker benötigt eine Berechtigung zum Zugriff auf den Netzwerkordner, die FTP-Site oder die Website, wo das Lesezeichen gespeichert ist. Gewähren Sie dem Drucker über die Freigabe-, Sicherheits- und Firewall-Einstellungen auf dem Computer, auf dem das Lesezeichen gespeichert ist, mindestens den <i>Lesezugriff</i>. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Ihrem Betriebssystem.</p>

Um Formulare und Favoriten zu konfigurieren, führen Sie folgende Vorgänge aus:

- 1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen > Gerätelösungen > Lösungen (eSF) > Formulare und Favoriten**.
- 2 Definieren Sie die Lesezeichen, und passen Sie dann die Einstellungen an.
- 3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie im Startbildschirm **Formulare und Favoriten** aus, und navigieren Sie dann durch die Formulkategorien, oder suchen Sie nach Formularen basierend auf einer Formularnummer, einem Namen oder einer Beschreibung.

Scan to Network (In Netzwerk scannen)

Symbol	Beschreibung
	<p>Mit der Anwendung können Sie ein digitales Bild eines gedruckten Dokuments erfassen und sie dann an einen freigegebenen Netzwerkordner umleiten. Die Datei ist auf Anhieb für jeden verfügbar, der Zugriff auf den Ordner hat. Sie können bis zu 30 eindeutige Ordnerziele definieren.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Drucker benötigt die entsprechende Berechtigung zum Schreiben an den Zielen. Gewähren Sie dem Drucker über die Freigabe-, Sicherheits- und Firewall-Einstellungen auf dem Computer, auf dem das Ziel angegeben ist, mindestens den <i>Schreibzugriff</i>. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Ihrem Betriebssystem. • Das Symbol "In Netzwerk scannen" wird nur angezeigt, wenn mindestens ein Ziel definiert ist.

Um die Option "In Netzwerk scannen" zu konfigurieren, führen Sie folgende Vorgänge aus:

- 1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen > Gerätelösungen > Lösungen (eSF) > In Netzwerk scannen**.
- 2 Geben Sie die Ziele an, und passen Sie die Einstellungen an.
- 3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie auf dem Startbildschirm **In Netzwerk scannen** aus, und folgen Sie den Eingabeaufforderungen auf der Druckeranzeige.

Mein Multifunktionsdrucker

Symbol	Beschreibung
	<p>Mit der Anwendung können Sie die Touchscreen-Einstellungen anpassen und sie auf ein einem Flash-Laufwerk speichern. Stecken Sie bei jedem Kopieren, Faxen oder Scannen das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss des Druckers ein. Alle persönlichen Einstellungen, einschließlich Jobeinstellungen, Startbildschirmeinstellungen und Adressbuch, werden automatisch hochgeladen.</p> <p>Hinweis: Das Symbol wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk mit "Mein Multifunktionsdrucker"-Einstellungen an den USB-Anschluss des Druckers angeschlossen ist.</p>

Um die Option "Mein Multifunktionsdrucker" zu aktivieren, stecken Sie ein Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss des Druckers ein, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Drucker-Startbildschirm, um den Einrichtungsassistenten auszuführen.

Um die Option "Mein Multifunktionsdrucker" zu verwenden, stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss des Druckers ein, wenn Sie kopieren, faxen oder scannen möchten.

WS-Scan

Symbol	Beschreibung
	<p>Mit der Anwendung "Web Services-Scan" können Sie Dokumente am Drucker scannen und dann die gescannten Dokumente an einen Computer senden. WS-Scan ist eine Microsoft-Anwendung, die der Option "In Netzwerk scannen" ähnelt, aber über die Funktion zum Senden des gescannten Dokuments an eine Windows-basierte Anwendung verfügt. Weitere Informationen über WS-Scan finden Sie in der Microsoft-Dokumentation.</p> <p>Hinweis: Das Symbol wird auf dem Drucker-Startbildschirm nur dann angezeigt, wenn derzeit ein Windows 7- oder Windows Vista-Client beim Drucker registriert ist.</p>

Druckerferne Bedienerkonsole

Diese Anwendung zeigt das Druckerbedienfeld auf dem Computerbildschirm. Sie können mit dem Druckerbedienfeld interagieren, auch wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden. Auf dem Computerbildschirm können Sie den Druckerstatus anzeigen, zurückgehaltene Druckaufträge freigeben, Lesezeichen erstellen und andere druckerbezogene Aufgaben ausführen, die Sie normalerweise direkt am Drucker ausführen würden.

Um die druckerferne Bedienerkonsole zu aktivieren, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Klicken Sie im Embedded Web Server, auf **Einstellungen > Gerätelösungen > Lösungen (eSF) > Druckerferne Bedienerkonsole**.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiviert**, und passen Sie die Einstellungen an.
- 3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die druckerferne Bedienerkonsole zu verwenden, klicken Sie im Embedded Web Server, klicken Sie auf **Anwendungen > Druckerferne Bedienerkonsole > VNC-Applet starten**.

Exportieren und Importieren einer Konfiguration über den Embedded Web Server

Sie können Konfigurationseinstellungen in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden kann, um die Einstellungen auf weitere Drucker anzuwenden.

Exportieren einer Konfiguration

- 1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**.
- 2 Klicken Sie auf **Gerätelösungen > Lösungen (eSF)**, oder klicken Sie auf **Eingebettete Lösungen**.
- 3 Wählen Sie aus den installierten Lösungen die zu konfigurierende Anwendung aus.
- 4 Klicken Sie auf **Konfigurieren > Exportieren**.
- 5 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Konfigurationsdatei zu speichern, und geben Sie einen eindeutigen Dateinamen ein, oder verwenden Sie den Standardnamen.

Hinweis: Wenn ein **JVM-Fehler aufgrund von zu wenig Arbeitsspeicher** aufgetreten ist, müssen Sie den Export wiederholen, bis die Konfigurationsdatei gespeichert wurde.

Importieren einer Konfiguration

- 1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**.
- 2 Klicken Sie auf **Gerätelösungen > Lösungen (eSF)**, oder klicken Sie auf **Eingebettete Lösungen**.
- 3 Wählen Sie aus den installierten Lösungen die zu konfigurierende Anwendung aus.
- 4 Klicken Sie auf **Konfigurieren > Importieren**.
- 5 Navigieren Sie zur gespeicherten Konfigurationsdatei und laden Sie diese oder zeigen Sie eine Vorschau an.

Hinweis: Wenn eine Zeitüberschreitung auftritt oder ein leerer Bildschirm angezeigt wird, müssen Sie den Browser aktualisieren und anschließend auf **Anwenden** klicken.

Konfiguration eines weiteren Druckers

Installieren interner Optionen



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

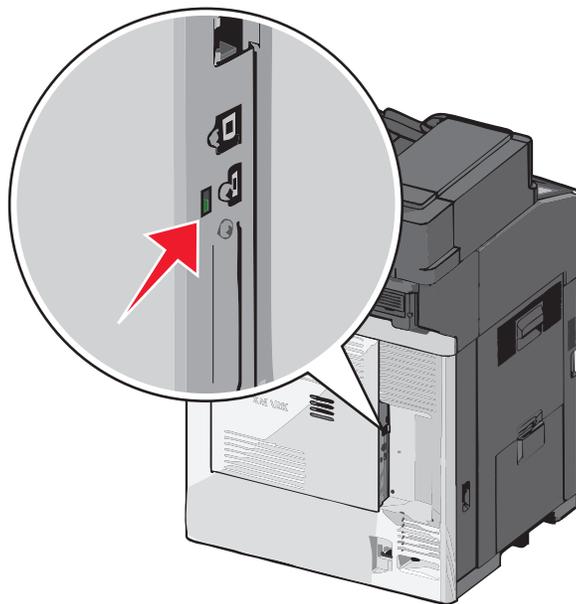
Sie können die Anschlussmöglichkeiten und die Speicherkapazität Ihres Druckers individuell anpassen, indem Sie optionale Karten hinzufügen. Die in diesem Abschnitt enthaltenen Anweisungen gelten für die Installation der verfügbaren Karten. Sie können sie jedoch auch zum Suchen einer zu entfernenden Karte verwenden.

Verfügbare interne Optionen

- Speicherkarten
 - Druckerspeicher
 - Flash-Speicher
 - Schriftarten
- Firmware-Karten
 - Barcode
 - @@@PrintCrypton™
- Lexmark™ Internal Solutions Ports (ISP)
 - RS-232-C (Seriell ISP)
 - 1284-B ISP (paralleles ISP)
 - MarkNet™ N8250 802.11 b/g/n (WLAN-ISP)
 - MarkNet N8130 10/100 (Fiber-ISP)
 - MarkNet N8120 10/100/1000 (Ethernet-ISP)

Verwenden der Sicherheitssperrfunktion

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Wenn eine mit den meisten Laptops kompatible Sperre angebracht wird, ist der Drucker gesperrt. Wenn der Drucker gesperrt ist, können die Metallplatte und die Systemplatine nicht entfernt werden. Bringen Sie eine Sicherheitssperre an der angezeigten Stelle am Drucker an.

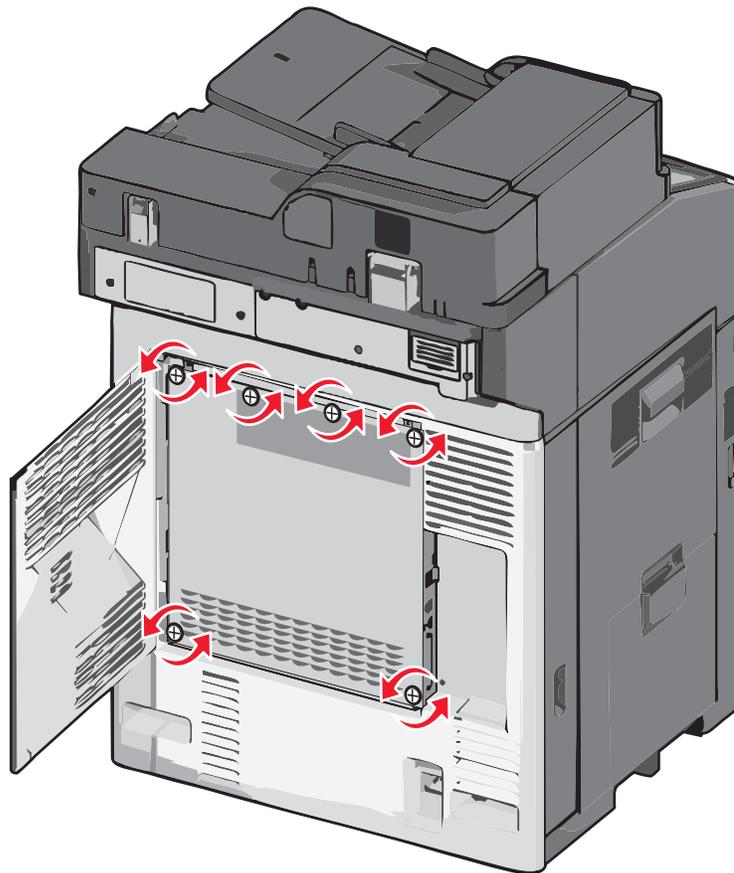


Zugreifen auf die Systemplatine

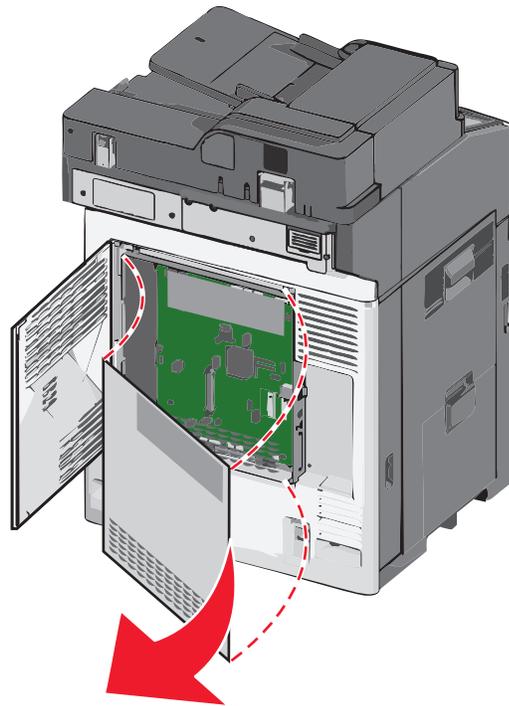
⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung.
- 2 Entfernen Sie die Metallplatte.
 - a Drehen Sie die Schrauben an der Platte entgegen dem Uhrzeigersinn, um sie zu entfernen.

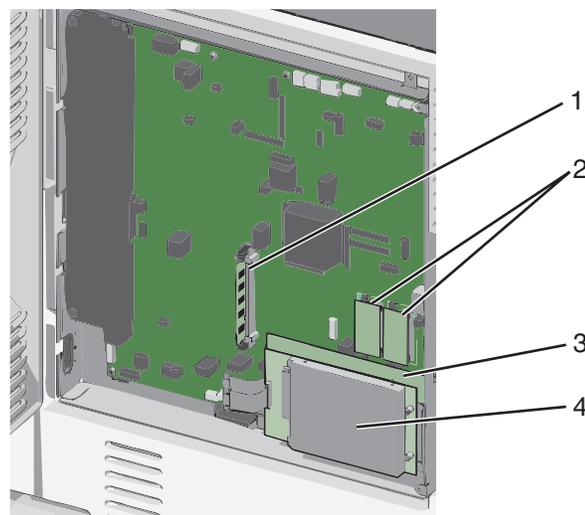


- b** Schieben Sie die Metallplatte nach links, um die Haken zu lösen, und ziehen Sie die Platte nach vorne, um sie zu entfernen.



- 3** Ermitteln Sie anhand der folgenden Abbildung die richtigen Steckplätze.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

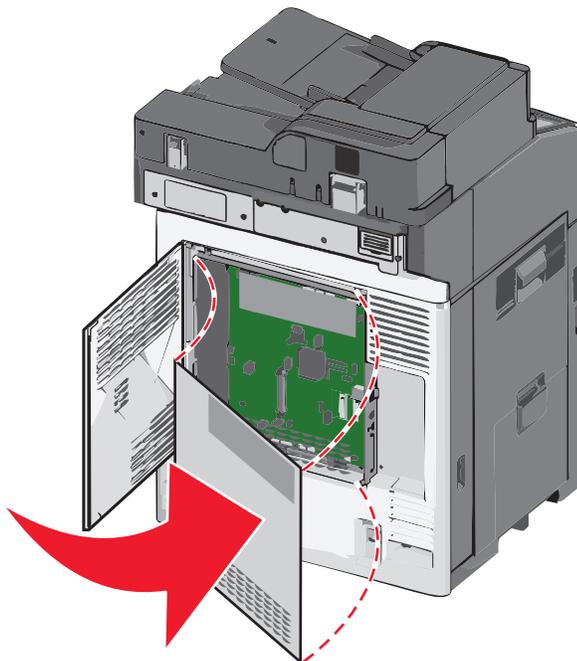


1	Steckplatz für Speicherkarten
2	Steckplätze für Firmware- und Flash-Speicherkarten
3	Steckplatz für internen Druckserver
4	Steckplatz für Festplatten

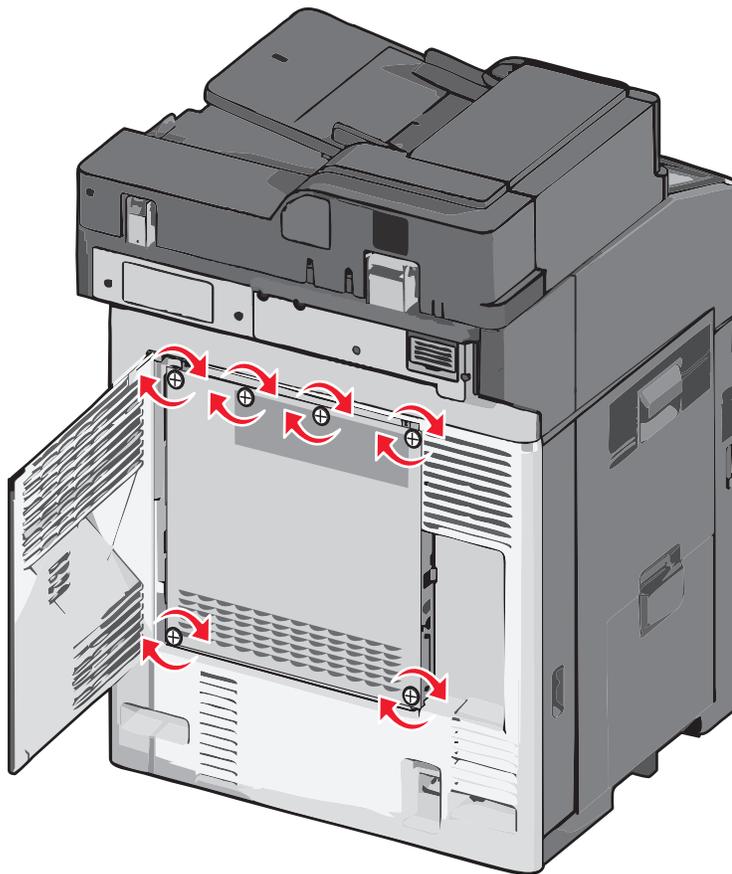
4 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

- a Führen Sie die Haken auf der linken Seite der Metallplatte wieder in die Schlitze am Systemplatinenrahmen ein und schieben Sie die Platte dann nach rechts.



- b Richten Sie jede Schraube aus und ziehen Sie sie dann im Uhrzeigersinn fest.



- c Schließen Sie die Abdeckung.

Einsetzen von Speicherkarten

⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

Sie können eine optionale Speicherkarte separat erwerben und an die Systemplatine anschließen.

- 1 Legen Sie die Systemplatine frei.

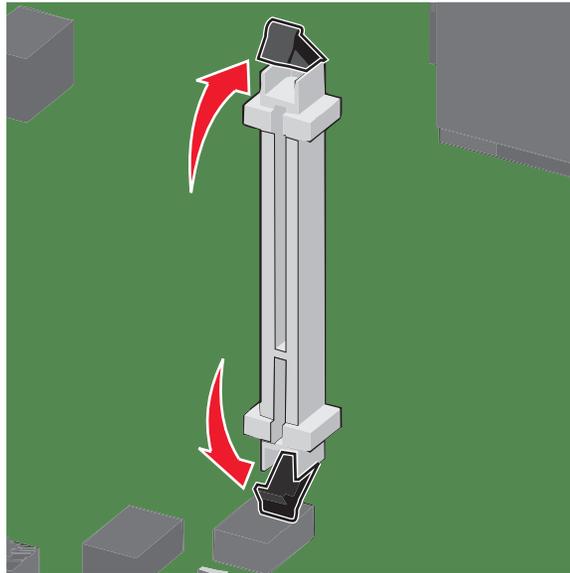
Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 35.

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

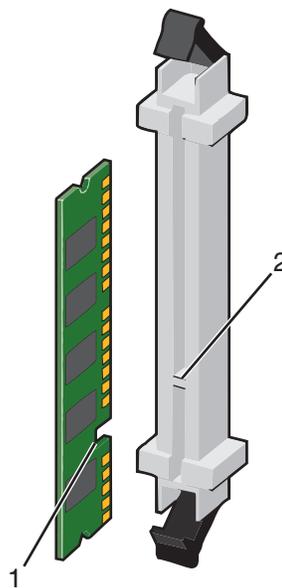
- 2 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.

3 Öffnen Sie auf der Systemplatine die Anschlussverriegelungen der Speicherkarte.

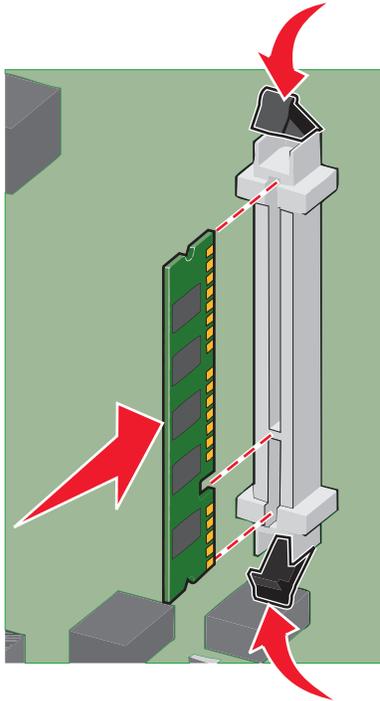


4 Richten Sie die Aussparungen an der Speicherkarte auf die Vorsprünge am Steckplatz aus.



1	Aussparung
2	Vorsprung

5 Drücken Sie die Speicherkarte gerade in den Steckplatz, bis sie *hörbar* einrastet.



6 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Installieren von Flash-Speicherkarten oder Firmware-Karten

Die Systemplatine verfügt über zwei Steckplätze für eine optionale Flash-Speicherkarte bzw. Firmware-Karte. Sie können jeweils nur eine Karte installieren, die Anschlüsse sind allerdings austauschbar.

⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

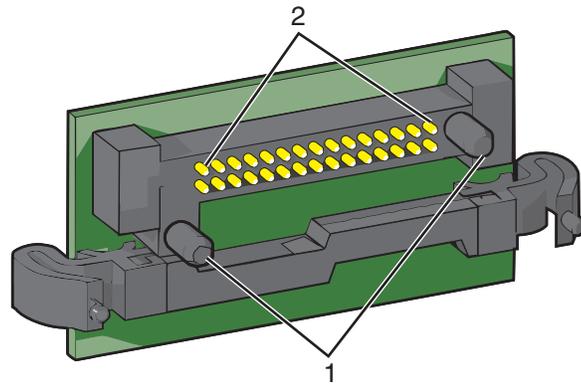
1 Legen Sie die Systemplatine frei.

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

2 Nehmen Sie die Karte aus der Verpackung.

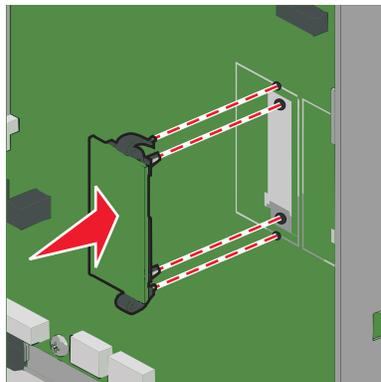
Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.

- 3 Halten Sie die Karte seitlich fest, und richten Sie die Kunststoffstifte der Karte auf die Öffnungen in der Systemplatine aus.



1	Kunststoffstifte
2	Metallstifte

- 4 Schieben Sie die Karte ein.



Hinweise:

- Der Steckverbinder auf der Karte muss über seine gesamte Länge bündig an der Systemplatine anliegen.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse nicht beschädigt werden.

- 5 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Installieren eines Internal Solutions Port

Die Systemplatine unterstützt einen optionalen Lexmark Internal Solutions Port (ISP).

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

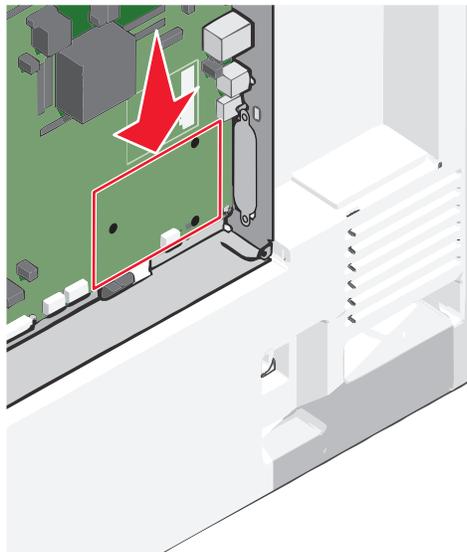
1 Legen Sie die Systemplatine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 35.

2 Nehmen Sie den ISP und die T-Verzweigung aus der Verpackung.

Hinweis: Berühren Sie nicht die Komponenten auf der Karte.

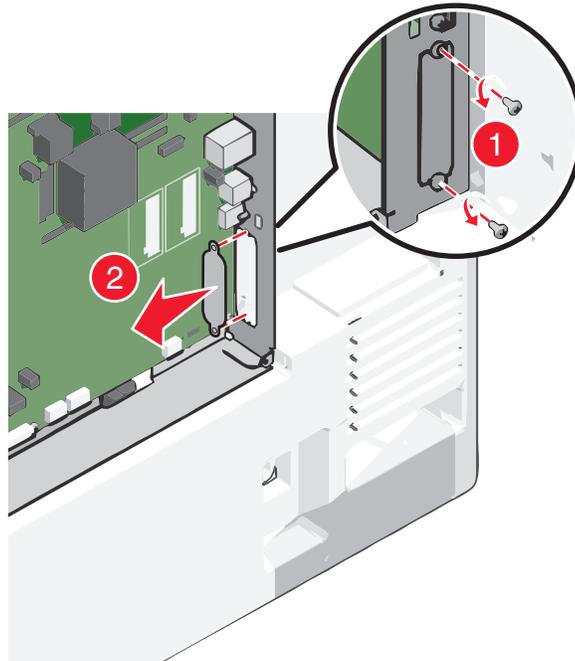
3 Prüfen Sie, wo sich der geeignete Steckplatz auf der Systemplatine befindet.



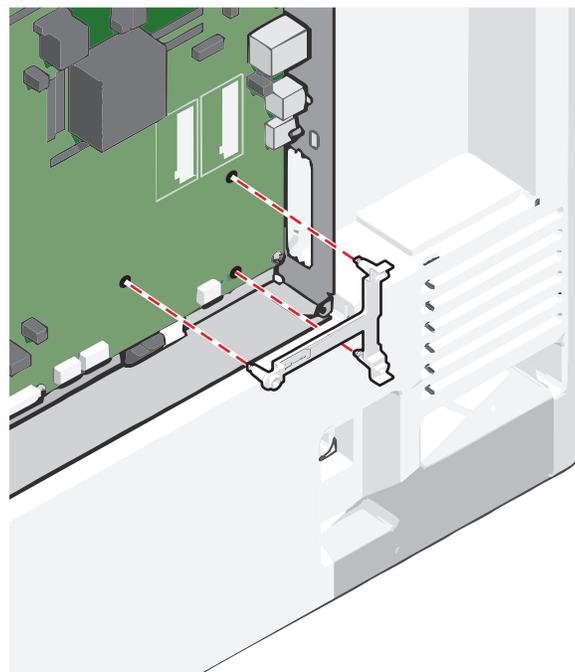
4 Entfernen Sie die Druckerfestplatte.

Weitere Informationen finden Sie unter "Entfernen einer Druckerfestplatte" auf Seite 51.

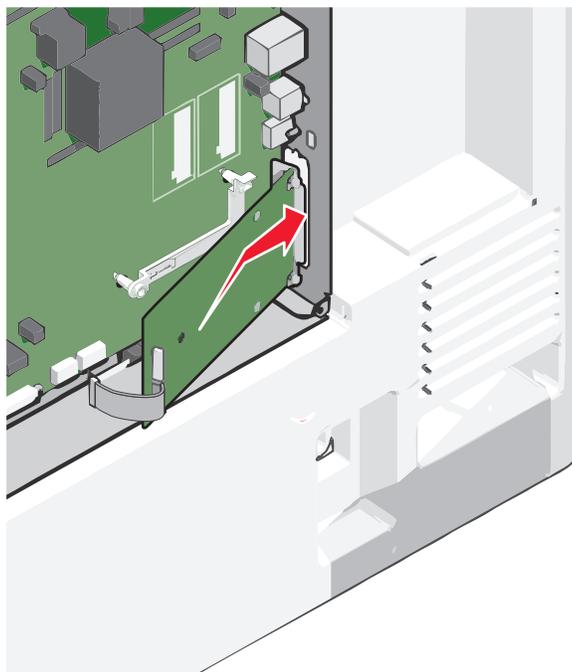
- 5 Entfernen Sie die Metallabdeckung von der ISP-Öffnung.



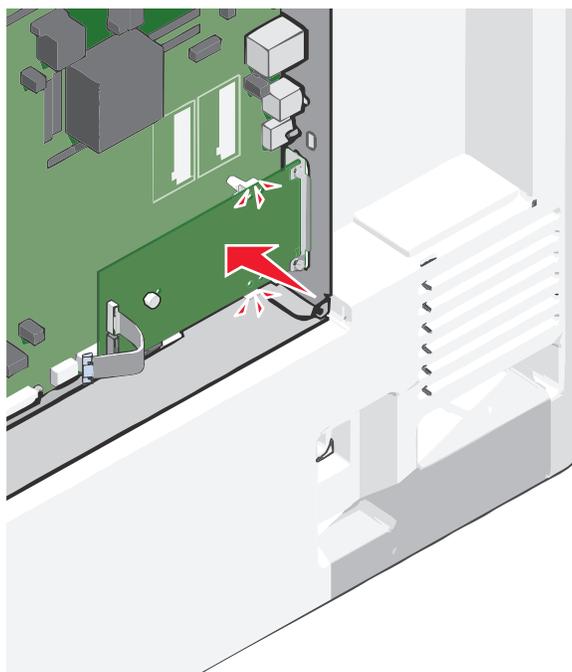
- 6 Richten Sie die Nasen der T-Verzweigung auf die Bohrungen in der Systemplatine aus und drücken Sie die T-Verzweigung nach unten, bis sie hörbar *einrastet*. Vergewissern Sie sich, dass jede Nase der Verzweigung fest in der Systemplatine sitzt.



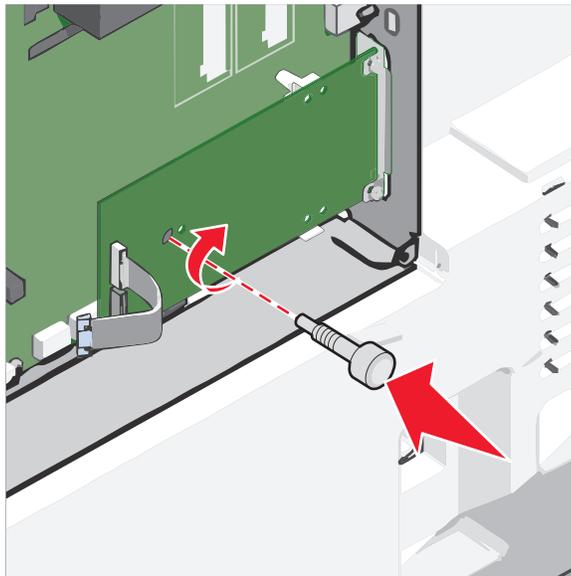
- 7** Bringen Sie den ISP an der T-Verzweigung an. Richten Sie den ISP an der T-Verzweigung aus und neigen Sie ihn in Richtung der T-Verzweigung, sodass alle hervorstehenden Anschlüsse in die ISP-Öffnung im Systemplattenrahmen passen.



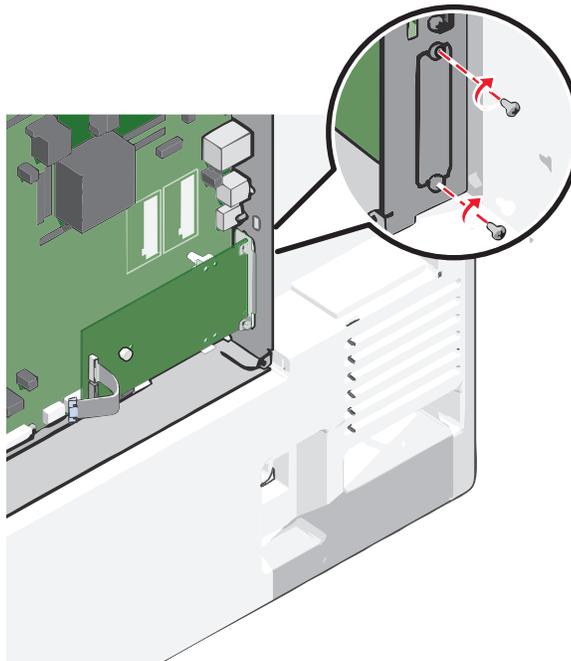
- 8** Senken Sie den ISP so nach unten in Richtung Verzweigung, dass er sich genau zwischen den Führungen der Verzweigung befindet.



- 9** Setzen Sie die lange Rändelschraube ein und ziehen Sie sie im Uhrzeigersinn an, um den ISP zu befestigen, ziehen Sie die Rändelschraube jedoch noch nicht ganz fest.



- 10** Befestigen Sie die ISP-Halterung mit den beiden mitgelieferten Schrauben am Systemplattenrahmen.

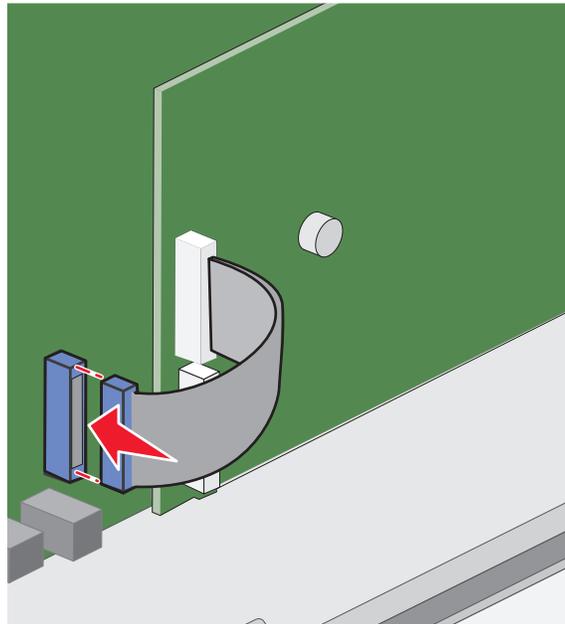


- 11** Ziehen Sie nun die lange Rändelschraube an.

Warnung - Mögliche Schäden: Achten Sie darauf, sie nicht zu fest anzuziehen.

- 12** Stecken Sie den Stecker des ISP-Schnittstellenkabels in die Buchse der Systemplatine.

Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind mit Farben versehen, um sie leichter zu identifizieren.



13 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Einsetzen einer Druckerfestplatte

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

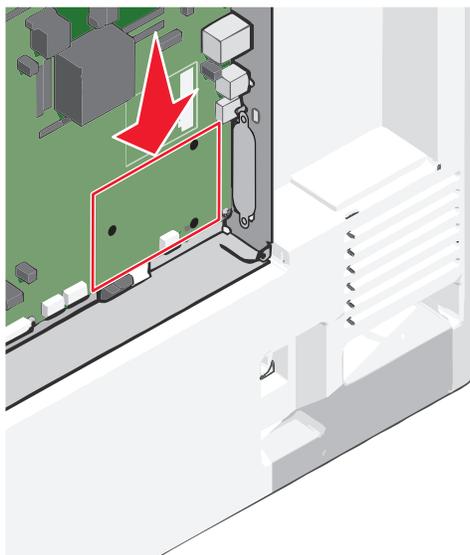
Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

1 Legen Sie die Systemplatine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 35.

2 Nehmen Sie die Druckerfestplatte aus der Verpackung.

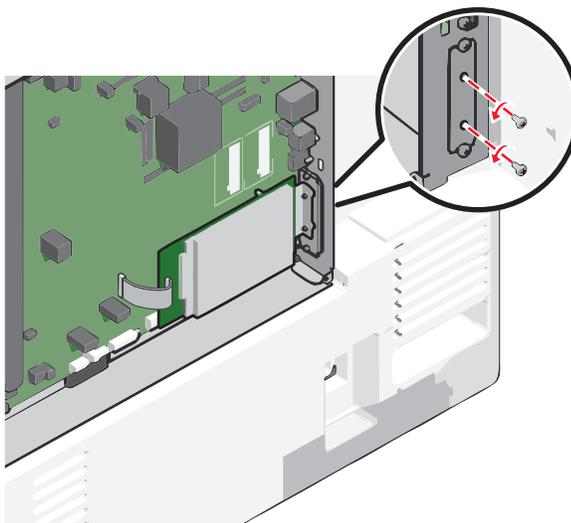
3 Prüfen Sie, wo sich der geeignete Steckplatz auf der Systemplatine befindet.



Hinweis: Wenn ein optionaler ISP installiert ist, muss die Druckerfestplatte auf dem ISP installiert werden.

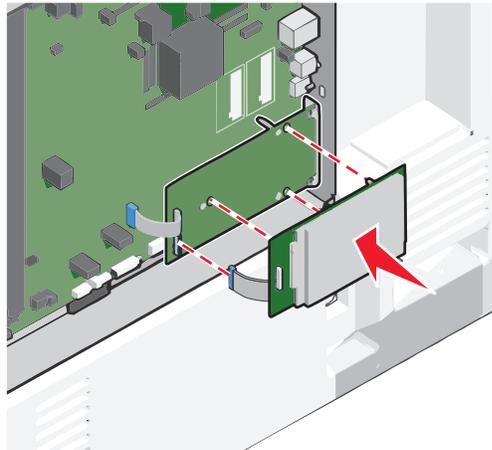
So installieren Sie eine Druckerfestplatte auf dem ISP:

a Lösen Sie die Schrauben mit einem Standardschraubendreher.

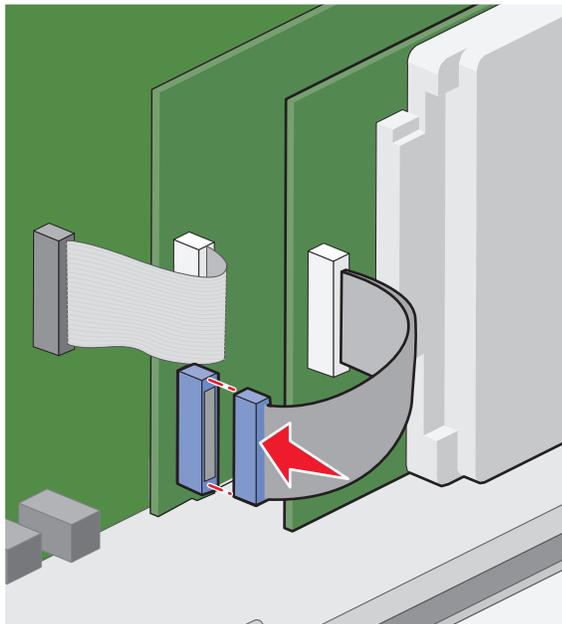


b Entfernen Sie die Schrauben an der Halterung für die Druckerfestplatte und nehmen Sie die Halterung heraus.

- c Richten Sie die Stifte an der Druckerfestplatte auf die Bohrungen im ISP aus. Drücken Sie auf die Druckerfestplatte, bis sie fest in den Bohrungen sitzt.

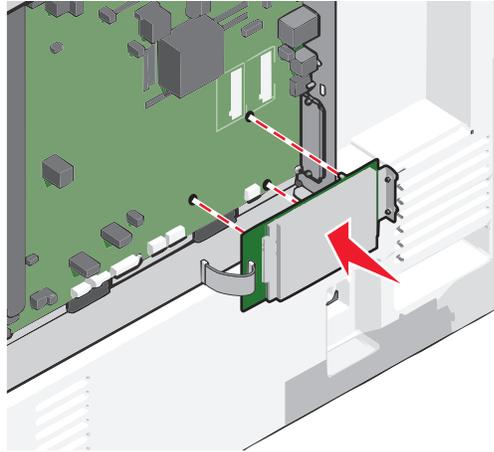


- d Stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels für die Druckerfestplatte in die Buchse des ISP.
Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind mit Farben versehen, um sie leichter zu identifizieren.

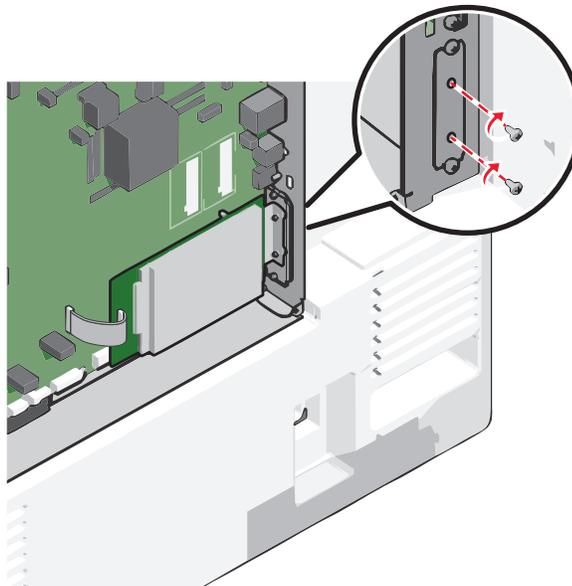


So installieren Sie die Druckerfestplatte direkt auf der Systemplatine:

- a Richten Sie die Stifte an der Druckerfestplatte auf die Bohrungen in der Systemplatine aus. Drücken Sie auf die Druckerfestplatte, bis sie fest in den Bohrungen sitzt.

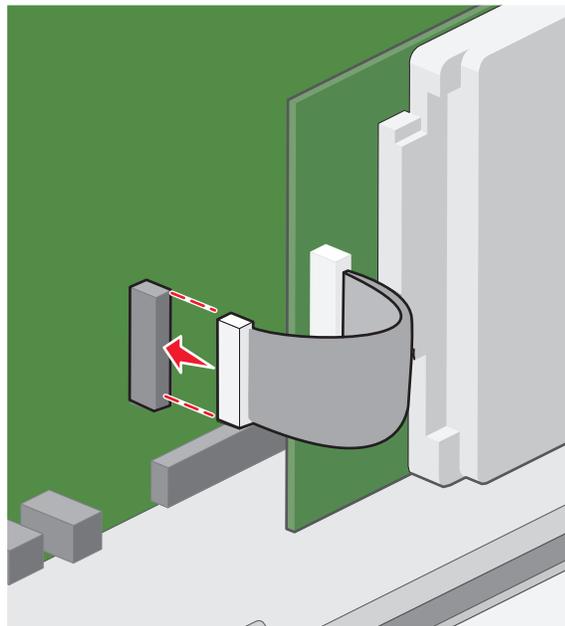


- b Befestigen Sie die Halterung der Druckerfestplatte mit den beiden mitgelieferten Schrauben.



- c Stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels für die Druckerfestplatte in die Buchse der Systemplatine.

Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind mit Farben versehen, um sie leichter zu identifizieren.



4 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Entfernen einer Druckerfestplatte

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

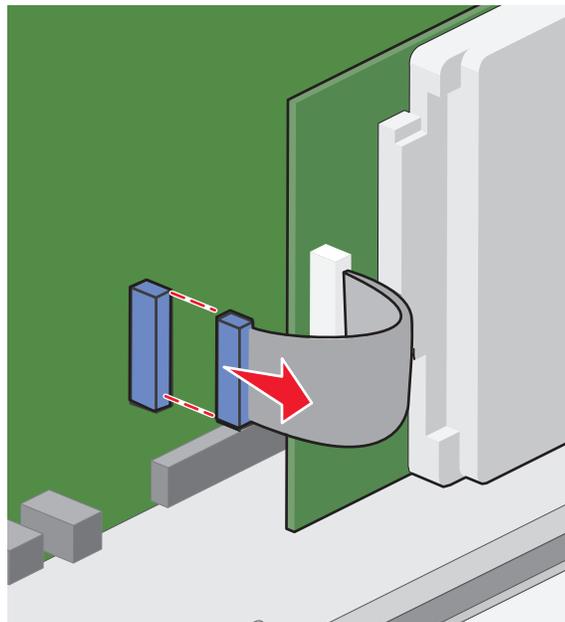
⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

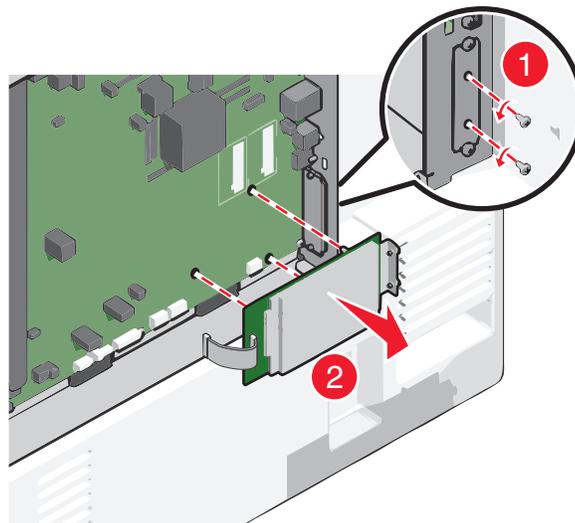
1 Legen Sie die Systemplatine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 35.

2 Ziehen Sie das Schnittstellenkabel der Druckerfestplatte von der Systemplatine ab und lassen Sie es an der Druckerfestplatte angeschlossen. Drücken Sie den Bügel am Stecker des Schnittstellenkabels zusammen, um die Verriegelung zu lösen, bevor Sie das Kabel abziehen.



- 3 Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Druckerfestplatte befestigt ist, und nehmen Sie die Druckerfestplatte heraus.



- 4 Legen Sie die Druckerfestplatte zur Seite.
5 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Reihenfolge der Installation

- ⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.
- ⚠ VORSICHT - UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder einen Druckerunterschrank oder eine Druckerplattform. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.
- ⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Installieren Sie den Drucker und alle erworbenen Optionen in der folgenden Reihenfolge:

- Rollunterschrank
- Optionaler Abstandhalter
- Optionale 550-Blatt-Fächer oder 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität
- Standard-550-Blatt-Fächer
- Drucker

Informationen zum Anbringen eines Rollunterschrankes, eines optionalen 550-Blatt- oder 2000-Blatt-Fachs, eines Abstandhalters oder eines Finishers finden Sie in den Anleitungen, die der jeweiligen Option beiliegen.

Einsetzen optionaler Fächer

Der Drucker unterstützt die folgenden optionalen Zuführungen:

- 550-Blatt-Fach
- 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität



VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.



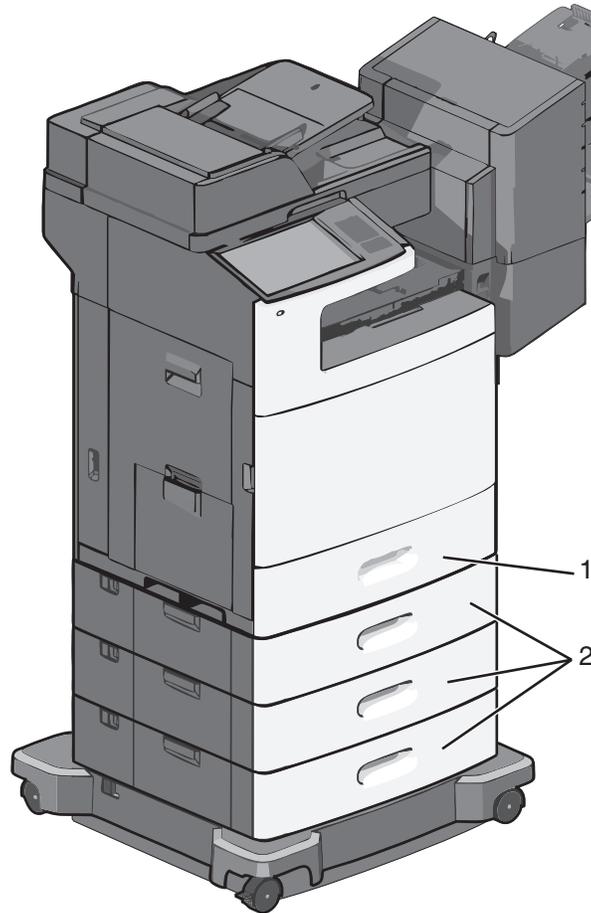
VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.



VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder einen Druckerunterschrank oder eine Druckerplattform. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

- 1 Nehmen Sie das optionale Fach aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- 2 Legen Sie das Fach in die Nähe des Druckers.
- 3 Schalten Sie den Drucker aus.
- 4 Richten Sie den Drucker am Fach aus und setzen Sie den Drucker auf das Fach.

Hinweis: Die optionalen Fächer rasten beim Übereinandersetzen ein. Falls erforderlich, können Sie die übereinander gesetzten Fächer von oben nach unten entfernen.



1	Standard-550-Blatt-Fach (Fach 1)
2	Optionale 550-Blatt-Fächer

5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

6 Richten Sie die Druckersoftware ein, damit die optionale Zuführung erkannt wird.

Weitere Informationen finden Sie unter "Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen" auf Seite 57.

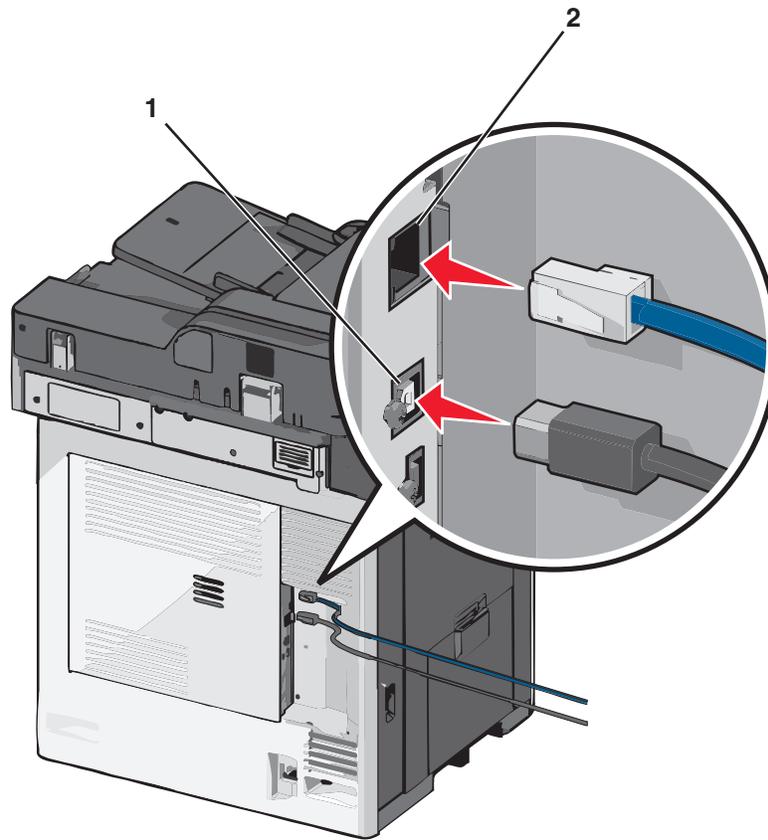
Anschließen von Kabeln

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Während eines Gewitters sollten Sie dieses Produkt nicht konfigurieren (z. B. die Faxfunktion), es nicht an elektronische Geräte anschließen und nicht mit Kabeln verbinden (z. B. mit einem Netzkabel oder Telefon).

Verbinden Sie den Drucker mithilfe eines USB-Kabels oder eines Ethernet-Kabels mit dem Computer.

Beachten Sie Folgendes:

- Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an.
- Schließen Sie das entsprechende Ethernet-Kabel am Ethernet-Anschluss an.



1	USB-Anschluss Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie das USB-Kabel, den Netzwerkadapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs. Dies kann zu Datenverlust oder Fehlfunktionen führen.
2	Ethernet-Anschluss

Überprüfen der Druckereinrichtung

Nachdem Sie die Hardware- und Softwareoptionen installiert und den Drucker eingeschaltet haben, drucken Sie Folgendes aus und überprüfen, ob der Drucker richtig konfiguriert wurde:

- **Seite mit Menüeinstellungen:** Auf dieser Seite können Sie überprüfen, ob sämtliche Druckeroptionen korrekt installiert sind. Unten auf der Seite sind alle installierten Optionen aufgelistet. Wenn eine installierte Option nicht angezeigt wird, wurde sie nicht ordnungsgemäß installiert. Entfernen Sie die Option, und installieren Sie sie erneut.
- **Netzwerk-Konfigurationsseite:** Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, um die Netzwerkverbindung zu überprüfen. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Berichte** > **Menüeinstellungsseite**

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Berichte** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**

- 2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status **Verbunden** angegeben ist.

Wenn der Status **Nicht verbunden** lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an einen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

Einrichten der Druckersoftware

Installieren der Druckersoftware

Hinweis: Wenn Sie die Druckersoftware auf diesem Drucker bereits installiert hatten, sie aber neu installieren müssen, deinstallieren Sie zunächst die aktuelle Software.

Windows-Benutzer

- 1 Schließen Sie alle geöffneten Softwareprogramme.
- 2 Legen Sie die Installationssoftware-CD ein.

Wenn das Installationsdialogfeld nicht innerhalb einer Minute angezeigt wird, starten Sie die CD manuell:

- a Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
- b Geben Sie in das Feld "Suche starten" oder "Ausführen" `D:\setup.exe` ein, wobei **D** der Laufwerksbuchstabe des CD- oder DVD-Laufwerks ist.
- c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

- 3 Klicken Sie auf **Installieren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Macintosh-Benutzer

- 1 Schließen Sie alle geöffneten Programme.
- 2 Legen Sie die Installationssoftware-CD ein.

Falls das Dialogfenster für die Installation nicht nach einer Minute angezeigt wird, klicken Sie auf dem Desktop auf das CD-Symbol.

- 3 Doppelklicken Sie auf das Softwareinstallationspaket und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Über das Internet

- 1 Rufen Sie die Lexmark Website auf (www.lexmark.de).
- 2 Wechseln Sie zu:

SUPPORT & DOWNLOADS > Drucker auswählen > Betriebssystem auswählen

3 Laden Sie den Treiber herunter und installieren Sie die Druckersoftware.

Hinweis: Möglicherweise steht aktualisierte Druckersoftware unter <http://support.lexmark.com> zur Verfügung.

Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen

Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen.

Windows-Benutzer

1 Öffnen Sie den Druckerordner:

- a** Klicken Sie auf  oder **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
- b** Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" Folgendes ein: **control printers**.
- c** Drücken Sie die **Eingabetaste** oder **OK**.

2 Wählen Sie den Drucker aus.

3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Eigenschaften**.

4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**.

5 Klicken Sie auf **Jetzt aktualisieren - Drucker fragen** oder fügen Sie installierte Hardwareoptionen unter "Konfigurationsoptionen" manuell hinzu.

6 Klicken Sie auf **Anwenden**.

Macintosh-Benutzer

Mac OS X Version 10.5 oder höher

1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu:

Systemeinstellungen > Drucken & Faxen > Drucker auswählen > Optionen & Zubehör > Treiber

2 Fügen Sie alle installierten Hardwareoptionen hinzu und klicken Sie auf **OK**.

Mac OS X Version 10.4 oder früher

1 Wechseln Sie im Finder zu:

Fortfahren > Anwendungen > Dienstprogramme

2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.

3 Wählen Sie den Drucker aus.

4 Wählen Sie im Menü "Drucker" **Info einblenden**.

5 Fügen Sie alle installierten Hardwareoptionen hinzu und klicken Sie auf **Änderungen anwenden**.

Einrichten des WLAN-Drucks

Hinweis: Ein Service Set Identifier (SSID) ist ein Name, der einem WLAN zugewiesen wurde. Wireless Encryption Protocol (WEP, Wireless-Verschlüsselungsprotokoll) und Wi-Fi Protected Access (WPA) bezeichnen Sicherheitstypen, die in einem Netzwerk verwendet werden.

Informationen für das Einrichten des Druckers in einem WLAN-Netzwerk

Hinweis: Schließen Sie die Installations- oder Netzwerkkabel erst an, wenn Sie vom Installationsdienstprogramm dazu aufgefordert werden.

- **SSID**—Die SSID wird auch als Netzwerkname bezeichnet.
- **WLAN-Modus (oder Netzwerkmodus)**—Der Modus kann entweder Infrastruktur oder Ad Hoc sein.
- **Kanal (für Ad Hoc-Netzwerke)**—Bei Infrastrukturnetzwerken ist Auto der Standardkanal.

Auch einige Ad Hoc-Netzwerke benötigen die Einstellung Auto. Informieren Sie sich beim zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen müssen.

- **Sicherheitsmethode** – Bei der Sicherheitsmethode gibt es drei grundlegende Optionen:
 - WEP-Schlüssel
Wenn Ihr Netzwerk mehr als einen WEP-Schlüssel nutzt, können Sie bis zu vier Schlüssel in den vorgesehenen Feldern eingeben. Wählen Sie den Schlüssel aus, der derzeit im Netzwerk genutzt wird, d. h. wählen Sie den standardmäßigen WEP-Sendeschlüssel aus.
oder
 - WPA- oder WPA2-Schlüssel
WPA beinhaltet eine Verschlüsselung als zusätzliche Sicherheitsebene. Hier stehen AES oder TKIP zur Auswahl. Die Verschlüsselung muss am Router und am Drucker gleich eingestellt sein. Andernfalls kann der Drucker nicht über das Netzwerk kommunizieren.
 - Keine Sicherheit
Wenn Ihr WLAN-Netzwerk keinen Sicherheitstyp verwendet, haben Sie keinerlei Informationen zur Sicherheit.

Hinweis: Die Nutzung eines ungesicherten WLAN-Netzwerks wird nicht empfohlen.

Wenn Sie den Drucker in einem 802.1X-Netzwerk mit der Methode "Erweitert" installieren, benötigen Sie möglicherweise Folgendes:

- Authentifizierungstyp
- Innerer Authentifizierungstyp
- 802.1X-Benutzername und Passwort
- Zertifikate

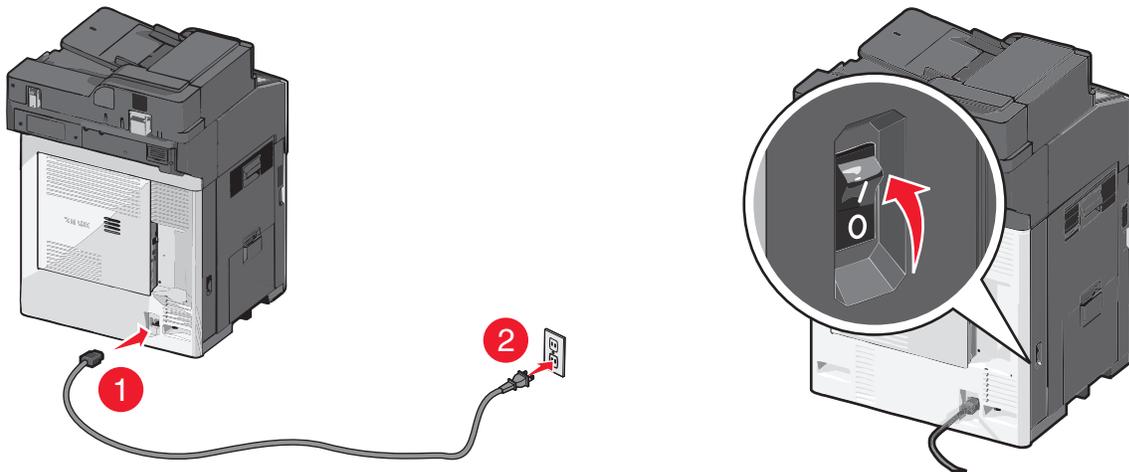
Hinweis: Weitere Informationen zur Konfiguration der 802.1X-Sicherheit finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation*.

Installieren des Druckers in einem WLAN-Netzwerk (Windows)

Stellen Sie vor der Installation des Druckers in einem WLAN Folgendes sicher:

- Das WLAN-Netzwerk ist eingerichtet und funktioniert ordnungsgemäß.
- Der Computer und der Drucker sind an dasselbe WLAN-Netzwerk, in dem Sie den Drucker einrichten wollen, angeschlossen.

- 1 Schließen Sie das Netzkabel am Drucker und dann an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Schalten Sie den Drucker ein.

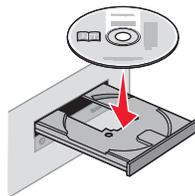


Stellen Sie sicher, dass der Drucker und Computer eingeschaltet und betriebsbereit sind.



Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie auf dem Computerbildschirm dazu aufgefordert werden.

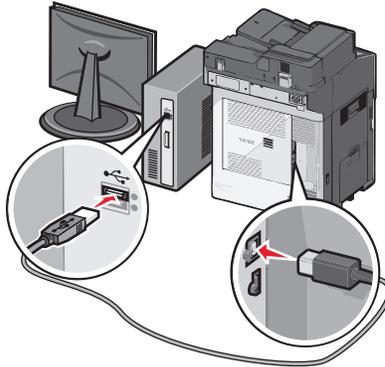
- 2 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.



- 3 Klicken Sie auf **Installieren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
- 4 Wählen Sie **WLAN-Verbindung**, wenn Sie zur Auswahl eines Verbindungstyps aufgefordert werden.
- 5 Wählen Sie im Dialogfeld für die WLAN-Konfiguration **Geführte Installation (empfohlen)**.

Hinweis: Wählen Sie **Erweiterte Installation** nur aus, wenn Sie die Installation anpassen möchten.

- 6 Schließen Sie das USB-Kabel vorübergehend an den Computer im WLAN-Netzwerk und den Drucker an.



Hinweis: Nachdem der Drucker konfiguriert wurde, werden Sie angewiesen, das USB-Kabel wieder zu entfernen, damit Sie über die WLAN-Verbindung drucken können.

- 7 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

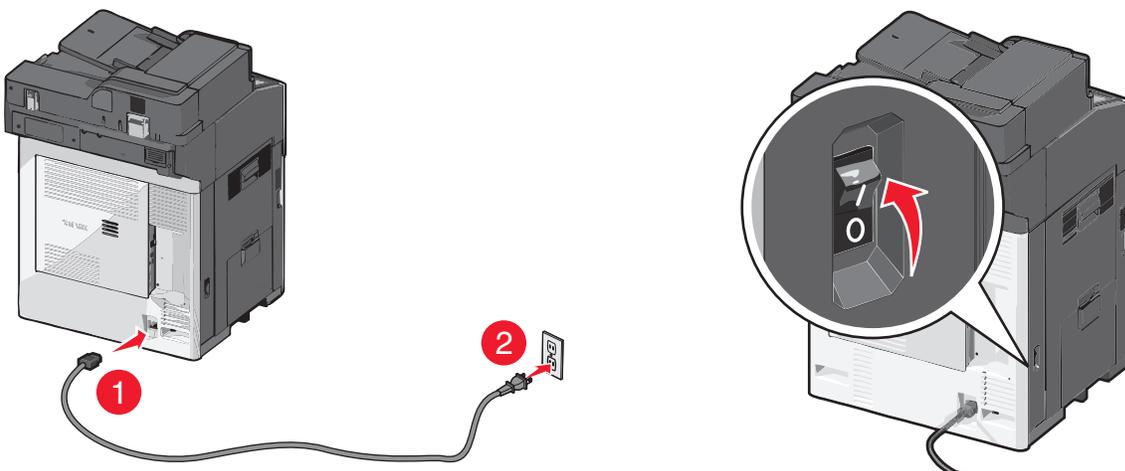
Hinweis: Die *Netzwerkanleitung* enthält weitere Informationen darüber, wie Sie anderen Computern im Netzwerk den Zugriff auf den WLAN-Drucker erlauben.

Installieren des Druckers in einem Drahtlosnetzwerk (Macintosh)

Stellen Sie sicher, dass das Ethernet-Kabel nicht angeschlossen ist, während der Drucker für ein WLAN konfiguriert wird.

Vorbereitung der Druckerkonfiguration

- 1 Schließen Sie das Netzkabel am Drucker und dann an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Schalten Sie den Drucker ein.



- 2 Ermitteln Sie die MAC-Adresse des Druckers.
- a Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
 > **Berichte** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**
 - b Suchen Sie im Abschnitt "Standard-Netzwerkkarte" nach **UAA (MAC)**.

Hinweis: Sie benötigen diese Informationen später.

Geben Sie die Druckerinformationen ein.

- 1 Greifen Sie auf die AirPort-Optionen zu:

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

Wechseln Sie im Apple-Menü zu:

Systemeinstellungen > Netzwerk > AirPort

Mac OS X Version 10.4 oder früher

Wechseln Sie im Finder zu:

Programme > Internet-Verbindung > AirPort

- 2 Wählen Sie aus dem Popup-Menü "Netzwerkname" die Option **Druckserver [yyyyyy]** aus, wobei die Ypsilons (y) den letzten sechs Ziffern der auf dem MAC-Adressblatt aufgeführten MAC-Adresse entsprechen.
- 3 Öffnen Sie einen Web-Browser.
- 4 Wählen Sie im Menü "Lesezeichen" die Option **Anzeigen** oder **Alle Lesezeichen einblenden**.
- 5 Wählen Sie unter SAMMLUNGEN **Bonjour** oder **Rendezvous** aus und doppelklicken Sie auf den Namen des Druckers.
Hinweis: Die Anwendung wurde in Mac OS X Version 10.2 als *Rendezvous* bezeichnet und in der Zwischenzeit von Apple Inc. in *Bonjour* umbenannt.
- 6 Navigieren Sie im Embedded Web Server zu der Seite mit den WLAN-Einstellungen.

Konfigurieren Sie den Drucker für WLAN-Zugriff.

- 1 Geben Sie den Netzwerknamen (SSID) in das entsprechende Feld ein.
- 2 Wählen Sie in Ihrer Einstellung "Netzwerkmodus" **Infrastruktur**, falls Sie einen Zugriffspunkt (WLAN-Router) verwenden.
- 3 Wählen Sie den Sicherheitsmodus aus, mit dem Sie Ihr WLAN schützen möchten.
- 4 Geben Sie die Sicherheitsinformationen ein, die erforderlich sind, um den Drucker mit dem Drahtlosnetzwerk zu verbinden.
- 5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.
- 6 Öffnen Sie die AirPort-Anwendung auf Ihrem Computer:

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

Wechseln Sie im Apple-Menü zu:

Systemeinstellungen > Netzwerk > AirPort

Mac OS X Version 10.4 oder früher

Wechseln Sie im Finder zu:

Programme > Internet-Verbindung > AirPort

- 7 Wählen Sie aus dem Popup-Menü "Netzwerk" den Namen Ihres WLANs aus.

Konfigurieren Sie Ihren Computer für die WLAN-Druckernutzung.

Zum Drucken auf einem Netzwerkdrucker muss jeder Macintosh-Benutzer eine benutzerdefinierte Druckertreiberdatei installieren und im Dienstprogramm zur Druckereinrichtung oder Print Center eine Druckerwarteschlange erstellen.

- 1 Installieren Sie eine Druckertreiberdatei auf dem Computer:
 - a Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein und doppelklicken Sie auf das Installationspaket für den Drucker.
 - b Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.
 - c Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und klicken Sie auf **Fortfahren**.
 - d Klicken Sie im Bildschirm für die Standardinstallation auf **Installieren**.
 - e Geben Sie das Benutzerpasswort ein, und klicken Sie auf **OK**.
Alle erforderlichen Anwendungen werden auf dem Computer installiert.
 - f Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**.

2 Fügen Sie den Drucker hinzu:

- a Für IP-Druck:

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

- 1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
Systemeinstellungen > Drucken & Faxen
- 2 Klicken Sie erst auf + und dann auf die Registerkarte **IP**.
- 3 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Mac OS X Version 10.4 oder früher

- 1 Wechseln Sie im Finder zu:
Programme > Dienstprogramme
- 2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
- 3 Wählen Sie in der Druckerliste **Hinzufügen** aus und klicken Sie auf **IP-Drucker**.
- 4 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

- b Für AppleTalk-Druck:

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass AppleTalk auf dem Drucker aktiviert ist.

Unter Mac OS X 10.5

- 1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
Systemeinstellungen > Drucken & Faxen
- 2 Klicken Sie auf + und wechseln Sie zu:
AppleTalk > Drucker aus der Liste auswählen > Hinzufügen

Mac OS X Version 10.4 oder früher

- 1 Wechseln Sie im Finder zu:
Programme > Dienstprogramme
- 2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
- 3 Wählen Sie in der Druckerliste die Option **Hinzufügen** aus.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Standardbrowser > Weitere Drucker**.
- 5 Wählen Sie aus dem ersten Pop-up-Menü die Option **AppleTalk** aus.

- 6 Wählen Sie aus dem zweiten Popup-Menü **Lokale AppleTalk-Zone** aus.
- 7 Wählen Sie den Drucker aus der Liste, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.

Installieren des Druckers in einem Kabelnetzwerk

Diese Anweisungen beziehen sich auf Ethernet- als auch auf Glasfaser-Netzwerke.

Hinweis: Die Ersteinrichtung des Druckers muss abgeschlossen sein.

Windows-Benutzer

- 1 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.

Wenn der Installationsbildschirm nicht innerhalb einer Minute angezeigt wird, starten Sie die CD manuell:

- a Klicken Sie auf  oder **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
- b Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" `D:\setup.exe` ein, wenn **D** der Buchstabe des CD-ROM-Laufwerks ist.
- c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

- 2 Klicken Sie auf **Installieren** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Hinweis: Um den Drucker mit einer statischen IP-Adresse, IPv6 oder Skripts zu konfigurieren, wählen Sie **Erweiterte Optionen > Verwaltung**.

- 3 Wählen Sie **Ethernet-Verbindung** und klicken Sie dann auf **Fortfahren**.
- 4 Schließen Sie das entsprechende Kabel an den Computer und den Drucker an, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- 5 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus und klicken Sie auf **Fortfahren**.

Hinweis: Wenn der konfigurierte Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf **Suche ändern**.

- 6 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Macintosh-Benutzer

- 1 Lassen Sie dem Drucker vom DHCP-Server des Netzwerks eine IP-Adresse zuweisen.
- 2 Suchen Sie die IP-Adresse des Druckers. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - a Informieren Sie sich im Startbildschirm des Druckerbedienfelds oder im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
 - b Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und überprüfen Sie die Angaben im Abschnitt "TCP/IP".

Hinweis: Diese Adresse ist erforderlich, wenn Sie den Zugriff auf Computer konfigurieren, die sich in einem anderen Subnetz als der Drucker befinden.

- 3 Installieren Sie die Druckertreiber und fügen Sie den Drucker hinzu.
 - a Installieren Sie eine Druckertreiberdatei auf dem Computer:
 - 1 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein und doppelklicken Sie auf das Installationspaket für den Drucker.
 - 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
 - 3 Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und klicken Sie auf **Fortfahren**.
 - 4 Klicken Sie im Bildschirm für die Standardinstallation auf **Installieren**.

- 5 Geben Sie das Benutzerkennwort ein und klicken Sie auf **OK**.
Alle erforderlichen Anwendungen werden auf dem Computer installiert.
- 6 Klicken Sie auf **Schließen**, nachdem die Installation abgeschlossen ist.

b Fügen Sie den Drucker hinzu:

- Für IP-Druck:

Mac OS X Version 10.5 oder höher

- 1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
Systemeinstellungen > Drucken & Faxen
- 2 Klicken Sie auf **+** und klicken Sie dann auf das Symbol **IP**.
- 3 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Mac OS X Version 10.4 oder früher

- 1 Wechseln Sie im Finder zu:
Anwendungen > Dienstprogramme
- 2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
- 3 Klicken Sie in der Druckerliste auf **Hinzufügen** und klicken Sie dann auf **Drucker**.
- 4 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

- Für AppleTalk-Druck:

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass AppleTalk auf dem Drucker aktiviert ist.

Mac OS X Version 10.5

- 1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
Systemeinstellungen > Drucken & Faxen
- 2 Klicken Sie auf **+** und wechseln Sie zu:
AppleTalk > Drucker aus der Liste auswählen > Hinzufügen

Mac OS X Version 10.4 oder früher

- 1 Wechseln Sie im Finder zu:
Anwendungen > Dienstprogramme
- 2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
- 3 Klicken Sie in der Druckerliste auf **Hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Standardbrowser** > **Weitere Drucker**.
- 5 Wählen Sie aus dem ersten Popup-Menü **AppleTalk**.
- 6 Wählen Sie aus dem zweiten Popup-Menü **Lokale AppleTalk-Zone**.
- 7 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Hinweis: Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, muss er möglicherweise unter Verwendung der IP-Adresse hinzugefügt werden. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.

Ändern der Anschlusseinstellungen nach Installation eines neuen Internal Solutions Port im Netzwerk

Wenn ein neuer Lexmark Internal Solutions Port (ISP) im Drucker installiert wird, muss die Druckerkonfiguration auf Computern, die auf diesen Drucker zugreifen, aktualisiert werden, da dem Drucker eine neue IP-Adresse zugewiesen wird. Auf allen Computern, die diesen Drucker verwenden, muss die IP-Adresse aktualisiert werden.

Hinweise:

- Wenn der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt, sind keine Änderungen an den Computerkonfigurationen erforderlich.
- Wenn die Computer so eingerichtet wurden, dass anhand des Netzwerknamens statt anhand der IP-Adresse gedruckt wird, müssen die Computerkonfigurationen ebenfalls nicht geändert werden.
- Falls Sie einem Drucker, der bereits für eine Kabelnetzwerkverbindung konfiguriert wurde, einen WLAN-ISP hinzufügen, müssen Sie sicherstellen, dass die Kabelnetzwerkverbindung beim Konfigurieren der WLAN-Verbindung für den Drucker getrennt ist. Wenn eine Kabelnetzwerkverbindung bestehen bleibt, wird die WLAN-Konfiguration zwar abgeschlossen, der WLAN-ISP ist jedoch nicht aktiv. Falls der Drucker bei der Konfiguration für einen WLAN-ISP über ein Kabel angeschlossen ist, müssen Sie zunächst das Kabel abziehen und dann den Drucker aus- und wieder einschalten. Dadurch wird der WLAN-ISP aktiviert.
- Es ist jeweils nur eine Netzwerkverbindung aktiv. Wenn Sie zwischen einer Kabelverbindung und einer WLAN-Verbindung wechseln möchten, müssen Sie zuerst den Drucker ausschalten, das Kabel anschließen (beim Wechsel zu einer Kabelverbindung) bzw. das Kabel abziehen (beim Wechsel zu einer WLAN-Verbindung) und den Drucker dann wieder einschalten.

Windows-Benutzer

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.

- 3 Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" **control printers** ein.

- 4 Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

Der Druckerordner wird geöffnet.

- 5 Suchen Sie den Drucker, der geändert wurde.

Hinweis: Wenn ein Drucker mehrmals aufgeführt wird, müssen alle Einträge anhand der neuen IP-Adresse aktualisiert werden.

- 6 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker.

- 7 Klicken Sie auf **Eigenschaften** > Registerkarte **Anschlüsse**.

- 8 Wählen Sie den Anschluss aus der Liste aus und klicken Sie auf **Anschluss konfigurieren**.

- 9 Geben Sie die neue IP-Adresse im Feld für den Druckernamen oder die IP-Adresse ein.
- 10 Klicken Sie auf **OK** > **Schließen**.

Macintosh-Benutzer

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinrichtungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

Hinweis: Diese Adresse ist erforderlich, wenn Sie den Zugriff auf Computer konfigurieren, die sich in einem anderen Subnetz als der Drucker befinden.

- 2 Fügen Sie den Drucker hinzu:

- Für IP-Druck:

Mac OS X Version 10.5 oder höher

- a Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
Systemeinstellungen > Drucken & Faxen
- b Klicken Sie erst auf + und dann auf die Registerkarte **IP**.
- c Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Mac OS X Version 10.4 oder früher

- a Wechseln Sie im Finder zu:
Programme > Dienstprogramme
 - b Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
 - c Klicken Sie in der Druckerliste auf **Hinzufügen** und dann auf **IP-Drucker**.
 - d Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- Für AppleTalk-Druck:

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass AppleTalk auf dem Drucker aktiviert ist.

Mac OS X Version 10.5

- a Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
Systemeinstellungen > Drucken & Faxen
- b Klicken Sie auf + und wechseln Sie zu:
AppleTalk > Drucker aus der Liste auswählen > Hinzufügen

Mac OS X Version 10.4 oder früher

- a Wechseln Sie im Finder zu:
Programme > Dienstprogramme
- b Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
- c Klicken Sie in der Druckerliste auf **Hinzufügen**.
- d Klicken Sie auf die Registerkarte **Standardbrowser** > **Weitere Drucker**.
- e Wählen Sie aus dem ersten Popup-Menü die Option **AppleTalk** aus.

- f Wählen Sie aus dem zweiten Popup-Menü **Lokale AppleTalk-Zone** aus.
- g Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Einrichten des seriellen Drucks

Beim seriellen Drucken werden Daten bitweise übertragen. Obwohl serielles Drucken normalerweise langsamer erfolgt als paralleles Drucken, ist dies die bevorzugte Option, wenn der Drucker weit vom Computer entfernt ist oder keine Schnittstelle mit einer schnelleren Übertragungsrate zur Verfügung steht.

Konfigurieren Sie den Drucker und den Computer nach der Installation des seriellen Anschlusses oder des Kommunikationsanschlusses (COM), damit eine Kommunikation zwischen diesen beiden Geräten möglich ist. Vergewissern Sie sich, dass Sie das serielle Kabel an den COM-Anschluss des Druckers angeschlossen haben.

- 1 Stellen Sie die Parameter im Drucker ein:
 - a Rufen Sie über die Bedienerkonsole des Druckers das Menü für die Anschlusseinstellungen auf.
 - b Öffnen Sie das Menü mit den Einstellungen für den seriellen Anschluss.
 - c Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen an den Einstellungen vor.
 - d Speichern Sie die neuen Einstellungen und drucken Sie dann eine Seite mit Menüeinstellungen.
- 2 Installieren Sie den Druckertreiber:
 - a Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.
Wenn der Installationsbildschirm nicht innerhalb einer Minute angezeigt wird, starten Sie die CD manuell:
 - 1 Klicken Sie hierfür auf  oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
 - 2 Klicken Sie auf "Start" und dann auf "Suchen" oder "Ausführen". Geben Sie dann **D:\setup.exe** ein. Hierbei steht **D** für den Buchstaben des CD- oder DVD-Laufwerks.
 - 3 Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
 - b Klicken Sie auf **Erweiterte Optionen > Benutzerdefinierte Installation**.
 - c Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
 - d Wählen Sie im Dialogfeld "Druckerverbindung konfigurieren" die Option **Über einen am Computer erkannten Anschluss verbinden** und dann einen Anschluss aus.
 - e Wenn der Anschluss nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf **Aktualisieren**.
oder
Wechseln Sie zu:
Anschluss hinzufügen > Anschlusstyp auswählen > erforderliche Informationen eingeben > OK
 - f Klicken Sie auf **Fortfahren**.
 - 1 Wenn Sie einen weiteren Drucker hinzufügen möchten, klicken Sie auf **Mehr hinzufügen**.
 - 2 Wenn Sie Änderungen vornehmen möchten, wählen Sie einen Drucker aus und klicken auf **Bearbeiten**.
 - 3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.
 - g Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
- 3 Stellen Sie die Parameter für den Kommunikationsanschluss (COM) ein:

Nach der Installation des Druckertreibers müssen Sie die seriellen Parameter am COM-Anschluss einstellen, der dem Druckertreiber zugewiesen ist.

Hinweis: Die seriellen Parameter am COM-Anschluss müssen genau mit den im Drucker eingestellten seriellen Parametern übereinstimmen.

- a** Öffnen Sie den Geräte-Manager.
 - 1** Klicken Sie hierfür auf  oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
 - 2** Geben Sie im Feld "Suche starten oder "Ausführen" `devmgmt.msc` ein.
 - 3** Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
- b** Suchen Sie "Anschlüsse" und klicken Sie auf **+**, um die Liste der verfügbaren Anschlüsse zu erweitern.
- c** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den COM-Anschluss, an den das serielle Kabel zum Computer angeschlossen ist (z. B. COM1).
- d** Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
- e** Stellen Sie die seriellen Parameter auf der Registerkarte "Anschlusseinstellungen" so ein, dass sie mit den seriellen Parametern im Drucker genau übereinstimmen.
Überprüfen Sie die Druckereinstellungen auf der Seite mit den Menüeinstellungen unter der Überschrift "Seriell".
- f** Klicken Sie auf **OK**, und schließen Sie alle Fenster.
- g** Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.

Verbessern der Umweltverträglichkeit des Druckers

Lexmark verpflichtet sich, umweltverträgliche Produkte zu entwickeln und nimmt ständig Verbesserungen an seinen Druckern vor, um deren Auswirkung auf die Umwelt zu reduzieren. Bei der Entwicklung legen wir großen Wert auf den Umweltschutz, sparen Verpackungsmaterial ein und bieten Rücknahme- und Recycling-Programme an. Weitere Informationen finden Sie:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/environment
- im Lexmark Recyclingprogramm unter www.lexmark.com/recycle

Durch die Auswahl bestimmter Druckereinstellungen oder Aufgaben können Sie die Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt noch weiter reduzieren. In diesem Kapitel werden die Einstellungen und Aufgaben beschrieben, mit denen Sie die Umwelt noch besser schützen können.

Einsparen von Papier und Toner

Untersuchungen haben gezeigt, dass 80 % der CO₂-Bilanz eines Druckers auf den Papierverbrauch zurückzuführen sind. Die können die CO₂-Bilanz erheblich reduzieren, indem Sie Recyclingpapier verwenden und beispielsweise beide Seiten des Papiers bedrucken oder mehrere Seiten eines Dokuments auf ein einziges Blatt Papier drucken.

Weitere Informationen zum Einsparen von Papier und Energie finden Sie im Abschnitt "Verwenden des Eco-Mode".

Verwenden von Recyclingpapier

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recyclingpapier, das speziell für Laserdrucker hergestellt wird. Informationen darüber, welches Recyclingpapier für Ihren Drucker geeignet ist, finden Sie unter "Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren" auf Seite 88.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Bedrucken Sie beide Seiten des Papiers.

Wenn Ihr Druckermodell das beidseitige Drucken unterstützt, können Sie festlegen, ob eine oder beide Seiten eines Papierblatts bedruckt werden sollen. Dies geschieht im Dialogfeld "Drucken" oder in der Lexmark Symbolleiste über **Beidseitiges Drucken**.

Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier.

Sie können bis zu 16 aufeinander folgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf ein einzelnes Blatt Papier durch Auswahl einer Option für "Mehrseitendruck (N Seiten)" im Dialogfeld "Drucken" drucken.

Überprüfen Sie die Qualität des ersten Entwurfs:

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie mehrere Kopien eines Dokuments anfertigen:

- Über die Vorschaufunktion, die über das Dialogfeld "Drucken" oder die Lexmark Symbolleiste ausgewählt werden kann, können Sie das Dokument vor dem Drucken überprüfen.
- Drucken Sie ein Exemplar, um den Inhalt und das Format auf Fehler hin zu überprüfen.

Vermeiden Sie Papierstaus.

Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 270.

Schwarzweißdruck

Um den gesamten Text und alle Grafiken nur unter Verwendung der schwarzen Druckkassette zu drucken, wählen Sie den Modus "Nur Schwarz" aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Schwarzweißdruck" auf Seite 96.

Energieeinsparung

Verwenden des Eco-Mode

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Eco-Mode > Einstellung auswählen > Übernehmen.**

Auswahl	Funktion
Aus	Die Werksvorgaben für den Eco-Mode werden verwendet. Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben Ihres Druckers.
Energie	Spart Energie, besonders wenn der Drucker inaktiv ist. <ul style="list-style-type: none"> • Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, nachdem er eine Minute lang inaktiv war. • Wenn der Drucker in den Energiesparmodus wechselt, wird die Beleuchtung des Druckerbedienfelds und der Standardablage ausgeschaltet. • Falls die Scanfunktion unterstützt wird, werden die Scannerlampen erst aktiviert, wenn ein Scanauftrag gestartet wird.
Energie/Papier	Alle Einstellungen für den Modus "Energie" und "Papier" werden verwendet.
Papier	<ul style="list-style-type: none"> • Aktiviert die automatische Duplex-Funktion. • Deaktiviert das Drucken von Protokollen.

Geräuschpegel reduzieren

So wählen Sie mithilfe von Embedded Web Server eine Einstellung für den stillen Modus aus:

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Stiller Modus > Einstellung auswählen > Übernehmen.**

Auswahl	Funktion
Aus Hinweis: Durch Auswahl von Foto im Druckertreiber wird die Option "Stiller Modus" u. U. deaktiviert, so dass die Druckqualität verbessert und die Druckgeschwindigkeit erhöht wird.	Die Werksvorgaben werden verwendet. Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben Ihres Druckers.
Ein	Der Geräuschpegel wird reduziert. <ul style="list-style-type: none"> • Druckaufträge werden mit verminderter Geschwindigkeit gedruckt. • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn ein Dokument druckbereit ist. Es kommt zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seite. • Bei einem Drucker mit Faxfunktion werden die Faxtöne reduziert oder deaktiviert, einschließlich der Lautstärke des Ruftons und Faxlautsprechers. Der Standby-Modus wird aktiviert. • Die Signale für die Alarmsteuerung und den Kassettenalarm werden deaktiviert. • Der Startvorzugbefehl wird ignoriert.

Anpassen des Energiesparmodus

Sie können Energie sparen, indem Sie die Anzahl der Minuten verringern, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht.

Verfügbare Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 240 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 30 Minuten.

Embedded Web Server

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Zeitsperren.**

3 Geben Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten ein, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen.**

Druckerbedienfeld

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Zeitsperren**

2 Wählen Sie mithilfe der Pfeilschaltflächen neben **Energiesparmodus** die Anzahl der Minuten aus, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

3 Drücken Sie **Übernehmen**.

Verwenden des Ruhemodus

Der Ruhemodus ist ein Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch. Im Ruhemodus werden die wesentlichen Druckerfunktionen deaktiviert und alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Hinweis: Ruhe- und Energiesparmodus können zeitgesteuert aktiviert werden.

Embedded Web Server

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Einstellungen der Energiesparmodus-Taste**.

3 Wählen Sie im Dropdown-Feld "Energiesparmodus-Taste drücken" oder "Energiesparmodus-Taste gedrückt halten" die Option **Ruhezustand aktivieren** aus.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Druckerbedienfeld

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 **> Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Energiesparmodus-Taste drücken oder Energiesparmodus-Taste gedrückt halten > Ruhezustand aktivieren**

2 Drücken Sie **Übernehmen**.

Anpassen der Anzeigehelligkeit

Wenn Sie Energie sparen möchten oder die Anzeige auf dem Display nicht richtig erkennen können, passen Sie die Helligkeit des Displays an.

Verfügbare Einstellungen liegen im Bereich zwischen 20 und 100. Die Werksvorgabe lautet 100.

Embedded Web Server

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen**.

- 3 Geben Sie im Feld "Anzeigehelligkeit" die Helligkeit für das Display in Prozent ein.
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Druckerbedienfeld

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
 > **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen**
- 2 Drücken Sie die Pfeilschaltflächen, bis **Anzeigehelligkeit** angezeigt wird, und wählen Sie dann eine Einstellung aus.
- 3 Drücken Sie **Übernehmen**.

Einstellen der Beleuchtung für die Standardablage

Sie können Energie sparen, indem Sie die Helligkeit der Beleuchtung für die Standardablage herabsetzen oder diese ganz ausschalten.

Verfügbare Einstellungen sind "Aus", "Dunkel" und "Hell".

Im Normal-/Standby-Modus lautet die Werksvorgabe "Hell".

Wenn für "Eco-Mode" die Option "Energie" oder "Energie/Papier" festgelegt wurde, lautet die Einstellung für die Beleuchtung "Dunkel".

Im Energiesparmodus ist die Beleuchtung ausgeschaltet.

Embedded Web Server

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.
Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:
 - Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
 - Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".
- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Ausgabebeleuchtung**.
- 3 Wählen Sie in der Liste "Normal-/Standby-Modus" die Einstellung für die Beleuchtung der Standardablage aus, wenn der Status "Bereit" bzw. "Standby" ist.
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Druckerbedienfeld

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
 > **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Ausgabebeleuchtung**
- 2 Drücken Sie die Pfeiltaste neben **Normal - / Standby-Modus**, um die Einstellung für die Beleuchtung der Standardablage auszuwählen, wenn der Status "Bereit" bzw. "Standby" ist.
- 3 Drücken Sie **Übernehmen**.

Recycling

Lexmark bietet Rücknahmeprogramme und die Umwelt schützende Recyclingprogramme an. Weitere Informationen finden Sie:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/environment
- im Lexmark Recyclingprogramm unter www.lexmark.com/recycle

Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

- 1 Besuchen Sie unsere Website unter www.lexmark.com/recycle.
- 2 Suchen Sie den Produkttyp, den Sie dem Recycling zuführen möchten, und wählen Sie dann Ihr Land oder Ihre Region aus der Liste aus.
- 3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Hinweis: Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die von keinem Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Recyclingcenter, welche Wertstoffe angenommen werden.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben möchten, können Sie die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt dann diese Verpackung.

Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Durch das Lexmark Druckkassetten-Rücknahmeprogramm gelangen jährlich Millionen von Lexmark Kassetten nicht auf die Müllhalde, da Lexmark Kunden ihre leeren Kassetten bequem und kostenfrei an Lexmark zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückgeben können. Alle leeren an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wiederverwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Kassetten an Lexmark zurückzugeben, befolgen Sie die Anweisungen, die Ihrem Drucker oder der Kassette beiliegen, und nutzen Sie den bereits frankierten Rücksendeaufkleber. Sie haben außerdem folgende Möglichkeit:

- 1 Besuchen Sie unsere Website unter www.lexmark.com/recycle.
- 2 Wählen Sie im Abschnitt für die Tonerkassetten Ihr Land oder Ihre Region aus der Liste aus.

3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

In diesem Abschnitt wird das Einlegen von Druckmedien in 550- und 2000-Blatt-Fächer sowie in die Universalzuführung beschrieben. Er enthält zudem Informationen über die Papierausrichtung, das Einstellen von Papierformat und Papiersorte sowie das Verbinden und Trennen von Fächern.

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

Durch die Position der Papierführung in den Fächern, nicht jedoch in der Universalzuführung, wird die Einstellung "Papierformat" automatisch vorgenommen. Das Papierformat für die Universalzuführung muss manuell über das Menü "Papierformat" eingestellt werden. Die Papiersorteneinstellung muss für alle Fächer, in denen kein Normalpapier eingelegt ist, manuell festgelegt werden.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Menü "Papier"** > **Papierformat/Sorte** > Fach auswählen > Papierformat oder Sorte auswählen > **Übernehmen**

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Einstellung, bei der Sie auf Papierformaten drucken können, die nicht in den Druckeremenüs voreingestellt sind. Stellen Sie das Papierformat für das entsprechende Papierfach auf "Universal" ein, wenn das gewünschte Format im Menü "Papierformat" nicht verfügbar ist. Nehmen Sie dann alle der folgenden Einstellungen für das Papierformat "Universal" vor:

- Maßeinheit
- Hochformat Breite
- Hochformat Höhe

Hinweise:

- Das größte unterstützte Papierformat "Universal" hat die Maße 216 x 1219 mm (8,5 x 48 Zoll).
- Das kleinste unterstützte Papierformat "Universal" hat die Maße 76 x 127 mm (3 x 5 Zoll) und kann nur in die Universalzuführung eingelegt werden.

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Menü "Papier"** > **Universaleinrichtung** > **Maßeinheiten** > Maßeinheit auswählen

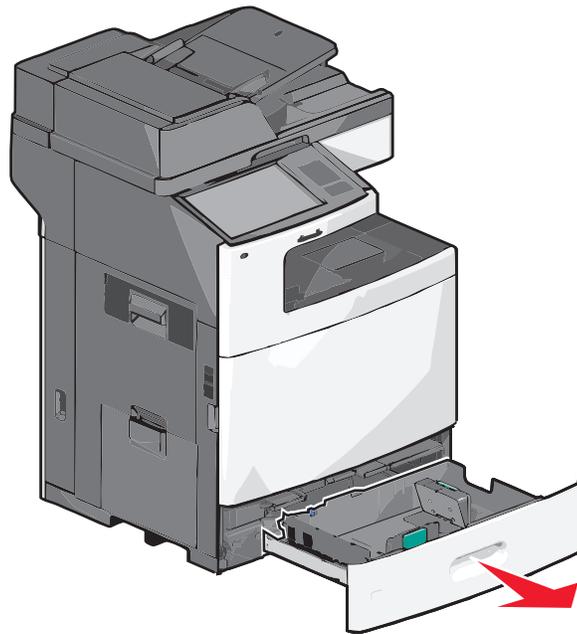
2 Drücken Sie **Hochformat Breite** oder **Hochformat Höhe** > Breite oder Höhe auswählen > **Übernehmen**

Einlegen von Papier in das 550-Blatt-Fach (Standard oder optional)

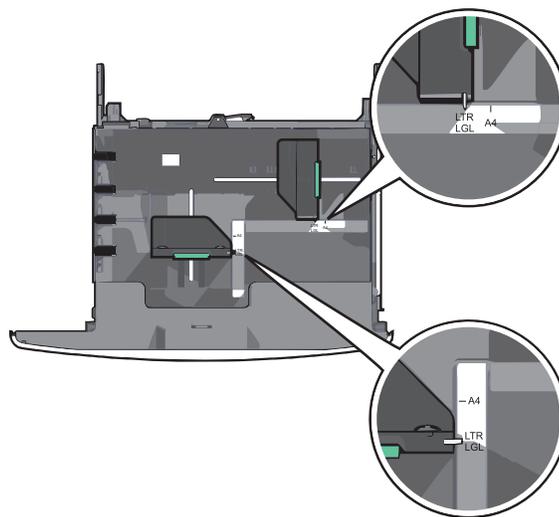
Der Drucker verfügt standardmäßig über ein 550-Blatt-Fach (Fach 1) und ggf. über mindestens ein weiteres optionales 550-Blatt-Fach. Alle 550-Blatt-Fächer unterstützen dieselben Papierformate und -sorten.

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jede Papierzuführung bzw. jedes Papierfach einzeln ein. Alle anderen Zuführungen oder Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

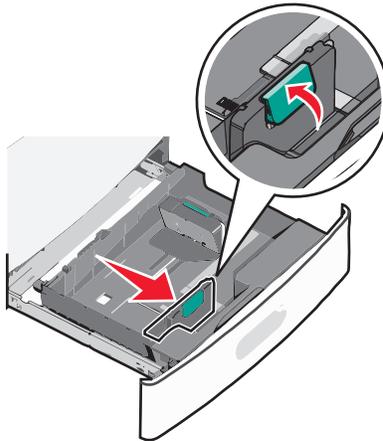
1 Ziehen Sie das Fach heraus.



Achten Sie auf die Formatmarkierungen unten im Fach. Schieben Sie die Längen- und Seitenführung mithilfe dieser Markierungen in die richtige Position.

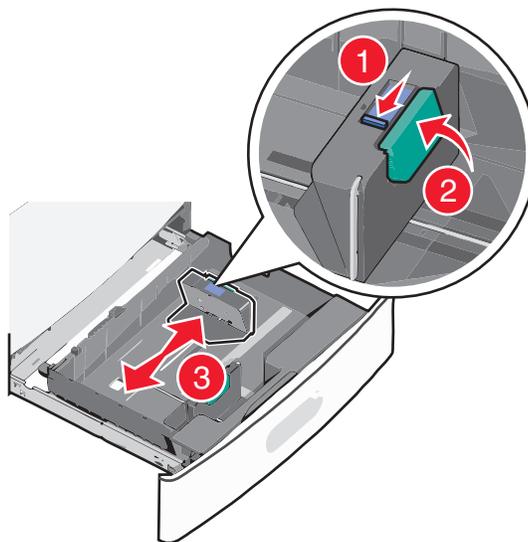


- 2 Drücken Sie die Seitenführung zusammen und schieben Sie sie in die für das Papierformat vorgesehene Position.

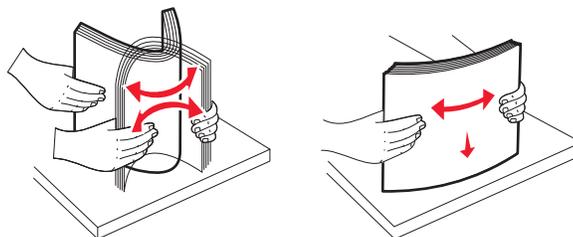


- 3 Drücken Sie die Längsführung zusammen und schieben Sie sie in die für das Papierformat vorgesehene Position.

Hinweis: Die Längsführung kann arretiert werden. Um die Arretierung zu lösen, schieben Sie die Taste oben auf der Längsführung nach hinten. Um die Führung zu arretieren, schieben Sie die Taste nach vorne, nachdem die richtige Länge eingestellt wurde.



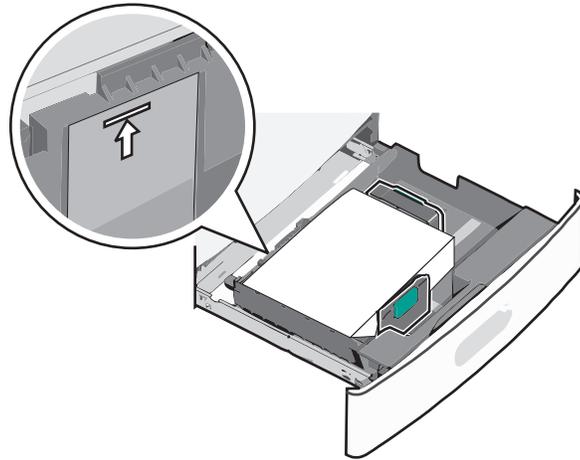
- 4 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



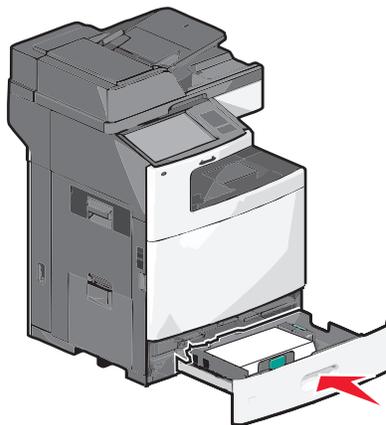
- 5 Legen Sie den Papierstapel mit der empfohlenen Druckseite nach oben ein.

Hinweise:

- Legen Sie das Papier bei beidseitigem Druck mit der Druckseite nach unten ein.
- Legen Sie vorgelochtes Papier mit den Löchern nach vorne in das Fach.
- Legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach links in das Fach ein.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Druck mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach rechts in das Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die Füllstandslinie am Rand des Papierfachs hinausragt. Durch ein Überladen des Papierfachs können Papierstaus und Schäden am Drucker auftreten.



- 6** Schieben Sie das Fach hinein.



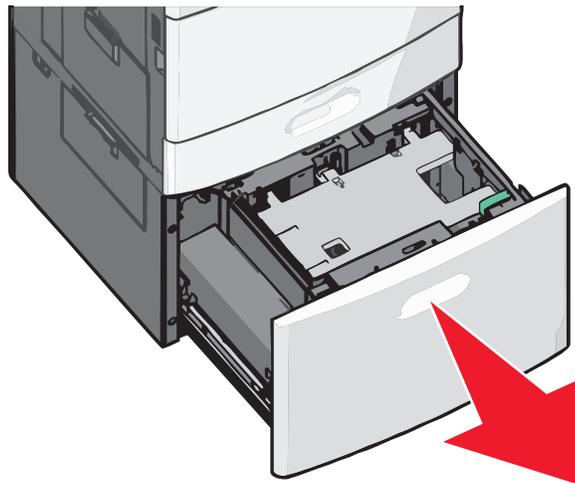
- 7** Stellen Sie am Druckerbedienfeld das Papierformat und die Papiersorte für das Fach entsprechend dem eingelegten Papier ein.

Einlegen von Papier in die 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität

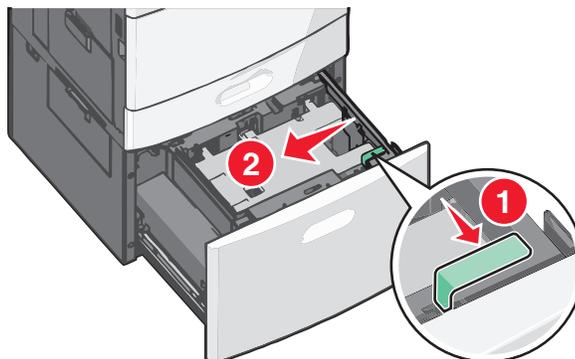
Die Zuführung mit hoher Kapazität kann maximal 2.000 Blatt in den Formaten A4, Letter oder Legal (80 g/m²) aufnehmen.

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jede Papierzuführung bzw. jedes Papierfach einzeln ein. Alle anderen Zuführungen oder Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

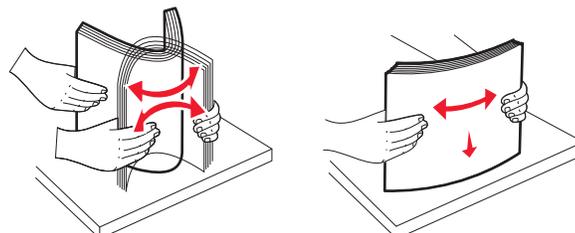
- 1 Ziehen Sie das Fach heraus.



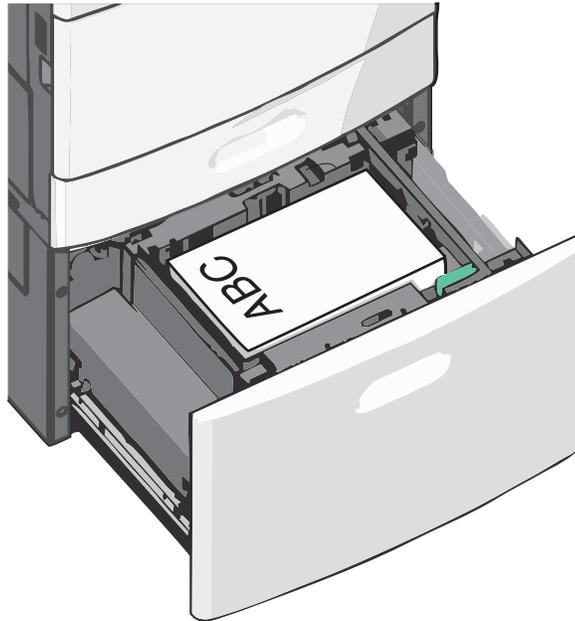
- 2 Passen Sie die Seitenführung ggf. an.



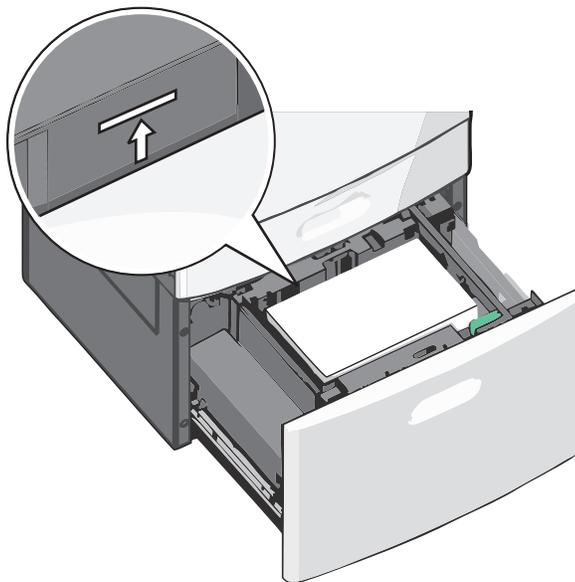
- 3 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



4 Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben in das Fach ein.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die Füllstandlinie am Rand des Papierfachs hinausragt. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.



Hinweise:

- Legen Sie vorgelochtes Papier mit den Löchern nach vorne in das Fach.
- Legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach links in das Fach ein.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Druck mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach rechts in das Fach ein.

5 Schieben Sie das Fach hinein.

Einlegen von Papier in die Universalzuführung

In die Universalzuführung können Druckmedien verschiedener Formate und Sorten eingelegt werden (z. B. Folien, Etiketten, Karten und Umschläge). Sie kann zum einseitigen oder manuellen Drucken sowie als zusätzliches Fach verwendet werden.

Die Universalzuführung hat ungefähr folgendes Fassungsvermögen:

- 100 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m²
- 10 Briefumschläge
- 75 Folien

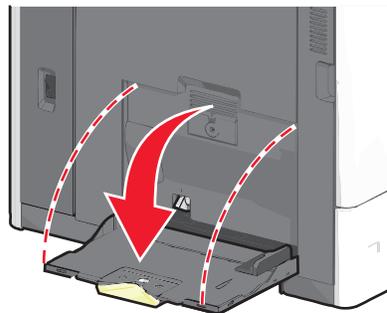
In die Universalzuführung können Papier oder Spezialdruckmedien mit den folgenden Abmessungen eingelegt werden:

- Breite: 89 mm (3,5 Zoll) bis 229 mm (9,02 Zoll)
- Länge: 127 mm (5 Zoll) bis 1270 mm (50 Zoll)

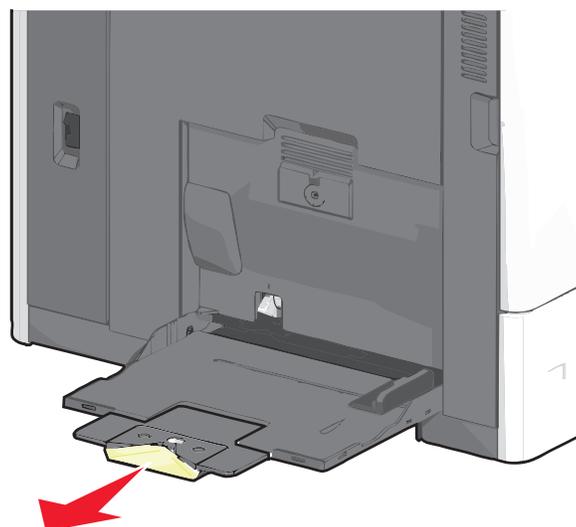
Hinweis: Die Angabe für die maximale Breite und Länge gilt nur für den Einzug an der kurzen Kante.

Hinweis: Legen Sie kein Papier oder Spezialdruckmedien ein bzw. entfernen Sie diese, während der Drucker von der Universalzuführung aus druckt oder die Kontrollleuchte an der Bedienerkonsole blinkt. Doing so may cause a jam.

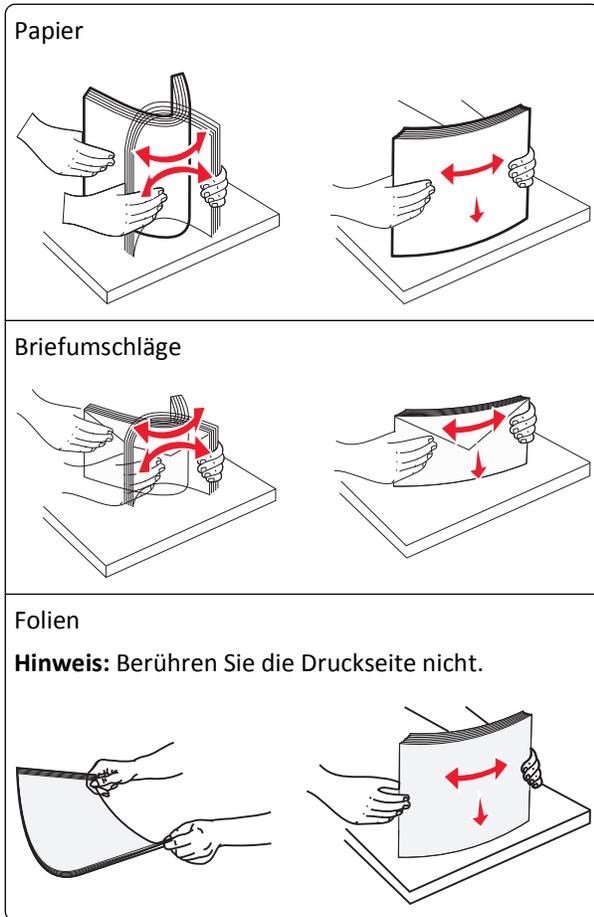
- 1 Ziehen Sie die Klappe der Universalzuführung nach unten.



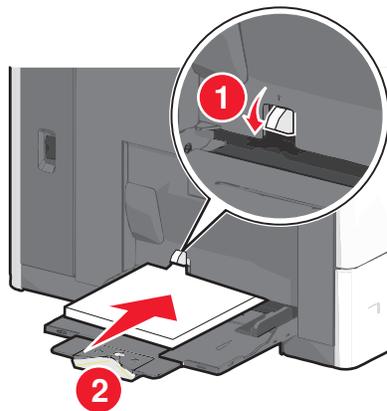
- 2 Ziehen Sie die Verlängerung bei Papier oder Spezialdruckmedien, die länger als das Format "Letter" sind, vorsichtig und vollständig heraus.



- 3** Biegen Sie den Papierstapel oder die Spezialdruckmedien in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier oder die Spezialdruckmedien dürfen nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

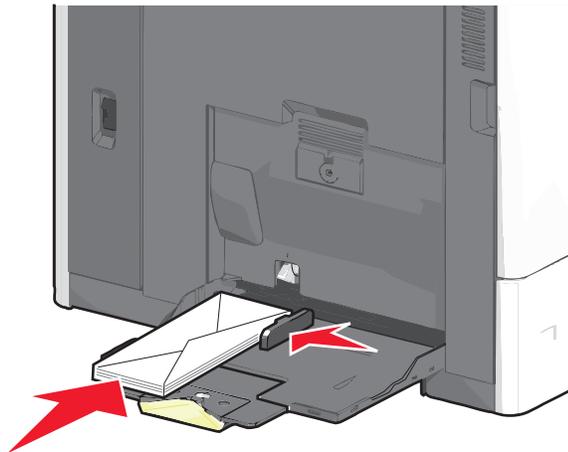


- 4** Drücken Sie den Steg der Papieraufnahme und legen Sie das Papier und die Spezialdruckmedien ein. Schieben Sie den Stapel so weit wie möglich in die Universalzuführung ein und lassen Sie den Steg der Papieraufnahme los.



Warnung - Mögliche Schäden: Wenn Sie das Papier herausziehen, ohne zuvor den Steg der Papieraufnahme zu drücken, kann dieser brechen oder Papierstaus verursachen.

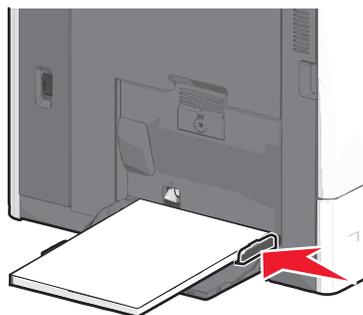
- Legen Sie Papier und Folien mit der empfohlenen Druckseite nach unten und der kurzen Kante voraus in den Drucker ein.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Drucken mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf zuletzt in den Drucker ein.
- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach oben und nach rechts ein.



Warnung - Mögliche Schäden: Es dürfen keine Briefumschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden. Durch solche Umschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.

Hinweise:

- Überschreiten Sie nicht die maximale Füllhöhe, indem Sie Papier oder Folien unter die Füllhöhenmarkierung drücken.
 - Legen Sie jeweils nur eine Papiersorte in einem Format ein.
- 5** Passen Sie die Seitenführung so an, dass sie an der Kante des Stapels anliegt. Stellen Sie sicher, dass das Papier oder die Spezialdruckmedien locker in der Universalzuführung liegen und nicht gebogen oder geknickt sind.



- 6** Stellen Sie am Druckerbedienfeld die Optionen "Papierformat" und "Papiersorte" für die Universalzuführung (unter "Univ.Zuf. Format/Typ") auf den richtigen Wert für das eingelegte Papier oder die eingelegten Spezialdruckmedien ein.

Verbinden und Trennen von Fächern

Verbinden von Fächern

Die Fachverbindung ist hilfreich, wenn Sie große Druckaufträge oder mehrere Kopien drucken. Wenn ein Fach leer ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Wenn die Einstellungen für "Papierformat" und "Papiersorte" für alle Fächer dieselben sind, werden die Fächer automatisch verbunden.

Durch die Position der Papierführung in den Fächern, nicht jedoch in der Universalzuführung und dem Standard-550-Blatt-Fach, wird die Einstellung "Papierformat" automatisch vom Drucker vorgenommen. Der Drucker erkennt automatisch die Formate A4, A5, JIS B5, Letter, Legal, Executive und Universal. Die Universalzuführung und Fächer, in denen Papier anderen Formats eingelegt ist, können manuell im Menü "Papierformat/Sorte" unter "Papierformat" verbunden werden.

Hinweis: Um die Universalzuführung zu verbinden, muss im "Menü Papier" die Einstellung "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" eingestellt werden, damit "Universal-Zufuhr Format" als Menüoption angezeigt wird.

Die Einstellung der Papiersorte muss für alle Fächer über das Menü "Papierformat/Sorte" unter "Papiersorte" vorgenommen werden.

Aufheben der Verbindungen von Fächern

Hinweis: Fächer, die andere Einstellungen aufweisen als alle anderen Fächer, sind nicht verbundene Fächer.

Ändern einer der folgenden Facheinstellungen:

- **Papiersorte**
Die Namen der Papiersorten beschreiben die Eigenschaften des Papiers. Wenn der Name, der Ihr Papier am besten beschreibt, von verbundenen Fächern verwendet wird, weisen Sie dem Fach einen anderen Papiersortennamen zu, beispielsweise "Benutzersorte [x]", oder definieren Sie einen eigenen Namen.
- **Papierformat**
Legen Sie ein anderes Papierformat ein, um die Papierformateinstellung für ein Fach automatisch zu ändern. Papierformateinstellungen für die Universalzuführung geschehen nicht automatisch. Sie müssen manuell über das Menü "Papierformat" festgelegt werden.

Warnung - Mögliche Schäden: Weisen Sie keinen Papierformatnamen zu, der die in das Fach eingelegte Papiersorte nicht exakt beschreibt. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Druckaufträge können möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden, wenn eine falsche Papiersorte ausgewählt ist.

Verbinden von Ablagen

Verbinden von Ablagen, um eine gemeinsame Ausgabequelle zu schaffen. Der Drucker verwendet automatisch die nächste verfügbare Ablage als Ausgabequelle.

Die Standardablage kann bis zu 550 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² aufnehmen. Weitere optionale Ablagen können käuflich erworben werden.

Hinweis: Manche Ablagen unterstützen jedoch nicht alle Papierformate- und -sorten.

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Menü 'Papier'** > **Ablageneinrichtung**

2 Drücken Sie die Ablagen, die Sie verbinden möchten, und dann **Ablagen konfigurieren** > **Verbinden**.

Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte

Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie Embedded Web Server verwenden, um anstelle von "Benutzersorte [x]" benutzerdefinierte Namen für alle in den Drucker eingelegten benutzerdefinierten Papiersorten festzulegen.

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Menü 'Papier' > Benutzerdefinierter Name > Namen eingeben > Übernehmen**.

Hinweis: Durch diesen benutzerdefinierten Namen wird der Name "Benutzersorte [x]" im Menü "Benutzersorten" und "Papierformat" und "Papiersorte" ersetzt.

3 Klicken Sie auf **Benutzersorten > Papiersorte auswählen > Übernehmen**.

Zuweisen eines benutzerdefinierten Namens für die Papiersorte

Beim Verbinden bzw. Trennen von Fächern kann ein benutzerdefinierter Name für die Papiersorte zugewiesen werden.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> Menü "Papier" > Papierformat/Sorte > benutzerdefinierten Namen für eine Papiersorte auswählen > Fach auswählen > Übernehmen

Konfigurieren eines benutzerdefinierten Namens

Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie Embedded Web Server verwenden, um anstelle von "Benutzersorte [x]" benutzerdefinierte Namen für alle in den Drucker eingelegten benutzerdefinierten Papiersorten festzulegen.

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Menü "Papier" > Benutzerdefinierte Sorten > zu konfigurierenden benutzerdefinierten Namen auswählen > Papier- oder Spezialdruckmediensorte auswählen > Übernehmen**.

Richtlinien für Papier und Spezialdruckmedien

Richtlinien für Papier

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Eigenschaften bei der Beurteilung neuen Papiers zu beachten.

Gewicht

Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m² und vertikaler Faserrichtung kann vom Drucker automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m² ist u. U. nicht fest genug, um richtig eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden können. Verwenden Sie für optimale Druckergebnisse Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² und vertikaler Faserrichtung. Bei der Verwendung von Papier mit einem Format unter 182 x 257 mm (7 x 10 Zoll) sollte das Gewicht des Papiers mindestens 90 g/m² betragen.

Hinweis: Der Duplexdruck wird nur für Papier mit einem Gewicht von 75 bis 176 g/m² unterstützt.

Gewelltes Papier

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßig gewelltes Papier kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Da das Papier im Drucker hohen Temperaturen ausgesetzt ist, kann es sich auch nach dem Druckvorgang wellen. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glättegrad

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, kann es zu Problemen beim Papiereinzug oder bei der Druckqualität kommen. Verwenden Sie Papier mit einem Glättewert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie das Papier in der Originalverpackung 24 bis 48 Stunden in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet, sodass sich das Papier unter den neuen Bedingungen stabilisieren kann. Verlängern Sie diesen Zeitraum um einige Tage, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezeichnet die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Dabei wird zwischen der *vertikalen* Faserrichtung (längs zum Papier) und der *horizontalen* Faserrichtung (quer zum Papier) unterschieden.

Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 135 g/m² wird die Verwendung von Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen. Für Papier mit einem Gewicht über 135 g/m² wird die horizontale Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Auswählen des Papiers

Bei Verwendung von entsprechendem Papier werden Papierstaus vermieden und problemloses Drucken garantiert.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Stellen Sie vor dem Einlegen des Papiers fest, welches die empfohlene Druckseite des Papiers ist. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie *kein* Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

Beachten Sie beim Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen die folgenden Richtlinien:

- Verwenden Sie bei Papiergewichten von 60 bis 90 g/m² Papier mit vertikaler Faserrichtung.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.

Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerokopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farbe muss Temperaturen von bis zu 190 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden. Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Vorgedrucktes Papier, wie zum Beispiel Briefbögen, muss wärmebeständig bis 190 °C sein, ohne auszubluten oder gefährliche Emissionen freizusetzen.

Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recycling-Papier, das speziell für Laserdrucker (elektro-fotografische Drucker) hergestellt wird.

Da jedoch nicht allgemein gesagt werden kann, dass Recycling-Papier grundsätzlich gut eingezogen wird, testet Lexmark in regelmäßigen Abständen weltweit das im Handel erhältliche Einzelblatt-Kopierpapier. Bei diesen wissenschaftlichen Tests gelten strenge und fachspezifische Richtlinien. Dabei werden viele Faktoren berücksichtigt, entweder einzeln oder als Ganzes. Dazu zählen:

- Höhe des Altpapieranteils (Lexmark testet Papier mit einem Altpapieranteil von bis zu 100 %.)

- Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen (Die Testkammern simulieren die klimatischen Bedingungen aus allen Ländern der Welt.)
- Feuchtigkeitsgehalt (Der Feuchtigkeitsgehalt für Büropapier sollte bei 4–5 % liegen.)
- Biege- und Druckfestigkeit bedeuten eine optimale Zuführung durch den Drucker.
- Stärke (hat Auswirkungen darauf, wie viele Blätter in ein Fach eingelegt werden können)
- Oberflächenrauheit (gemessen in Sheffield-Einheiten, hat Auswirkungen auf die Klarheit des Druckbildes und die Fixierung des Toners auf dem Papier)
- Oberflächenreibungsfaktor (gibt an, wie leicht sich die einzelnen Blätter trennen lassen)
- Faserrichtung und Formation (hat Auswirkungen auf die Wellenbildung, die sich wiederum auf die Art auswirkt, wie das Papier durch den Drucker bewegt wird)
- Weißgehalt und Struktur (Aussehen und Griffigkeit)

Die Qualität von Recycling-Papier ist besser denn je, der Anteil von Recycling-Material in einem Papier beeinflusst allerdings den Grad der Kontrolle über Fremdmaterial. Und wenngleich Recycling-Papier eine gute Möglichkeit zum umweltfreundlichen Drucken bietet, ist es nicht perfekt. Der Energieaufwand beim Entfernen von Tinte oder Zusätzen wie Farb- und Klebstoffen ist so hoch, dass oft höhere CO₂-Emissionen als bei der normalen Papierherstellung verursacht werden. Insgesamt betrachtet ermöglicht die Verwendung von Recycling-Papier aber ein besseres Ressourcen-Management.

Die verantwortungsvolle Nutzung von Papier ist für Lexmark ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund führen wir auch Lebenszyklus-Analysen für unsere Produkte durch. Für ein besseres Verständnis, welchen Einfluss Drucker auf die Umwelt haben, hat Lexmark mehrere solcher Lebenszyklus-Analysen in Auftrag gegeben. Das Ergebnis: Papier hält mit bis zu 80 % den Hauptanteil der im Laufe eines Produktlebenszyklus (vom Entwurf bis zum Ende der Lebensdauer) verursachten CO₂-Emissionen. Grund dafür sind die energieintensiven Prozesse bei der Herstellung von Papier.

Deshalb versucht Lexmark, Kunden und Partner dazu zu bewegen, den Einfluss von Papier zu minimieren. Die Verwendung von Recycling-Papier ist eine Möglichkeit. Die Vermeidung verschwenderischen und unnötigen Papierverbrauchs ist eine andere. Lexmark bietet Kunden zahlreiche Möglichkeiten, Verschwendung beim Drucken und Kopieren zu minimieren. Darüber hinaus ermutigen wir alle, ihr Papier über Anbieter zu beziehen, die sich für eine nachhaltige Forstwirtschaft stark machen.

Lexmark spricht keine Empfehlungen für einzelne Anbieter aus, allerdings gibt es eine Produktliste für Spezialanwendungen. Mit den folgenden Richtlinien zur Papierwahl kann der Umwelteinfluss beim Drucken verringert werden:

- 1** Minimieren Sie den Papierverbrauch.
- 2** Achten Sie bei Papier aus Holzfasern auf die Herkunft des Holzes. Kaufen Sie Papier von Anbietern, die Zertifizierungen wie die des FSC (Forestry Stewardship Council) oder des PEFC (Program for the Endorsement of Forest Certification) vorweisen können. Diese Zertifizierungen garantieren, dass der Papierhersteller Zellstoff von Forstunternehmen bezieht, die auf ein umweltverträgliches und sozial verantwortungsvolles Forstmanagement setzen und sich für die Wiederaufforstung stark machen.
- 3** Wählen Sie das am besten geeignete Papier für Druckanforderungen: normales, zertifiziertes Papier mit 75 oder 80 g/m², Papier mit geringerem Gewicht oder Recycling-Papier.

Unzulässige Papiersorten

Testergebnisse zeigen an, dass die folgenden Papiersorten ein Risiko bei der Verwendung mit Laserdruckern darstellen:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als *kohlepapierfreies Papier* bezeichnet)
- Vordrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die das Papier verunreinigen können

- Vordrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- Vordrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als $\pm 2,3$ mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung). In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.
- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten oder einer rauen bzw. stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäische Tests) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m^2
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente

Weitere Informationen über Lexmark finden Sie unter www.lexmark.com. Informationen zum Thema Nachhaltigkeit finden Sie unter dem Link **Environmental Sustainability**.

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von $21 \text{ }^\circ\text{C}$ und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40% aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und $24 \text{ }^\circ\text{C}$ und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60% zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nach Möglichkeit nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.

Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den Standardeinzügen und den optionalen Einzügen sowie zu den unterstützten Papiersorten.

Hinweis: Wenn Sie ein Papierformat verwenden, das nicht in der Liste aufgeführt ist, konfigurieren Sie das Papierformat "Universal".

Unterstützte Papierformate

Die Abmessungen gelten nur für den einseitigen Druck. Für den beidseitigen Druck beträgt das Mindestformat 139,7 x 210 mm (5,50 x 8,27 Zoll).

Papierformat	Abmessungen	Standard-550-Blatt-Fach (Fach 1)	Optionales 550-Blatt-Fach	Optionales 2000-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplexeinheit
A4	210 x 297 mm (8,27 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓
A5	148 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll)	✓	✓	X	✓	✓
A6	105 x 148 mm (4,13 x 5,83 Zoll)	X	X	X	✓	X
JIS B5	182 x 257 mm (7,17 x 10,1 Zoll)	✓	✓	X	✓	✓
Letter	215,9 x 279,4 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓
Legal	215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓
Executive	184,2 x 266,7 mm (7,25 x 10,5 Zoll)	✓	✓	X	✓	✓
Oficio (Mexiko)	215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	X	✓	✓
Folio	215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	X	✓	✓
Statement	139,7 x 215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	✓	X	✓	✓

¹ Nur von X790-Modellen unterstützt.

² Diese Einstellung legt für Briefumschläge das Format 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) fest, sofern das Format nicht durch die Softwareanwendung vorgegeben ist.

Papierformat	Abmessungen	Standard-550-Blatt-Fach (Fach 1)	Optionales 550-Blatt-Fach	Optionales 2000-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplexeinheit
Universal Hinweis: Deaktivieren Sie die Formaterkennung, um Formate der Größe "Universal" zu unterstützen, die mit den Standarddruckmedienformaten fast identisch sind.	148 x 210 mm bis 215,9 x 355,6 mm (5,83 x 8,27 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	X	✓	✓
	76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) bis 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	X	X	X	✓	X
	76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) bis 215,9 x 914,4 mm (8,5 x 36 Zoll) ¹	X	X	X	✓	X
	76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) bis 215,9 x 1219,2 mm (8,5 x 48 Zoll) ¹	X	X	X	✓	X
7 3/4 Envelope (Monarch)	98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	X	X	X	✓	X
9 Envelope	98,4 x 226,1 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	X	X	X	✓	X
Com 10 Envelope	104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	X	X	X	✓	X
DL Envelope	110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	X	X	X	✓	X
C5 Envelope	162 x 229 mm (6,38 x 9,01 Zoll)	X	X	X	✓	X
B5 Envelope	176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	X	X	X	✓	X
Anderer Briefumschlag²	85,7 x 165 mm bis 215,9 x 355,6 mm (3,375 x 6,50 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	X	X	X	✓	X

¹ Nur von X790-Modellen unterstützt.

² Diese Einstellung legt für Briefumschläge das Format 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) fest, sofern das Format nicht durch die Softwareanwendung vorgegeben ist.

Unterstützte Papiersorten und -gewichte

Für den einseitigen Druck unterstützt der Drucker Papiergewichte von 60 bis 176 g/m². Für den beidseitigen Druck unterstützt der Drucker Papiergewichte von 64 bis 176 g/m².

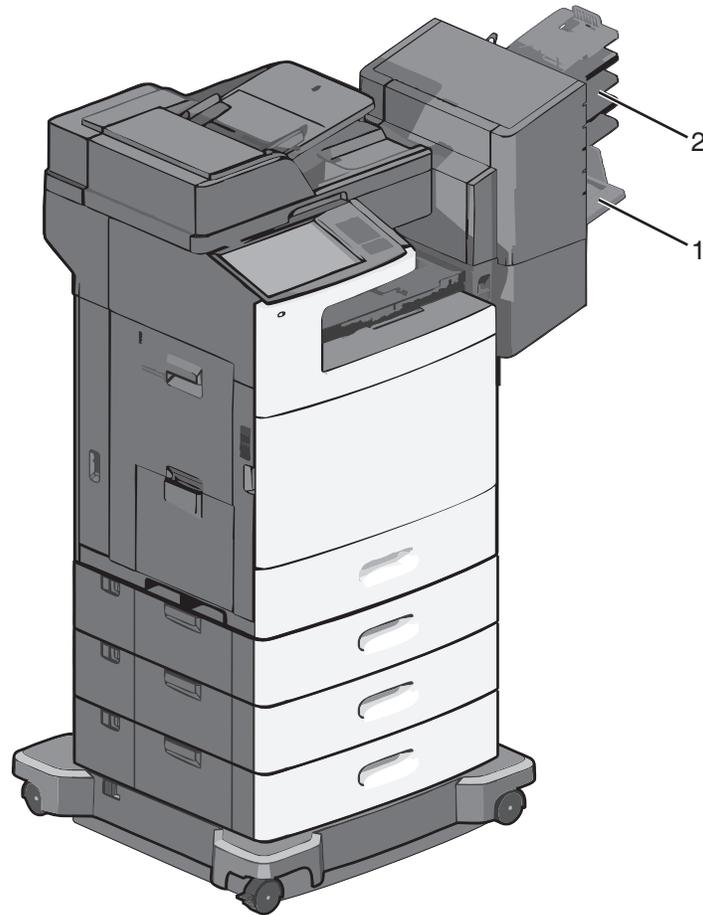
Hinweis: Etiketten, Folien, Briefumschläge und Karten werden immer mit einer niedrigeren Geschwindigkeit gedruckt.

Papiersorte	Standard-550-Blatt-Fach (Fach 1)	Optionales 550-Blatt-Fach	Optionales 2000-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplexeinheit
Papier <ul style="list-style-type: none"> • Normalpapier • Recyclingpapier • Glanzpapier • Schweres Glanzp. • Feinpostpapier • Briefbogen • Vorgedruckt • Farbpapier • Leicht • Schwer • Rau/Baumwolle • Benutzersorte [x] 	✓	✓	✓	✓	✓
Karten	✓	✓	x	✓	✓
Folien ^{1,2}	x	x	x	✓	x
Etiketten ³ <ul style="list-style-type: none"> • Papier • Vinyl 	✓	✓	x	✓	✓
Briefumschläge ⁴	x	x	x	✓	x
<p>¹ Dieses Medium wird nur in der Universalzuführung unterstützt.</p> <p>² Verwenden Sie keine Folien für Tintenstrahldrucker oder Folien mit der Bezeichnung 3M CG3710.</p> <p>³ Das Bedrucken von Papieretiketten ist möglich. Das Bedrucken anderer Medien, wie z. B. Vinyletiketten, kann in einigen Umgebungen zu einer schlechten Druckqualität führen. Des Weiteren muss unter Umständen die Fixierstation in einem kürzeren Abstand ausgetauscht werden, wenn Vinyletiketten über einen längeren Zeitraum hinweg verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im <i>Card Stock & Label Guide</i> (nur auf Englisch erhältlich) auf der Lexmark Website unter http://support.lexmark.com.</p> <p>⁴ Verwenden Sie Umschläge, die sich nicht wellen, wenn sie mit der zu bedruckenden Seite nach unten auf einem Tisch liegen.</p>					

Unterstützte Papierausgabefunktionen

Der Drucker unterstützt folgende Papierausgabefunktionen:

- 500-Blatt-Ablage für versetzte Ausgabe
- Hefter-Finisher für 500 Blatt
- Hefter/Locher-Finisher für 500 Blatt
- 5-Fächer-Mailbox



1	Standardablage
2	Finisher-Ablage

Standardablage

- Die Papierkapazität beträgt 500 Blatt.
- Papierausgabeoptionen werden in dieser Ablage nicht unterstützt.
- Umschläge werden hierher geleitet.

Finisher-Ablage

- Die Papierkapazität beträgt 500 Blatt.
- Briefumschläge und Papier im Format A5, A6 und Statement werden in dieser Ablage nicht unterstützt.

Papierausgabefunktionen

Papierformat	2-Loch-Locher	3- oder 4-Loch-Locher	5-Fächer-Mailbox	Hefter-Finisher für 500 Blatt
A4	✓	✓	✓	✓
A5	x	x	✓	x
Executive	✓	✓	✓	✓

Papierformat	2-Loch-Locher	3- oder 4-Loch-Locher	5-Fächer-Mailbox	Hefter-Finisher für 500 Blatt
Folio	✓	x	✓	✓
JIS B5	✓	✓	✓	✓
Legal	✓	✓	✓	✓
Letter	✓	✓	✓	✓
Statement	x	x	✓	✓
Universal	x	x	✓	✓
Briefumschläge (alle Größen)	x	x	✓	x
Oficio	✓	✓	✓	✓

Drucken

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Drucken, zu Druckerberichten und zum Abbrechen von Druckaufträgen. Die Auswahl und die Handhabung von Papier und Spezialdruckmedien können sich auf die Zuverlässigkeit des Drucks auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 270 und "Aufbewahren von Papier" auf Seite 90.

Drucken eines Dokuments

Drucken eines Dokuments

- 1 Stellen Sie im Menü "Papier" des Druckerbedienfelds Papiersorte und -format entsprechend dem eingelegten Papier ein.
- 2 Senden Sie den Druckauftrag:

Windows-Benutzer

- a Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei > Drucken**.
- b Klicken Sie auf **Eigenschaften, Einstellungen, Optionen** oder **Installation**.
- c Passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.
- d Klicken Sie auf **OK > Drucken**.

Macintosh-Benutzer

- a Nehmen Sie im Dialogfeld "Seite einrichten" die erforderlichen Einstellungen vor:
 - 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage > Seite einrichten**.
 - 2 Wählen Sie ein entsprechendes Format aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat.
 - 3 Klicken Sie auf **OK**.
- b Nehmen Sie im Dialogfeld "Drucken" die erforderlichen Einstellungen vor:
 - 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage > Drucken**.
Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
 - 2 Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs nach Bedarf an.
Hinweis: Um mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das richtige Fach bzw. die richtige Zuführung.
 - 3 Klicken Sie auf **Drucken**.

Schwarzweißdruck

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Einstellungen > Druckeinstellungen > Menü "Qualität" > Druckmodus > Nur Schwarz > Übernehmen**

Anpassen des Tonerauftrags

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Druckereinstellungen** > **Menü "Qualität"** > **Tonerauftrag**.

3 Passen Sie die Einstellung für "Tonerauftrag" an.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Drucken von einem Flash-Laufwerk

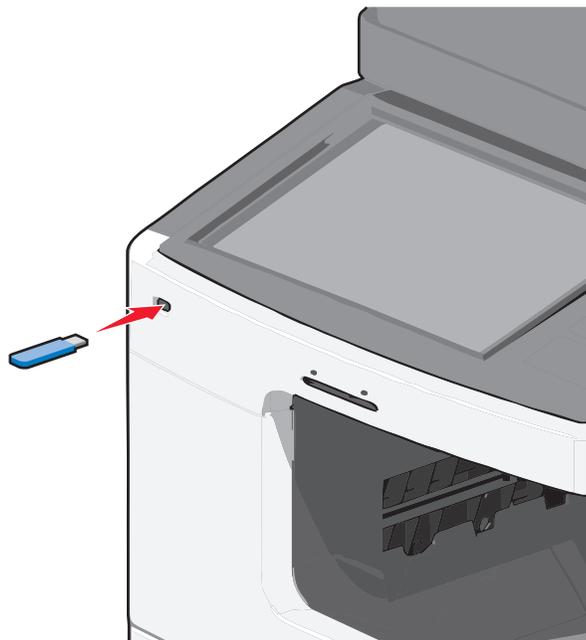
Drucken von einem Flash-Laufwerk

Hinweise:

- Vor dem Ausdrucken einer verschlüsselten PDF-Datei geben Sie das Dateikennwort auf dem Druckerbedienfeld ein.
- Sie können nur Dateien drucken, für die Sie die entsprechenden Rechte besitzen.

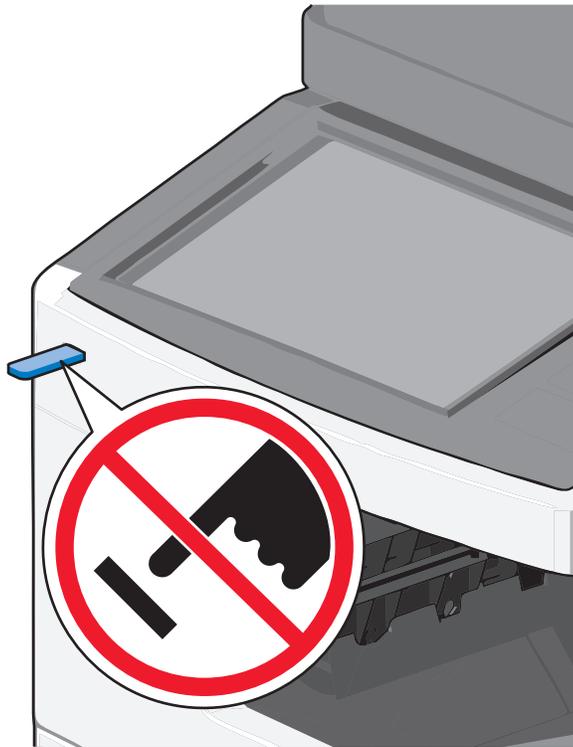
1 Stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss.

Der Startbildschirm für das USB-Laufwerk wird angezeigt.



Hinweise:

- Wenn Sie das Flash-Laufwerk in einer Situation anschließen, in der ein Benutzereingriff erforderlich ist (beispielsweise bei Papierstaus), ignoriert der Drucker das Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk einsetzen, während der Drucker gerade andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **Belegt** angezeigt. Nachdem die anderen Druckaufträge verarbeitet wurden, müssen Sie ggf. die Liste der angehaltenen Aufträge aufrufen, um die auf dem Flash-Laufwerk gespeicherten Dokumente zu drucken.



Warnung - Mögliche Schäden: USB-Kabel, Netzwerkadapter, Anschlüsse, Speichermedium oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden. Es kann ein Datenverlust auftreten.

- 2 Drücken Sie am Druckerbedienfeld **Von USB drucken** und wählen Sie dann das zu druckende Dokument aus.
- 3 Drücken Sie die Pfeile, um die Anzahl der zu druckenden Kopien zu erhöhen, und drücken Sie anschließend **Drucken**.

Hinweise:

- Entfernen Sie das Flash-Laufwerk erst dann vom USB-Anschluss, wenn der Druck des Dokuments abgeschlossen ist.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk nicht aus dem Drucker entfernen, nachdem Sie den ersten USB-Menübildschirm beendet haben, können Sie die auf dem Laufwerk gespeicherten Dateien als angehaltene Aufträge drucken.

Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Flash-Laufwerk	Dateityp
<ul style="list-style-type: none"> Lexar JumpDrive 2.0 Pro (256 MB, 512 MB oder 1 GB) SanDisk Cruzer Mini (256 MB, 512 MB oder 1 GB) <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> High-Speed-USB-Flash-Geräte müssen den Full-Speed-Standard unterstützen. Geräte, die nur Low-Speed-USB-Funktionen unterstützen, werden nicht unterstützt. USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (<i>File Allocation Tables</i>) unterstützen. Geräte, die mit dem NTFS-System (<i>New Technology File System</i>) oder anderen Dateisystemen formatiert sind, werden nicht unterstützt. 	<p>Dokumente:</p> <ul style="list-style-type: none"> .pdf .xps <p>Bilder:</p> <ul style="list-style-type: none"> .dcm .gif .JPEG .jpg .bmp .pcx .TIFF .tif .png

Drucken auf Spezialdruckmedien

Tipps für das Verwenden von Briefbögen

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefbögen.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Vor dem Einlegen der Briefbögen sollten Sie die Blätter biegen, um zu verhindern, dass sie aneinander haften.
- Achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Seite.

Papierzufuhr	Druckseite	Papierausrichtung
<ul style="list-style-type: none"> – Standard-550-Blatt-Fach – Optionales 550-Blatt-Fach – Optionale 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität 	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach oben eingelegt.	Der obere Rand des Blattes mit dem Logo zeigt zur linken Seite des Fachs.
Beidseitiger Druck aus Fächern	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach unten eingelegt.	Der obere Rand des Blattes mit dem Logo zeigt zur rechten Seite des Fachs.
Universalzuführung (einseitiges Drucken)	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach unten eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo sollte als erstes in die Universalzuführung eingeführt werden.
Universalzuführung (beidseitiger Druck)	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach oben eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo sollte als letztes in die Universalzuführung eingeführt werden.
<p>Hinweis: Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob der gewünschte vorgedruckte Briefbogen für Laserdrucker geeignet ist.</p>		

Tipps für das Verwenden von Folien

- Drucken Sie eine Testseite auf den Folien, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Führen Sie Folien nur über die Universalzuführung zu.
- Stellen Sie im Menü "Papier" die Option "Univ.Zuf. Sorte" auf "Folie" ein.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien. Folien müssen Temperaturen bis 230 °C standhalten, ohne zu schmelzen, zu verblassen, zu verrutschen oder schädliche Emissionen freizusetzen.
- Um Problemen mit der Druckqualität vorzubeugen, sollten Sie Fingerabdrücke auf den Folien vermeiden.
- Vor dem Einlegen der Folien sollten Sie den Stapel biegen, um zu verhindern, dass die Folien aneinander haften.
- Wir empfehlen folgende Folien von Lexmark: Informationen zur Bestellung finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com.

Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen

Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefumschläge. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Briefumschläge Temperaturen bis zu 220 °C standhalten können, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Baumwollgehalt von 25 % und einem Gewicht von 90-g/m², um optimale Ergebnisse zu erzielen. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 70-g/m² betragen.
- Verwenden Sie nur neue, unbeschädigte Umschläge.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
 - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
 - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
 - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
 - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
 - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
 - mit Briefmarken versehen sind
 - frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugklebt oder geschlossen ist
 - umgeknickte Ecken aufweisen
 - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Passen Sie die Seitenführungen an die Breite der Briefumschläge an.

Hinweis: Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

Tipps für das Drucken von Etiketten

Führen Sie stets Testdrucke mit den Etiketten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Hinweis: Das Bedrucken von Papieretiketten ist möglich. Das Bedrucken anderer Medien, wie z. B. Vinyletiketten, kann in einigen Umgebungen zu einer schlechten Druckqualität führen. Des Weiteren muss unter Umständen die Fixierstation in einem kürzeren Abstand ausgetauscht werden, wenn Vinyletiketten über einen längeren Zeitraum hinweg verwendet werden.

Ausführliche Informationen zum Bedrucken von Etiketten, zu Eigenschaften und zur Gestaltung finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich) auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Etiketten. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler über Folgendes:
 - Verwenden Sie Etiketten, die Temperaturen von bis zu 190 °C standhalten, ohne zu verkleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
 - Etikettenkleber, Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung können einem Druck von 25 psi standhalten, ohne die Beschichtung zu verlieren, an den Kanten zu verlaufen oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.
- Verwenden Sie vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen kann es passieren, dass sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und dadurch ein Papierstau entsteht. Nicht vollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Druckkassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Druckkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegender Klebstoff.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm von der Etikettkante bzw. der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Stellen Sie sicher, dass der klebende Träger nicht an die Bogenkanten reicht. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte einen Rand von mindestens 1 mm von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.
- Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, entfernen Sie einen Streifen von 3 mm Breite an der Führungskante und der Mitnehmerkante und verwenden Sie einen nicht verlaufenden Kleber.
- Das Hochformat eignet sich am besten, insbesondere beim Drucken von Barcodes.

Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften, wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können. Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Karten:

- Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Karten" eingestellt ist.
- Wählen Sie die richtige Papierstruktur aus.
- Vordruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Karten Temperaturen bis zu 190 °C ausgesetzt werden können, ohne schädliche Dämpfe freizusetzen.

- Verwenden Sie keine vorgedruckten Karten, die mit Chemikalien hergestellt wurden, die den Drucker verunreinigen können. Durch die vorgedruckten Elemente können halbflüssige und flüchtige Komponenten in den Drucker gelangen.
- Die Verwendung von Karten mit horizontaler Faserrichtung wird empfohlen.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Speichern von Druckaufträgen im Drucker

Sie können den Drucker anweisen, Druckaufträge im Druckerspeicher vorzuhalten, bis Sie den Druckauftrag über das Druckerbedienfeld starten.

Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als *angehaltene Aufträge* bezeichnet.

Hinweis: Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen", können gelöscht werden, wenn der Drucker zusätzlichen Speicher zur Verarbeitung weiterer angehaltener Aufträge benötigt.

Art des Druckauftrags	Beschreibung
Vertraulich	Mit der Option "Vertraulich" können Druckaufträge im Computer zurückgehalten werden, bis Sie am Bedienfeld die PIN eingeben. Hinweis: Die PIN wird vom Computer festgelegt. Sie muss vierstellig sein und kann die Ziffern 0 bis 9 enthalten.
Bestätigen	Mit der Option "Bestätigen" können Sie eine Kopie eines Druckauftrags drucken, während die restlichen Exemplare vom Drucker zurückgehalten werden. So können Sie feststellen, ob die erste Kopie zufriedenstellend ist. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.
Reserviert	Mit der Option "Reserviert" können Druckaufträge im Drucker gespeichert werden, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken. Die Druckaufträge werden so lange gespeichert, bis sie im Menü "Angehaltene Aufträge" gelöscht werden.
Wiederholen	Mit der Option "Wiederholen" werden Druckaufträge gedruckt <i>und</i> im Druckerspeicher gespeichert, damit sie erneut gedruckt werden können.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Hinweis: Vertrauliche Druckaufträge und Aufträge des Typs "Druck bestätigen" werden nach dem Druck automatisch aus dem Speicher gelöscht. Druckaufträge des Typs "Druck wiederholen" und "Reservierter Druck" bleiben im Drucker gespeichert, bis Sie sie löschen.

Windows-Benutzer

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei > Drucken** und dann auf **Eigenschaften, Einstellungen, Optionen** oder **Installation**.
- 2 Klicken Sie auf **Weitere Optionen > Drucken und Zurückhalten**.

- 3 Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
- 4 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.
- 5 Gehen Sie zum Drucker, um den Druckauftrag zu starten.

Führen Sie im Startbildschirm folgende Schritte aus:

- Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Ihr Benutzername > **Vertrauliche Aufträge** > Ihre PIN > Name des Druckauftrags > Anzahl Kopien > **Drucken**
- Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Ihr Benutzername > Name des Druckauftrags > Anzahl Kopien > **Drucken**

Macintosh-Benutzer

- 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage** > **Drucken**.
Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
- 2 Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen oder im Popupmenü "Kopien & Seiten" die Option **Auftrags-Routing**.
- 3 Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
- 4 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.
- 5 Gehen Sie zum Drucker, um den Druckauftrag zu starten.

Führen Sie im Startbildschirm folgende Schritte aus:

- Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Ihr Benutzername > **Vertrauliche Aufträge** > Ihre PIN > Name des Druckauftrags > Anzahl Kopien > **Drucken**
- Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Ihr Benutzername > Name des Druckauftrags > Anzahl Kopien > **Drucken**

Drucken von Informationsseiten

Drucken von Schriftartmusterlisten

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
 > **Berichte** > **Schriftarten drucken**
- 2 Drücken Sie **PCL-Schriften** oder **PostScript-Schriften**.

Drucken von Verzeichnislisten

In einer Verzeichnisliste werden die im Flash-Speicher oder auf der Druckerfestplatte gespeicherten Ressourcen aufgeführt.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Berichte** > **Verzeichnis drucken**

Abbrechen eines Druckauftrags

Abbrechen von Druckaufträgen am Druckerbedienfeld

- 1 Drücken Sie auf dem Touchscreen **Auftrag abbrechen** oder drücken Sie auf der Tastatur .
- 2 Drücken Sie den abzubrechenden Auftrag und dann **Ausgewählte Aufträge löschen**.

Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner:
 - a Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
 - b Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" **control printers** ein.
 - c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
- 3 Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.
- 4 Drücken Sie auf der Tastatur **Löschen**.

Macintosh-Benutzer

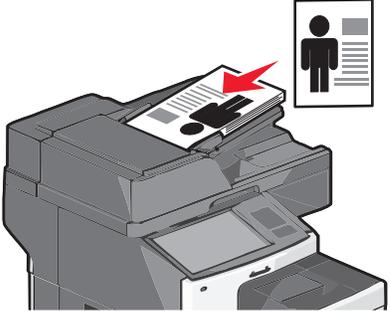
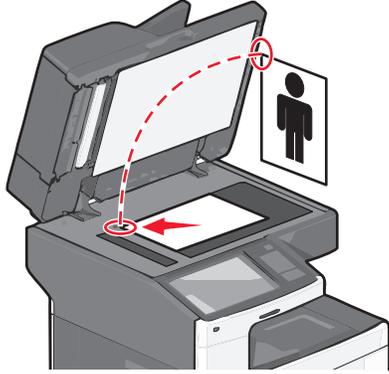
Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher:

- 1 Wählen Sie im Apple-Menü **Systemeinstellungen** > **Drucken & Faxen** > **Druckerwarteschlange öffnen**.
- 2 Wählen Sie im Druckerfenster den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.
- 3 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf das Symbol **Löschen**, das sich am oberen Fensterrand befindet.

Mac OS X Version 10.4 oder früher:

- 1 Wechseln Sie im Finder zu:
Gehe zu > Programme
- 2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme** > **Print Center** oder **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
- 4 Wählen Sie im Druckerfenster den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.
- 5 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf das Symbol **Löschen**, das sich am oberen Fensterrand befindet.

Kopieren

ADZ	Scannerglas
	
<p>Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.</p>	<p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).</p>

Kopieren

Erstellen einer Schnellkopie

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Passen Sie die Papierführungen an, wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Format des Originaldokuments und das Kopierpapierformat gleich sind. Eine falsche Formateinstellung kann zu einem beschnittenen Bild führen.

- 3 Drücken Sie an der Bedienkonsole des Druckers auf , um den Kopiervorgang zu starten.

Kopieren mithilfe der ADZ

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Seite zuerst in die ADZ ein.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitungsausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Kopiereinstellungen ändern > **Kopieren**

Kopieren mit dem Scannerglas

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Scannerglases.
- 2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Kopie > Kopiereinstellungen ändern > **Kopieren**
- 3 Wenn Sie mehrere Seiten scannen möchten, legen Sie das nächste Dokument auf das Scannerglas und drücken dann **Nächste Seite scannen**.
- 4 Drücken Sie **Auftrag fertig stellen**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Kopieren von Film/Fotos

- 1 Legen Sie ein Foto mit der bedruckten Seite nach unten an der oberen linken Ecke des Scannerglases ein.
- 2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Kopie > Inhalt > Foto >  > Foto/Film >  > **Kopieren** > **Nächste Seite scannen** oder **Auftrag fertig stellen**

Kopieren auf Spezialdruckmedien

Kopieren auf Folien

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > **Kopieren von** > Format des Originaldokuments > 

- 4 Drücken Sie **Kopieren auf** und wählen Sie das Fach mit den Folien aus oder drücken Sie **Manuelles Zuführungsformat**.

- 5 Legen Sie Folien in die Universalzuführung ein.

- 6 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > gewünschtes Folienformat auswählen > **Manuelle Zuführungsorte** >  > **Kopieren**

Kopieren auf Briefbögen

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Kopieren von > Format des Originaldokuments > Kopieren auf > Manuelle Zuführung

- 4 Legen Sie den Briefbogen mit der bedruckten Seite nach oben und der oberen Kante voraus in die Universalzuführung ein.

- 5 Wählen Sie das Format des Briefbogens aus.

- 6 Wechseln Sie zu:

Fortfahren > Briefbogen > Fortfahren > Kopieren

Anpassen von Kopiereinstellungen

Kopieren in Schwarzweiß

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Farbkopien zulassen > Aus >  > Übernehmen

Kopieren auf ein unterschiedliches Format

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Drücken Sie im Startbildschirm **Kopie**.

- 4 Drücken Sie **Kopieren von > Format des Originaldokuments auswählen > **.

- 5 Drücken Sie **Kopieren auf** > Format der Kopie auswählen > .

Hinweis: Der Drucker passt die Größe automatisch an.

- 6 Drücken Sie **Kopieren**.

Erstellen von Kopien auf Papier aus einem ausgewählten Fach

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Kopieren von > Format des Originaldokuments > Kopieren auf

- 4 Drücken Sie **Manuelle Zuführung** oder wählen Sie das Fach mit der gewünschten Papiersorte aus.

Hinweis: Wenn Sie die manuelle Papierzuführung auswählen, müssen Sie auch das Papierformat und die Papiersorte angeben.

- 5 Drücken Sie **Kopieren**.

Kopieren verschiedener Papierformate

Verwenden Sie zum Kopieren von Originaldokumenten mit verschiedenen Papierformaten die ADZ. Je nach den geladenen Papierformaten und den Einstellungen für "Kopieren auf" und "Kopieren von" werden alle Kopien entweder auf verschiedenen Papierformaten gedruckt (Beispiel 1) oder an ein Papierformat angepasst (Beispiel 2).

Beispiel 1: Kopieren auf verschiedene Papierformate

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Kopieren von > Gemischte Formate >  > Kopieren auf > Autoformat Übereinstimmung >  > Kopieren

Der Scanner ermittelt während des Scannens die verschiedenen Papierformate. Die Kopien werden entsprechend den Papierformaten des Originaldokuments auf verschiedenen Papierformaten gedruckt.

Beispiel 2: Kopieren auf ein Papierformat

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > **Kopieren von** > **Gemischte Formate** >  > **Kopieren auf** > **Letter** >  > **Kopieren**

Während des Scannens ermittelt der Scanner die verschiedenen Papierformate und passt beim Drucken die Papierformate an das ausgewählte Papierformat an.

Beidseitiges Kopieren (Duplex)

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Drücken Sie im Startbildschirm **Kopie**.
- 4 Drücken Sie im Bereich "Seiten (Duplex)" die Schaltfläche, die Ihrer bevorzugten Duplexmethode entspricht.

Die erste Zahl entspricht der Anzahl der bedruckten Seiten des Originaldokuments. Die zweite Zahl entspricht der Anzahl der bedruckten Seiten der Kopie. Zum Beispiel ist "Einseitig auf beidseitig" auszuwählen, wenn das Originaldokument einseitig bedruckt ist und die Kopien zweiseitig bedruckt werden sollen.

- 5 Drücken Sie  und dann **Kopieren**.

Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien

Kopien können auf bis zu 25 % der Größe des Originaldokuments verkleinert bzw. auf bis zu 400 % vergrößert werden. Die Werksvorgabe für "Skalieren" ist "Automatisch". Wenn Sie für "Skalieren" die Einstellung "Automatisch" beibehalten, wird der Inhalt Ihres Originaldokuments auf das zum Kopieren verwendete Papierformat skaliert.

So verkleinern bzw. vergrößern Sie eine Kopie:

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Drücken Sie im Startbildschirm **Kopie**.

- 4 Drücken Sie im Bereich "Skalieren" die Pfeilschaltflächen, um Ihre Kopien zu vergrößern oder zu verkleinern.
Wenn Sie eine manuelle Skalierung verwenden, wird die Skalierung durch Drücken von "Kopieren auf" bzw. "Kopieren von" wieder auf "Automatisch" zurückgesetzt.
- 5 Drücken Sie **Kopieren**.

Anpassen der Kopierqualität

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Kopie > Inhalt
- 4 Drücken Sie die Schaltfläche, die dem Inhaltstyp des kopierten Dokuments am ehesten entspricht:
 - **Text:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
 - **Grafik:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
 - **Text/Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
 - **Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.
- 5 Drücken Sie .
- 6 Drücken Sie die Schaltfläche, die der Inhaltsquelle des kopierten Dokuments am ehesten entspricht:
 - **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
 - **Schwarzweiß:** Das Originaldokument wurde mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt.
 - **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahl drucker gedruckt.
 - **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
 - **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
 - **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
 - **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
 - **Anderer:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekanntem Drucker gedruckt.
- 7 Drücken Sie  > **Kopieren**.

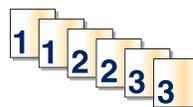
Sortieren von Kopien

Beim Drucken mehrerer Exemplare eines mehrseitigen Dokuments können Sie den Drucker so einstellen, dass das Dokument sortiert oder nicht sortiert ausgedruckt wird.

Sortiert



Nicht sortiert



Standardmäßig ist die Sortierfunktion aktiviert. Wenn die ausgegebenen Seiten nicht sortiert werden sollen, deaktivieren Sie diese Funktion:

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Anzahl der Kopien eingeben > **Sortieren** > **Aus** >  > **Kopieren**

Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > **Erweiterte Optionen** > **Trennseiten**

Hinweis: Damit Trennseiten zwischen den Kopien eingefügt werden, muss "Sortieren" aktiviert sein. Wenn "Sortieren" deaktiviert ist, werden die Trennseiten am Ende des Druckauftrags hinzugefügt.

- 4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Zwischen Kopien**
- **Zwischen Aufträgen**
- **Zwischen Seiten**
- **Keine**

- 5 Drücken Sie  und dann **Kopieren**.

Kopieren mehrerer Seiten auf ein einzelnes Blatt

Um Papier zu sparen, können Sie entweder zwei oder vier aufeinander folgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf ein einzelnes Blatt Papier kopieren.

Hinweise:

- Das Papierformat muss auf "Letter", "Legal", "A4" oder "JIS B5" eingestellt sein.
- Das Kopierformat muss auf 100 % festgelegt sein.

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Erweiterte Optionen > Papier sparen > gewünschte Ausgabe auswählen >  > Kopieren

Erstellen eines benutzerdefinierten Kopierauftrags (Auftragserstellung)

Der benutzerdefinierte Kopierauftrag bzw. die Auftragserstellung wird dazu verwendet, einen oder mehrere Sätze von Originaldokumenten zu einem einzigen Kopierauftrag zu bündeln. Dabei kann jeder Satz mit individuellen Auftragsparametern gescannt werden. Wenn ein Kopierauftrag eingegeben wird und "Benutzerauftrag" aktiviert ist, verarbeitet der Scanner den ersten Satz Originaldokumente mit den angegebenen Parametern und scannt dann den nächsten Satz mit den gleichen oder anderen Parametern.

Die Definition eines Satzes hängt von der Scanquelle ab:

- Wird ein Dokument auf dem Scannerglas gescannt, besteht ein Satz aus einer Seite.
- Scannen Sie mehrere Seiten mithilfe der ADZ, besteht ein Satz aus allen gescannten Seiten, bis die ADZ leer ist.
- Wenn Sie nur eine Seite mithilfe der ADZ scannen, besteht ein Satz wiederum aus einer Seite.

Beispiel:

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > Optionen > Benutzerauftrag > Ein > Fertig > Kopieren

Ist das Ende eines Satzes erreicht, wird der Scanbildschirm angezeigt.

- 4 Legen Sie das nächste Dokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die ADZ bzw. mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas und drücken Sie dann **Automatische Dokumentzuführung scannen** bzw. **Flachbett scannen**.

Hinweis: Ändern Sie bei Bedarf die Auftragseinstellungen.

- 5 Wiederholen Sie den vorherigen Schritt, falls ein weiteres Dokument gescannt werden soll. Drücken Sie andernfalls **Auftrag fertig stellen**.

Hinzufügen von Informationen

Hinzufügen von Datum und Uhrzeit am oberen Rand jeder Seite

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Kopieren > Erweiterte Optionen > Kopf-/Fußzeile
- 4 Wählen Sie auf der Seite eine Stelle für Datum und Uhrzeit aus.
- 5 Drücken Sie **Ja** oder **Nein** >  > **Kopieren**.

Hinzufügen einer Schablonenmitteilung zu jeder Seite

Auf jeder Seite kann eine Schablonenmitteilung hinzugefügt werden. Dabei stehen die Mitteilungsoptionen "Dringend", "Vertraulich", "Kopie", "Benutzerdefiniert" oder "Entwurf" zur Verfügung. So platzieren Sie eine Mitteilung auf den Kopien:

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Kopieren > Erweiterte Optionen > Schablone > Schablonenmitteilung auswählen > .
- 4 Drücken Sie **Kopieren**.

Abbrechen eines Kopierauftrags

Abbrechen eines Kopiervorgangs bei Verwendung der ADZ

Wenn die automatische Dokumentzuführung (ADZ) mit der Verarbeitung eines Dokuments beginnt, wird der Scanbildschirm angezeigt. Zum Abbrechen des Kopiervorgangs berühren Sie auf dem Touchscreen die Option **Auftrag abbrechen**.

Ein Bildschirm mit dem Hinweis über den Abbruch des Scanauftrags wird angezeigt. Die ADZ entfernt alle Seiten in der ADZ und bricht den Auftrag ab.

Abbrechen eines Kopiervorgangs bei Verwendung des Scannerglases

Berühren Sie auf dem Touchscreen die Option **Auftrag abbrechen**.

Ein Bildschirm mit dem Hinweis über den Abbruch des Scanauftrags wird angezeigt. Nachdem der Auftrag abgebrochen wurde, wird der Kopierbildschirm angezeigt.

Abbrechen eines Kopiervorgangs während des Seitenausdrucks

- 1 Drücken Sie im Startbildschirm **Auftrag abbrechen** oder drücken Sie  auf der Tastatur.
- 2 Berühren Sie den abzubrechenden Kopiervorgang.
- 3 Drücken Sie **Ausgewählte Aufträge löschen**.

Informationen zu den Kopierbildschirmen und -optionen

Kopieren von

Mit dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie das Papierformat des Originaldokuments eingeben können.

- Drücken Sie ein Papierformat, das mit dem des Originaldokuments übereinstimmt.
- Drücken Sie **Gemischte Formate**, um ein Originaldokument zu kopieren, in dem gemischte Papierformate der gleichen Breite enthalten sind.
- Drücken Sie **Automatische Formaterkennung**, um dem Scanner die automatische Erkennung der Originaldokumentgröße zu ermöglichen.

Kopieren auf

Mit dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, auf dem Sie das Papierformat und die Sorte festlegen, auf denen die Kopien gedruckt werden.

- Drücken Sie das Papierformat und die Papiersorte, die dem eingelegten Papier entsprechen.
- Falls die Einstellungen für "Kopieren von" und "Kopieren auf" voneinander abweichen, gleicht der Drucker die Differenz automatisch mit der Einstellung "Skalieren" aus.

- Enthält keines der Fächer Papier von der Sorte oder dem Format, das Sie zum Kopieren verwenden möchten, drücken Sie **Manuelle Zuführung** und legen manuell Papier in die Universalzuführung ein.
- Wenn für "Kopieren auf" die Option "Autoformat Übereinstimmung" aktiviert ist, entspricht jede Kopie dem Papierformat des Originaldokuments. Enthält keines der Fächer ein übereinstimmendes Papierformat, wird die Meldung **Papierformat nicht gefunden** mit der Aufforderung angezeigt, Papier in ein Fach oder die Universalzuführung einzulegen.

Kopien

Mit dieser Option können Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare festlegen.

Skalieren

Diese Option erstellt ein zwischen 25 % und 400 % proportional skaliertes Bild von Ihrer Kopie. Die Skalierung kann auch automatisch festgelegt werden.

- Wenn von einem Papierformat auf ein anderes kopiert werden soll, z. B. von "Legal" auf "Letter", wird bei der Einstellung der Papierformate in "Kopieren von" und "Kopieren auf" die Skalierung automatisch so geändert, dass alle Informationen des Originaldokuments auf der Kopie sichtbar sind.
- Drücken Sie auf die Nach-links-Taste, um den Wert um 1 % zu reduzieren, bzw. auf die Nach-rechts-Taste, um den Wert um 1 % zu erhöhen.
- Durch längeres Berühren einer Taste wird der Wert kontinuierlich geändert.
- Durch eine zwei Sekunden lange Berührung eines Pfeils wird die Geschwindigkeit der Wertänderung erhöht.

Tonerauftrag

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre Kopien im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Seiten (beidseitig)

Mit dieser Option können Sie die Einstellungen für den beidseitigen Druck anpassen. Sie können Kopien auf eine oder zwei Seiten drucken und zweiseitige Kopien (Duplexdruck) von zwei- oder einseitigen Originaldokumenten oder einseitige Kopien (Simplexdruck) von zweiseitigen Originaldokumenten erstellen.

Kopien sortieren

Diese Option sorgt dafür, dass die Seiten eines Druckauftrags in der richtigen Reihenfolge ausgegeben werden, wenn mehrere Exemplare eines Dokuments gedruckt werden. Standardmäßig ist die Sortierfunktion aktiviert. Die ausgegebenen Seiten werden wie folgt sortiert: (1,2,3) (1,2,3) (1,2,3). Wenn alle Exemplare einer Seite nacheinander ausgegeben werden sollen, deaktivieren Sie die Sortierfunktion. Die ausgegebenen Seiten werden dann wie folgt sortiert: (1,1,1) (2,2,2) (3,3,3).

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments einstellen.

Wählen Sie unter den Inhaltstypen "Text", "Text/Foto", "Foto" und "Grafik" aus.

- **Text:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
- **Text/Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

Wählen Sie unter den Inhaltsquellen "Farblaser", "Schwarz-Weiß-Laser", "Tintenstrahl", "Foto/Film", "Zeitschrift", "Zeitung", "Druckerzeugnisse" oder "Andere".

- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Andere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekanntem Drucker gedruckt.

Farbe

Mit dieser Option werden Farben für das gescannte Bild aktiviert oder deaktiviert.

Erweiterte Optionen

Durch Drücken der Schaltfläche "Erweiterte Optionen" wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie folgende Einstellungen ändern können:

- **ADZ - Korrektur bei schiefem Einzug:** Mit dieser Option können leichte Verzerrungen im gescannten Bild korrigiert werden.
- **Erweiterte Duplexoptionen:** Mit dieser Option legen Sie die Dokumentausrichtung fest, ob Dokumente ein- oder beidseitig bedruckt werden, und wie sie gebunden sind.

Hinweis: Einige erweiterte Duplexoptionen sind nur auf ausgewählten Druckern verfügbar.

- **Erweiterte Bildfunktionen:** Mit dieser Option können die Einstellungen "Automatisch zentrieren", "Hintergrund entfernen", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Negativbild", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails", "Schärfe" und "Temperatur" vor dem Kopieren des Dokuments geändert oder angepasst werden.
- **Broschüre erstellen:** Mit dieser Option erstellen Sie eine Broschüre. Sie können zwischen ein- und beidseitigen Broschüren wählen.
Hinweis: Diese Option wird nur angezeigt, wenn ein Print Duplexer und eine Druckerfestplatte installiert sind.
- **Deckblatt einrichten:** Mit dieser Option legen Sie das Deckblatt der Kopie und der Broschüre fest.
- **Benutzerauftrag:** Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge zu einem einzelnen Scanauftrag zusammengefasst werden.

- **Rand löschen:** Mit dieser Option können Flecken oder Informationen an den Rändern eines Dokuments entfernt werden. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich löschen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit dieser Option wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h. dieser Ausschnitt wird nicht gescannt.
- **Kopf-/Fußzeile:** Mit dieser Option kann in der Kopf- oder Fußzeile das Datum/die Uhrzeit, die Seiten- oder Bates-Nummer bzw. benutzerdefinierter Text gedruckt werden.
- **Randeinstellungen:** Mit dieser Option kann der Rand um einen angegebenen Abstand vergrößert werden, indem das gescannte Bild verschoben wird. Dies kann nützlich sein, wenn Platz für das Binden oder Lochen benötigt wird. Mit den Pfeilen zum Vergrößern bzw. Verkleinern kann die Randgröße festgelegt werden. Falls der zusätzliche Rand zu groß ist, wird die Kopie entsprechend zugeschnitten.
- **Schablone:** Mit dieser Option erstellen Sie ein Wasserzeichen (eine Nachricht), das bzw. die den Inhalt der Kopie überlagert. Sie können zwischen "Dringend", "Vertraulich", "Kopie" und "Entwurf" wählen. Es besteht auch die Möglichkeit, benutzerdefinierten Text im Feld "Benutzertext eingeben" einzugeben. Das von Ihnen gewählte Wort wird mit geringem Tonerauftrag in Großdruck quer über jede Seite gedruckt.

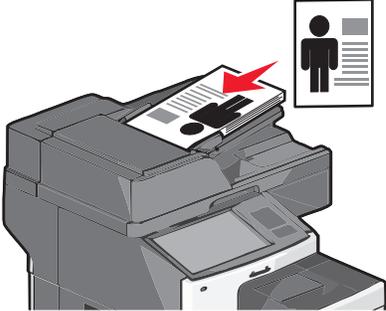
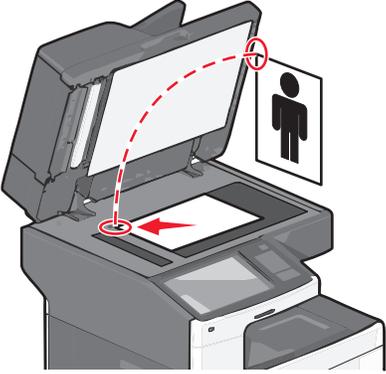
Hinweis: Der Systemadministrator kann auch eine benutzerdefinierte Schablone erstellen. Wenn eine benutzerdefinierte Schablone erstellt wurde, wird eine Schaltfläche mit einem Symbol dieser Schablone angezeigt.

- **Papier sparen:** Mit dieser Option können zwei oder mehr Seiten eines Originaldokuments zusammen auf einer Seite gedruckt werden. Die Option "Papier sparen" wird auch als N-Seitendruck (Mehrseitendruck) bezeichnet. Das N gibt dabei die Anzahl der Seiten an. "2 Seiten" bedeutet beispielsweise, dass zwei Seiten des Dokuments auf einer Seite gedruckt werden. Bei Auswahl von "4 Seiten" werden vier Seiten des Dokuments auf einer Seite gedruckt. Durch Drücken von "Seitenränder drucken" kann der Konturrand um die Seiten des Originaldokuments auf der Ausgabeseite hinzugefügt oder entfernt werden.
- **Trennseiten:** Mit dieser Option kann ein leeres Blatt Papier zwischen Kopien, Seiten oder Druckaufträgen eingefügt werden. Die Trennseiten können aus einem Fach mit einer Papiersorte oder -farbe entnommen werden, die von dem für die Kopien verwendeten Papier abweicht.

Als Verknüpfung speichern

Mit dieser Option können die aktuellen Einstellungen als Verknüpfung gespeichert werden, indem eine Nummer zugewiesen wird.

E-Mail-Versand

ADZ	Scannerglas
	
<p>Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.</p>	<p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).</p>

Sie können die eingescannten Dokumente über den Drucker per E-Mail an einen oder mehrere Empfänger senden. Es gibt drei verschiedene Methoden, eine E-Mail vom Drucker aus zu versenden. Sie können die E-Mail-Adresse eingeben, eine Kurzwahlnummer wählen oder das Adressbuch verwenden.

Einrichten der E-Mail-Funktion

Einrichten der E-Mail-Funktion

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie in den Standardeinstellungen auf **E-Mail-/FTP-Einstellungen**.
- 4 Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen** > **E-Mail-Server einrichten**.
- 5 Geben Sie die entsprechenden Daten in die Felder ein.
- 6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > E-Mail-/FTP-Einstellungen > E-Mail-Einstellungen**.

3 Geben Sie die entsprechenden Daten in die Felder ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Erstellen einer E-Mail-Kurzwahl

Erstellen einer E-Mail-Kurzwahl über den Embedded Web Server

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **Kurzwahlen verwalten > E-Mail-Kurzwahlen - Einrichtung**.

4 Geben Sie einen eindeutigen Empfängernamen und anschließend die E-Mail-Adresse ein.

Hinweis: Bei der Eingabe von mehreren Adressen sind die einzelnen Adressen durch ein Komma (,) zu trennen.

5 Wählen Sie die Scaneinstellungen aus (Format, Inhalt, Farbe und Auflösung).

6 Geben Sie eine Kurzwahlnummer ein und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**.

Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

Erstellen einer E-Mail-Kurzwahl über den Touchscreen

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail > Empfänger > E-Mail-Adresse eingeben

Um eine Empfängergruppe zu erstellen, drücken Sie **Nächste Adresse** und geben anschließend die E-Mail-Adresse des nächsten Empfängers ein.

2 Drücken Sie .

3 Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Kurzwahl ein und drücken Sie dann **Fertig**.

4 Überprüfen Sie, ob Name und Nummer für die Kurzwahl richtig sind, und drücken Sie dann **OK**.

Falls der Name bzw. die Nummer falsch ist, drücken Sie **Abbrechen** und geben anschließend die Informationen erneut ein.

Versenden eines Dokuments per E-Mail

Versenden von E-Mails über den Touchscreen

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Format des Originaldokuments und das Kopierpapierformat gleich sind. Eine falsche Formateinstellung kann zu einem beschnittenen Bild führen.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail > Empfänger

- 4 Geben Sie die E-Mail-Adresse ein oder drücken Sie  und geben Sie dann die Kurzwahlnummer ein.

Um weitere Empfänger einzugeben, drücken Sie **Nächste Adresse** und geben dann die hinzuzufügende Adresse oder Kurzwahlnummer ein.

Hinweis: Sie können auch eine E-Mail-Adresse aus dem Adressbuch einfügen.

- 5 Berühren Sie **Fertig > Senden**.

Versenden von E-Mails mit Hilfe einer Kurzwahlnummer

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- 3 Drücken Sie , geben Sie die Kurzwahlnummer über das numerische Tastenfeld ein und drücken Sie dann .

Um weitere Empfänger einzugeben, drücken Sie **Nächste Adresse** und geben dann die hinzuzufügende Adresse oder Kurzwahlnummer ein.

- 4 Berühren Sie **Senden**.

Versenden von E-Mails mit dem Adressbuch

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail >Empfänger >  > Empfängernamen eingeben > Kurzwahlen durchsuchen

4 Drücken Sie den Namen der Empfänger.

Um weitere Empfänger hinzuzufügen, drücken Sie **Nächste Adresse** und geben Sie dann die hinzuzufügende Adresse bzw. Kurzwahlnummer ein. Alternativ dazu können Sie auch das Adressbuch durchsuchen.

5 Drücken Sie **Fertig**.

Anpassen von E-Mail-Einstellungen

Hinzufügen eines E-Mail-Betreffs und einer E-Mail-Nachricht

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Drücken Sie im Startbildschirm die Option **E-Mail**.

4 Geben Sie eine E-Mail-Adresse ein.

5 Drücken Sie **Optionen > Betreff**.

6 Geben Sie den Betreff der E-Mail ein.

7 Drücken Sie **Fertig > Nachricht**.

8 Geben Sie eine E-Mail-Nachricht ein.

9 Drücken Sie **Fertig > Per E-Mail senden**.

Ändern des Ausgabedateityps

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail > Empfänger > E-Mail-Adresse eingeben > Senden als

4 Drücken Sie die Schaltfläche für den zu sendenden Dateityp.

- **PDF:** Mit dieser Option wird eine einzelne Datei mit mehreren Seiten erstellt, die in Adobe Reader angezeigt werden kann. Adobe Reader wird von Adobe kostenlos unter www.adobe.com zur Verfügung gestellt.
- **Sichere PDF-Datei:** Mit dieser Option wird eine verschlüsselte PDF-Datei erstellt, die den Dateiinhalt vor unbefugtem Zugriff schützt.
- **TIFF:** Mit dieser Option werden eine oder mehrere Dateien erstellt. Wenn im Menü "Einstellungen" von Embedded Web Server die Option "Mehrseitige TIFF" deaktiviert ist, werden mit dieser Option ausschließlich einseitige Dateien erstellt. Diese Dateien sind in der Regel größer als entsprechende JPEG-Dateien.
- **JPEG:** Mit dieser Option wird jede Seite des Originaldokuments einzeln als Datei gespeichert und angehängt. JPEG-Dateien können mit den meisten Webbrowsern und Grafikprogrammen angezeigt werden.
- **XPS:** Mit dieser Option wird eine XPS-Datei (XML Paper Specification) mit mehreren Seiten erstellt, die in einem auf Internet Explorer basierenden Viewer und in .NET Framework sowie in einem eigenständigen Viewer eines anderen Anbieters angezeigt werden kann.

5 Drücken Sie **Per E-Mail senden**.

Hinweis: Wenn Sie "Sichere PDF-Datei" ausgewählt haben, werden Sie aufgefordert, Ihr Kennwort zweimal einzugeben.

Abbrechen einer E-Mail

- Berühren Sie Verwendung der ADZ die Option **Abbrechen**, während **Scannen...** angezeigt wird.
- Bei Verwendung des Scannerglases (Flachbett) berühren Sie **Abbrechen**, während **Scannen...** bzw. **Nächste Seite scannen/Auftrag abschließen** angezeigt wird.

Informationen zu E-Mail-Optionen

Empfänger

Über diese Option können Sie den Empfänger der E-Mail eingeben. Es können mehrere E-Mail-Adressen eingegeben werden.

Betreff

Über diese Option können Sie eine Betreffzeile für Ihre E-Mail eingeben.

Meldung

Über diese Option können Sie eine Nachricht eingeben, die mit dem gescannten Anhang gesendet wird.

Dateiname

Mit dieser Option können Sie den Dateinamen des Anhangs ändern.

Originalformat

Mit dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie das Format der per E-Mail zu versendenden Dokumente auswählen können.

- Drücken Sie eine Schaltfläche für ein Papierformat, um dieses Format als Einstellung für "Originalformat" zu verwenden. Der E-Mail-Bildschirm wird mit der neuen Einstellung angezeigt.
- Wenn "Originalformat" auf "Gemischte Formate" eingestellt ist, können Sie ein Originaldokument scannen, das aus verschiedenen Papierformaten besteht.
- Wenn für "Originalformat" die automatische Formaterkennung aktiviert ist, ermittelt der Scanner automatisch das Format des Originaldokuments.

Auflösung

Ermöglicht die Anpassung der Ausgabequalität Ihrer E-Mail. Durch die Erhöhung der Bildauflösung nimmt die Größe der E-Mail-Datei zu und die zum Scannen Ihres Originaldokuments benötigte Zeit wird verlängert. Die Bildauflösung kann verringert werden, um die Größe der E-Mail-Datei zu reduzieren.

Farbe

Mit dieser Option können Sie die Ausgabefarbe des gescannten Bilds einstellen. Drücken Sie die Option, um Farbe zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments festlegen.

Wählen Sie unter den Inhaltstypen "Text", "Text/Foto", "Foto" oder "Grafik" aus.

- **Text:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
- **Text/Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

Wählen Sie unter den Inhaltsquellen "Farblaser", "Schwarz-Weiß-Laser", "Tintenstrahl", "Foto/Film", "Zeitschrift", "Zeitung", "Druckerzeugnisse" oder "Andere".

- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Andere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekanntem Drucker gedruckt.

Deckung

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre gescannten Dokumente im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Senden als

Mit dieser Option können Sie die Ausgabe (PDF, TIFF JPEG oder XPS) für das gescannte Bild einstellen.

- **PDF:** Es wird eine Datei mit mehreren Seiten erstellt, die in Adobe Reader angezeigt werden kann. Adobe Reader wird von Adobe unter www.adobe.com kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Sichere PDF-Datei:** Es wird eine verschlüsselte PDF-Datei erstellt, deren Inhalt vor unberechtigtem Zugriff geschützt ist.
- **TIFF:** Mit dieser Option werden mehrere Dateien oder eine einzelne Datei erstellt. Wenn im Konfigurationsmenü des Embedded Web Server die Option "Mehrseitige TIFF" deaktiviert ist, werden mit dieser Option ausschließlich einseitige Dateien erstellt. Diese Dateien sind in der Regel größer als entsprechende JPEG-Dateien.
- **JPEG:** Mit dieser Option wird jede Seite des Originaldokuments einzeln als Datei gespeichert und angehängt. JPEG-Dateien können mit den meisten Web-Browsern und Grafikprogrammen angezeigt werden.
- **XPS:** Mit dieser Option wird eine XPS-Datei mit mehreren Seiten erstellt, die in einem auf Internet Explorer basierenden Viewer und in .NET Framework sowie in einem eigenständigen Viewer eines anderen Anbieters angezeigt werden kann.

Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie "Seiten (Duplex)", "Ausrichtung" und "Bindung" ändern.

- **Seiten (Duplex):** Gibt an, ob das Originaldokument ein einseitiges (Simplex) oder doppelseitiges Dokument (Duplex) ist. Dadurch werden auch die Teile bestimmt, die für die E-Mail gescannt werden müssen.
- **Ausrichtung:** Gibt die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändert dann **Seiten** und **Bindung** entsprechend.
- **Bindung:** Gibt an, ob das Originaldokument an der langen oder an der kurzen Kante gebunden wird.

Scanvorschau

Mit dieser Option wird die erste Seite des Bilds angezeigt, bevor es in die E-Mail eingefügt wird. Nach dem Scannen der ersten Seite wird der Scanvorgang angehalten und eine Scanvorschau des Bilds wird angezeigt.

Erweiterte Optionen

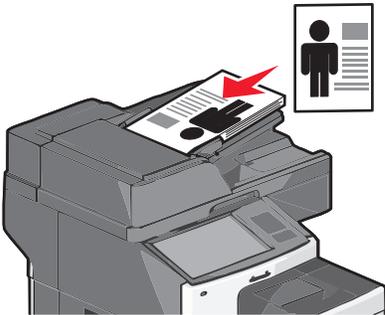
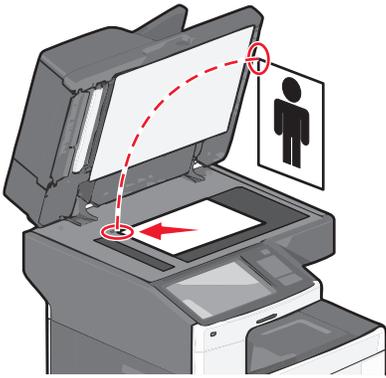
Durch Drücken dieser Schaltfläche wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie folgende Einstellungen ändern können: "ADZ - Korrektur bei schiefem Einzug", "Erweiterte Bildfunktionen", "Benutzerauftrag", "Rand löschen" und "Übertragungsprotokoll".

- **ADZ - Korrektur bei schiefem Einzug:** Mit dieser Option können leichte Verzerrungen im gescannten Bild korrigiert werden.
- **Erweiterte Bildfunktionen:** Mit dieser Option können die Einstellungen "Hintergrund entfernen", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "JPEG-Qualität", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Negativbild", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails", "Schärfe" und "Temperatur" vor dem Versenden des Dokuments per E-Mail angepasst werden.

- **Benutzerauftrag:** Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge zu einem einzelnen Auftrag zusammengefasst werden.
- **Rand löschen:** Mit dieser Option können Flecken oder Informationen an den Rändern eines Dokuments entfernt werden. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich löschen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit dieser Option wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h. dieser Ausschnitt wird nicht gescannt.
- **Übertragungsprotokoll:** Mit dieser Option wird das Übertragungsprotokoll bzw. das Übertragungsfehlerprotokoll gedruckt.

Faxen

Hinweis: Die Faxfunktion ist möglicherweise nicht auf allen Druckermodellen verfügbar.

ADZ	Scannerglas
	
<p>Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.</p>	<p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).</p>

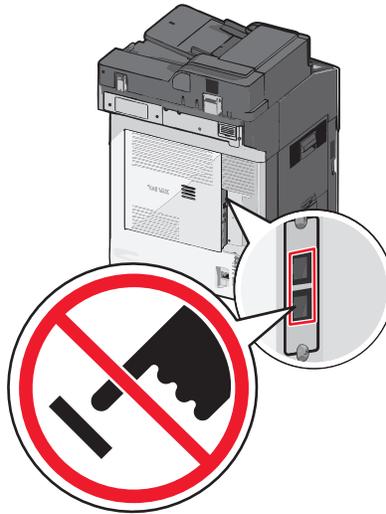
Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb

Möglicherweise treffen die folgenden Schritte nicht für alle Länder oder Regionen zu.

Hinweis: Deaktivieren Sie bei der Ersteinrichtung des Druckers die Faxfunktion und alle Funktionen, die Sie erst später einrichten möchten. Drücken Sie dann **Fortfahren**. Die Kontrollleuchte blinkt unter Umständen rot, wenn die Faxfunktion aktiviert und nicht vollständig eingerichtet wurde.

⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Verwenden Sie die Faxfunktion niemals während eines Gewitters. Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie weder die Kabel noch den Drucker im abgebildeten Bereich, während ein Fax gesendet oder empfangen wird.



Ersteinrichtung des Faxgeräts

In vielen Ländern müssen auf ausgehenden Faxen oben oder unten auf jeder übertragenen Seite oder auf der ersten Seite des Faxes die folgenden Informationen zu finden sein: Stationsname (Informationen über die Identität des Unternehmens bzw. der Einrichtung oder Einzelperson, die die Nachricht sendet) und Stationsnummer (Telefonnummer des sendenden Faxgeräts, des Unternehmens, der Einrichtung oder Einzelperson).

Geben Sie die Faxeinrichtungsinformationen mithilfe des Druckerbedienfelds ein oder verwenden Sie den Browser, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen, und öffnen Sie das Einstellungsmenü.

Hinweis: Falls Sie über keine TCP/IP-Umgebung verfügen, verwenden Sie das Druckerbedienfeld zum Eingeben der Faxeinrichtungsinformationen.

Verwenden des Druckerbedienfelds zur Faxeinrichtung

Wenn der Drucker erstmals eingeschaltet wird oder längere Zeit ausgeschaltet war, erscheint eine Reihe von Startbildschirmen. Wenn Ihr Drucker über Faxfunktionen verfügt, werden folgende Bildschirme angezeigt:

"Faxname" oder "Stationsname"

"Faxnummer" oder "Stationsnummer"

- 1 Wenn **Faxname** oder **Stationsname** erscheint, geben Sie den Namen ein, der auf allen ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll.
- 2 Drücken Sie nach Eingabe des Fax- oder Stationsnamens **Übernehmen**.
- 3 Wenn **Faxnummer** oder **Stationsnummer** erscheint, geben Sie die Faxnummer des Druckers ein.
- 4 Drücken Sie nach Eingabe der Fax- oder Stationsnummer **Übernehmen**.

Verwenden des Embedded Web Server für die Faxkonfiguration

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > FaxEinstellungen > Analoge Faxeinrichtung**.
- 3 Geben Sie im Feld "Faxname" oder "Stationsname" den Namen ein, der auf allen ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll.
- 4 Geben Sie im Feld "Faxnummer" oder "Stationsnummer" die Faxnummer des Druckers ein.
- 5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Auswählen einer Faxverbindung

Hinweise:

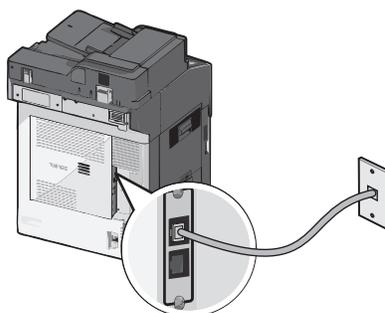
- Der Drucker ist ein analoges Gerät, das am besten direkt an die Telefonanschlusssdose angeschlossen werden sollte. Andere Geräte (wie Telefon oder Anrufbeantworter) können so angeschlossen werden, dass sie über den Drucker laufen, Einzelheiten dazu finden Sie in der Installationsanleitung.
- Für eine digitale Verbindung, z. B. ISDN, DSL oder ADSL, wird ein gesondertes Gerät (z. B. ein DSL-Splitter) benötigt. Wenden Sie sich an Ihren DSL-Anbieter, um einen Splitter zu erhalten. Der Splitter entfernt das digitale Signal aus der Telefonleitung, das die Faxfunktion des Druckers stören kann.
- Es ist *nicht* nötig, den Drucker an einen Computer anzuschließen, aber Sie *müssen* ihn an eine analoge Telefonleitung anschließen, um Faxe zu versenden und zu empfangen.

Geräte- und Serviceoptionen	Konfiguration der Faxverbindung
Direkter Anschluss an die Telefonleitung.	Siehe "Anschließen an eine analoge Telefonleitung" auf Seite 128.
Verbinden mit einer DSL- oder ADSL-Leitung.	Siehe "Verbinden mit einer DSL-Leitung" auf Seite 129.
Verbinden mit einer Telefonanlage oder ISDN-Leitung.	Siehe "Anschließen an eine Telefonanlage oder ISDN-Leitung" auf Seite 129.
Verwenden von unterschiedlichen Rufsignalen.	Siehe "Nutzen unterschiedlicher Rufsignale" auf Seite 130.
Verbinden mit einem für Ihre Region üblichen Adapter.	Siehe "Anschließen eines Adapters für Ihr Land/Ihre Region" auf Seite 130.

Anschließen an eine analoge Telefonleitung

Falls Ihr Telekommunikationsgerät über eine amerikanische Telefonleitung (RJ11) verfügt, gehen Sie beim Anschließen folgendermaßen vor:

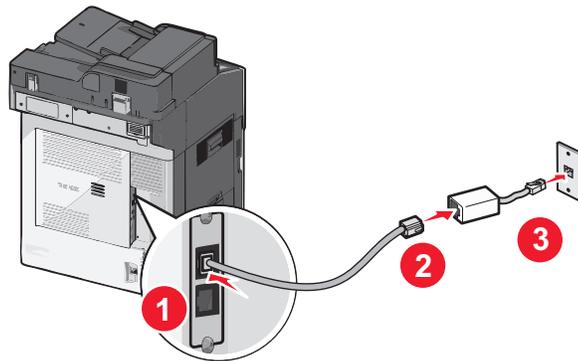
- 1 Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss des Druckers  an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer analogen Telefonanschlusssdose an.



Verbinden mit einer DSL-Leitung

Wenn Sie sich für einen DSL-Anschluss entscheiden, nehmen Sie Verbindung mit dem DSL-Anbieter auf, um einen Splitter und ein Telefonkabel zu erhalten. Befolgen Sie zum Anschließen des Geräts die folgenden Schritte:

- 1 Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss des Druckers  an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an den Splitter an.
Hinweis: Möglicherweise sieht Ihr Splitter etwas anders als in der Abbildung dargestellt aus.
- 3 Schließen Sie das Kabel des Splitters an eine aktive Telefonanschlusdose an.



Anschließen an eine Telefonanlage oder ISDN-Leitung

Wenn Sie einen Telefonanlagen- oder ISDN-Wandler oder Terminaladapter verwenden, befolgen Sie folgende Schritte zum Anschließen des Geräts:

- 1 Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss des Druckers  an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an den für Fax und Telefon vorgesehenen Anschluss.

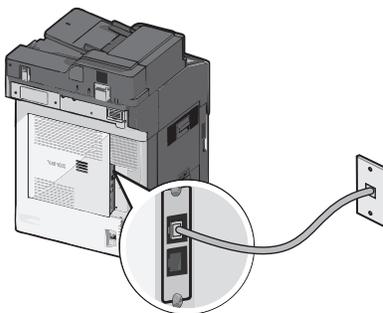
Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Terminaladapter auf das richtige ISDN-Protokoll für Ihre Region eingestellt ist.
- Je nach ISDN-Anschlusszuweisung müssen Sie unter Umständen einen bestimmten Anschluss verwenden.
- Bei Telefonanlagen müssen Sie sicherstellen, dass der Anklopfton deaktiviert ist.
- Bei Telefonanlagen müssen Sie erst eine Amtsleitung einholen (z. B. durch Vorwählen einer Null), bevor Sie die Faxnummer wählen.
- Informationen zum Senden von Faxen über eine Telefonanlage, finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer Telefonanlage.

Nutzen unterschiedlicher Rufsignale

Ihr Telefonanbieter unterstützt unter Umständen unterschiedliche Rufsignale. Damit können mehrere Telefonnummern auf eine Leitung geschaltet werden, wobei jeder Rufnummer ein anderes Rufsignal zugeordnet ist. Dies kann hilfreich für die Unterscheidung zwischen Fax- und Telefonanrufen sein. Wenn Sie dieses Leistungsmerkmal nutzen, befolgen Sie die Schritte unten zum Anschließen der Geräte:

- 1 Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss  des Druckers an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer analogen Telefonanschlusdose an.



- 3 Stellen Sie das Rufsignal ein, auf das der Drucker reagieren soll.

Hinweis: Die Werksvorgabe für "Rufsignale" lautet **Ein**. So kann der Drucker auf einfache, zweifache und dreifache Rufzeichen antworten.

- a Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Einstellungen** > **Faxeinstellungen** > **Analoge Faxeinstellungen** > **Rufsignale**

- b Wählen Sie die Einstellung des zu ändernden Rufsignals und drücken Sie dann **Übernehmen**.

Anschließen eines Adapters für Ihr Land/Ihre Region

Für folgende Länder oder Regionen ist unter Umständen ein spezieller Adapter zum Anschließen des Telefonkabels an die aktive Telefonanschlusdose erforderlich:

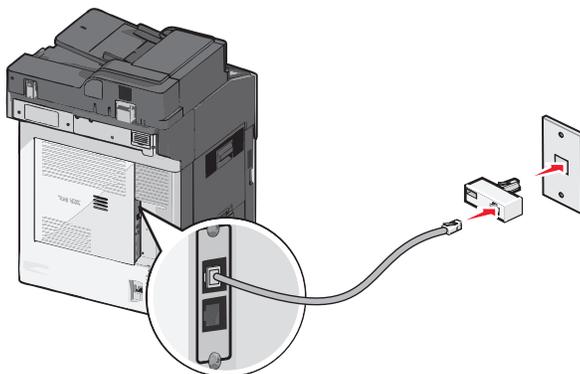
Land/Region

- Österreich
- Neuseeland
- Zypern
- Niederlande
- Dänemark
- Norwegen
- Finnland
- Portugal
- Frankreich
- Schweden
- Deutschland
- Schweiz
- Irland
- Großbritannien
- Italien

In einigen Ländern und Regionen ist ein Telefonleitungsadapter im Lieferumfang enthalten. Verwenden Sie diesen Adapter zum Anschließen eines Anrufbeantworters, Telefons oder anderen Telekommunikationsgeräts an den Drucker:

- 1 Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss  des Druckers an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an den Adapter an und dann den Adapter an die aktive Telefonanschlusdose.

Hinweis: Ihr Telefonadapter sieht unter Umständen anders aus als der hier abgebildete. Er ist an die in Ihrer Region verwendete Anschlussdose angepasst.



Einstellen des Fax-/Stationsnamens oder der Fax-/Stationsnummer für ausgehende Faxnachrichten

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > FaxEinstellungen > Analoge Faxeinrichtung**.
- 3 Geben Sie im Feld "Faxname" oder "Stationsname" den Namen ein, der auf allen ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll.
- 4 Geben Sie im Feld "Faxnummer" oder "Stationsnummer" die Faxnummer des Druckers ein.
- 5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Sie können Datum und Uhrzeit so einstellen, dass sie auf jedem gesendeten Fax angezeigt werden. Nach einem Stromausfall müssen Datum und Uhrzeit ggf. erneut eingestellt werden.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Sicherheit > Datum und Uhrzeit einstellen**.

3 Geben Sie im Feld "Datum und Uhrzeit einstellen" das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Es wird empfohlen, die Netzwerkuhrzeit zu verwenden.

Einrichten des Druckers für die automatische Umstellung auf Sommerzeit

Der Drucker kann so eingestellt werden, dass er automatisch auf Sommerzeit umstellt:

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Sicherheit > Datum und Uhrzeit einstellen**.

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch auf Sommerzeit umstellen** und geben Sie das Start- und Enddatum im Bereich "Benutzerdefinierte Zeitzoneneinrichtung" ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden von Kurzwahlen

Erstellen einer Faxadressen-Kurzwahlnummer über den Embedded Web Server

Anstatt für jedes zu sendende Fax die gesamte Faxnummer eines Empfängers über das Druckerbedienfeld eingeben zu müssen, können Sie eine permanente Faxadresse erstellen und ihr eine Kurzwahl zuweisen. Kurzwahlen können für einzelne Faxnummern oder für eine Gruppe von Faxnummern erstellt werden.

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Kurzwahlen verwalten > Fax-Kurzwahlnummern - Einrichtung**.

Hinweis: Möglicherweise werden Sie zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert. Falls Sie keine ID und kein Kennwort haben, können diese vom zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter angefordert werden.

- 3 Geben Sie einen eindeutigen Kurzwahlnamen und anschließend die Faxnummer ein.
Geben Sie zur Erstellung einer Kurzwahl für mehrere Nummern die Faxnummern für die Gruppe ein.
Hinweis: Die einzelnen Faxnummern der Gruppe sind durch einen Semikolon (;) zu trennen.
- 4 Weisen Sie eine Kurzwahlnummer zu.
Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.
- 5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Erstellen einer Fax-Kurzwahl mithilfe des Touchscreens

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Fax > Faxnummer eingeben
Wenn Sie eine Gruppe von Faxnummern erstellen möchten, drücken Sie **Nächste Nummer** und geben dann die nächste Faxnummer ein.
- 4 Wechseln Sie zu:
 > Namen für die Kurzwahl eingeben > **Fertig** > **OK** > **Faxen**

Senden von Faxen

Senden einer Faxnachricht über den Touchscreen

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Fax**.

- 4 Geben Sie die Faxnummer oder eine Kurzwahlnummer über den Touchscreen oder die Tastatur ein.
Um Empfänger hinzuzufügen, drücken Sie **Nächste Nummer** und geben dann die Telefonnummer bzw. Kurzwahlnummer des Empfängers ein. Alternativ können Sie das Adressbuch durchsuchen.

Hinweis: Um in eine Faxnummer eine Wählpause einzufügen, drücken Sie . Die Wählpause wird im Feld "Faxen an:" als Komma angezeigt. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie zunächst eine Amtsleitung wählen müssen.

- 5 Drücken Sie **Faxen**.

Versenden eines Faxes über den Computer

Die Faxoption im Druckertreiber bewirkt die Druckausgabe an das Fax, d. h., dass der Drucker ein Dokument aus der Warteschlange als Fax sendet, anstatt es auszudrucken. Die Faxfunktion fungiert als normales Faxgerät, wird jedoch über den Druckertreiber und nicht über das Druckerbedienfeld gesteuert.

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei > Drucken**.
- 2 Wählen Sie den Drucker aus, und wechseln Sie zu:
Eigenschaften > Registerkarte Fax > Fax aktivieren
- 3 Geben Sie die Faxnummer(n) des Empfängers in das Feld "Faxnummer(n)" ein.
Die Faxnummern können manuell eingegeben oder über das Telefonbuch ausgewählt werden.
- 4 Geben Sie bei Bedarf in das Feld "Vorwahl" eine Vorwahl ein.
- 5 Wählen Sie das richtige Papierformat und die richtige Seitenausrichtung aus.
- 6 Wenn Sie das Fax mit einem Deckblatt senden möchten, wählen Sie **Mit Deckblatt faxen** aus und geben Sie die entsprechenden Informationen ein.
- 7 Klicken Sie auf **OK**.

Hinweise:

- Die Faxoption ist nur zur Verwendung mit dem PostScript-Treiber oder dem Universalfaxtreiber verfügbar. Informationen zur Installation dieser Treiber finden Sie auf der CD *Software und Dokumentation*.
- Die Faxoption muss auf der Registerkarte "Konfiguration" konfiguriert und im PostScript-Treiber aktiviert sein, damit sie verwendet werden kann.
- Wenn das Kontrollkästchen **Einstellungen vor dem Faxen immer anzeigen** aktiviert ist, werden Sie vor dem Senden des Faxes aufgefordert, die Daten des Empfängers zu überprüfen. Ist es deaktiviert, wird das Dokument aus der Warteschlange automatisch als Fax gesendet, wenn Sie auf der Registerkarte "Fax" auf **OK** klicken.

Versenden eines Faxes über Kurzwahlen

Fax-Kurzwahlnummern entsprechen den Schnellwahlnummern auf einem Telefon oder Faxgerät. Kurzwahlnummern (1 – 99999) können einen oder mehrere Empfänger enthalten.

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3 Drücken Sie auf  und geben Sie die Kurzwahlnummer über das numerische Tastenfeld ein.
- 4 Berühren Sie **Faxen**.

Versenden eines Faxes über das Adressbuch

Mithilfe des Adressbuchs können Sie Lesezeichen und Netzwerkverzeichnisserver suchen.

Hinweis: Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, falls die Adressbuchfunktion nicht aktiviert ist.

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Fax >  > **Kurzwahlen durchsuchen**
- 4 Geben Sie den Namen oder einen Teil des Namens der Person ein, deren Faxnummer Sie suchen.
Hinweis: Es kann jeweils nur nach einem Namen gesucht werden.
- 5 Drücken Sie **Fertig** > **Faxen**.

Anpassen der Faxeinstellungen

Ändern der Faxeauflösung

Die Einstellungen reichen von "Standard" (höchste Geschwindigkeit) bis "Extrafein" (niedrigste Geschwindigkeit, beste Qualität).

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Fax > Faxnummer eingeben > **Optionen**
- 4 Drücken Sie im Bereich "Auflösung" die Pfeiltasten, um zur gewünschten Auflösung zu wechseln.
- 5 Drücken Sie **Faxen**.

Aufhellen oder Abdunkeln einer Faxnachricht

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Fax > Faxnummer eingeben > **Optionen**
- 4 Drücken Sie im Bereich "Tonerauftrag" die Pfeiltasten, um die FaxEinstellungen bezüglich des Tonerauftrags zu ändern.
- 5 Drücken Sie **Faxen**.

Senden eines Fax zu einem bestimmten Zeitpunkt

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Fax > Faxnummer eingeben > **Optionen** > **Erweiterte Optionen** > **Verzögertes Senden**
Hinweis: Wenn der Fax-Modus auf "Faxserver" eingestellt ist, wird die Schaltfläche "Verzögertes Senden" nicht angezeigt. Auf die Übertragung wartende Faxe werden in der Fax-Warteschlange aufgelistet.
- 4 Drücken Sie auf die Pfeile, um den Zeitpunkt der Faxübertragung einzustellen.
Die Uhrzeit wird dabei jeweils in Schritten von 30 Minuten verändert. Wenn die aktuelle Uhrzeit angezeigt wird, ist der linke Pfeil deaktiviert.
- 5 Drücken Sie **Faxen**.
Hinweis: Das Dokument wird gescannt und dann zur festgelegten Uhrzeit per Fax übertragen.

Anzeigen eines Faxprotokolls

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Berichte > Faxeinstellungsprotokoll** oder **Faxrufprotokoll**.

Blockieren von Spam-Faxen

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Faxeinstellungen > Analoge Faxeinrichtung > Spam-Faxe blockieren**.

Hinweise:

- Diese Option blockiert alle eingehenden Faxe, die eine private Anrufer-ID oder keine Faxstationsnamen haben.
- Geben Sie im Feld "Spam-Faxliste" die Rufnummern bzw. Faxstationsnamen bestimmter Faxe ein, die Sie blockieren möchten.

Abbrechen einer ausgehenden Faxnachricht

Abbrechen eines Faxes, während die Originaldokumente noch gescannt werden

- Berühren Sie bei Verwendung der ADZ die Option **Abbrechen**, während **Scannen...** angezeigt wird.
- Bei Verwendung des Scannerglases (Flachbett) berühren Sie **Abbrechen**, während **Scannen...** bzw. **Nächste Seite scannen/Auftrag abschließen** angezeigt wird.

Abbrechen eines Faxes, nachdem die Originaldokumente in den Speicher gescannt wurden

1 Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Auftrag abbrechen**.

Der Bildschirm "Auftrag abbrechen" wird geöffnet.

2 Berühren Sie die Aufträge, die abgebrochen werden sollen.

Es werden nur drei Aufträge im Bildschirm angezeigt. Berühren Sie den Nach-unten-Pfeil, bis der gewünschte Auftrag angezeigt wird, und wählen Sie dann den Auftrag, der abgebrochen werden soll.

3 Berühren Sie **Ausgewählte Aufträge löschen**.

Der Bildschirm "Ausgewählte Aufträge löschen" wird angezeigt. Die ausgewählten Aufträge werden gelöscht. Anschließend wird der Startbildschirm angezeigt.

Informationen zu Fax-Optionen

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments festlegen.

Wählen Sie unter den Inhaltstypen "Text", "Text/Foto", "Foto" oder "Grafik" aus.

- **Text:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
- **Text/Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

Wählen Sie unter den Inhaltsquellen "Farblaser", "Schwarz-Weiß-Laser", "Tintenstrahl", "Foto/Film", "Zeitschrift", "Zeitung", "Druckerzeugnisse" oder "Andere".

- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Andere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekanntem Drucker gedruckt.

Auflösung

Über diese Option wird festgelegt, wie genau der Scanner das zu faxende Dokument lesen soll. Wenn Sie ein Foto, eine Zeichnung mit feinen Linien oder eine Dokument mit sehr kleinem Text faxen, sollten Sie die Einstellung "Auflösung" erhöhen. Dadurch erhöht sich zwar der Zeitbedarf für den Scanvorgang, aber auch die Qualität der Fauxgabe nimmt zu.

- **Standard:** Für die meisten Dokumente geeignet.
- **Fein 200 dpi:** Für Dokumente mit Kleindruck empfohlen.
- **Superfein 300 dpi:** Für Originaldokumente mit feinen Details empfohlen.
- **Ultrafein 600 dpi:** Für Dokumente mit Bildern oder Fotos empfohlen.

Hinweis: Fein 200 dpi und Superfein 300 dpi werden bei Auswahl des Farbdruks angezeigt.

Tonerauftrag

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre Faxe im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Farbe

Mit dieser Option werden farbige Faxnachrichten aktiviert oder deaktiviert.

Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie die Einstellungen für Seiten (Duplex), Ausrichtung und Bindung ändern.

- **Seiten (Duplex):** Mit dieser Option geben Sie an, ob das Originaldokument einseitig (auf einer Seite bedruckt) oder beidseitig (auf beiden Seiten bedruckt) ist. Außerdem wird angegeben, welche Seiten gescannt und in das Fax aufgenommen werden sollen.
- **Ausrichtung:** Mit dieser Option geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändern dann Seiten und Bindung entsprechend der Ausrichtung des Originaldokuments.
- **Bindung:** Mit dieser Option geben Sie an, ob das Originaldokument an der langen bzw. an der kurzen Kante der Seite gebunden ist.

Scanvorschau

Mit dieser Option wird die erste Seite des Bilds angezeigt, bevor es in das Fax eingefügt wird. Nach dem Scannen der ersten Seite wird der Scanvorgang angehalten und eine Scanvorschau des Bilds wird angezeigt.

Verzögertesenden

Mit dieser Option können Sie ein Fax zu einem späteren Zeitpunkt senden.

1 Richten Sie Ihr Fax ein.

2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Verzögerter Versand > Geben Sie Datum und Uhrzeit an, zu denen das Fax versendet werden soll > **Fertig**

Hinweis: Wenn der Drucker zu dem Zeitpunkt, zu dem das verzögerte Fax gesendet werden soll, ausgeschaltet ist, wird das Fax gesendet, sobald der Drucker wieder eingeschaltet wird.

Diese Einstellung ist besonders hilfreich, wenn Sie Informationen an Faxleitungen senden müssen, die nur zu bestimmten Zeiten verfügbar sind, oder wenn Sie kostengünstigere Übertragungszeiten nutzen möchten.

Erweiterte Optionen

Durch Drücken der Schaltfläche "Erweiterte Optionen" wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie folgende Einstellungen ändern können:

- **ADZ - Korrektur bei schiefem Einzug:** Mit dieser Option können leichte Verzerrungen im gescannten Bild korrigiert werden.
- **Erweiterte Bildfunktionen:** Mit dieser Option können die Einstellungen "Hintergrund entfernen", "Kontrast", "Farbausgleich", "Negativbild", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails", "Schärfe" und "Temperatur" vor dem Faxen des Dokuments angepasst werden.
- **Benutzerauftrag:** Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge zu einem einzelnen Scanauftrag zusammengefasst werden.

- **Rand löschen:** Mit dieser Option können Flecken oder Informationen an den Rändern eines Dokuments entfernt werden. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich löschen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit dieser Option wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h. dieser Ausschnitt wird nicht gescannt.
- **Übertragungsprotokoll:** Mit dieser Option wird das Übertragungsprotokoll bzw. das Übertragungsfehlerprotokoll gedruckt.

Zurückhalten und Weiterleiten von Faxen

Faxe anhalten

Mit dieser Option können Sie den Druck empfangener Faxe anhalten, bis diese freigegeben sind. Angehaltene Faxe können manuell oder zu einem vorab geplanten Datum oder Zeitpunkt freigegeben werden.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Faxeinstellungen > Analoge Faxeinrichtung > Faxe zurückhalten**.

- 3 Geben Sie im Feld "Faxdruck-Kennwort" ein Kennwort ein.

- 4 Wählen Sie im Menü "Fax-Haltemodus" eine der folgenden Optionen:

- **Aus**
- **Immer ein**
- **Manuell**
- **Geplant**

- 5 Wenn Sie "Geplant" wählen, fahren Sie mit folgenden Schritten fort:

- a Klicken Sie auf **Fax-Halteplan**.
- b Wählen Sie im Menü "Aktion" die Option **Faxe zurückhalten**.
- c Klicken Sie im Zeitmenü auf den Zeitpunkt, zu dem die angehaltenen Faxe freigegeben werden sollen.
- d Klicken Sie im Menü "Tag(e)" auf den Tag, an dem die angehaltenen Faxe freigegeben werden sollen.

- 6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Faxweiterleitung

Mit dieser Option können Sie empfangene Faxe drucken und an eine Faxnummer, E-Mail-Adresse, FTP-Site oder LDSS weiterleiten.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Faxeinstellungen**.

3 Wählen Sie im Menü "Faxweiterleitung" eine der folgenden Optionen:

- **Drucken**
- **Drucken und weiterleiten**
- **Weiterleiten**

4 Wählen Sie im Menü "Weiterleiten an" eine der folgenden Optionen:

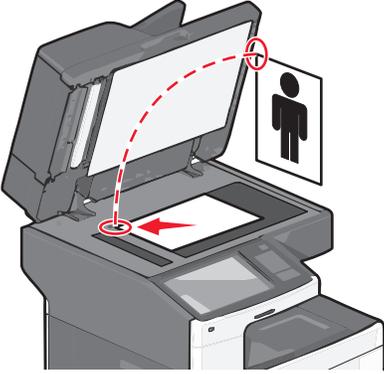
- **Fax**
- **E-Mail**
- **FTP**
- **LDSS**
- **eSF**

5 Geben Sie im Feld "Weiterleiten an Kurzwahl" die Kurzwahlnummer ein, an die das Fax weitergeleitet werden soll.

Hinweis: Die Kurzwahlnummer muss für die Einstellung, die im Menü "Weiterleiten an" ausgewählt wurde, gültig sein.

6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

An eine FTP-Adresse scannen

ADZ	Scannerglas
	
<p>Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.</p>	<p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).</p>

Mit dem Scanner können Sie Dokumente direkt an einen *File Transfer Protocol (FTP)*-Server übermitteln. Es kann jeweils nur eine FTP-Adresse an den Server gesendet werden.

Nachdem der Systemadministrator eine FTP-Zieladresse konfiguriert hat, wird der Name des Ziels als Kurzwahlnummer verfügbar. Eine FTP-Zieladresse kann auch ein anderer Drucker sein, beispielsweise kann ein Farbdokument eingescannt und an einen Farbdrucker gesendet werden.

An eine FTP-Adresse scannen

Scannen an eine FTP-Adresse mithilfe des Touchscreens

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

FTP > FTP > FTP-Adresse eingeben > Senden

Mithilfe einer Kurzwahlnummer an eine FTP-Adresse scannen

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Drücken Sie  und geben Sie anschließend die FTP-Kurzwahlnummer ein.
- 4 Drücken Sie **Senden**.

Zu einer FTP-Adresse mithilfe des Adressbuchs scannen

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

FTP > FTP >  > Geben Sie den Namen des Empfängers ein > **Verknüpfungen durchsuchen > Name des Empfängers > **Suchen****

Verwenden von Kurzwahlen

Anstatt jedes Mal, wenn Sie ein Dokument an den FTP-Server senden möchten, die gesamte FTP-Adresse auf dem Druckerbedienfeld einzugeben, können Sie eine dauerhafte FTP-Adresse erstellen und dieser eine Kurzwahlnummer zuweisen. Es gibt zwei Methoden zum Erstellen von Kurzwahlnummern: über den Embedded Web Server oder über den Touchscreen des Druckers.

Erstellen einer FTP-Kurzwahl über den Embedded Web Server

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **Kurzwahlen verwalten**.

Hinweis: Möglicherweise werden Sie zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert. Falls Sie keine ID und kein Kennwort haben, können diese vom zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter angefordert werden.

- 4 Klicken Sie auf **FTP-Kurzwahlen - Einrichtung**.

- 5 Geben Sie die entsprechenden Informationen ein.
- 6 Geben Sie eine Kurzwahlnummer ein.
Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.
- 7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Erstellen einer FTP-Kurzwahl über den Touchscreen

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
FTP > FTP-Adresse eingeben >  > Namen für die Kurzwahl eingeben > **Fertig**
- 2 Überprüfen Sie, ob Name und Nummer für die Kurzwahl richtig sind, und drücken Sie dann **OK**. Falls der Name bzw. die Nummer falsch ist, drücken Sie **Abbrechen** und geben anschließend die Informationen erneut ein.
Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.
- 3 Drücken Sie **Übernehmen**.

Informationen zu FTP-Optionen

FTP

Über diese Option können Sie die IP-Adresse für das FTP-Ziel eingeben.

Hinweis: Adressen müssen in der Punktnotation eingegeben werden (beispielsweise **yyy . yyy . yy . yy**).

Dateiname

Über diese Option können Sie den Dateinamen des gescannten Dokuments eingeben.

Originalformat

Mit dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie das Format der per FTP zu sendenden Dokumente auswählen können.

- Drücken Sie eine Schaltfläche für ein Papierformat, um dieses Format als Einstellung für "Originalformat" zu verwenden. Der FTP-Bildschirm wird mit der neuen Einstellung angezeigt.
- Wenn "Originalformat" auf "Gemischte Formate" eingestellt ist, können Sie ein Originaldokument scannen, das aus verschiedenen Papierformaten besteht.
- Wenn für "Originalformat" die automatische Formaterkennung aktiviert ist, ermittelt der Scanner automatisch das Format des Originaldokuments.

Senden als

Mit dieser Option können Sie die Ausgabe (PDF, TIFF JPEG oder XPS) für das gescannte Bild einstellen.

- **PDF:** Es wird eine Datei mit mehreren Seiten erstellt, die in Adobe Reader angezeigt werden kann. Adobe Reader wird von Adobe unter www.adobe.com kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Sichere PDF-Datei:** Es wird eine verschlüsselte PDF-Datei erstellt, deren Inhalt vor unberechtigtem Zugriff geschützt ist.
- **TIFF:** Mit dieser Option werden mehrere Dateien oder eine einzelne Datei erstellt. Wenn im Konfigurationsmenü des Embedded Web Server die Option "Mehrseitige TIFF" deaktiviert ist, werden mit dieser Option ausschließlich einseitige Dateien erstellt. Diese Dateien sind in der Regel größer als entsprechende JPEG-Dateien.
- **JPEG:** Mit dieser Option wird jede Seite des Originaldokuments einzeln als Datei gespeichert und angehängt. JPEG-Dateien können mit den meisten Web-Browsern und Grafikprogrammen angezeigt werden.
- **XPS:** Mit dieser Option wird eine XPS-Datei mit mehreren Seiten erstellt, die in einem auf Internet Explorer basierenden Viewer und in .NET Framework sowie in einem eigenständigen Viewer eines anderen Anbieters angezeigt werden kann.

Farbe

Mit dieser Option werden Farben für das gescannte Bild aktiviert oder deaktiviert.

Auflösung

Mit dieser Option können Sie die Ausgabequalität Ihrer Datei anpassen. Durch die Erhöhung der Bildauflösung nimmt die Größe der Datei zu und die zum Scannen Ihres Originaldokuments benötigte Zeit wird verlängert. Die Bildauflösung kann verringert werden, um die Größe der Datei zu reduzieren.

Helligkeit

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre Dateien im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie "Seiten (Duplex)", "Ausrichtung" und "Bindung" ändern.

- **Seiten (Duplex):** Gibt an, ob das Originaldokument ein einseitiges (Simplex) oder doppelseitiges Dokument (Duplex) ist. Dadurch werden auch die zu scannenden Bereiche angegeben.
- **Ausrichtung:** Gibt die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändert dann die Einstellungen für die Seiten und die Bindung entsprechend der Ausrichtung.
- **Bindung:** Gibt an, ob das Originaldokument an der langen oder an der kurzen Kante gebunden wird.

Inhalt

Mit dieser Option wird dem Drucker der Typ und die Quelle des Originaldokuments mitgeteilt.

Wählen Sie unter den Inhaltstypen "Text", "Text/Foto", "Foto" oder "Grafik" aus.

- **Text:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.

- **Text/Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

Wählen Sie unter den Inhaltsquellen "Farblaser", "Schwarz-Weiß-Laser", "Tintenstrahl", "Foto/Film", "Zeitschrift", "Zeitung", "Druckerzeugnisse" oder "Andere".

- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß:** Das Originaldokument wurde mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Andere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekanntem Drucker gedruckt.

Scanvorschau

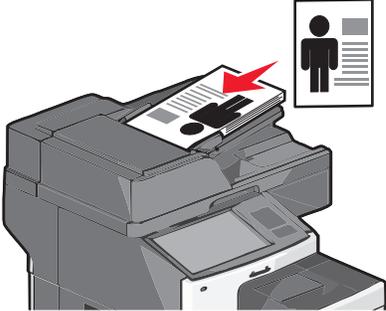
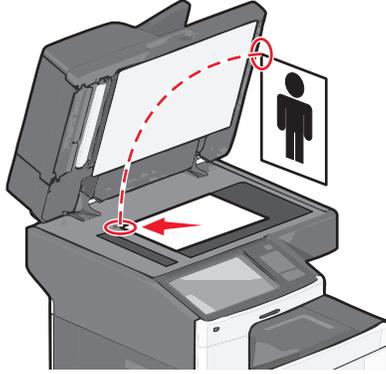
Mit dieser Option wird die erste Seite des Originaldokuments angezeigt, bevor es vollständig gescannt wird. Nach dem Scannen der ersten Seite wird der Scanvorgang angehalten und eine Scanvorschau des Bilds wird angezeigt.

Erweiterte Optionen

Durch Drücken der Schaltfläche "Erweiterte Optionen" wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie folgende Einstellungen ändern können:

- **ADZ - Korrektur bei schiefem Einzug:** Mit dieser Option können leichte Verzerrungen im gescannten Bild korrigiert werden.
- **Erweiterte Bildfunktionen:** Mit dieser Option können die Bildausgabeeinstellungen "Hintergrund entfernen", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "JPEG-Qualität", "Negativbild", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails", "Schärfe" und "Temperatur" vor dem Senden der Bilddatei angepasst werden.
- **Rand löschen:** Mit dieser Option können Flecken oder Informationen an den Rändern eines Dokuments entfernt werden. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich löschen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit dieser Option wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h. dieser Ausschnitt wird nicht gescannt.
- **Übertragungsprotokoll:** Mit dieser Option wird das Übertragungsprotokoll bzw. das Übertragungsfehlerprotokoll gedruckt.
- **Benutzerauftrag:** Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge zu einem einzelnen Scanauftrag zusammengefasst werden.

Scannen an einen Computer oder Flash-Laufwerk

ADZ	Scannerglas
	
<p>Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.</p>	<p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).</p>

Mit dem Scanner können Sie Dokumente direkt an einen Computer oder ein Flash-Laufwerk übermitteln. Dabei muss der Computer nicht direkt an den Drucker angeschlossen sein, um an den PC gescannte Bilder empfangen zu können. Sie können das Dokument über das Netzwerk an den Computer zurücksenden, indem Sie auf dem Computer ein Scanprofil erstellen und dieses dann auf den Drucker herunterladen.

Scannen an einen Computer

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Scan-Profil > Erstellen**.

3 Wählen Sie die Scaneinstellungen aus und klicken Sie auf **Weiter**.

4 Wählen Sie einen Zielort auf dem Computer aus, an dem die gescannte Ausgabedatei gespeichert werden soll.

5 Geben Sie einen Scan-Namen ein.

Der Scannamen wird in der Scanprofilliste angezeigt.

6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

7 Lesen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm zum Scanprofil.

Wenn Sie auf **Übernehmen** klicken, wird automatisch eine Kurzwahlnummer zugewiesen. Verwenden Sie diese Kurzwahlnummer zum Scannen von Dokumenten.

- a** Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- b** Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- c** Drücken Sie  und geben Sie die Kurzwahlnummer über die Tastatur ein oder drücken Sie **Angehaltene Aufträge** auf dem Startbildschirm und anschließend **Profile**.

- d** Nachdem Sie die Kurzwahlnummer eingegeben haben, wird das Dokument vom Scanner gescannt und an das angegebene Verzeichnis oder Programm gesendet. Nachdem Sie im Startbildschirm auf **Profile** gedrückt haben, suchen Sie in der Liste nach Ihrer Kurzwahlnummer.

- 8** Kehren Sie zum Computer zurück, um die Datei anzuzeigen.

Die Ausgabedatei wird im angegebenen Ordner gespeichert oder im angegebenen Programm gestartet.

Scannen an ein Flash-Laufwerk

- 1** Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2** Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3** Stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss an der Vorderseite des Druckers.

Der Startbildschirm für das USB-Laufwerk wird angezeigt.

- 4** Wählen Sie den Zielordner aus und drücken Sie dann **An USB-Laufwerk scannen**.

- 5** Passen Sie die Scaneinstellungen an.

- 6** Drücken Sie **Scannen**.

Die Scan Center-Funktionen

Mit der Scan Center-Software können Sie Scaneinstellungen ändern und festlegen, an welches Ziel die Ausgabe gesendet werden soll. Die mit der Scan Center-Software geänderten Scaneinstellungen können gespeichert und für andere Scanaufträge genutzt werden.

Die folgenden Funktionen sind verfügbar:

- Scannen von Bildern und Senden an den Computer
- Konvertieren von gescannten Bildern in Text
- Anzeigen einer Vorschau des gescannten Bildes und Anpassen von Helligkeit und Kontrast
- Vornehmen vergrößerter Scans ohne Detailverlust
- Scannen beidseitiger Dokumente

Verwenden des ScanBack-Dienstprogramms

Mit dem Dienstprogramm LexmarkScanBack™ können Sie Profile zum Scannen an einen PC erstellen. Das ScanBack-Dienstprogramm kann von der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com> heruntergeladen werden:

1 Einrichten eines Profils zum Scannen an einen PC:

a Starten Sie das ScanBack-Dienstprogramm.

b Wählen Sie den Drucker aus.

Wenn keine Drucker aufgeführt sind, wenden Sie sich an den Systemadministrator oder klicken auf **Einrichtung**, um manuell nach einer IP-Adresse oder einem Hostnamen zu suchen.

c Befolgen Sie die Anweisungen am Computerbildschirm, um den Typ des zu scannenden Dokuments und den Ausgabebetyp zu definieren.

d Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **MFP-Anweisungen anzeigen:** Sie können Anweisungen anzeigen oder drucken.
- **Verknüpfung erstellen:** Speichern Sie diese Einstellungsgruppe für die erneute Verwendung.

e Klicken Sie auf **Beenden**.

Ein Dialogfeld mit Ihrem Scanprofilinformationen und dem Status der empfangenen Bilder wird angezeigt.

2 Scannen von Originaldokumenten:

a Legen Sie alle Seiten in die ADZ oder auf das Scannerglas.

b Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

Scannen/E-Mail > Profile > Scanprofil auswählen > Übernehmen

Hinweis: Die Ausgabedatei wird an dem angegebenen Speicherort gespeichert oder in der von Ihnen festgelegten Anwendung gestartet.

Die Optionen zum Scanprofil

Originalformat

Diese Option legt die Größe der zu scannenden Dokumente fest. Wenn "Originalformat" auf "Gemischte Formate" eingestellt ist, können Sie ein Originaldokument scannen, das aus verschiedenen Papierformaten ("Letter" und "Legal") besteht.

Auflösung

Mit dieser Option können Sie die Ausgabequalität Ihrer Datei anpassen. Bei einer höheren Bildauflösung erhöhen sich die Dateigröße und die zum Scannen des Originaldokuments benötigte Zeit. Die Bildauflösung kann verringert werden, um die Größe der Datei zu reduzieren.

Farbe

Mit dieser Option werden Farbscans aktiviert oder deaktiviert.

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments festlegen.

Wählen Sie unter den Inhaltstypen "Text", "Text/Foto", "Foto" oder "Grafik" aus.

- **Text:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
- **Text/Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

Wählen Sie unter den Inhaltsquellen "Farblaser", "Schwarz-Weiß-Laser", "Tintenstrahl", "Foto/Film", "Zeitschrift", "Zeitung", "Druckerzeugnisse" oder "Andere".

- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Andere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekanntem Drucker gedruckt.

Deckung

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre gescannten Dokumente im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie "Seiten (Duplex)", "Ausrichtung" und "Bindung" ändern.

- **Seiten (Duplex):** Mit dieser Option geben Sie an, ob das Originaldokument einseitig (auf einer Seite bedruckt) oder beidseitig (auf beiden Seiten bedruckt) ist. Außerdem wird angegeben, welche Seiten gescannt und in die E-Mail aufgenommen werden sollen.
- **Ausrichtung:** Mit dieser Option geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändern dann **Seiten** und **Bindung** entsprechend der Ausrichtung des Originaldokuments.
- **Bindung:** Mit dieser Option geben Sie an, ob das Originaldokument an der langen bzw. an der kurzen Kante der Seite gebunden ist.

Scanvorschau

Mit dieser Option wird die erste Seite des Bildes angezeigt, bevor es in die E-Mail eingefügt wird. Nach dem Scannen der ersten Seite wird der Scanvorgang angehalten, und eine Scanvorschau des Bilds wird angezeigt.

Erweiterte Optionen

Durch Drücken der Schaltfläche "Erweiterte Optionen" wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie folgende Einstellungen ändern können:

- **ADZ - Korrektur bei schiefem Einzug:** Mit dieser Option können leichte Verzerrungen im gescannten Bild korrigiert werden.
- **Erweiterte Bildfunktionen:** Mit dieser Option können die Einstellungen "Hintergrund entfernen", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "JPEG-Qualität", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Negativbild", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails", "Schärfe" und "Temperatur" vor dem Scannen des Dokuments geändert oder angepasst werden.
- **Benutzerauftrag:** Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge zu einem einzelnen Scanauftrag zusammengefasst werden.
- **Rand löschen:** Mit dieser Option können Flecken oder Informationen an den Rändern eines Dokuments entfernt werden. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich löschen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit dieser Option wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h., dieser Bildausschnitt wird nicht gescannt.
- **Übertragungsprotokoll:** Mit dieser Option wird das Übertragungsprotokoll bzw. das Übertragungsfehlerprotokoll gedruckt.

Die Druckeramenüs

Menüliste

Verbrauchsmaterial	Papier (Menü)	Berichte	Einstellungen
Verbrauchsmaterial ersetzen	Standardeinzug	Menüeinstellungen (Seite)	Allgemeine Einstellungen
Zyan-Kassette	Papierformat/Sorte	Gerätestatistik	Kopiereinstellungen
Magenta-Kassette	Universalzuführung konfigurieren	Netzwerkeinrichtungsseite	Faxeinstellungen
Gelbe Kassette	Ersatzformat	Netzwerkeinrichtungsseite [x]	E-Mail-Einstellungen
Schwarze Kassette	Papierstruktur	Kurzwahlliste	FTP-Einstellungen
Separator-Einzugsrolleneinheit und Einzugsrolle	Papiergewicht	Faxauftragsprotokoll	Flash-Laufwerk (Menü)
Resttonerbehälter	Papier einlegen	Faxrufprotokoll	Druckeinstellungen
Fixierstation	Benutzerdefinierte Sorten	Kopierkurzwahlen	
Transfermodul	Benutzerdefinierte Namen	E-Mail-Kurzwahlen	
Heftklammern	Benutzerdefinierte Scan-Formate	Fax-Kurzwahlen	
Locherbehälter	Namen der Ablagen	FTP-Kurzwahlen	
	Universaleinrichtung	Profilliste	
	Ablageneinrichtung	Schriften drucken	
		Verzeichnis drucken	
		Bestandsbericht	
Sicherheit	Netzwerk/Anschlüsse	Hilfe	Kurzwahlen verwalten
Sicherheitseinstellungen bearbeiten	Aktive Netzwerkkarte	Alle Anleitungen drucken	Fax-Kurzwahlen
Verschiedene Sicherheitseinstellungen	"Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x]" ¹	Anleitung zum Kopieren	E-Mail-Kurzwahlen
Vertraulich	Standard-USB	E-Mail-Anleitung	FTP-Kurzwahlen
Löschen der Festplatte	Parallel [x]	Fax-Anleitung	Kopierkurzwahlen
Sicherheitsüberwachungsprotokoll	Seriell [x]	FTP-Anleitung	Profil-
Datum und Uhrzeit einstellen	SMTP-Einrichtung	Anleitung für Druckdefekte	Kurzwahlnummern
		Informationsanleitung	
		Verbrauchsmaterialanleitung	

Optionskarte (Menü)

Eine Liste der installierten *Downloademulatoren (DLEs)* wird angezeigt.²

¹ Je nach Druckerkonfiguration wird dieses Menü als "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x]" angezeigt.

² Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein oder mehrere DLEs installiert sind.

Verbrauchsmaterial (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Verbrauchsmaterial ersetzen Separator-Einzugsrolleneinheit und Einzugsrolle	Mit dieser Option können Sie den Wartungszähler für die Separator-Einzugsrolleneinheit und Einzugsrolle zurücksetzen. <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie Ja, um den Wartungszähler zurückzusetzen. • Wählen Sie Nein, um das Menü zu schließen.
Zyan-Kassette Frühwarnung Ungültig Sehr gering Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterst.	Zeigt den Status der Zyan-Tonerkassette an.
Magenta-Kassette Frühwarnung Ungültig Sehr gering Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterst.	Zeigt den Status der Magenta-Tonerkassette an.
Gelbe Kassette Frühwarnung Ungültig Sehr gering Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterst.	Zeigt den Status der gelben Tonerkassette an.
Schwarze Kassette Frühwarnung Ungültig Sehr gering Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterst.	Zeigt den Status der schwarzen Tonerkassette an.
Separator-Einzugsrolleneinheit und Einzugsrolle OK Austauschen	Zeigt den Status der Separator-Einzugsrolleneinheit und Einzugsrolle an.

Menüeintrag	Beschreibung
Resttonerbehälter Fast voll Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status des Resttonerbehälters an.
Fixierstation Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status der Fixierstation an.
Transfermodul Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status des Transfermoduls an.
Heftklammerkassette Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status der Heftklammerkassette an.
Locherbehälter Fast voll Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status des Locherbehälters an.

Papier (Menü)

Standardeinzug (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Standardeinzug Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird. • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt und (entsprechende Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte") ausgewählt sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt.

Papierformat/Sorte (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Fach [x] Format Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal A4 A5 JIS B5	Gibt das Papierformat des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Bei Fächern mit automatischer Formaterkennung wird nur das von der Hardware erkannte Format angezeigt. • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt und entsprechende Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird für den Druckauftrag das verbundene Fach verwendet.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.	

Menüeintrag	Beschreibung
<p>Fach [x] Sorte</p> <ul style="list-style-type: none"> Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Glanzpapier Schweres Glanzp. Etiketten Vinyletiketten Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Raues Papier/Baumwollpapier Benutzersorte [x] 	<p>Gibt die Sorte des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Die Werksvorgabe für alle weiteren Fächer ist "Benutzersorte [x]". • Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von "Benutzersorte [x]" angezeigt. • Verwenden Sie diese Menüoption zur Konfiguration der automatischen Fachverbindung.
<p>Univ.Zuf. Format</p> <ul style="list-style-type: none"> Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag And. Umschl. A4 A5 A6 JIS B5 	<p>Gibt das Format des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" festgelegt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.
<p>Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.</p>	

Menüeintrag	Beschreibung
<p>Univ.Zuf. Sorte</p> <ul style="list-style-type: none"> Benutzersorte [x] Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Glanzpapier Schweres Glanzp. Etiketten Vinyletiketten Feinpostpapier Umschlag Rauer Umschlag Briefbogen Vorgedruckt Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Raues Papier/Baumwollpapier 	<p>Gibt die Sorte des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Benutzersorte [x]". • Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" festgelegt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.
<p>Manuell Papierformat</p> <ul style="list-style-type: none"> Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal A4 A5 A6 JIS B5 	<p>Gibt das Format des manuell eingelegten Papiers an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".</p>
<p>Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.</p>	

Menüeintrag	Beschreibung
Manuell Papiersorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Glanzpapier Schweres Glanzp. Etiketten Vinyletiketten Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Rues Papier/Baumwollpapier Benutzersorte [x]	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier".
Manuell Briefumschlagformat 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag And. Umschl. 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag	Gibt das Format des manuell eingelegten Briefumschlags an. Hinweis: Die Werksvorgabe für die USA lautet "10 Briefumschlag". Die internationale Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag".
Manuell Briefumschlagsorte Umschlag Rauer Umschlag Benutzersorte [x]	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Briefumschlags an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag".
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.	

Universal-Zufuhr konfigurieren (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Universalzuführung konfigurieren Kasette Manuell Erste	Legt fest, wann das in die Universalzuführung eingelegte Papier vom Drucker verwendet wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Kasette". Mit der Einstellung "Kasette" wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert. • Bei "Manuell" wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist. • Mit der Einstellung "Erste" wird die Universalzuführung als primäre Papierzufuhr konfiguriert.

Ersatzformat (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Ersatzformat Aufgelistete Aus Statement/A5 Letter/A4	Ersetzt ein angegebenes Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht verfügbar ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aufgelistete". Alle verfügbaren Ersatzformate sind zulässig. • Der Wert "Aus" gibt an, dass keine Ersatzformate zulässig sind. • Wenn ein Ersatzformat festgelegt ist, wird ein Druckauftrag fortgesetzt, ohne dass die Meldung "Papier wechseln" angezeigt wird.

Papierstruktur (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Struktur Normal Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten Normalpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Karte Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur der eingelegten Karten an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn Karten als Druckmedien unterstützt werden.
Struktur Folie Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur der eingelegten Folien an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Recycling Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten Recyclingpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Glanzpapier Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten Glanzpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Hochglanzpapier Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten Glanzpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Menüeintrag	Beschreibung
Struktur Etiketten Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur der eingelegten Etiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Vinyletiketten Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur der eingelegten Vinyletiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Feinpostpapier Rau Glatt Normal	Gibt die relative Struktur des eingelegten Feinpostpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Briefumschlag Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Rauer Umschlag Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Briefbogen Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefbögen an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Vordruck Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten vorgedruckten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Farbpapier Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten Farbpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Leicht Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Schwer Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Rau/Baumwolle Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Baumwollpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Rau".

Menüeintrag	Beschreibung
StrukturBenutzerdef. [x] Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn benutzerdefinierte Druckmedien unterstützt werden.

Papiergewicht (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Gewicht Normal Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Normalpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Karten Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Karten an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn Karten als Druckmedien unterstützt werden.
Gewicht Folie Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Folien an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Recycling Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Recyclingpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Glanzpapier Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Glanzpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Hochglanzpapier Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Glanzpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwer".
Gewicht Etiketten Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Etiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Vinyletiketten Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Vinyletiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Menüeintrag	Beschreibung
Gewicht Feinpost Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Feinpostpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Briefumschlag Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Rauer Umschlag Schwer Leicht Normal	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwer".
Gewicht Briefbogen Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefbogen an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Vordruck Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten vorgedruckten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Farbpapier Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Farbpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Leicht Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Leicht".
Gewicht Schwer Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwer".
Gewicht Rau/Baumwolle Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Baumwollpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Benutzerdefiniert [x] Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn benutzerdefinierte Druckmedien unterstützt werden.

Einlegen von Papier (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Karten einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Karten" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Einl. Recyclingpapier Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Recyclingpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Glanzpapier einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Glanzpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Einl. Schweres Glanzpap. Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Schweres Glanzpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Einl. Etiketten Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Etiketten" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Vinyletiketten einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Vinyletiketten" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Feinpostpapier einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Feinpostpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Einl. Briefbogen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Briefbogen" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Vordruck einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Vordruck" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Farbpapier einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Farbpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Leichtes P. einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Leicht" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeigenschaften ist einseitiger Druck ausgewählt. • Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet. 	

Menüeintrag	Beschreibung
Schweres P. einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Schwer" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Rau/Baumwolle einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Rau/Baumwolle" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Ben.def. [x] einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Ben.def. [x]" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Ben.def. [x] einlegen" ist nur verfügbar, wenn die benutzerdefinierte Papiersorte unterstützt wird.
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeigenschaften ist einseitiger Druck ausgewählt. • Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet. 	

Benutzersorten (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Benutzersorte [x] Papier Karten Folie Glanzpapier Rau/Baumwolle Etiketten Vinyletiketten Umschlag	Verbindet den Papier- oder Spezialdruckmedientyp laut Werksvorgaben mit dem Namen Benutzersorte [x] oder einem benutzerdefinierten Namen, der von Embedded Web Server oder von MarkVision™ Professional erstellt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Der benutzerdefinierte Medientyp muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.
Recyclingpapier Papier Karten Folie Glanzpapier Rau/Baumwolle Etiketten Vinyletiketten Umschlag	Gibt die Papiersorte an, wenn die Einstellung "Recyclingpapier" in anderen Menüs ausgewählt wurde. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Der benutzerdefinierte Medientyp muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.

Menü "Benutzerdefinierte Namen"

Menüeintrag	Definition
Benutzerdefinierter Name [x] [keiner]	Geben Sie einen benutzerdefinierten Namen für eine Papiersorte an. Dieser Name ersetzt in den Drucker menüs die Bezeichnung Benutzersorte [x] .

Namen der Ablage (Menü)

Menüoption	Beschreibung
Standardablage	Gibt einen benutzerdefinierten Namen für die Standardablage an.
Ablage [x]	Gibt einen benutzerdefinierten Namen für Ablage [x] an.

Benutzerdefiniertes Scan-Format (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Name Scangröße Breite 1 - 8,5 Zoll (25 - 215,9 mm) Höhe 1 - 25 Zoll (25 - 635 mm) Ausrichtung Hochformat Querformat 2 Scans pro Seite Aus Ein	Gibt einen Namen, Scan-Formate und Optionen für das benutzerdefinierte Scan-Format an. Der Name für das benutzerdefinierte Scan-Format ersetzt in den Drucker menüs Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] . Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die Breite in den USA lautet "8,5 Zoll". "210 mm" ist die internationale Werksvorgabe für die Breite. • Die Werksvorgabe für die Höhe in den USA lautet "14 Zoll". "297 mm" ist die internationale Werksvorgabe für die Höhe. • Die Werksvorgabe für "Ausrichtung" lautet "Hochformat". • Die Werksvorgabe für "2 Scans pro Seite" lautet "Aus".

Universaleinrichtung (Menü)

Mit dieser Menüoption können Sie die Höhe und Breite des Papierformats "Universal" festlegen. Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Formateinstellung. Es wird zusammen mit anderen Papierformateinstellungen aufgeführt und verfügt über ähnliche Optionen, beispielsweise Unterstützung für Duplexdruck und Drucken von mehreren Seiten auf einem Blatt.

Menüeintrag	Beschreibung
Maßeinheit Zoll Millimeter	Gibt die Maßeinheit an. Hinweis: Die Werksvorgabe in den USA lautet "Zoll". Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".

Menüeintrag	Beschreibung
Hochformat Breite 3-48 Zoll 76-1219 mm	Legt die Hochformatbreite fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. • Die Werksvorgabe in den USA lautet "8,5 Zoll". Die internationale Werksvorgabe lautet "216 mm". • Die Breite kann in Schritten von 1 mm oder 0,01 Zoll erhöht werden.
Hochformat Höhe 3-48 Zoll 76-1219 mm	Legt die Hochformathöhe fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Höhe den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Höhe. • Die Werksvorgabe in den USA lautet "14 Zoll". Die internationale Werksvorgabe lautet "356 mm". • Die Höhe kann in Schritten von 1 mm oder 0,01 Zoll erhöht werden.
Einzugsrichtung Kurze Kante Lange Kante	Gibt die Einzugsrichtung an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Kurze Kante". • "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die vom Fach maximal unterstützte Breite ist.

Ablageeinrichtung (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Papierablage Standardablage Ablage [x]	Legt die Standardablage fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standardablage".
Ablagen konfigurieren Mailbox Ablage verbinden Post-Überlauf Option verbinden Typzuweisung	Gibt Konfigurationsoptionen für Ablagen an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ablage auswählen". Bei dieser Einstellung wird jede Ablage als separate Mailbox betrachtet. • Bei "Ablage verbinden" werden alle verfügbaren Ablagen als eine große Ablage konfiguriert. • "Post-Überlauf" weist eine Überlaufablage zu, sobald die Mailbox-Ablagen voll sind. • "Option verbinden" verknüpft alle verfügbaren Ablagen mit Ausnahme der Standardablage und wird nur angezeigt, wenn mindestens zwei optionale Ablagen installiert sind. • "Typzuweisung" weist jede Papiersorte einer Ablage oder einem Satz verbundener Ablagen zu. • Ablagen, denen derselbe Name zugewiesen wird, werden automatisch verknüpft, es sei denn, die Option "Option verbinden" ist ausgewählt.

Menüeintrag	Beschreibung
Überlaufablage Standardablage Ablage [x]	Legt eine alternative Ablage fest, für den Fall, dass die ausgewählte Ablage voll ist. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standardablage".
Ablage/Typ zuweisen Normalpapier-Ablage Kartenablage Folienablage Ablage f. Recy.Pap. Glanzpapier-Ablage Ablage für schweres Glanzpapier Etikettenablage Vinylketten-Ablage Feinpostpapier-Ablage Briefumschlag-Ablage Ablage f. raue Umschl. Briefbogenablage Vorbedruckt-Ablage Farbpapierablage Ablage f. leicht. Pap. Ablage f. schwer. Pap. Ablage Rau/Baumw. Benutzerdefinierte [x] Ablage	Wählt eine Ablage für jede unterstützte Papiersorte. Wählen Sie für jeden Typ aus folgenden Optionen: Deaktiviert Standardablage Ablage [x] Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".

Berichte (Menü)

Berichte (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Menüeinstellungsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über das in die Fächer eingelegte Papier, den installierten Speicher, die Gesamtseitenanzahl, Alarmlmeldungen, Zeitsperren, die Sprache des Druckerbedienfelds, die TCP/IP-Adresse, den Verbrauchsmaterialstatus, den Status der Netzwerkverbindung und weiteren Informationen.
Gerätetstatistik	Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen aus, zum Beispiel Angaben zum Verbrauchsmaterial und Einzelheiten über gedruckte Seiten.
Netzwerkeinrichtungsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. Hinweis: Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.

Menüeintrag	Beschreibung
Konfig-Seite/Netzw. [x]	<p>Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Menüelement ist verfügbar, wenn mehr als eine Netzwerkoption installiert ist. • Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Kurzwahlliste	Druckt einen Bericht mit Informationen zu konfigurierten Kurzwahlen
Faxauftragsprotokoll	<p>Druckt einen Bericht mit Informationen zu den 200 letzten fertiggestellten Faxen</p> <p>Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Auftragsprotokoll aktivieren" im Menü "Faxeinstellungen" auf "Ein" festgelegt ist.</p>
Faxrufprotokoll	<p>Druckt einen Bericht mit Informationen zu den letzten 100 unbeantworteten, empfangenen und blockierten Anrufen</p> <p>Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Auftragsprotokoll aktivieren" im Menü "Faxeinstellungen" auf "Ein" festgelegt ist.</p>
Kopierkurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den Kopierkurzwahlen.
E-Mail-Kurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu E-Mail-Kurzwahlen
Fax-Kurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu Fax-Kurzwahlen
FTP-Kurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu FTP-Kurzwahlen
Profilliste	Druckt eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile aus.
Schriften drucken	Druckt einen Bericht aller Schriftarten, die für die derzeit im Drucker aktive Druckersprache verfügbar sind.
Verzeichnis drucken	<p>Druckt eine Liste aller Ressourcen aus, die auf einer optionalen Flash-Speicherkarte oder auf der Festplatte des Druckers gespeichert sind.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Job-Puffergröße muss auf 100 % gesetzt sein. • Die optionale Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte muss richtig eingesetzt und funktionsbereit sein.
Bestandsbericht	Druckt einen Bericht mit Bestandsinformationen wie die Seriennummer und den Modellnamen des Druckers. Der Bericht enthält Text und UPC-Barcodes, die in die Bestandsdatenbank gescannt werden können.

Netzwerk/Anschlüsse (Menü)

Aktive Netzwerkkarte (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Aktive Netzwerkkarte Auto [Liste der verfügbaren Netzwerkkarten]	Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale Netzwerkkarte installiert wurde.

Standard-Netzwerk (Menü) oder Netzwerk [x] (Menü)

Hinweis: In diesen Menüs sind nur die aktiven Ports aufgeführt.

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Drucker geprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Drucker geprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Auto Aus	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Menüeintrag	Beschreibung
Netzwerkpuffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe]	Konfiguriert die Größe des Netzwerkdatenpuffers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Der Wert kann in Schritten von 1 KB geändert werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte Festplatte installiert ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Mac-Binär-PS Auto Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.

Menüeintrag	Beschreibung
Standard-Netzwerkconfiguration Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN AppleTalk	Dient zum Anzeigen und Festlegen der Netzwerkeinstellungen des Druckers. Hinweis: Das WLAN-Menü wird nur angezeigt, wenn der Drucker in ein WLAN-Netzwerk eingebunden ist.
Konfiguration Netzwerk [x] Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN AppleTalk	

Netzwerkberichte (Menü)

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk oder **Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerkeinrichtung > Berichte** oder **Netzwerkberichte**

Menüeintrag	Beschreibung
Einrichtungsseite drucken	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, z. B. die TCP/IP-Adresse.

Netzwerkkarte (Menü)

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk oder **Netzwerk [x] > Standard-Netzwerkeinrichtung** oder **Netzwerk [x] Konfiguration > Netzwerkkarte**

Menüeintrag	Beschreibung
Kartenstatus anzeigen Verbunden Getrennt	Zeigt den Verbindungsstatus der Netzwerkkarte an
Kartengeschwindigkeit anzeigen	Zeigt die Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte an
Netzwerkadresse anzeigen UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an

Menüeintrag	Beschreibung
Auftragsende-Zeitsperre 0–255	Legt die Anzahl der Sekunden fest, die ein Netzwerk-Druckauftrag dauern darf, bevor er abgebrochen wird Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet 90 Sekunden. • Bei einem Wert von 0 wird die Zeitsperre deaktiviert. • Wenn ein Wert zwischen 1 und 9 ausgewählt wird, wird als Einstellung 10 gespeichert.
Deckblatt Aus Ein	Ermöglicht das Drucken eines Deckblatts. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

TCP/IP (Menü)

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk oder **Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk [x] Konfiguration > TCP/IP**

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Menüeintrag	Beschreibung
Aktivieren Ein Aus	Aktiviert TCP/IP Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hostnamen festlegen	Ermöglicht es, den aktuellen TCP/IP-Hostnamen festzulegen. Hinweis: Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
IP-Adresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Adresse. Hinweis: Durch manuelles Einstellen der IP-Adresse werden die Einstellungen "DHCP aktivieren" und "Auto IP aktivieren" ausgestellt. Auch die Optionen "BOOTP aktivieren" und "RARP aktivieren" werden auf Systeme, die BOOTP und RARP unterstützen, deaktiviert.
Netzmaske	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Netzmaske.
Gateway	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern des aktuellen TCP/IP-Gateways.
DHCP aktivieren Ein Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung von DHCP-Adresse und -Parametern. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
RARP aktivieren Ein Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung der RARP-Adresse. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
BOOTP aktivieren Ein Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung der BOOTP-Adresse. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menüeintrag	Beschreibung
AutoIP aktivieren Ja Nein	Spezifiziert die Einstellung für konfigurationsfreie Netzwerkfunktion. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
FTP/TFTP aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten FTP-Server, mit dem Sie Dateien über FTP (File Transfer Protocol) an den Drucker senden können. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
HTTP-Server aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten Webserver (Embedded Web Server). Wenn diese Option aktiviert ist, kann der Drucker von einem entfernten Standort aus über einen Webbrowser überwacht und verwaltet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
WINS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen WINS-Serveradresse.
DDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DDNS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
mDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen mDNS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse.
HTTPS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen HTTPS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".

Menü "IPv6"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration oder Netzwerk-Konfiguration [x] > IPv6

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Menüeintrag	Beschreibung
IPv6 aktivieren "Ein" Aus	Aktiviert IPv6 im Drucker. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Autom. Konfiguration "Ein" Aus	Gibt an, ob der Netzwerkadapter die von einem Router bereitgestellten automatischen IPv6-Adresskonfigurationseinträge akzeptiert. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hostnamen festlegen	Einrichten des Hostnamens
Adresse anzeigen	Hinweis: Diese Einstellungen können nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Router-Adresse anzeigen	

Menüeintrag	Beschreibung
DHCPv6 aktivieren "Ein" Aus	Aktiviert DHCPv6 im Drucker. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

WLAN-Optionen (Menü)

Verwenden Sie die folgenden Menüoptionen, um die Einstellungen für den internen WLAN-Druckserver zu konfigurieren.

Hinweis: Dieses Menü steht nur für Modelle, die mit einem WLAN verbunden sind, zur Verfügung.

Das Menü "WLAN-Optionen" ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk oder **Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk [x] Konfiguration > WLAN-Optionen**

Menüeintrag	Beschreibung
WPS PBC-Modus	Ermöglicht die Verbindung des Druckers mit einem WLAN, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne eine Taste am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt wird.
WPS PIN-Modus	Ermöglicht die Verbindung des Druckers mit einem WLAN, indem eine PIN für den Drucker eingerichtet und in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
WPS Auto. Erkenn. Deaktivieren Aktivieren	Erkennt automatisch die Verbindungsmethode, die ein Zugriffspunkt mit WPS verwendet: WPS PBC (Push Button Configuration) oder WPS PIN (Personal Identification Number). Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".
Netzwerkmodus Ad-Hoc Infrastruktur	Gibt den Netzwerkmodus an Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werkseinstellung lautet "Ad-Hoc". Durch diese Einstellung wird eine direkte WLAN-Verbindung zwischen dem Drucker und einem Computer konfiguriert. • "Infrastruktur" ermöglicht dem Drucker über einen Zugriffspunkt den Zugriff auf ein Netzwerk.
Kompatibilität 802.11b/g/n 802.11n 802.11b/g	Spezifiziert den WLAN-Standard für das WLAN. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "802.11b/g/n".
Netzwerk auswählen [Liste der verfügbaren Netzwerke]	Über diese Option können Sie ein verfügbares Netzwerk für den Drucker auswählen.
Signalqualität anzeigen	Zeigt die Qualität der WLAN-Verbindung an.
Sicheren Modus anzeigen	Zeigt die Verschlüsselungsmethode an, die ein WLAN verwendet.

Hinweis: *Wi-Fi Protected Setup (WPS)* ist eine einfache und sichere Konfiguration, mit der Sie ein WLAN einrichten und die Netzwerksicherheit aktivieren können, ohne dass Vorkenntnisse in der Wi-Fi-Technologie erforderlich wären. Es ist nicht mehr erforderlich, den Netzwerknamen (SSID) sowie den WEP-Schlüssel oder die WPA-Passphrase für Netzwerkgeräte zu konfigurieren.

AppleTalk (Menü)

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration oder Netzwerk [x] Konfiguration > AppleTalk

Menüeintrag	Beschreibung
Aktivieren Ja Nein	Aktiviert die AppleTalk-Unterstützung Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Namen anzeigen	Zeigt den zugewiesenen AppleTalk-Namen an. Hinweis: Dieser Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Adresse anzeigen	Zeigt die zugewiesene AppleTalk-Adresse an. Hinweis: Diese Adresse kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Zone festlegen [Standard] [Liste der im Netzwerk verfügbaren Zonen]	Zeigt eine Liste der im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Zonen an. Hinweis: Wenn "Standard" ausgewählt ist, verwendet der Drucker die AppleTalk-Zone, die vom Router als Standardzone für das Netzwerk identifiziert wird. Wenn keine Standardzone vorhanden ist, ist die mit einem * markierte Zone die Standardeinstellung.

Standard-USB (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.

Menüeintrag	Beschreibung
NPA-Modus Auto Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
USB-Puffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe] Deaktiviert	Konfiguriert die Größe des USB-Eingabepuffers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den seriellen und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Mac-Binär-PS Auto Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
ENA-Adresse YYY·YYY·YYY·YYY	Legt die Netzwerkadresse für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Menüeintrag	Beschreibung
ENA-Netzmaske YYY·YYY·YYY·YYY	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway YYY·YYY·YYY·YYY	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Parallel [x] (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Auto Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Menüeintrag	Beschreibung
Paralleler Puffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe] Deaktiviert	Konfiguriert die Größe des parallelen Datenpuffers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Druckaufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des parallelen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den maximalen Bereich für den parallelen Puffer vergrößern, indem Sie den seriellen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Erweiterter Status Ein Aus	Aktiviert die bidirektionale Kommunikation über den parallelen Anschluss. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • "Aus" deaktiviert die Kommunikation über den parallelen Anschluss.
Protokoll Fastbytes Standard	Gibt das Protokoll des parallelen Anschlusses an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Fastbytes". Mit dieser Einstellung steht Kompatibilität mit den meisten verfügbaren parallelen Anschlüssen zur Verfügung (empfohlene Einstellung). • Bei "Standard" wird versucht, Kommunikationsprobleme am parallelen Anschluss zu vermeiden.
Init berücksichtigen Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer berücksichtigt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Der Computer fordert die Initialisierung an, indem er das INIT-Signal am parallelen Anschluss aktiviert. Viele PCs aktivieren das INIT-Signal bei jedem Einschalten des Computers.

Menüeintrag	Beschreibung
Parallelmodus 2 Ein Aus	Legt fest, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen oder hinteren Kante des Strobe abgetastet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Mac-Binär-PS Auto Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
ENA-Adresse YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Netzwerkadresse für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Seriell [x] (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.

Menüeintrag	Beschreibung
NPA-Modus Auto Ein Aus	<p>Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend. • Bei Auswahl von "Ein" führt der Drucker eine NPA-Verarbeitung durch. Wenn die Daten nicht im NPA-Format vorliegen, werden sie als fehlerhafte Daten zurückgewiesen. • Bei Auswahl von "Aus" führt der Drucker keine NPA-Verarbeitung durch. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Serieller Puffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe] Deaktiviert	<p>Konfiguriert die Größe des seriellen Eingabepuffers.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des seriellen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den seriellen Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	<p>Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge vom Drucker nicht auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Menüeintrag	Beschreibung
Protokoll DTR DTR/DSR XON/XOFF XON/XOFF/DTR XONXOFF/DTRDSR	Legt die Einstellung für den Hardware- und Software-Quittungsbetrieb des seriellen Anschlusses fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "DTR". • "DTR/DSR" ist eine Einstellung für den Hardware-Quittungsbetrieb. • "XON/XOFF" ist eine Einstellung für den Software-Quittungsbetrieb. • "XON/XOFF/DTR" und "XON/XOFF/DTR/DSR" sind Einstellungen für den kombinierten Hardware- und Software-Quittungsbetrieb.
Stabiles XON Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker dem Computer mitteilt, wenn er zur Verfügung steht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption ist nur dann für den seriellen Anschluss relevant, wenn "Seriell Protokoll" auf "XON/XOFF" festgelegt ist.
Baud 9600 19200 38400 57600 115200 138200 172800 230400 345600 1200 2400 4800	Legt die Rate fest, mit der Daten über den seriellen Anschluss empfangen werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "9600". • Die Baud-Raten "138200", "172800", "230400" und "345600" werden nur im Menü "Standard Seriell" angezeigt. In den Menüs "Seriell Option 1", "Seriell Option 2" und "Seriell Option 3" werden diese Einstellungen nicht angezeigt.
Datenbits 8 7	Legt die Anzahl der Datenbits fest, die pro Übertragungsrahmen gesendet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8".
Parität Keine Ignorieren Gerade Ungerade	Legt die Parität für serielle Ein- und Ausgabedatenrahmen fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine".

Menüeintrag	Beschreibung
DSR berücksichtigen Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker das DSR-Signal verwendet. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • DSR ist ein Quittungssignal, das von den meisten seriellen Schnittstellenkabeln verwendet wird. Der serielle Anschluss verwendet DSR, um die vom Computer gesendeten Daten von Daten zu unterscheiden, die durch elektrisches Rauschen im seriellen Kabel erzeugt werden. Das elektrische Rauschen kann dazu führen, dass Streuzeichen gedruckt werden. Legen Sie die Einstellung auf "Ein" fest, um den Druck von Streuzeichen zu vermeiden.

Menü "SMTP-Setup"

Menüeintrag	Beschreibung
Primäres SMTP-Gateway	Enthält die Gateway- und Anschlussinformationen für den SMTP-Server. Hinweis: Die Werksvorgabe für den Anschluss des SMTP-Gateways lautet "25".
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	
Sekundäres SMTP-Gateway	
Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss	
SMTP-Zeitsperre 5–30	Gibt die Zeit in Sekunden an, bis der Server den Versuch aufgibt, eine E-Mail zu senden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "30" Sekunden.
Antwortadresse	Legt eine bis zu 128 Zeichen lange Rückantwortadresse für die vom Drucker gesendete E-Mail fest.
SSL verwenden Deaktiviert Verhandeln Erforderlich	Legt fest, dass der Drucker zur erhöhten Sicherheit SSL verwendet, wenn eine Verbindung zum SMTP-Server erstellt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert). • Wenn die "Verhandeln"-Einstellung verwendet wird, legt der SMTP-Server fest, ob SSL verwendet wird.
SMTP-Serverauthentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich Anmeldung/Normal CRAM-MD5 Digest-MD5 NTLM Kerberos 5	Gibt die Art der erforderlichen Benutzerauthentifizierung an, um die Scan-an-E-Mail-Funktionen nutzen zu können. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine Authentifizierung erforderlich".

Menüeintrag	Beschreibung
Vom Gerät initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw.	Legt fest, welche Anmeldeinformationen bei der Kommunikation mit dem SMTP-Server verwendet werden. Für einige SMTP-Server sind Anmeldeinformationen erforderlich, um E-Mails senden zu können. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für "Vom Gerät initiierte E-Mail" und "Vom Benutzer initiierte E-Mail" lautet "Keine". Geräte-Benutzer-ID und Gerätekenntwort werden zur Anmeldung beim SMTP-Server verwendet, wenn die Option "SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden" ausgewählt wurde.
Vom Benutzer initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw. Benutzer-ID und Kennwort verwenden E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern	
Geräte-Benutzer-ID	
Gerätekenntwort	
Kerberos 5-Bereich	
NTLM-Domäne	

Sicherheit (Menü)

Menü "Sicherheitseinstellungen bearbeiten"

Menüeintrag	Beschreibung
Sicherungspasswort bearbeiten	Zum Erstellen eines Sicherungspassworts. Hinweis: Dieser Menüeintrag wird nur angezeigt, wenn ein Sicherungspasswort vorhanden ist.
Building Blocks bearbeiten	Zum Bearbeiten von internen Konten, NTLM, verschiedenen Konfigurationsoptionen, Passwort und PIN
Sicherheitsvorlagen bearbeiten	Zum Hinzufügen oder Bearbeiten einer Sicherheitsvorlage.
Zugriffssteuerungen bearbeiten	Zum Steuern des Zugriffs auf Drucker menüs, Firmware-Aktualisierungen, angehaltene Druckaufträge und andere Zugriffspunkte.

Verschiedene Sicherheitseinstellungen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<p>Anmeldebeschränkungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Anmeldefehler Fehlerzeitrahmen Sperrzeit Konsolenanmeldungszeitsperre Remote-Anmeldungszeitsperre 	<p>Begrenzt die Anzahl und den Zeitrahmen der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche am Druckerbedienfeld, bevor <i>alle</i> Benutzer gesperrt werden.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Eintrag "Anmeldefehler" gibt an, wie viele fehlgeschlagene Anmeldeversuche stattfinden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Die Werksvorgaben reichen von 1 bis 10 Versuchen. • Der Eintrag "Fehlerzeitrahmen" gibt an, innerhalb welcher Zeit fehlgeschlagene Anmeldeversuche durchgeführt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 60 Minuten eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. • Der Eintrag "Sperrzeit" gibt an, wie lange Benutzer nach Überschreiten der Anmeldefehlergrenze gesperrt werden. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 60 Minuten eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. 1 gibt an, dass im Drucker keine Zeitsperre aktiviert ist. • Der Eintrag "Zeitsperre für die Konsolenanmeldung" gibt an, wie lange der Drucker auf der Startseite inaktiv bleibt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 900 Sekunden eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet 30 Sekunden. • "Zeitsperre für Remote-Anmeldung" gibt an, wie lange der Drucker den Remote-Bildschirm anzeigt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 120 Sekunden eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet 10 Minuten.
<p>Sicherheits-Reset-Jumper</p> <ul style="list-style-type: none"> Zugriffssteuerungen = "Keine Sicherheit" Keine Auswirkung Werksvorgaben für Sicherheit wiederherstellen 	<p>Ändert den Wert der Sicherheitseinstellungen.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei "Zugriffssteuerungen='Keine Sicherheit'" werden alle vom Benutzer definierten Sicherheitsinformationen beibehalten. Die Werksvorgabe lautet "Keine Sicherheit". • "Keine Auswirkung" bedeutet, dass die Zurücksetzung keine Auswirkung auf die Sicherheitskonfiguration des Geräts hat. • Mit "Werksvorgaben für Sicherheit wiederherstellen" werden alle vom Benutzer definierten Sicherheitsinformationen gelöscht und jeder Einstellung im Abschnitt "Verschiedene Sicherheitseinstellungen" sowohl auf dem Bedienfeld als auch auf der Webseite der Standardwert zugewiesen.

Menüeintrag	Beschreibung
LDAP-Zertifizierungsüberprüfung Anfordern Versuchen Zulassen Nie	Ermöglicht dem Benutzer, ein Serverzertifikat anzufordern. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "Anfordern" bedeutet, dass ein Serverzertifikat angefordert wird. Wenn ein fehlerhaftes oder überhaupt kein Zertifikat bereitgestellt wird, wird die Sitzung sofort beendet. Die Werksvorgabe lautet "Anfordern". • "Versuchen" bedeutet, dass ein Serverzertifikat angefordert wird. Wenn kein Zertifikat bereitgestellt wird, wird die Sitzung normal fortgesetzt. Wenn ein fehlerhaftes Zertifikat bereitgestellt wird, wird die Sitzung sofort beendet. • "Zulassen" bedeutet, dass ein Serverzertifikat angefordert wird. Wenn kein Zertifikat bereitgestellt wird, wird die Sitzung normal fortgesetzt. Wenn ein fehlerhaftes Zertifikat bereitgestellt wird, wird dieses ignoriert und die Sitzung normal fortgesetzt. • "Nie" bedeutet, dass kein Serverzertifikat angefordert wird.
Mindest-PIN-Länge 1–16	Beschränkt die Anzahl der Ziffern für die PIN. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet 4.

Vertraulich (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Max. ungültige PINs Aus 2 – 10	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Ist der Grenzwert erreicht, werden die Aufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Auftragsverfall Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Begrenzt den Zeitraum, für den ein vertraulicher Druckauftrag im Drucker verbleibt, bevor er gelöscht wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Wenn die Einstellung für die Ablauffrist geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte des Druckers befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im RAM des Druckers gelöscht.

Löschen der Festplatte (Menü)

Beim Löschen der Festplatte werden *nur* Druckaufträge von der Druckerfestplatte gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht.

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

Menüeintrag	Beschreibung
Löschmodus Auto Manuell Aus	Gibt den Modus zum Löschen der Festplatte an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker bestimmt, wann eine Löschung der Festplatte initiiert wird.
Geplantes Löschen Uhrzeit Tag	Legt den Zeitplan für das Löschen der Festplatte fest Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "Zeit" wird verwendet, um die Uhrzeit für das geplante Löschen festzulegen. • "Tag" wird verwendet, um den Tag oder Zeitraum für das geplante Löschen festzulegen. Die Werte sind "Sonntag" bis "Freitag", "Täglich", "Werktags" und "Wochenende". • Geplante Bereinigungen werden <i>ohne</i> Anzeige einer Warn- oder Bestätigungsmeldung gestartet. • Sowohl bei der manuellen als auch geplanten Bereinigung kann das Dateisystem den markierten Speicherplatz wieder verwenden, ohne ihn vorher bereinigen zu müssen.
Manuelles Löschen Jetzt nicht starten Jetzt starten	Überschreibt sämtlichen Speicherplatz, der für Daten eines verarbeiteten Auftrags (z. B. Druckauftrag) verwendet wird. Bei diesem Vorgang werden <i>ausschließlich</i> Informationen zu einem bereits verarbeiteten Druckauftrag gelöscht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Jetzt nicht starten". • Wenn die Zugriffskontrolle für das Löschen der Festplatte aktiviert ist, muss sich der Benutzer authentifizieren und über die erforderlichen Rechte für diesen Vorgang verfügen.
Automatische Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Markiert den gesamten durch einen vorherigen Druckauftrag belegten Speicherplatz, sodass dieser vom Dateisystem erst nach der Bereinigung wieder verwendet werden kann. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchgang". • Außerdem kann der Benutzer über diese Option das Löschen der Festplatte aktivieren, ohne dass der Drucker für einen längeren Zeitraum ausgeschaltet werden muss. • Streng vertrauliche Informationen sollten <i>nur</i> mit der Methode "Mehrere Durchläufe" bereinigt werden.
Manuelle Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Erlaubt dem Dateisystem, den markierten Speicherplatz wieder zu verwenden, ohne ihn vorher bereinigen zu müssen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchgang". • Extrem vertrauliche Informationen sollten <i>nur</i> mit der Methode "Mehrere Durchläufe" bereinigt werden.

Menüeintrag	Beschreibung
Gepplante Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Erlaubt dem Dateisystem, den markierten Speicherplatz wieder zu verwenden, ohne ihn vorher bereinigen zu müssen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchgang".

Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Exportprotokoll	Ermöglicht einem autorisierten Benutzer den Export eines Sicherheitsprotokolls. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Um das Protokoll über die Druckerbedienkonsole zu exportieren, muss ein Flash-Laufwerk an den Drucker angeschlossen werden. • Über den Embedded Web Server kann das Protokoll auf einen Computer heruntergeladen werden.
Protokoll löschen Ja Nein	Zeigt an, ob Überwachungsprotokolle gelöscht werden Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Protokoll konfigurieren Überwachung aktivieren Remote-Syslog aktivieren Remote Syslog Server Remote Syslog Port Remote Syslog Methode Remote-Syslog-Funktion Verhalten wenn Protokoll voll Administrator-E-Mail-Adresse Exporte digital signieren Schweregrad der zu protokollierenden Ereignisse Remote Syslog n. prot. Ereignisse Warnung E-Mail-Protokoll gelöscht Warnung E-Mail-Protokoll überschrieben Warnung E-Mail % voll % voll – Warn-Level Warnung E-Mail-Protokoll exportiert Warnung E-Mail-Proteinstellungen geändert Art des Zeilenumbruchs	Zeigt an, ob und wie die Überwachungsprotokolle angelegt werden Hinweis: Ab Werk ist das Sicherheitsüberwachungsprotokoll standardmäßig aktiviert.

Datum/Uhrzeit einstellen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Akt. Datum/Uhrzeit	Ermöglicht die Anzeige der aktuellen Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit.
Datum und Uhrzeit manuell einstellen	Hinweis: Datum/Uhrzeit werden im Format JJJJ-MM-TT HH:MM:SS angegeben.
Zeitzone	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "GMT".
Automatisch DST prüfen Ein Aus	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Dabei wird die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit angewendet.
Benutzerdefinierte Zeitzoneneinrichtung DST-Startwoche DST-Starttag/Aus DST-Startmonat DST-Startzeit DST-Endwoche DST-Endtag DST-Endmonat DST-Endzeit DST-Verschiebung	Ermöglicht dem Benutzer das Einstellen der Zeitzone.
NTP aktivieren Ein Aus	Aktiviert das Network Time Protocol, mit dem die Uhrzeiten der verschiedenen Geräte im Netzwerk synchronisiert werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
NTP-Server	Ermöglicht die Anzeige der NTP-Serveradresse.
Authentifizierung aktiv. Aus Ein	Ermöglicht das Ändern der Authentifizierungseinstellung in "Ein" oder "Aus". Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Einstellungen (Menü)

Allgemeine Einstellungen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Anzeigesprache Englisch Französisch Deutsch Italienisch Spanisch Griechisch Dänisch Norwegisch Niederländisch Schwedisch Portugiesisch Suomi Russisch Polnisch Ungarisch Türkisch Tschechisch Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanisch	Legt fest, in welcher Sprache der Text im Display angezeigt wird. Hinweis: Unter Umständen stehen nicht alle Sprachen für alle Drucker zur Verfügung.
Sparmodus Aus Energie Energie/Papier Papier	Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Mit "Aus" wird der Drucker auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. • Mit der Einstellung "Energie" wird der Energieverbrauch des Druckers minimiert. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Druckqualität. • Mit der Einstellung "Energie/Papier" wird der Verbrauch von Energie, Papier und Spezialdruckmedien minimiert. • Mit der Einstellung "Papier" wird der Verbrauch von Papier und Spezialdruckmedien für einen Druckauftrag minimiert. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Druckqualität.
Signalton ADZ geladen Aktiviert Deaktiviert	Gibt an, ob die ADZ einen Ton ausgibt, wenn Papier eingelegt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aktiviert".

Menüeintrag	Beschreibung
Ruhemodus Aus Ein	Reduziert die Geräusentwicklung des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none">• Die Werksvorgabe lautet "Aus". Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben für Ihren Drucker.• Mit der Einstellung "Ein" verursacht der Drucker so wenig Geräusche wie möglich. Diese Einstellung ist am besten für Dokumente mit Text und Grafiken geeignet.• Setzen Sie bei farbtintensiven Dokumenten die Option "Stiller Modus" auf "Aus", um ein optimales Druckergebnis zu erzielen.• Durch Auswahl von "Foto" im Druckertreiber wird die Option "Stiller Modus" u. U. deaktiviert, so dass die Druckerqualität besser und die Druckgeschwindigkeit schneller ist.
Startsetup ausführen Ja Nein	Startet den Konfigurationsassistenten des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none">• Die Werksvorgabe lautet "Ja".• Nachdem Sie den Konfigurationsassistenten abgeschlossen und im Fenster zur Länderauswahl die Option "Fertig" gewählt haben, ist die Standardeinstellung "Nein".

Menüeintrag	Beschreibung
Tastatur Tastaturtyp Englisch Französisch Franko-Kanadisch Deutsch Italienisch Spanisch Griechisch Dänisch Norwegisch Niederländisch Schwedisch Suomi Portugiesisch Russisch Polnisch Schweizerdeutsch Schweizer Französisch Koreanisch Ungarisch Türkisch Tschechisch Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Japanisch Benutzerdefinierte Taste [x]	Ermöglicht die Angabe einer Sprache und kundenspezifischer Tasteninformationen für die Tastatur des Druckerbedienfelds. Die weiteren Registerkarten ermöglichen den Zugriff auf Akzente und Symbole über die Tastatur des Druckerbedienfelds.
Papierformate US Metrik	Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe ist "USA". • Die Anfangseinstellung wird durch die Länder- oder Regionsauswahl im Konfigurationsassistenten bestimmt. • Wenn diese Einstellung geändert wird, wird auch die Standardeinstellung für die Zuführungen im Menü "Papierformat/-sorte" geändert.
Scannen an PC-Anschlussbereich [Anschlussbereich]	Gibt einen gültigen Anschlussbereich für Drucker an, die durch eine Firewall geschützt sind, die Anschlüsse blockiert. Die gültigen Anschlüsse werden durch zwei durch Komma voneinander getrennten Zahlengruppen angegeben. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "9751:12000".

Menüeintrag	Beschreibung
<p>Angezeigte Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> Linke Seite Rechte Seite Benutzerdefinierter Text [x] [x] Toner Fixierstation Transfermodul 	<p>Gibt an, was in der rechten und linken oberen Ecke des Startbildschirms angezeigt wird.</p> <p>Wählen Sie für die Menüs auf der linken bzw. rechten Seite unter folgende Optionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine IP-Adresse Hostname Kontaktname Standort Datum/Zeit mDNS-/DDNS-Dienstname Konfigurationsfreie Verbdg - Name Benutzerdefinierter Text [x] Modellname <p>Wählen Sie für die Menüs "[x] Toner", "[x] Fixierstation" und "Transfermodul" unter den folgenden Optionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zeitpunkt der Anzeige <ul style="list-style-type: none"> Nicht anzeigen Anzeige Anzuzeigende Meldung <ul style="list-style-type: none"> Standard Alternativ Standard <ul style="list-style-type: none"> [Texteingabe] Alternativ <ul style="list-style-type: none"> [Texteingabe] <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standardmäßig wird links die IP-Adresse angezeigt. • Standardmäßig wird rechts das Datum und die Uhrzeit angezeigt. • "Nicht anzeigen" ist die Standardeinstellung für "Zeitpunkt der Anzeige". • Die Werksvorgabe für "Anzuzeigende Meldung" lautet "Standard".

Menüeintrag	Beschreibung
Angezeigte Informationen Resttonerbehälter Papierstau Papier einlegen Servicefehler	Ermöglicht das Anpassen der für "Resttonerbehälter", "Papierstau", "Papier einlegen" und "Servicefehler" angezeigten Informationen. Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: Anzeige Nein Ja Anzuzeigende Meldung Standard Alternativ Standard [Texteingabe] Alternativ [Texteingabe] Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Anzeigen" lautet "Nein". • Die Werksvorgabe für "Anzuzeigende Meldung" lautet "Standard".
Anpassung der Startseite Sprache ändern Kopieren Kopierkurzwahlen Faxen Fax-Kurzwahlen E-Mail E-Mail-Kurzwahlen FTP FTP-Kurzwahlen Angehaltene Aufträge durchsuchen Angehaltene Aufträge USB-Laufwerk Profile und Lösungen Lesezeichen Aufträge nach Benutzer Formulare und Favoriten	Ermöglicht das Hinzufügen oder Entfernen von Symbolen und Schaltflächen, die auf dem Startbildschirm angezeigt werden. Verfügbare Optionen: Nicht anzeigen Anzeige
Datumsformat MM-TT-JJJJ TT/MM/JJJJ JJJJ-MM-TT	Gibt das Format für das Druckerdatum an.
Zeitformat 12 Stunden AM/PM 24 Stunden	Gibt das Format für die Druckeruhrzeit an.
Anzeigeelligkeit 20–100	Gibt die Helligkeit der Anzeige des Druckerbedienfelds an.

Menüeintrag	Beschreibung
Eine Seite kopieren Aus Ein	Legt fest, dass über das Scannerglas jeweils nur eine Seite kopiert werden kann. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Ausgabebeleuchtung Normal-/Standby-Modus Aus Dunkel Hell Energiesparmodus Aus Dunkel Hell	Legt die Helligkeit der Beleuchtung der Standardablage fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Normal-/Standby-Modus" lautet "Dunkel", wenn für "Eco-Mode" die Einstellung "Energie" oder "Energie/Papier" ausgewählt wurde. • Die Werksvorgabe für "Normal-/Standby-Modus" lautet "Hell", wenn für "Eco-Mode" die Einstellung "Aus" oder "Papier" ausgewählt wurde. • Die Werksvorgabe für "Energiesparmodus" lautet "Aus", wenn für "Eco-Mode" die Einstellung "Energie" oder "Energie/Papier" ausgewählt wurde. • Die Werksvorgabe für "Energiesparmodus" lautet "Dunkel", wenn für "Eco-Mode" die Einstellung "Aus" oder "Papier" ausgewählt wurde.
Fehleranzeige Ein Aus	Bestimmt, ob die Kontrollleuchten blinken, wenn der Drucker Fehler feststellt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Audiofeedback Tastenrückmeldung Ein Aus Lautstärke 1–10	Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Tastenrückmeldung" lautet "Ein". • Die Werksvorgabe für die Lautstärke lautet "5".
Touchscreen mit taktilem Rückmeldung Ein Aus	Gibt an, ob der Benutzer des Druckerbedienfelds eine taktile Rückmeldung erhält.
Lesezeichen anzeigen Ja Nein	Gibt an, ob die Lesezeichen aus dem Bereich "Angehaltene Aufträge" angezeigt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja". Ist "Ja" ausgewählt, werden die Lesezeichen im Bereich "Angehaltene Aufträge" angezeigt.
Hintergrundentfernung zulassen Ein Aus	Gibt an, ob die Hintergrundentfernung für Kopieren, Faxen, E-Mail, FTP oder Scannen an USB zulässig ist. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Der Hintergrund des Bildes wird entfernt.
Benutzerdefinierte Scans zulassen Ein Aus	Ermöglicht das Scannen mehrerer Dokumente in eine Datei. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Mit "Ein" kann die Einstellung "Benutzerdefinierte Scans zulassen" für bestimmte Aufträge aktiviert werden.

Menüeintrag	Beschreibung
Nach Stau weiter - Scanner Auftragsebene Seitenebene	Gibt an, wie nach einem Papierstau in der ADZ mit dem Scanauftrag weiter zu verfahren ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Wird "Auftragsebene" ausgewählt, muss nach einem Papierstau der gesamte Auftrag erneut gescannt werden. • Wenn "Seitenebene" ausgewählt wird, wird der Scanvorgang bei der gestauten Seite fortgesetzt.
Webseiten-Aktualisierung 30–300	Gibt die Zeit in Sekunden an, nach der Embedded Web Server aktualisiert wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet 120 Sekunden.
Kontaktname	Gibt einen Kontaktnamen für den Drucker an. Hinweis: Die Angabe zum Kontaktnamen wird auf dem Embedded Web Server gespeichert.
Standort	Gibt den Standort des Druckers an. Hinweis: Die Angabe zum Standort wird auf dem Embedded Web Server gespeichert.
Alarmmeldungen Alarmsteuerung Kassetten-Alarm Hefter-Alarm Locher-Alarm	Legt fest, ob der Drucker ein Warnsignal ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist. Für jeden Alarmtyp stehen folgende Optionen zur Verfügung: Aus Einzel Fortlaufend Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Alarmsteuerung" und "Kassettenalarm" lautet "Einzel". Der Drucker gibt drei kurze Alarmtöne aus. • Die Werksvorgabe für Hefter-Alarm und Locher-Alarm lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" wird kein Warnsignal ausgegeben. • Bei Auswahl von "Fortlaufend" wiederholt der Drucker alle zehn Sekunden drei Alarmtöne.
Zeitsperren Standby-Modus Deaktiviert 1–240	Gibt die Zeit in Minuten an, die das System inaktiv sein muss, bevor es in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "15".

Menüeintrag	Beschreibung
Zeitsperren Energiesparmodus 1 bis 240 Min Deaktiviert	Legt fest, wie lange der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags wartet, bis er in den Energiesparmodus wechselt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "30 Min." • "Deaktiviert" wird nur angezeigt, wenn "Energie sparen" auf "Aus" festgelegt ist. • Bei niedrigeren Einstellungen wird mehr Energie gespart, allerdings verlängert sich dann möglicherweise die Aufwärmzeit. • Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase.
Zeitsperren Anzeige-Zeitsperre 15 bis 300 Sek.	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker warten soll, bis er in den Status Bereit zurückkehrt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "30 Sek.".
Zeitsperren Druckzeitsperre Deaktiviert 1-255 Sek.	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker bis zum Empfang einer Auftragsende-Meldung warten soll, bevor der restliche Druckauftrag abgebrochen wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "90 Sek." • Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die sich noch im Drucker befindenden, teilweise formatierten Seiten gedruckt und der Drucker prüft, ob neue Druckaufträge anstehen. • Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung der PCL-Emulation verfügbar. Auf Druckaufträge in der PostScript-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
Zeitsperren Wartezeitsperre 15 bis 65.535 Sek. Deaktiviert	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten warten soll, bevor er den Auftrag abbricht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "40 Sek." • Die Option "Wartezeitsperre" steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker die PostScript-Emulation verwendet. Auf Druckaufträge in der PCL-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
Zeitsperren Zeitsperre angehaltene Aufträge 5 bis 255 Sek.	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen angehalten und dann andere Aufträge aus der Druckerwarteschlange gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "30 Sek." • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Druckerfestplatte installiert ist.
Druckwiederherstellung Auto. fortfahren Deaktiviert 5–255	Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".

Menüeintrag	Beschreibung
Druckwiederherstellung Nach Stau weiter Auto Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird. • Bei "Ein" druckt der Drucker gestaute Seiten immer neu aus. • Bei "Aus" druckt der Drucker gestaute Seiten nicht erneut.
Druckwiederherstellung Seitenschutz Aus Ein	Druckt eine Seite erfolgreich, die unter anderen Umständen nicht gedruckt werden würde. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" druckt der Drucker nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht. • Bei Auswahl von "Ein" druckt der Drucker die ganze Seite.
Energiesparmodus-Taste drücken Energiesparmodus Ruhezustand Nichts unternehmen	Legt fest, wie der Drucker auf ein kurzes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Energiesparmodus". • Im Energiespar- oder Ruhemodus verbraucht der Drucker weniger Energie. • Im Energiesparmodus wird der Touchscreen des Druckers abgeblendet und die Energiesparmodus-Taste leuchtet gelb. • Tippen Sie auf eine beliebige Stelle auf dem Touchscreen oder drücken Sie eine Taste auf dem Druckerbedienfeld, um den Drucker aus dem Energiesparmodus zu reaktivieren. • Im Ruhemodus wird der Touchscreen des Druckers vollständig ausgeschaltet, während die Energiesparmodus-Taste gelb blinkt. •
Energiesparmodus-Taste gedrückt halten Nichts unternehmen Energiesparmodus Ruhezustand	Legt fest, wie der Drucker auf ein langes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Nichts unternehmen". • Im Energiespar- oder Ruhemodus verbraucht der Drucker weniger Energie. • Im Energiesparmodus wird der Touchscreen des Druckers abgeblendet und die Energiesparmodus-Taste leuchtet gelb. • Halten Sie die Energiesparmodus-Taste mindestens drei Sekunden lang gedrückt, um den Ruhemodus zu aktivieren. • Tippen Sie auf eine beliebige Stelle auf dem Touchscreen oder drücken Sie eine Taste auf dem Druckerbedienfeld, um den Drucker aus dem Energiesparmodus zu reaktivieren.

Menüeintrag	Beschreibung
Werksvorgaben Nicht wiederherstellen Jetzt wiederherstellen	Setzt die Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurück. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen". Bei dieser Einstellung werden die benutzerdefinierten Einstellungen beibehalten. • "Jetzt wiederherstellen" setzt alle Druckereinstellungen mit Ausnahme der Einstellungen für das Menü "Netzwerk/Anschlüsse" auf die Werksvorgaben zurück. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Druckerfestplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Kopiereinstellungen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Inhaltstyp Text/Foto Text Grafiken Foto	Gibt die Art der Inhalte in einem Kopierauftrag an Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto". "Text/Foto" wird verwendet, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält. • "Text" wird verwendet, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält. • "Grafik" wird verwendet, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält. • "Foto" wird verwendet, wenn das gescannte Dokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.
Inhaltsquelle Farb-Laser Tintenstrahl Zeitschrift Druckerzeugnisse Schwarz-Weiß-Laser Foto/Film Tageszeitung Andere	Gibt die Quelle der Inhalte in einem Kopierauftrag an Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Farblaser". "Farblaser" wird verwendet, wenn das Originaldokument mit einem Farblaserdrucker gedruckt wurde. • "Schwarz-Weiß-Laser" wird verwendet, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde. • "Tintenstrahl" wird verwendet, wenn das Originaldokument mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt wurde. • "Foto/Film" wird verwendet, wenn das Originaldokument ein Foto von einem Film ist. • "Zeitschrift" wird verwendet, wenn das Originaldokument aus einer Zeitschrift stammt. • "Zeitung" wird verwendet, wenn das Originaldokument aus einer Zeitung stammt. • "Druckerzeugnisse" wird verwendet, wenn das Originaldokument mit einer Druckerpresse erzeugt wurde. • "Andere" wird verwendet, wenn das Originaldokument mit einem anderen oder unbekanntem Drucker gedruckt wurde.

Menüeintrag	Beschreibung
Farbe Ein Aus	Gibt an, ob ein Kopierauftrag farbig ausgedruckt wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Farbkopien zulassen Ein Aus	Ermöglicht das Aktivieren oder Deaktivieren von Farbkopien Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn Sie diese Einstellung auf "Aus" festlegen, werden alle farbspezifischen Menüs ausgeblendet. • Mit dieser Einstellung wird die Einstellung "Farbe" außer Kraft gesetzt.
Seiten (Duplex) 1-seitig zu 1-seitig Einseitig - Beidseitig Beidseitig - Einseitig Beidseitig - Beidseitig	Gibt an, ob ein Originaldokument ein- oder beidseitig bedruckt ist, und legt dann fest, ob die Kopie ein- oder beidseitig bedruckt wird Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Einseitig - Einseitig: Die Originalseite ist einseitig bedruckt und die kopierte Seite wird ebenfalls einseitig bedruckt. • Einseitig - Beidseitig: Die Originalseite ist einseitig bedruckt, während die kopierte Seite beidseitig bedruckt wird. Dadurch kann ein sechsseitiges Originaldokument beispielsweise auf drei beidseitig bedruckte Blätter kopiert werden. • Beidseitig - Einseitig: Die Originalseite ist beidseitig bedruckt, während die kopierte Seite nur einseitig bedruckt wird. So erhalten Sie beispielsweise von einem Originaldokument mit drei beidseitig bedruckten Blättern eine Kopie, die sechs einseitig bedruckte Blätter umfasst. • Beidseitig - Beidseitig: Die Originalseite ist beidseitig bedruckt und die Kopie ist eine exakte Entsprechung des Originals.
Papier sparen Aus 2 -> 1 Hochformat 2 -> 1 Querformat 4 -> 1 Hochformat 4 -> 1 Querformat	Ermöglicht es, zwei oder vier Seiten eines Dokuments auf eine Seite zu kopieren Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Seitenrand drucken Aus Ein	Gibt an, ob ein Rahmen an den Rändern der Seite gedruckt wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Sortieren Ein [1,2,1,2,1,2] Aus [1,1,1,2,2,2]	Sorgt dafür, dass die Seiten eines Druckauftrags in der richtigen Reihenfolge ausgegeben werden, wenn mehrere Exemplare gedruckt werden Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Lochen Aus 2 Löcher 3 Löcher 4 Löcher	Bestimmt, in welcher Form ein Druck- oder Kopierauftrag gelocht wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüeintrag	Beschreibung
Heftklammer Aus Ein	Ermöglicht das Aktivieren oder Deaktivieren des Heftklammer-Finishers Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Heftklammer-Finisher installiert ist.
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Universal 4 x 6 Zoll 3 x 5 Zoll Visitenkarte ID-Karte Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] A4 A5 Oficio (Mexiko) JIS B4 JIS B5 Buch Original Autom. Formaterkennung Gemischte Formate	Gibt das Papierformat des Originaldokuments an Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". • Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
In Quelle kopieren Fach [x] Autoformat Übereinstimmung Manuelle Zufuhr	Gibt den Papiereinzug für Kopieraufträge an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Folientrennseiten Ein Aus	Legt ein Blatt Papier zwischen Folien Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Trennseiten Keine Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Fügt ein Blatt Papier zwischen Seiten, Kopien oder Aufträgen ein Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine".
Trennseitenquelle Fach [x] Manuelle Zufuhr	Legt die Quelle für Trennseiten fest Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Deckung 1–9	Gibt den Deckungsgrad für den Kopierauftrag an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".

Menüeintrag	Beschreibung
Papierablage Standardablage Ablage [x]	Legt die für den Kopierauftrag zu verwendende Ablage fest Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Standardablage". • "Ablage [x]" wird nur angezeigt, wenn mindestens eine optionale Ablage installiert ist.
Anzahl Kopien 1–999	Gibt die Anzahl der Kopien für den Kopierauftrag an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1".
Kopf-/Fußzeile Oben links Oben links Aus Datum/Zeit Seitenzahl Benutzerdef. Text Drucken auf Alle Seiten Nur erste Seite Alle Seiten außer der ersten Benutzerdef. Text	Legt Kopf-/Fußzeileninformationen für die obere linke Ecke der Seite fest Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Links oben" lautet "Aus". • Die Werksvorgabe für "Drucken auf" lautet "Alle Seiten".
Kopf-/Fußzeile Oben Mitte Oben Mitte Aus Datum/Zeit Seitenzahl Bates-Nummer Benutzerdef. Text Drucken auf Alle Seiten Nur erste Seite Alle Seiten außer der ersten Benutzerdef. Text	Legt Kopf-/Fußzeileninformationen für die Mitte der Seite fest Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Oben Mitte" lautet "Aus". • Die Werksvorgabe für "Drucken auf" lautet "Alle Seiten".

Menüeintrag	Beschreibung
<p>Kopf-/Fußzeile</p> <ul style="list-style-type: none"> Oben rechts <ul style="list-style-type: none"> Oben rechts Aus Datum/Zeit Seitenzahl Bates-Nummer Benutzerdef. Text Drucken auf <ul style="list-style-type: none"> Alle Seiten Nur erste Seite Alle Seiten außer der ersten Benutzerdef. Text 	<p>Legt Kopf-/Fußzeileninformationen für die obere rechte Ecke der Seite fest</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Oben rechts" lautet "Aus". • Die Werksvorgabe für "Drucken auf" lautet "Alle Seiten".
<p>Kopf-/Fußzeile</p> <ul style="list-style-type: none"> Unten links <ul style="list-style-type: none"> Unten links Aus Datum/Zeit Seitenzahl Bates-Nummer Benutzerdef. Text Drucken auf <ul style="list-style-type: none"> Alle Seiten Nur erste Seite Alle Seiten außer der ersten Benutzerdef. Text 	<p>Legt Kopf-/Fußzeileninformationen für die untere linke Ecke der Seite fest</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Links unten" lautet "Aus". • Die Werksvorgabe für "Drucken auf" lautet "Alle Seiten".
<p>Kopf-/Fußzeile</p> <ul style="list-style-type: none"> Unten Mitte <ul style="list-style-type: none"> Unten Mitte Aus Datum/Zeit Seitenzahl Bates-Nummer Benutzerdef. Text Drucken auf <ul style="list-style-type: none"> Alle Seiten Nur erste Seite Alle Seiten außer der ersten Benutzerdef. Text 	<p>Legt Kopf-/Fußzeileninformationen für die untere Mitte der Seite fest</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Unten Mitte" lautet "Aus". • Die Werksvorgabe für "Drucken auf" lautet "Alle Seiten".

Menüeintrag	Beschreibung
Kopf-/Fußzeile Unten rechts Unten rechts Aus Datum/Zeit Seitenzahl Bates-Nummer Benutzerdef. Text Drucken auf Alle Seiten Nur erste Seite Alle Seiten außer der ersten Benutzerdef. Text	Legt Kopf-/Fußzeileninformationen für die untere rechte Ecke der Seite fest Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Rechts unten" lautet "Aus". • Die Werksvorgabe für "Drucken auf" lautet "Alle Seiten".
Schablone Aus Vertraulich Kopie Entwurf Dringend Benutzerdefiniert	Gibt den überlagernden Text an, der auf jeder Seite des Kopierauftrags gedruckt wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Benutzerdefinierte Schablone	Enthält den benutzerdefinierten überlagernden Text Hinweis: Es können bis zu 64 Zeichen eingegeben werden.
Vorrangskopien zulassen Ein Aus	Ein Druckauftrag kann unterbrochen werden, um eine Seite oder ein Dokument zu kopieren Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Benutzerdefinierte Scans Aus Ein	Ermöglicht das Kopieren eines Dokuments mit unterschiedlichen Papierformaten in einem einzelnen Kopierauftrag Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine gültige Druckerfestplatte installiert ist.
Speichern als Kurzwahl zulassen Ein Aus	Ermöglicht das Speichern von benutzerdefinierten Kopiereinstellungen als Kurzwahlen Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hintergrund entfernen -4 bis 4	Ermöglicht die Anpassung des sichtbaren Hintergrunds in einer Kopie Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Automatisch zentrieren Aus Ein	Ermöglicht das automatische Zentrieren des Inhalts auf der Seite Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüeintrag	Beschreibung
Farbausgleich Zyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe
Blindfarbenunterdrückung Blindfarbenunterdrückung Keine Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe beim Kopieren unterdrückt wird und in welchem Maße Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast Beste Einstellung: Inhalt 0–5	Gibt den für den Kopierauftrag verwendeten Kontrast an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Spiegelverkehrtes Dokument Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Dokument des Originaldokuments Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativbild Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Ermöglicht die Anpassung der sichtbaren Schattendetails auf einer Kopie Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
ADZ - Korrektur bei schiefem Einzug Aus Ein	Ermöglicht es, leichte Verzerrungen im gescannten Bild zu korrigieren Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Randloser Scan Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1–5	Gibt den Schärfegrad einer Kopie an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" Werte eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen.
Beispielkopie Aus Ein	Erstellt eine Beispielkopie des Originaldokuments Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Faxeinstellungen

Fax-Modus, Analoge Faxeinrichtung (Menü)

Im Modus für die analoge Faxeinrichtung werden Faxe über eine Telefonleitung versendet.

Allgemeine Faxeinstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
Fax- oder Stationsname	Gibt den Namen der Faxstation im Drucker an
Fax- oder Stationsnummer	Gibt die Nummer an, die der Faxstation zugeordnet ist
Stations-ID Fax- oder Stationsname Fax- oder Stationsnummer	Gibt an, wie die Faxstation identifiziert wird
Manuelles Fax aktivieren Aus Ein	Stellt den Drucker auf manuellen Faxversand ein, wofür ein Leitungssplitter und ein Telefonhörer benötigt werden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie ein Standardtelefon, um einen eingehenden Faxe auftrag anzunehmen und eine Faxnummer zu wählen. • Drücken Sie # 0 auf dem Ziffernblock, um direkt zur Funktion "Manuelles Fax" zu wechseln.
Speichernutzung Zu gleichen Teilen Großteil auf Senden Alles auf Senden Alles auf Empfang Großteil auf Empfang	Legt fest, wie der nicht flüchtige Speicher beim Senden und Empfangen von Faxen aufgeteilt wird Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Zu gleichen Teilen". Mit der Anwahl "Zu gleichen Teilen" wird der Speicher zum Senden und Empfangen von Faxe aufträgen gleichmäßig aufgeteilt. • "Großteil auf Senden" bedeutet, dass ein Großteil des Speichers für den Faxversand reserviert ist. • "Alles auf Senden" bedeutet, dass der gesamte Speicher für den Faxversand reserviert ist. • "Alles auf Empfang" bedeutet, dass der gesamte Speicher für den Faxempfang reserviert ist. • "Großteil auf Empfang" bedeutet, dass ein Großteil des Speichers für den Faxempfang reserviert ist.
Faxe abbrechen Zulassen Nicht zulassen	Gibt an, ob der Drucker Faxe aufträge abbrechen kann
Anrufer-ID Ein Aus Alternativ	Gibt die Art der verwendeten Anrufer-ID an

Menüeintrag	Beschreibung
Verschlüsselung der Faxnummer Aus Von links Von rechts	Gibt die Richtung an, in der die Stellen in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden Hinweis: Die Anzahl der verschlüsselten Zeichen wird in der Einstellung "Zu verschlüsselnde Zeichen" festgelegt.
Zu verschlüsselnde Zeichen 0–58	Gibt die Anzahl der Stellen an, die in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden sollen.
Faxdeckblatt Faxdeckblatt Standardmäßig aus Standardmäßig ein Nie verwenden Immer verwenden Mit Feld "An" Ein Aus Mit Feld "Von" Aus Ein Von Mit Feld "Nachricht" Aus Ein Meldung Mit Logo Aus Ein Mit Fußzeile [x] Fußzeile [x]	Richtet das Faxdeckblatt ein Hinweis: Die Werksvorgabe für alle Optionen von "Faxdeckblatt" lautet "Standardmäßig aus".

Einstellungen für den Faxversand

Menüeintrag	Beschreibung
Auflösung Standard Fein 200 dpi Superfein 300 dpi Extrafein 600 dpi	Gibt die Qualität in Punkt pro Zoll an (Dots per Inch, dpi) Eine höhere Auflösung ergibt eine bessere Druckqualität, erhöht aber die Faxübertragungszeit für ausgehende Faxe. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standard".

Menüeintrag	Beschreibung
<p>Originalformat</p> <ul style="list-style-type: none"> Gemischte Formate Letter Legal Executive Folio Statement Universal 4 x 6 Zoll 3 x 5 Zoll Visitenkarte Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] A4 A5 Oficio (Mexiko) A6 JIS B4 JIS B5 Buch Original Autom. Formaterkennung 	<p>Gibt das Papierformat des zu scannenden Dokuments an</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe in den USA lautet "Gemischte Formate". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".</p>
<p>Seiten (Duplex)</p> <ul style="list-style-type: none"> Aus Lange Kante Kurze Kante 	<p>Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf einer Seite fest</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
<p>Inhaltstyp</p> <ul style="list-style-type: none"> Text Text/Foto Grafiken Foto 	<p>Gibt die Art der Inhalte an, die für den Faxversand gescannt werden</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Text". "Text" wird verwendet, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält. • "Text/Foto" wird verwendet, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält. • "Grafik" wird verwendet, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält. • "Foto" wird verwendet, wenn das gescannte Dokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

Menüeintrag	Beschreibung
Inhaltsquelle Farb-Laser Tintenstrahl Zeitschrift Druckerzeugnisse Schwarz-Weiß-Laser Foto/Film Tageszeitung Andere	Legt fest, wie die Druckausgabe erzeugt wird Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Farblaser". "Farblaser" wird verwendet, wenn das Originaldokument mit einem Farblaserdrucker gedruckt wurde. • "Schwarzweiß" wird verwendet, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde. • "Tintenstrahl" wird verwendet, wenn das Originaldokument mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt wurde. • "Foto/Film" wird verwendet, wenn das Originaldokument ein Foto von einem Film ist. • "Zeitschrift" wird verwendet, wenn das Originaldokument aus einer Zeitschrift stammt. • "Zeitung" wird verwendet, wenn das Originaldokument aus einer Zeitung stammt. • "Druckerzeugnisse" wird verwendet, wenn das Originaldokument mit einer Druckerpresse erzeugt wurde. • "Andere" wird verwendet, wenn das Originaldokument mit einem anderen oder unbekanntem Drucker gedruckt wurde.
Deckung 1–9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Vorwahl	Ermöglicht die Eingabe einer Vorwahl, wie 99, in einem numerischen Eingabefeld.
Vorwahlregeln Vorwahlregel [x]	Legt eine Vorwahlregel fest
Automatische Wahlwiederholung 0–9	Gibt die Anzahl der Wahlversuche an, die der Drucker unternimmt, um das Fax an die angegebene Nummer zu senden Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Neuwahl-Intervall 1–200	Gibt die Zeit in Minuten bis zur nächsten Wahlwiederholung an
Hinter einem P(A)BX Nein Ja	Ermöglicht das Wählen ohne Wählton über eine Vermittlungszentrale
ECM aktivieren Ja Nein	Aktiviert den Fehlerkorrekturmodus für Faxeinträge
Fax-Scannen aktivieren Ein Aus	Ermöglicht das Faxen von Dateien, die auf dem Computer gescannt wurden
Treiber an Fax Ja Nein	Ermöglicht es dem Treiber, Faxeinträge über den Drucker zu versenden

Menüeintrag	Beschreibung
Speichern als Kurzwahl zulassen Ein Aus	Ermöglicht das Speichern von Faxnummern als Kurzwahlnummern im Drucker
Wählmodus Ton Impuls	Festlegen des Wähltons, entweder als Ton oder als Impuls.
Max. Geschwindigkeit 2400 4800 9600 14400 33600	Gibt die maximale Baudrate für den Versand von Faxen an
Benutzerdefinierte Scans Aus Ein	Ermöglicht das Scannen eines Dokuments mit unterschiedlichen Papierformaten in einer Datei
Scanvorschau Aus Ein	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau angezeigt wird
Hintergrund entfernen -4 bis 4	Ermöglicht die Anpassung des sichtbaren Hintergrunds in einer Kopie Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbausgleich Zyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe
Blindfarbenunterdrückung Blindfarbenunterdrückung Keine Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe beim Faxen unterdrückt wird und in welchem Maße Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast Beste Einstellung: Inhalt 0–5	Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Spiegelverkehrtes Dokument Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Dokument des Originaldokuments Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüeintrag	Beschreibung
Negativbild Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem Fax an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
ADZ - Korrektur bei schiefem Einzug Aus Ein	Gibt an, ob leichte Verzerrungen auf dem gescannten Bild korrigiert werden sollen Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Randloser Scan Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument vor dem Faxen von Kante zu Kante gescannt wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 0-5	Passt den Schärfegrad eines Fax an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" Werte eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen.
Farbfaxscan aktivieren Standardmäßig aus Standardmäßig ein Nie verwenden Immer verwenden	Aktiviert das Senden von Farbfaxen Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standardmäßig deaktiviert".
Farbfaxe autom. in S/W-Faxe umwandeln Ein Aus	Konvertiert alle ausgehenden Faxe in Schwarzweiß Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Einstellungen für den Faxempfang

Menüeintrag	Beschreibung
Faxempfang aktivieren Ein Aus	Ermöglicht den Faxempfang auf dem Drucker Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Rufsignale bis Anrufannahme 1-25	Gibt die Anzahl der Rufsignale an, bevor ein eingehender Faxe auftrag angenommen wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1".
Automatische Verkleinerung Ein Aus	Verkleinert einen eingehenden Faxe auftrag auf das Papierformat, das in den angegebenen Papiereinzug eingelegt ist Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Papiereinzug Auto Fach [x] Universal-Zufuhr	Gibt den Papiereinzug an, der vom Drucker gewählt wird, um ein eingehendes Fax zu drucken

Menüeintrag	Beschreibung
Papierablage Standardablage Ablage 1[x]	Gibt das Ausgabefach für empfangene Faxe an Hinweis: Ablage 1 ist nur verfügbar, wenn der Finisher installiert ist.
Seiten (Duplex) Aus Ein	Ermöglicht den beidseitigen Ausdruck eingehender Faxe
Trennseiten Keine Vor dem Auftrag Nach dem Auftrag	Ermöglicht dem Drucker das Einfügen von Trennseiten in die Ausgabe
Trennseitenquelle Fach [x] Manuelle Zufuhr	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden
Faxfußzeile Aus Ein	Druckt die Übertragungsinformationen eines eingehendes Faxes am Ende jeder Seite Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Max. Geschwindigkeit 33600 2400 4800 9600 14400	Gibt die maximale Baudrate für den Empfang der Faxe an
Faxweiterleitung Drucken Drucken und weiterleiten Weiterleiten	Ermöglicht die Weiterleitung von empfangenen Faxesendungen an einen anderen Empfänger
Weiterleiten an Fax E-Mail FTP LDSS eSF	Gibt die Art des Empfängers an, an den Faxesendungen weitergeleitet werden Hinweis: Dieser Menüoption ist nur über die Embedded Web Server-Schnittstelle verfügbar.
Weiterleiten an Kurzwahl	Ermöglicht die Eingabe einer Kurzwahlnummer, die der Empfängerart entspricht (Fax, E-Mail, FTP, LDSS oder eSF)
Spam-Faxe blockieren Aus Ein	Ermöglicht das Sperren eingehender Faxe von Geräten ohne Angabe der Stations-ID
Spam-Faxliste	Ermöglicht das Speichern einer Liste aller abgelehnten Faxe im Drucker

Menüeintrag	Beschreibung
Faxe zurückhalten Fax-Haltemodus Aus Immer ein Manuell Geplant Zeitplan für angehaltene Faxe	Ermöglicht das generelle Anhalten von Faxen oder anhand eines bestimmten Zeitplans Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Farb-Faxempfang aktivieren Ein Aus	Ermöglicht dem Gerät den Empfang von Faxnachrichten in Farbe

Einstellungen für das Faxprotokoll

Menüeintrag	Beschreibung
Übertragungsprotokoll Protokoll druck. Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Ermöglicht den Ausdruck eines Übertragungsprotokoll nach jedem Faxauftrag
Empfangsfehler-Protokoll Nie drucken Bei Fehler drucken	Ermöglicht im Fehlerfall den Ausdruck eines Empfangsfehlerprotokolls
Protokolle automatisch drucken Ein Aus	Ermöglicht den automatischen Ausdruck von Faxprotokollen Hinweis: Die Protokolle werden nach jedem 200. Auftrag ausgedruckt.
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] Manuelle Zufuhr	Auswahl des Papierfachs zum Ausdrucken von Protokollen
Protokollanzeige Remotefax- oder Remotestationsname Gewählte Nummer	Gibt an, ob die Protokollausdrucke die gewählte Nummer oder den zurückgesendeten Stationsnamen enthalten
Auftragsprotokoll aktivieren Ein Aus	Ermöglicht den Zugriff auf das Faxauftragsprotokoll
Anrufprotokoll aktivieren Ein Aus	Ermöglicht den Zugang zum Faxrufprotokoll
Protokoll - Papierablage Standardablage Ablage [x]	Gibt die Ablage an, die für die Faxprotokolle verwendet werden

Lautsprechereinstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
Lautsprechermodus Ein bis verbunden Immer ein Immer aus	Gibt den Lautsprechermodus an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "Ein bis verbunden" ist die Standardeinstellung ab Werk. Bis die Faxverbindung hergestellt ist, sind Faxtöne zu hören. • "Immer ein" schaltet den Lautsprecher permanent ein. • Mit "Immer aus" wird der Lautsprecher ausgeschaltet.
Lautsprecher-Lautstärke Hoch Wenig	Zur Regelung der Lautstärke Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hoch".
Ruftonlautstärke Ein Aus	Zur Regelung der Ruftonlautstärke am Faxlautsprecher Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Automatische Antwort

Menüeintrag	Beschreibung
Alle Ruftöne Nur einfacher Rufton Nur doppelter Rufton Nur dreifacher Rufton Nur einfacher oder doppelter Rufton Nur einfacher oder dreifacher Rufton Nur doppelter oder dreifacher Rufton	Gibt Rufzeichenmuster für die Annahme von Anrufen durch das Gerät an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Alle Ruftöne".

Fax-Modus (Fax-Server-Konfiguration) (Menü)

Im Fax-Server-Modus wird der Faxauftrag zur weiteren Übertragung an einen Fax-Server gesendet.

Fax-Server-Konfiguration

Menüeintrag	Beschreibung
'An'-Format	Ermöglicht die Eingabe von Informationen über die virtuelle Tastatur auf dem Touchscreen des Druckers
Antwortadresse	
Betreff	
Nachricht	
SMTP-Einrichtung	Gibt Informationen zur SMTP-Einrichtung an
Primäres SMTP-Gateway	Gibt Anschlussinformationen für den SMTP-Server an
Sekundäres SMTP-Gateway	

Menüeintrag	Beschreibung
Bildformat PDF (.pdf) XPS (.xps) TIFF (.tif)	Gibt den Bildtyp für die Scan-an-Fax-Funktion an
Inhaltstyp Text Text/Foto Grafiken Foto	Gibt die Art der Inhalte an, die per Scanner gefaxt werden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Text". "Text" wird verwendet, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält. • "Text/Foto" wird verwendet, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält. • "Grafik" wird verwendet, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält. • "Foto" wird verwendet, wenn das gescannte Dokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.
Inhaltsquelle Farb-Laser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Tageszeitung Druckerzeugnisse Andere	Gibt an, wie Inhalt erzeugt wird Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Farblaser". "Farblaser" wird verwendet, wenn das Originaldokument mit einem Farblaserdrucker gedruckt wurde. • "Schwarzweiß" wird verwendet, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde. • "Tintenstrahl" wird verwendet, wenn das Originaldokument mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt wurde. • "Foto/Film" wird verwendet, wenn das Originaldokument ein Foto von einem Film ist. • "Zeitschrift" wird verwendet, wenn das Originaldokument aus einer Zeitschrift stammt. • "Zeitung" wird verwendet, wenn das Originaldokument aus einer Zeitung stammt. • "Druckerzeugnisse" wird verwendet, wenn das Originaldokument mit einer Druckerpresse erzeugt wurde. • "Andere" wird verwendet, wenn das Originaldokument mit einem anderen oder unbekanntem Drucker gedruckt wurde.
Faxauflösung Standard Fein 200 dpi Superfein 300 dpi Extrafein 600 dpi	Gibt den Auflösungsgrad für die Scan-an-Fax-Funktion an
Deckung 1–9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an.

Menüeintrag	Beschreibung
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Universal 4 x 6 Zoll 3 x 5 Zoll Visitenkarte Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] A4 A5 Oficio (Mexiko) JIS B4 JIS B5 Buch Original Autom. Formaterkennung Gemischte Formate	Gibt das Papierformat des zu scannenden Dokuments an Hinweis: Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Es kann zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien gewählt werden. Bei einem mehrseitigen Scan-an-Fax-Auftrag wird entweder eine einzige TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit je einer Datei für jede Seite des Auftrags generiert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Diese Menüoption gilt für alle Scanfunktionen.
Analogen Empfang aktivieren Aus Ein	Aktiviert den analogen Fax-Empfang Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

E-Mail-Einstellungen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
E-Mail-Server einrichten Betreff Meldung Dateiname ohne Erweiterung	Gibt die Server-Informationen für die E-Mail an Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Text des Betreff-Felds ist auf 255 Zeichen begrenzt. • Die Text des Nachrichtenfelds ist auf 512 Zeichen begrenzt.

Menüeintrag	Beschreibung
E-Mail-Server einrichten Kopie an mich Nie angezeigt Standardmäßig ein Standardmäßig aus Immer ein	Sendet eine Kopie der E-Mail an den Absender Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nie angezeigt".
E-Mail-Server einrichten Maximale E-Mail-Größe 0 bis 65.535 KB	Gibt die maximale E-Mail-Größe in Kilobyte an Hinweis: E-Mails oberhalb der angegebenen Größe werden nicht gesendet.
E-Mail-Server einrichten Größenfehlermeldung	Sendet eine Meldung, wenn eine E-Mail die angegebene maximale Größe überschreitet
E-Mail-Server einrichten Adressen beschränken	Gibt einen Domänennamen, z. B. den Domänennamen einer Firma, an und beschränkt den E-Mail-Versand ausschließlich auf diesen Domänennamen Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die E-Mail kann nur an die angegebene Domänen gesendet werden. • Die Auswahl ist auf eine Domäne beschränkt.
E-Mail-Server einrichten Web-Link einrichten Server Anmeldung Kennwort Pfad Dateiname ohne Erweiterung Web-Link	Gibt den Pfadnamen des E-Mail-Servers an, beispielsweise: /Verzeichnis/Pfad Hinweis: Die Zeichen * : ? < > sind in einem Pfadnamen nicht zulässig.
Format PDF (.pdf) Sichere PDF-Datei TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps)	Legt das Format der gescannten Datei fest Hinweis: Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).
PDF-Version 1.5 1.6 A-1a 1.2 1.3 1.4	Legt die Version der PDF-Datei fest, die für den E-Mail-Versand gescannt wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1.5".

Menüeintrag	Beschreibung
Inhaltstyp Text/Foto Foto Text Grafiken	Gibt die Art der Inhalte an, die für den E-Mail-Versand gescannt werden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto". "Text/Foto" wird verwendet, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält. • "Text" wird verwendet, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält. • "Grafik" wird verwendet, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält. • "Foto" wird verwendet, wenn das gescannte Dokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.
Inhaltsquelle Farb-Laser Tintenstrahl Zeitschrift Druckerzeugnisse Schwarz-Weiß-Laser Foto/Film Tageszeitung Andere	Gibt die Quelle des zu scannenden Dokuments an Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Farblaser". "Farblaser" wird verwendet, wenn das Originaldokument mit einem Farblaserdrucker gedruckt wurde. • "Schwarzweiß" wird verwendet, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde. • "Tintenstrahl" wird verwendet, wenn das Originaldokument mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt wurde. • "Foto/Film" wird verwendet, wenn das Originaldokument ein Foto von einem Film ist. • "Zeitschrift" wird verwendet, wenn das Originaldokument aus einer Zeitschrift stammt. • "Zeitung" wird verwendet, wenn das Originaldokument aus einer Zeitung stammt. • "Druckerzeugnisse" wird verwendet, wenn das Originaldokument mit einer Druckerpresse erzeugt wurde. • "Andere" wird verwendet, wenn das Originaldokument mit einem anderen oder unbekanntem Drucker gedruckt wurde.
Farbe Farbe Grau	Gibt an, ob ein Auftrag in Grautönen oder Farbe gedruckt wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Farbe".
Auflösung 150 200 300 400 600 75	Gibt die Auflösung des Scans in Punkt pro Zoll an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "150".
Deckung 1–9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".

Menüeintrag	Beschreibung
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Universal 4 x 6 Zoll 3 x 5 Zoll Visitenkarte Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] A4 A5 Oficio (Mexiko) A6 JIS B4 JIS B5 Buch Original Autom. Formaterkennung Gemischte Formate	Gibt das Papierformat des zu scannenden Dokuments an Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter".
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt 5–90	Legt die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt". • Durch den Wert "5" wird die Dateigröße zwar reduziert, die Bildqualität jedoch auch verschlechtert. • "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß. • Diese Menüoption gilt für alle Scanfunktionen.
Text-Standard 5–90	Legt die Qualität eines Textbilds im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".

Menüeintrag	Beschreibung
Text/Foto-Standard 5–90	Hier wird die Qualität eines Textes oder Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".
Foto-Standard 5–90	Hier wird die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "50".
E-Mail-Abbildungen senden als Anhang Web-Link	Gibt an, wie die Bilder versendet werden Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Anhang".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Es kann zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien gewählt werden. Bei mehrseitigen Scanaufträgen, die per E-Mail versendet werden, wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite des Auftrags generiert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Diese Menüoption gilt für alle Scanfunktionen.
Übertragungsprotokoll Protokoll druck. Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Gibt an, ob das Übertragungsprotokoll ausgedruckt wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] Manuelle Zufuhr	Gibt den Papiereinzug zum Drucken von E-Mail-Protokollen an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Protokoll - Papierablage Standardablage Ablage [x]	Gibt eine Ablage für E-Mail-Protokolle an Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Standardablage". • "Ablage [x]" wird nur angezeigt, wenn mindestens eine optionale Ablage installiert ist.
Bittiefe für E-Mail 8 Bit 1 Bit	Reduziert die Größe von Dateien im Text/Foto-Modus durch die Verwendung von 1-Bit-Bildern, wenn "Farbe" auf "Aus" festgelegt ist Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".
Benutzerdefinierte Scans Aus Ein	Ermöglicht das Kopieren eines Dokuments mit unterschiedlichen Papierformaten in einem einzelnen Kopierauftrag Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Scanvorschau Aus Ein	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau im Display angezeigt wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüeintrag	Beschreibung
Speichern als Kurzwahl zulassen Ein Aus	Ermöglicht das Speichern von E-Mail-Adressen als Kurzwahlen Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn diese Option auf "Aus" gesetzt wurde, wird die Schaltfläche "Speichern als Kurzwahl" nicht auf dem E-Mail-Zielbildschirm angezeigt.
Hintergrund entfernen -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbausgleich Zyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe
Blindfarbenunterdrückung Blindfarbenunterdrückung Keine Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird und in welchem Maße Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast Beste Einstellung: Inhalt 0–5	Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Spiegelverkehrtes Dokument Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Dokument des Originaldokuments Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativbild Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
ADZ - Korrektur bei schiefem Einzug Aus Ein	Korrigiert leichte Verzerrungen im gescannten Bild Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Randloser Scan Aus Ein	Gibt an, ob das Original von Kante zu Kante gescannt wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüeintrag	Beschreibung
Schärfe 1–5	Gibt den Schärfegrad auf einem gescannten Bild an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" Werte eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen.
Cc:/Bcc: verwenden Aus Ein	Ermöglicht die Verwendung der Felder "Cc:" und "Bcc:" Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

FTP-Einstellungen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Format PDF (.pdf) Sichere PDF-Datei (.pdf) TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps)	Gibt das Format der FTP-Datei an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).
PDF-Version 1.5 1.6 A-1a 1.2 1.3 1.4	Legt die Version der PDF-Datei für FTP fest Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1.5".
Inhaltstyp Text Grafiken Text/Foto Foto	Gibt die Art der Inhalte an, die gescannt und an den FTP-Server gesendet werden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto". "Text/Foto" wird verwendet, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält. • "Text" wird verwendet, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält. • "Grafik" wird verwendet, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält. • "Foto" wird verwendet, wenn das gescannte Dokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

Menüeintrag	Beschreibung
Inhaltsquelle Farb-Laser Tintenstrahl Zeitschrift Druckerzeugnisse Schwarz-Weiß-Laser Foto/Film Tageszeitung Andere	Gibt an, wie Inhalt erzeugt wird Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Farblaser". "Farblaser" wird verwendet, wenn das Originaldokument mit einem Farblaserdrucker gedruckt wurde. • "Schwarzweiß" wird verwendet, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde. • "Tintenstrahl" wird verwendet, wenn das Originaldokument mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt wurde. • "Foto/Film" wird verwendet, wenn das Originaldokument ein Foto von einem Film ist. • "Zeitschrift" wird verwendet, wenn das Originaldokument aus einer Zeitschrift stammt. • "Zeitung" wird verwendet, wenn das Originaldokument aus einer Zeitung stammt. • "Druckerzeugnisse" wird verwendet, wenn das Originaldokument mit einer Druckerpresse erzeugt wurde. • "Andere" wird verwendet, wenn das Originaldokument mit einem anderen oder unbekanntem Drucker gedruckt wurde.
Farbe Farbe Grau	Gibt an, ob ein Auftrag in Grautönen oder Farbe gedruckt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Farbe".
Auflösung 150 200 300 400 600 75	Gibt an, wie viele Punkte pro Zoll (Dots per Inch, dpi) gescannt werden Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
Deckung 1–9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Menüeintrag	Beschreibung
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Universal 4 x 6 Zoll 3 x 5 Zoll Visitenkarte Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] A4 A5 Oficio (Mexiko) A6 JIS B4 JIS B5 Buch Original Autom. Formaterkennung Gemischte Formate	Gibt das Papierformat des zu scannenden Dokuments an Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter".
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt 5–90	Hier wird die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt". • Bei Eingabe von "5" wird die Dateigröße reduziert, die Bildqualität lässt jedoch nach. • "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß. • Diese Menüoption gilt für alle Scanfunktionen.
Text-Standard 5–90	Hier wird die Qualität eines Textes im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".
Text/Foto-Standard 5–90	Hier wird die Qualität von Text/Foto im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".

Menüeintrag	Beschreibung
Foto-Standard 5–90	Hier wird die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "50".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Es kann zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien gewählt werden. Bei mehrseitigen Scanaufträgen an den FTP-Server wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite des Auftrags erstellt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Diese Menüoption gilt für alle Scanfunktionen.
Übertragungsprotokoll Protokoll druck. Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Gibt an, ob das Übertragungsprotokoll ausgedruckt wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] Manuelle Zufuhr	Gibt einen Papiereinzug für die FTP-Protokolle an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Protokoll - Papierablage Standardablage Ablage [x]	Gibt eine Ablage für FTP-Protokolle an Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Standardablage". • "Ablage [x]" wird nur angezeigt, wenn mindestens eine optionale Ablage installiert ist.
Bittiefe für FTP 8 Bit 1 Bit	Reduziert durch 1-Bit-Bilder die Größe der Dateien im Text/Foto-Modus, wenn die Funktion "Farbe" auf "Aus" gesetzt ist Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".
Basisdateiname	Geben Sie hier einen Dateinamen ohne Erweiterung ein Hinweis: Es dürfen höchstens 53 Zeichen eingegeben werden.
Benutzerdefinierte Scans Aus Ein	Ermöglicht das Kopieren eines Dokuments mit unterschiedlichen Papierformaten in einen Auftrag Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Scanvorschau Aus Ein	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau angezeigt wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Speichern als Kurzwahl zulassen Ein Aus	Ermöglicht das Definieren einer Kurzwahl für FTP-Adressen Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hintergrund entfernen -4 bis 4	Ermöglicht die Anpassung des sichtbaren Hintergrunds in einer Kopie Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".

Menüeintrag	Beschreibung
Farbausgleich Zyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe
Blindfarbenunterdrückung Blindfarbenunterdrückung Keine Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird und in welchem Maße Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast 0–5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Spiegelverkehrtes Dokument Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Dokument des Originaldokuments Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativbild Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
ADZ - Korrektur bei schiefem Einzug Aus Ein	Gibt an, ob leichte Verzerrungen auf dem gescannten Bild korrigiert werden sollen Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Randloser Scan Aus Ein	Gibt an, ob das Original von Kante zu Kante gescannt wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1–5	Gibt den Schärfegrad eines gescannten Bilds an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" Werte eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen.

Flash-Laufwerk (Menü)

Scaneinstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
Format PDF (.pdf) Sichere PDF-Datei TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps)	Gibt das Format der Datei an, die über FTP gesendet werden soll Hinweis: Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).
PDF-Version 1.2–1.6 A-1a	Legt die Version der PDF-Datei fest, die über FTP gesendet werden soll Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1.5".
Inhaltstyp Text/Foto Foto Text Grafiken	Gibt die Art der Inhalte an, die über FTP gescannt werden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto". "Text/Foto" wird verwendet, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält. • "Text" wird verwendet, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält. • "Grafik" wird verwendet, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält. • "Foto" wird verwendet, wenn das gescannte Dokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.
Inhaltsquelle Farblaser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Tageszeitung Druckerzeugnisse Andere Schwarzweiß-Laser	Gibt die Quelle der Inhalte im Scanauftrag an Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Farblaser". "Farblaser" wird verwendet, wenn das Originaldokument mit einem Farblaserdrucker gedruckt wurde. • "Schwarzweiß-Laser" wird verwendet, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde. • "Tintenstrahl" wird verwendet, wenn das Originaldokument mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt wurde. • "Foto/Film" wird verwendet, wenn das Originaldokument ein Foto von einem Film ist. • "Zeitschrift" wird verwendet, wenn das Originaldokument aus einer Zeitschrift stammt. • "Zeitung" wird verwendet, wenn das Originaldokument aus einer Zeitung stammt. • "Druckerzeugnisse" wird verwendet, wenn das Originaldokument mit einer Druckerpresse erzeugt wurde. • "Andere" wird verwendet, wenn das Originaldokument mit einem anderen oder unbekanntem Drucker gedruckt wurde.

Menüeintrag	Beschreibung
Farbe Ein Aus	Gibt an, ob ein Kopierauftrag farbig ausgedruckt wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Auflösung 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi 75 dpi	Gibt die Auflösung des Scans in Punkt pro Zoll (dpi) an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
Deckung 1–9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Universal 4 x 6 Zoll 3 x 5 Zoll Visitenkarte Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] A4 A5 Oficio (Mexiko) A6 JIS B5 Buchvorlage Autom. Formaterkennung Gemischte Formate	Gibt das Papierformat des Originaldokuments an Hinweis: Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf einer Seite fest Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).

Menüeintrag	Beschreibung
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt 5–90	Hier wird die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Qualität festgelegt Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt". • Bei Eingabe von "5" wird die Dateigröße reduziert, die Bildqualität lässt jedoch nach. • "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß. • Diese Menüeinstellung gilt für alle Scanfunktionen.
Text-Standard 5–90	Hier wird die Qualität eines Textes im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".
Text/Foto-Standard 5–90	Hier wird die Qualität eines Texts/Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Qualität festgelegt Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".
Foto-Standard 5–90	Hier wird die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Qualität festgelegt Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "50".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Es kann zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien gewählt werden. Bei mehrseitigen Scan-Aufträgen an den FTP-Server wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite generiert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Diese Menüeinstellung gilt für alle Scanfunktionen.
Scan-Bit-Tiefe 8 Bit 1 Bit	Reduziert durch 1-Bit-Bilder die Größe der Dateien im Text/Foto-Modus, wenn die Funktion "Farbe" auf "Aus" gesetzt ist Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".
Dateiname	Geben Sie hier einen Dateinamen ohne Erweiterung ein Hinweis: Es können bis zu 53 Zeichen eingegeben werden.
Benutzerdefinierte Scans Aus Ein	Ermöglicht das Kopieren eines Dokuments mit unterschiedlichen Papierformaten in einem einzelnen Kopierauftrag Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Scanvorschau Aus Ein	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau angezeigt wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Hintergrund entfernen -4 bis 4	Ermöglicht die Anpassung des sichtbaren Hintergrunds in einer Kopie Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbausgleich Zyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben im gescannten Bild

Menüeintrag	Beschreibung
Blindfarbenunterdrückung Blindfarbenunterdrückung Keine Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird und in welchem Maße Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast Beste Einstellung: Inhalt 0–5	Gibt den Kontrast des gescannten Bildes an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Spiegelverkehrtes Dokument Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Dokument des Originaldokuments Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativbild Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
ADZ - Korrektur bei schiefem Einzug Aus Ein	Gibt an, ob leichte Verzerrungen auf dem gescannten Bild korrigiert werden sollen Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Randloser Scan Aus Ein	Gibt an, ob das Original von Kante zu Kante gescannt wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1–5	Gibt den Schärfegrad auf einem gescannten Bild an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" Werte eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen.

Druckeinstellungen

Kopien 1–999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1".
Papiereinzug Fach [x] Papier manuell Universalzuführung Umschlag manuell	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Farbe Farbe Nur Schwarz	Erstellt Farbdruckausgaben Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Farbe".
Sortieren An (1,2,1,2,1,2) Aus (1,1,1,2,2,2)	Die Seiten eines Druckauftrags werden sortiert gestapelt, wenn Sie mehrere Kopien drucken. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Gibt an, ob nur eine oder beide Seiten eines Blatts bedruckt werden Hinweis: Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck.
Geheftet Aus Ein	Gibt an, ob Druckaufträge geheftet werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Hefter installiert ist.
Gelocht Aus Ein	Gibt an, ob der Druckauftrag gelocht wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Hefter installiert ist.
Lochmodus 2 Löcher 3 Löcher 4 Löcher	Bestimmt, in welcher Form ein Ausdruck gelocht wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe in den USA lautet "3 Löcher". Die internationale Werksvorgabe lautet "4 Löcher". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Locher installiert ist.
Duplex-Bindung Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden, und bestimmt die Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).

Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus
Papier sparen Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Gibt an, dass mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Papiersparmodus - Rand Keine Seitenrand drucken	Es wird ein Rahmen um die Seitenbilder gedruckt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt die Position mehrerer Seitenabbildungen auf einem Blatt fest Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "Aus" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten für Notizen in ein Dokument einfügen möchten.
Trennseitenquelle Fach [x] Manuelle Zufuhr	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1". • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" festgelegt sein, damit die manuelle Zuführung als Menüoption angezeigt wird.
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Druckeinstellungen

Konfiguration (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Druckersprache PS-Emulation PCL-Emulation	Legt die Standard-Druckersprache fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "PS-Emulation". Bei der PostScript-Emulation wird ein PS-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. • Bei der PCL-Emulation wird ein PCL-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. • Wenn eine Druckersprache als Standard festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckauftrag wartet Aus Ein	Gibt an, dass Druckaufträge aufgrund von nicht verfügbaren Druckeroptionen oder benutzerdefinierten Einstellungen aus der Druckerwarteschlange gelöscht werden. Diese Druckaufträge werden in einer anderen Warteschlange gespeichert, sodass andere Druckaufträge normal gedruckt werden können. Wenn die fehlenden Informationen und/oder Optionen zur Verfügung stehen, werden diese Druckaufträge gedruckt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine beschreibbare Druckerfestplatte installiert ist. Dadurch wird sichergestellt, dass gespeicherte Aufträge nicht verloren gehen, wenn der Drucker nicht mehr mit Strom versorgt wird.
Druckbereich Normal Seite anp. Ganze Seite	Stellt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich ein. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist, schneidet der Drucker das Bild am Rand des Druckbereichs ab. • "Seite anpassen" passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. • Bei "Ganze Seite" kann das Bild in den nicht bedruckbaren Bereich verschoben werden, der durch die Einstellung "Normal" definiert wird. Das Bild wird jedoch am Rand des als "Normal" definierten Druckbereichs abgeschnitten. Diese Einstellung wirkt sich nur auf Seiten aus, die mit einem PCL 5e-Interpreter gedruckt werden und hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit dem PCL XL- oder PostScript-Interpreter gedruckt werden.
Nur Schwarz-Modus Aus Ein	Alle Texte und Grafiken werden ausschließlich mit der schwarzen Druckkassette gedruckt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüeintrag	Beschreibung
Laden in RAM Flash Diskette	Legt den Speicherort für heruntergeladene Ressourcen fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "RAM". "RAM" kann nur als temporäres Ladeziel verwendet werden. Im Flash-Speicher oder auf einer Druckerfestplatte werden heruntergeladene Ressourcen permanent gespeichert. Heruntergeladene Ressourcen bleiben im Flash-Speicher oder auf der Festplatte erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk und/oder eine optionale Festplatte installiert ist.
Ressourcen speichern Aus Ein	Legt fest, wie der Drucker mit temporären Downloads (z. B. Schriftarten und Makros) im Arbeitsspeicher (RAM) verfährt, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei Auswahl von "Aus" behält der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange bei, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Heruntergeladene Ressourcen werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht. Bei der Einstellung "Ein" behält der Drucker alle heruntergeladenen Ressourcen bei, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung 38 Speicher voll angezeigt, heruntergeladene Ressourcen werden jedoch nicht gelöscht.
Ges. Reihenfolge drucken Alphabetisch Älteste zuerst Neueste zuerst	Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Alle drucken" ausgewählt wurde. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Alphabetisch". Druckaufträge werden in der Regel in alphabetischer Reihenfolge auf dem Druckerbedienfeld angezeigt.

Auftragsabrechnung (Menü)

Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. Die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein.

Menüeintrag	Beschreibung
Auftragsabrechnungsprotokoll Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Dienstprogramme für die Auftragsabrechnung	Ermöglicht das Drucken und Löschen von Protokolldateien oder das Exportieren dieser Dateien auf ein Flash-Laufwerk.
Intervall für Abrechnungsprotokoll Monatlich Wöchentlich	Legt fest, wie oft eine Protokolldatei erstellt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Monatlich".

Menüeintrag	Beschreibung
Protokollaktion am Ende des Intervalls Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn der Intervallschwellenwert überschritten wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine".
Festplatte fast voll 1–99 Aus	Gibt die maximale Größe der Protokolldatei an, bevor der Drucker die Aktion "Festplatte fast voll" ausführt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5MB".
Aktion "Festplatte fast voll" Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Druckerfestplatte fast voll ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Keine". • Der unter "Festplatte fast voll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
Akt. beleg. Festp. Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Festplattenauslastung den Maximalwert (100 MB) erreicht. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine".
URL zum Bereitstellen von Protokollen	Legt fest, wo der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle bereitstellt.
E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen	Gibt die E-Mail-Adresse an, an die das Gerät Auftragsabrechnungsprotokolle sendet.
Prot.-Datei-Präfix	Hinweis: Der im Menü "TCP/IP" definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.

Papierausgabe (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Legt fest, ob Duplexdruck (beidseitiger Druck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck. • Im Softwareprogramm können Sie den beidseitigen Druck festlegen. Windows-Benutzer klicken auf Datei > Drucken und dann auf Eigenschaften, Einstellungen, Optionen oder Einrichtung. Macintosh-Benutzer wählen Ablage > Drucken aus und passen dann die Einstellungen im Druckdialogfeld und den Einblendmenüs an.
Duplex-Bindung Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden, und bestimmt die Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Kopien 1–999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1".
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".
Sortieren An (1,2,1,2,1,2) Aus (1,1,1,2,2,2)	Die Seiten eines Druckauftrags werden sortiert gestapelt, wenn Sie mehrere Kopien drucken. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Ein" wird der Druckauftrag in der richtigen Reihenfolge ausgegeben.
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "Aus" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite eines Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten in ein Dokument einfügen möchten.

Menüeintrag	Beschreibung
Trennseitenzufuhr Fach [x] Manuelle Zufuhr	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). • Im Menü "Papier" muss "Universalzuführung konfigurieren" für "Manuelle Zufuhr" auf "Kassette" festgelegt sein, damit die manuelle Zuführung als Menüoption angezeigt wird.
Papier sparen Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Gibt an, dass mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Horizontal drehen Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt die Position mehrerer Seitenabbildungen auf einem Blatt fest Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.
Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.
Papiersparmodus - Rand Keine Seitenrand drucken	Es wird ein Rahmen um jedes Seitenbild gedruckt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
Heftjob Aus Ein	Gibt an, ob Druckaufträge geheftet werden. Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Hefter installiert ist.
Gelocht Aus Ein	Gibt an, ob der Druckauftrag gelocht wird. Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Locher installiert ist.
Lochmodus 2 Löcher 3 Löcher 4 Löcher	Bestimmt, in welcher Form ein Ausdruck gelocht wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe in den USA lautet "3 Löcher". Die internationale Werksvorgabe lautet "4 Löcher". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Locher installiert ist.

Menüeintrag	Beschreibung
Seitenversatz Keine Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen	Stapelt Seiten entsprechend der ausgewählten Option versetzt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Keine". • Mit "Zwischen Kopien" wird jedes Exemplar eines Druckauftrags versetzt gestapelt, sofern "Sortieren" aktiviert ist. Wenn "Sortieren" deaktiviert ist, wird jeder Satz gedruckter Seiten versetzt gestapelt, beispielsweise alle Seiten 1 und alle Seiten 2. • Mit "Zwischen Aufträgen" wird für den gesamten Druckauftrag unabhängig von der Anzahl gedruckter Exemplare dieselbe versetzte Position festgelegt. • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Hefter installiert ist.

Qualität (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Druckmodus Farbe Nur Schwarz	Legt fest, ob Bilder in Farbe oder Schwarzweiß gedruckt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Farbe".
Farbkorrektur Auto Aus Manuell	Passt die Farbausgabe auf der gedruckten Seite an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Mit der Option "Auto" wird auf jedes Objekt der gedruckten Seite eine andere Farbumwandlungstabelle angewendet. • "Aus" gibt an, dass keine Farbanpassung angewendet wird. • Mit der Option "Manuell" können die Farbumwandlungstabellen mit den im Menü "Manuelle Farbe" verfügbaren Einstellungen angepasst werden. • Aufgrund der Unterschiede zwischen additiven und subtraktiven Farben können einige Farben, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, nicht auf dem Drucker reproduziert werden.
Druckauflösung 4800 1200 dpi	Legt die Druckauflösung fest. Hinweis: Die Standardauflösung lautet "4800 CQ".
Tonerauftrag 1–5	Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "4". • Durch Auswahl eines niedrigeren Werts kann Toner eingespart werden. • Im Schwarzweißdruck erhöht die Einstellung "5" die Tonerdichte und den Tonerauftrag bei allen Druckaufträgen. • Im Farbdruckmodus gibt es keinen Unterschied zwischen der Einstellung "5" und "4".

Menüeintrag	Beschreibung
Feine Linien verbessern Aus Ein	<p>Mit dieser Option wird ein Druckmodus aktiviert, der besonders für Dateien wie z. B. Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Sie können diese Option im Softwareprogramm festlegen. Windows-Benutzer klicken auf Datei > Drucken > Eigenschaften > Einstellungen > Optionen oder Einrichtung. Macintosh-Benutzer wählen Ablage > Drucken und passen die Einstellungen im Druckdialogfeld und in den Popup-Menüs an. • Um die Option "Feine Linien verb." über den Embedded Web Server einzustellen, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in einem Browser ein.
Farbtoner sparen Aus Ein	<p>Die Toner Menge zum Drucken von Grafiken und Bildern wird reduziert, die zum Drucken von Text verwendete Toner Menge bleibt jedoch gleich.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit "Ein" werden die unter "Tonerauftrag" gewählten Einstellungen überschrieben.
RGB-Helligkeit -6 bis 6	<p>Passt die Helligkeit in Farbdrukken an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "0". • "-6" stellt die maximale Verringerung dar. 6 = maximale Erhöhung • Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
RGB-Kontrast 0–5	<p>Passt den Kontrast in Farbdrukken an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "0". • Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
RGB-Sättigung 0–5	<p>Passt die Sättigung in Farbdrukken an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "0". • Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.

Menüeintrag	Beschreibung
<p>Farbausgleich</p> <p>Zyan -5 bis 5</p> <p>Magenta -5 bis 5</p> <p>Gelb -5 bis 5</p> <p>Schwarz -5 bis 5</p> <p>Standardeinstellungen wiederherstellen</p> <p>0</p>	<p>Passt die Farbe im Ausdruck durch Erhöhen oder Verringern der für jede Farbe verwendeten Toner Menge an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".</p>
<p>Farbmuster</p> <p>sRGB-Anzeige</p> <p>sRGB Leuchtend</p> <p>Anz. – Echtes Schwarz</p> <p>Leuchtend</p> <p>RGB Aus</p> <p>US-CMYK</p> <p>Euro-CMYK</p> <p>CMYK Leuchtend</p> <p>CMYK Aus</p>	<p>Druckt Musterseiten für die einzelnen im Drucker verwendeten RGB- und CMYK-Farbumwandlungstabellen.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach Auswahl einer beliebigen Einstellung wird das jeweilige Muster gedruckt. • Farbmuster bestehen aus einer Reihe von Farbfeldern und der RGB- bzw. CMYK-Kombination, mit der die Farbe für das jeweilige Feld erstellt wird. Diese Seiten können bei der Auswahl der RGB- bzw. CMYK-Kombinationen hilfreich sein, die zu verwenden sind, um den gewünschten Farbdruck zu erstellen. • Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in einem Browserfenster ein, um auf eine vollständige Liste mit Farbmusterseiten vom Embedded Web Server zuzugreifen.
<p>Manuelle Farbe</p> <p>RGB-Bild</p> <p>Leuchtend</p> <p>sRGB-Anzeige</p> <p>Anz. – Echtes Schwarz</p> <p>sRGB Leuchtend</p> <p>Aus</p> <p>RGB-Text</p> <p>Leuchtend</p> <p>sRGB-Anzeige</p> <p>Anz. – Echtes Schwarz</p> <p>sRGB Leuchtend</p> <p>Aus</p> <p>RGB-Grafik</p> <p>Leuchtend</p> <p>sRGB-Anzeige</p> <p>Anz. – Echtes Schwarz</p> <p>sRGB Leuchtend</p> <p>Aus</p>	<p>Passt die RGB-Farbumwandlungstabellen an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "RGB-Bild" lautet "sRGB Bildschirm". Diese Einstellung wendet eine Farbumwandlungstabelle an, durch die die Farben der Ausgabe an die auf einem Computermonitor angezeigten Farben angeglichen werden. • Die Werksvorgabe für "RGB-Text" und "RGB-Grafiken" lautet "sRGB Leuchtend". "sRGB Leuchtend" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, bei der die Farbsättigung erhöht wird. Diese Einstellung ist besonders für Unternehmensgrafiken und -texte geeignet. • "Leuchtend" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, die hellere, gesättigtere Farben erzeugt. • "Anz. – Echtes Schwarz" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, in der für neutrale Grautöne nur schwarzer Toner verwendet wird. • "Aus" gibt an, dass keine Farbumwandlung angewendet wird.

Menüeintrag	Beschreibung
Manuelle Farbe CMYK-Bild US-CMYK Euro-CMYK CMYK Leuchtend Aus CMYK-Text US-CMYK Euro-CMYK CMYK Leuchtend Aus CMYK-Grafik US-CMYK Euro-CMYK CMYK Leuchtend Aus	Passt die CMYK-Farbumwandlungstabellen an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe in den USA lautet "US-CMYK". "US-CMYK" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, die ein Ergebnis ähnlich der SWOP-Farbausgabe erzeugt. • Die internationale Werksvorgabe lautet "Euro-CMYK". Mit der Einstellung "Euro-CMYK" wird eine Farbumwandlungstabelle angewendet, die ein Ergebnis ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. • "Leuchtend CMYK" erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbumwandlungstabelle. • "Aus" gibt an, dass keine Farbumwandlung angewendet wird.
Austausch der Schmuckfarbe	Ermöglicht den Benutzern das Erstellen und Speichern benutzerdefinierter Schmuckfarben mit entsprechenden CMYK-Werten.
Farbanpassung	Veranlasst eine Neukalibrierung der Farbumwandlungstabellen im Drucker. Dadurch kann der Drucker Anpassungen für die Farbvariationen im Ausdruck vornehmen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Farbanpassung beginnt nach Auswahl der Menüoption. In der Anzeige wird bis zum Abschluss des Vorgangs die Meldung Anpassung läuft angezeigt. • Farbvariationen im Ausdruck ergeben sich u. U. aufgrund schwankender Umgebungsbedingungen wie der Raumtemperatur oder Luftfeuchtigkeit. Farbanpassungen erfolgen basierend auf druckerinternen Algorithmen. Darüber hinaus wird während dieses Prozesses auch die Farbausrichtung neu kalibriert.

Menü Dienstprog.

Menüeintrag	Beschreibung
Angeh. Jobs entfernen Vertraulich Angehalten Nicht wiederhergest. Alle	Entfernt alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten vertraulichen und angehaltenen Druckaufträge. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Auswahl einer Einstellung wirkt sich nur die Druckaufträge aus, die im Drucker gespeichert sind. Lesezeichen, Druckaufträge auf Flash-Laufwerken und andere angehaltene Aufträge sind nicht betroffen. • Bei Auswahl von "Nicht wiederhergest." werden alle Aufträge des Typs "Drucken und Zurückhalten", die <i>nicht</i> von der Druckerfestplatte oder dem Arbeitsspeicher wiederhergestellt wurden, gelöscht.

Menüeintrag	Beschreibung
Flash formatieren Ja Nein	Formatiert den Flash-Speicher. Warnung - Mögliche Schäden: Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher formatiert wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei Auswahl von "Ja" werden alle Daten auf der Flash-Speicherkarte gelöscht. • Mit "Nein" wird die Anforderung zur Formatierung abgebrochen. • Der Begriff "Flash-Speicher" bezieht sich auf Speicherplatz, der durch Installieren einer Flash-Speicherkarte im Drucker hinzugefügt wird. • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte im Drucker installiert ist. • Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein.
Downloads auf Festplatte löschen Jetzt löschen Nicht löschen	Entfernt alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Downloads sowie alle angehaltenen, zwischengespeicherten und geparkten Aufträge. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Durch "Jetzt löschen" wird auf dem Druckerbedienfeld wieder der ursprüngliche Bildschirm angezeigt, nachdem der Löschvorgang abgeschlossen ist. • Durch "Nicht löschen" wechselt die Anzeige auf dem Druckerbedienfeld zurück zum Hauptmenü "Dienstprogramme".
Hex Trace aktivieren	Hilft bei der Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt und keine Steuercodes ausgeführt. • Um den Hex Trace-Modus zu verlassen oder zu deaktivieren, schalten Sie den Drucker aus oder setzen Sie den Drucker folgendermaßen zurück:
Deckungsschätzung Aus Ein	Stellt eine Schätzung der Deckungsmenge (in Prozent) des Toners auf einer Seite bereit. Die Schätzung wird am Ende eines Druckauftrags auf einer separaten Seite gedruckt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "XPS"

Menüoption	Beschreibung
Fehlerseiten drucken Aus Ein	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Fehler sowie die XML-Auszeichnungsfehler. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

PDF (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Größe anpassen Nein Ja	Passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).

Menüeintrag	Beschreibung
Anmerkungen Nicht drucken Drucken	Druckt Anmerkungen in einer PDF-Datei. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

PostScript (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
PS-Fehler drucken Aus Ein	Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PS-Startmodus sperren Aus Ein	Ermöglicht Benutzern das Deaktivieren der SysStart-Datei. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schriftpriorität Resident Flash/Festplatte	Legt die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Resident". • Dieses Menüelement ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende und formatierte Flash-Speicherkarte oder Druckerfestplatte installiert ist. • Die Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt bzw. durch ein Kennwort geschützt sein. • Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein.
Bildglättung Aus Ein	Verbessert den Kontrast und die Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung und glättet die Farbübergänge dieser Bilder. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die Option "Bildglättung" hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher.

PCL-Emulation (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Schriftartquelle Resident Diskette Laden Flash Alle	Legt den Satz an Schriftarten fest, der unter der Menüoption "Schriftartname" angezeigt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Resident". Sie zeigt alle Schriftarten an, die werksseitig in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden. • Die Einstellungen "Flash-Speicher" und "Festplatte" zeigen alle in der jeweiligen Option geladenen Schriftarten an. Achten Sie darauf, dass die Flash-Option ordnungsgemäß formatiert und nicht lese-/schreibgeschützt oder kennwortgeschützt ist. • Mit der Option "Herunterladen" werden alle in den RAM geladenen Schriftarten angezeigt. • Mit der Option "Alle" werden alle für die einzelnen Optionen verfügbaren Schriftarten angezeigt.
Schriftartname RO Courier	Identifiziert eine bestimmte Schriftart und ihren Speicherort. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "RO Courier". Bei dem Format "RO Courier" werden der Schriftartname, die Schrift-ID sowie der Speicherort im Drucker angezeigt. Die Abkürzungen für die Schriftartquelle sind "R" für "Resident", "F" für "Flash-Speicher", "K" für "Festplatte" und "D" für "Herunterladen".
Symbolsatz 10U PC-8 12U PC-850	Gibt den Symbolsatz für die einzelnen Schriftartnamen an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe in den USA lautet "10U PC-8". Die internationale Werksvorgabe lautet "12U PC-850". • Unter Symbolsatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Symbolsätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. Es werden nur die unterstützten Symbolsätze angezeigt.
PCL-Emulation Konfig. Punktgröße 1.00–1008.00	Ändert die Punktgröße für skalierbare typografische Schriftarten. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "12". • Mit der Punktgröße wird die Höhe der Zeichen der Schriftart angegeben. Ein Punkt entspricht etwa 1/72 Zoll. • Die Punktgröße kann in Schritten von 0,25-Punkt erhöht oder verringert werden.

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-Emulation Konfig. Teilung 0.08–100	Legt den Abstand der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "10". • Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll. • Die Teilung kann in Schritten von 0,01-cpi erhöht oder verringert werden. • Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar auf dem Display angezeigt, kann aber nicht geändert werden.
PCL-Emulation Konfig. Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf einer Seite an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". • Mit der Option "Hochformat" werden Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite gedruckt. • Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt.
PCL-Emulation Konfig. Zeilen pro Seite 1–255	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die USA lautet "60". Die internationale Standardeinstellung lautet "64". • Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das gewünschte Papierformat und die gewünschte Ausrichtung, bevor Sie die Angabe für "Zeilen pro Seite" ändern.
PCL-Emulation Konfig. A4-Breite 198 mm 203 mm	Legt fest, dass der Drucker auf Papier im A4-Format drucken soll. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "198 mm". • Mit der Einstellung "203 mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, dass das Drucken von 80 Zeichen mit einem Abstand von 10 möglich ist.
PCL-Emulation Konfig. Auto WR nach ZV Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub (ZV) automatisch einen Wagenrücklauf (WR) durchführen soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PCL-Emulation Konfig. Auto ZV nach WR Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüeintrag	Beschreibung
<p>Fachumkehrung</p> <p>Uni.Zuf.-Zuordnung Aus Keine 0–199</p> <p>Fach [x] Zuordnung Aus Keine 0–199</p> <p>Man.Pap.-Zuordnung Aus Keine 0–199</p> <p>Man. Briefumschlag-Zuordn. Aus Keine 0–199</p>	<p>Konfiguriert den Drucker für die Zusammenarbeit mit Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit der Einstellung "Keine" ignoriert die Zuführung den Befehl "Papierzuführung auswählen". Diese Option wird nur angezeigt, wenn sie vom PCL 5e-Interpreter ausgewählt wird. • Mit der Einstellung "0-199" wird eine benutzerdefinierte Einstellung zugewiesen.
<p>Fachumkehrung</p> <p>Werksvorgaben anzeigen</p> <p>Stand. Univers.zufuhr = 8 Standard Fach 1 = 1 Standard Fach 2 = 4 F3 Standard = 5 F4 Standard = 20 F5 Standard = 21 Stand. Umschlageinzug = 6 Std. manuelles Papier = 2 Std man Umschlageinzug= 3</p>	<p>Zeigt die Werksvorgabe für jedes Fach bzw. jede Zuführung an.</p>
<p>Fachumkehrung</p> <p>Werksvorg. wiederherst. Ja Nein</p>	<p>Setzt alle Fächer und Zuführungen auf die Werksvorgaben zurück.</p>

HTML (Menü)

Menüoption		Beschreibung
Schriftartname	Joanna MT	Stellt die Standardschriftart für HTML-Dokumente ein. Hinweis: In HTML-Dokumenten, für die keine Schriftart festgelegt wurde, wird Times verwendet.
Albertus MT	Letter Gothic	
Antique Olive	Lubalin Graph	
Apple Chancery	Marigold	
Arial MT	MonaLisa Recut	
Avant Garde	Monaco	
Bodoni	New CenturySbk	
Bookman	New York	
Chicago	Optima	
Clarendon	Oxford	
Cooper Black	Palatino	
Copperplate	StempelGaramond	
Coronet	Taffy	
Courier	Times	
Eurostile	TimesNewRoman	
Garamond	Univers	
Geneva	Zapf Chancery	
Gill Sans	NewSansMTCS	
Goudy	NewSansMTCT	
Helvetica	New SansMTJA	
Hoefler Text	NewSansMTKO	
Intl CG Times		
Intl Courier		
Intl Univers		

Menüeintrag	Beschreibung
Schriftgröße 1-255 pt	Legt die Standardschriftgröße für HTML-Dokumente fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "12 pt". • Die Schriftgröße kann in Schritten von 1-Punkt erhöht werden.
Skalieren 1-400%	Skaliert die Standardschriftart für HTML-Dokumente. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "100 %". • Die Skalierung kann in Schritten von 1 % erhöht werden.
Ausrichtung Hochformat Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Menüeintrag	Beschreibung
Randgröße 8-255 mm	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "19 mm". • Die Randgröße kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.
Hintergrund Drucken Nicht drucken	Hiermit wird festgelegt, ob Hintergründe in HTML-Dokumenten gedruckt werden sollen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Drucken".

Bild (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Automatisch anpassen Ein Aus	Wählt die optimalen Werte für Papierformat, Skalierung und Ausrichtung aus. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Durch diese Einstellung werden die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für einige Bilder außer Kraft gesetzt.
Umkehren Aus Ein	Schwarzweißbilder werden invertiert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Einstellung kann bei GIF- oder JPEG-Grafiken nicht verwendet werden.
Skalierung Beste Schriftanpassung Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen Oben links verankern	Legt fest, wie das Bild an das ausgewählte Papierformat angepasst wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Beste Anpassung". • Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.
Ausrichtung Hochformat Querformat Hochformat umgek. Querformat umgek.	Legt die Bildausrichtung fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Menü "Hilfe"

Das Menü "Hilfe" besteht aus einer Anzahl von Hilfeseiten, die im Multifunktionsdrucker (MFP) als PDF-Dateien gespeichert sind. Sie enthalten Informationen zur Verwendung des Druckers sowie zum Ausführen verschiedener Aufgaben, wie Kopieren, Scannen und Faxen.

Die Hilfeseiten sind in den Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch im Drucker gespeichert.

Weitere Übersetzungen stehen auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com zur Verfügung.

Menüeintrag	Beschreibung
Alle Anleitungen drucken	Druckt alle Anleitungen.
Anleitung zum Kopieren	Enthält Informationen zum Erstellen von Kopien und Ändern von Einstellungen
Fax-Anleitung	Enthält Informationen zum Versenden von Faxen unter Verwendung von Faxnummern, Kurzwahlnummern oder des Adressbuchs sowie zum Ändern von Einstellungen
E-Mail-Anleitung	Enthält Informationen zum Versenden von E-Mails unter Verwendung von Adressen, Kurzwahlnummern oder des Adressbuchs sowie zum Ändern von Einstellungen
FTP-Anleitung	Enthält Informationen zum direkten Scannen von Dokumenten auf einen FTP-Server unter Verwendung einer FTP-Adresse, von Kurzwahlnummern oder des Adressbuchs sowie zum Ändern von Einstellungen
Anleitung für Druckdefekte	Enthält Tipps zum Beheben sich wiederholender Fehler auf Kopien oder Ausdrucken
Informationsanleitung	Enthält Tipps zum Ermitteln weiterer Informationen.
Verbrauchsmaterialanleitung	Enthält Teilenummern zum Bestellen von Verbrauchsmaterial.

Sichern der gespeicherten Daten vor dem Umsetzen des Druckers

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Ihr Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Informationen aus Embedded Solutions und Benutzerdaten zu speichern. Die verschiedenen Speichertypen werden zusammen mit dem jeweils gespeicherten Datentyp im Folgenden beschrieben:

- **Flüchtiger Speicher:** Ihr Gerät verwendet einen standardmäßigen *Random Access Memory* (RAM), um Benutzerdaten bei einfachen Druck- und Kopieraufträgen vorübergehend zu speichern.
- **Nicht flüchtiger Speicher:** Ihr Gerät kann zwei Arten eines nicht flüchtigen Speichers verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Geräteeinstellungen, Netzwerkinformationen, Scanner- und Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern.
- **Festplattenspeicher:** Einige Geräte verfügen über ein installiertes Festplattenlaufwerk. Die Druckerfestplatte ist für gerätespezifische Funktionen ausgelegt und kann nicht für die langfristige Speicherung von Daten verwendet werden, die nicht druckbezogen sind. Die Festplatte bietet dem Benutzer keine Möglichkeit, direkt von einem Clientgerät aus Informationen zu extrahieren, Ordner anzulegen, Festplatten- oder Netzwerkdateifreigaben oder FTP-Informationen zu erstellen. Sie wird verwendet, um zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Scan-, Druck-, Kopier- und Faxaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.

Es gibt mehrere Situationen, in denen Sie den Inhalt der auf dem Drucker installierten Speichermedien möglicherweise löschen möchten. Dazu gehören:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Entsorgen einer Druckerfestplatte

Hinweis: Nicht alle Drucker verfügen über eine Festplatte.

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um sicherzustellen, dass kein Zugriff auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten möglich ist, nachdem der Drucker bzw. dessen Festplatte aus den Firmenräumen entfernt wurde. Die meisten Daten werden elektronisch gelöscht; dennoch können Sie eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen ergreifen, bevor Sie einen Drucker oder eine Festplatte entsorgen:

- **Entmagnetisierung:** Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing:** Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Zerstören (Milling):** Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

Hinweis: Obwohl die meisten Daten elektronisch gelöscht werden können, gibt es nur eine Möglichkeit, um das vollständige Löschen aller gespeicherten Daten sicherzustellen. Sie besteht darin, jedes Speichermedium, auf dem Daten gespeichert sein können, physisch zu zerstören.

Löschen des flüchtigen Speichers

Der auf dem Drucker installierte flüchtige Speicher (RAM) muss an eine Stromquelle angeschlossen sein, damit er Daten speichern kann. Um die zwischengespeicherten Daten zu löschen, schalten Sie das Gerät einfach aus.

Löschen des nicht flüchtigen Speichers

- **Einzelne Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und Embedded Solutions:** Löscht Informationen und Einstellungen, indem Sie "Alle Einstellungen löschen" im Konfigurationsmenü auswählen.
- **Faxdaten:** Löscht Faxeinstellungen und -daten, indem Sie "Alle Einstellungen löschen" im Konfigurationsmenü auswählen.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Halten Sie **2^{ABC}** und **6^{MNO}** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, sehen Sie auf dem Touchscreen anstelle der Symbole des Startbildschirms eine Liste von Funktionen.

3 Drücken Sie **Alle Einstellungen löschen**.

Der Drucker wird während dieses Vorgangs mehrere Male neu gestartet.

Hinweis: Durch "Alle Einstellungen löschen" werden alle Geräteeinstellungen, Solutions, Aufträge, Faxe und Kennwörter vom Drucker entfernt.

4 Drücken Sie **Zurück > Menü Konfiguration beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Löschen des Druckerfestplattenspeichers

Hinweis: Möglicherweise verfügt Ihr Drucker über keine Festplatte.

Wenn Sie in den Druckermenüs das Löschen der Festplatte konfigurieren, können Sie vertrauliches Material entfernen, das von Scan-, Druck-, Kopier- und Faxaufträgen hinterlassen wurde, indem Sie die für das Löschen gekennzeichneten Dateien sicher überschreiben.

Über das Druckerbedienfeld

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Halten Sie **2^{ABC}** und **6^{MNO}** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, sehen Sie auf dem Touchscreen anstelle der Symbole des Startbildschirms eine Liste von Funktionen.

3 Drücken Sie **Festplatte formatieren** und drücken Sie dann eine der folgenden Optionen:

- **Festplatte formatieren (schnell)**: Mit dieser Option können Sie die Festplatte mit allen Nullen in einem Durchlauf überschreiben.
- **Festplatte formatieren (sicher)**: Mit dieser Option können Sie die Festplatte mehrere Male nach einem Zufallsbitmuster überschreiben. Anschließend findet ein Überprüfungsdurchlauf statt. Das sichere Überschreiben ist mit dem DoD 5220.22-M-Standard zum sicheren Löschen von Festplattendaten kompatibel. Streng vertrauliche Informationen sollten mit dieser Methode gelöscht werden.

4 Drücken Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren. In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt.

Hinweis: Das Löschen der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

5 Drücken Sie **Zurück > Menü Konfiguration beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte

Hinweis: Möglicherweise verfügt Ihr Drucker über keine Festplatte.

Indem Sie die Verschlüsselung der Festplatte aktivieren, können Sie dem Verlust vertraulicher Daten vorbeugen, wenn der Drucker oder dessen Festplatte einmal gestohlen werden sollte.

Embedded Web Server

1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen > Sicherheit > Festplattenverschlüsselung**.

Hinweis: "Festplattenverschlüsselung" wird nur im Menü "Sicherheit" angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

2 Wählen Sie im Menü "Festplattenverschlüsselung" **Aktivieren** aus.

Hinweise:

- Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

3 Klicken Sie auf **Senden**.

Über das Druckerbedienfeld

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Halten Sie **2ABC** und **6MNO** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufs balken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, sehen Sie auf dem Touchscreen anstelle der Symbole des Startbildschirms wie "Kopieren" und "Fax" eine Liste von Funktionen.

3 Drücken Sie **Festplattenverschlüsselung > Aktivieren**.

Hinweis: Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.

4 Drücken Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt. Nachdem die Festplatte verschlüsselt wurde, kehrt der Drucker zum Bildschirm "Aktivieren/Deaktivieren" zurück.

Hinweise:

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft. Dies kann zum Verlust von Daten führen.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

5 Drücken Sie **Zurück** und dann **Menü Konfiguration beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Wartung des Druckers

Es müssen in regelmäßigen Abständen bestimmte Aufgaben ausgeführt werden, damit die optimale Druckqualität aufrechterhalten werden kann.

Reinigen des äußeren Druckergehäuses

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

- 2 Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage.

- 3 Verwenden Sie ein feuchtes fusselfreies Tuch.

Warnung - Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.

- 4 Wischen Sie nur die Außenseite des Druckers sowie die Standardablage ab.

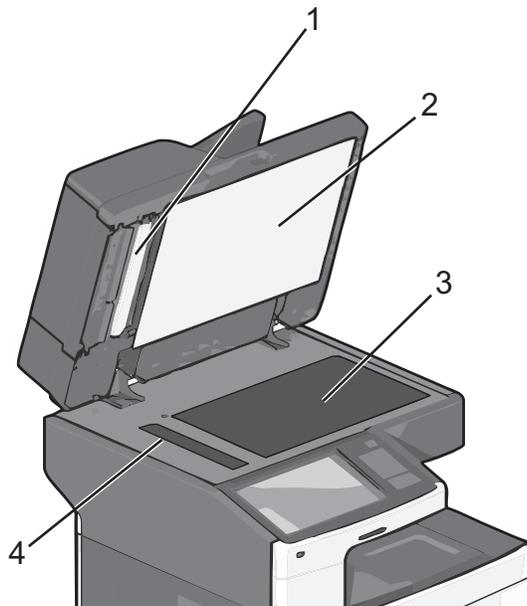
Warnung - Mögliche Schäden: Die Innenseite des Druckers sollte nicht mit einem feuchten Tuch gereinigt werden, da dies den Drucker beschädigen könnte.

- 5 Bevor ein neuer Druckauftrag ausgeführt werden kann, muss die Papierstütze und Standardablage wieder trocken sein.

Reinigen des Scannerglases

Reinigen Sie das Scannerglas, wenn es zu Problemen mit der Druckqualität wie z. B. Streifen auf kopierten oder gescannten Seiten kommt.

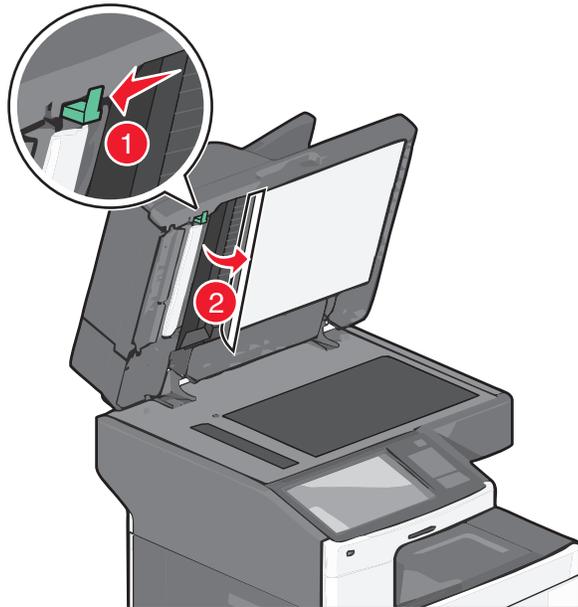
- 1 Befeuchten Sie ein weiches, fusselfreies Tuch oder Papierhandtuch mit etwas Wasser.
- 2 Öffnen Sie die Scannerabdeckung.



1	Weißer Unterseite der ADZ-Abdeckung
2	Weißer Unterseite der Scannerabdeckung
3	Scannerglas
4	ADZ-Glas

- 3 Reinigen Sie die abgebildeten Bereiche und lassen Sie sie trocknen.

- 4 Öffnen Sie die Klappe an der Unterseite der ADZ.

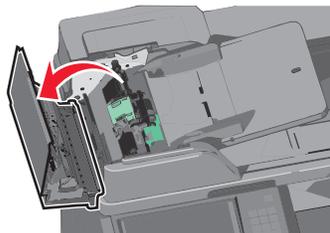


- 5 Reinigen Sie das Scannerglas unter der ADZ-Klappe.
- 6 Schließen Sie die Klappe an der Unterseite der ADZ.
- 7 Schließen Sie die Scannerabdeckung.

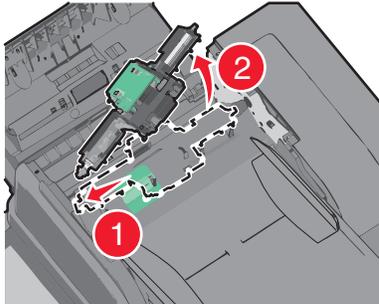
Reinigen der ADZ-Ersatzteile

Reinigen Sie die ADZ-Ersatzteile regelmäßig, um eine optimale Druckleistung zu gewährleisten. Rückstände auf den ADZ-Ersatzteilen können Probleme hinsichtlich der Druckqualität oder falsche Papierstaumeldungen (Nummern 280 bis 299) verursachen.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Befeuchten Sie ein weiches, faserfreies Tuch mit etwas Wasser.
- 3 Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.

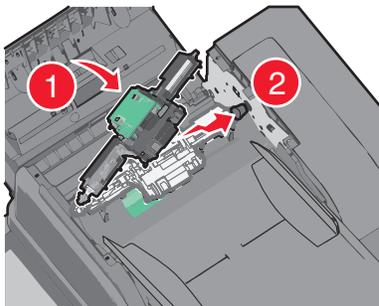


4 Nehmen Sie die Einzugsrolleneinheit heraus.



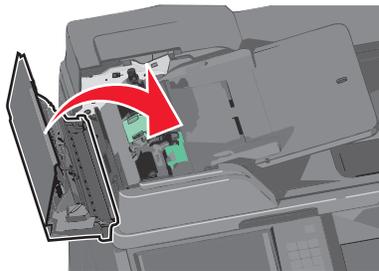
5 Wischen Sie beide Einzugsrollen ab.

6 Setzen Sie die Einzugsrolleneinheit wieder ein.



7 Wischen Sie die gesamte Fläche unterhalb der ADZ-Abdeckung ab.

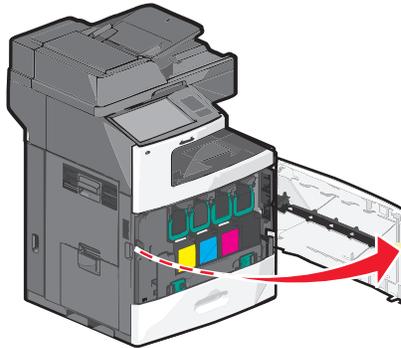
8 Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.



Reinigen der Druckkopflinsen

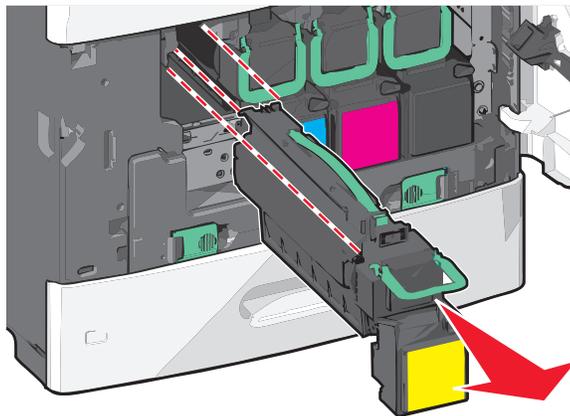
Reinigen Sie die Druckkopflinsen, wenn Probleme mit der Druckqualität auftreten.

- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

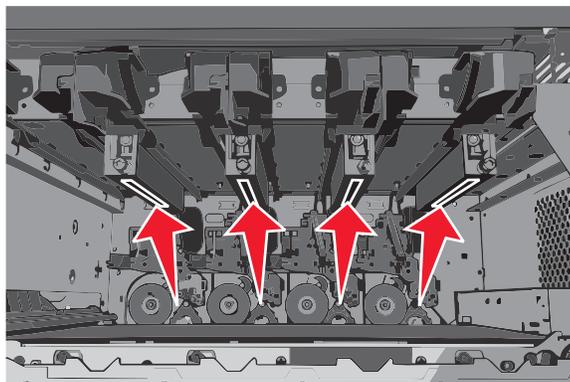


- 2 Entnehmen Sie alle Druckkassetten.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht den glänzenden Bereich an der Fotoleitertrommel. Andernfalls könnte der Fotoleiter beschädigt werden.



- 3 Suchen Sie die vier Druckkopflinsen.

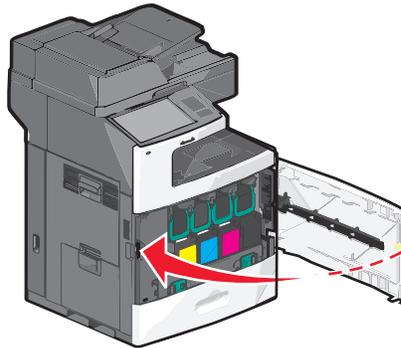


- 4 Reinigen Sie die Linien mit Druckluft.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Druckkopflinsen.

- 5 Setzen Sie die Druckkassetten erneut ein.

6 Schließen Sie die vordere Klappe.



Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus

Eine Meldung wird auf der Anzeige angezeigt, wenn Verbrauchsmaterialien benötigt werden oder Wartungsarbeiten erforderlich sind.

Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus mithilfe des Druckerbedienfelds

Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Status/Material** > **Verbrauchsmaterial anzeigen**.

Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus eines Netzwerkdruckers

Hinweis: Der Computer muss an dasselbe Netzwerk angeschlossen sein wie der Drucker.

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Gerätstatus**.

Die Seite mit dem Gerätstatus wird angezeigt und enthält eine Zusammenfassung des Verbrauchsmaterialstatus.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweise:

- Die Toner-Füllstandsanzeige gibt einen groben Überblick darüber, wie viel Toner sich noch in der Druckkassette befindet.
- Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Bestellen einer Druckkassette

Bestellen Sie eine neue Kassette, wenn die Meldung **88 Wenig [Farbe] -Toner** oder **88 Kassette [Farbe] fast leer** angezeigt wird.

Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19798-Standard. Eine sehr geringe Deckung (weniger als 1,25 %) über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken und dazu führen, dass Teile der Druckkassette bereits ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

Empfohlene Druckkassetten und entsprechende Teilenummern

Teilebezeichnung	Kassette im Rahmen des Lexmark Rückgabeprogramms	Reguläre Kassette
Druckkassette Zyan	C792A1CG	C792A2CG
Druckkassette Zyan mit extrahoher Kapazität	C792X1CG	C792X2CG
Druckkassette Magenta	C792A1MG	C792A2MG
Druckkassette Magenta mit extrahoher Kapazität	C792X1MG	C792X2MG
Druckkassette Gelb	C792A1YG	C792A2YG
Druckkassette Gelb mit extrahoher Kapazität	C792X1YG	C792X2YG
Druckkassette Schwarz	C792A1KG	C792A2KG
Druckkassette Schwarz mit extrahoher Kapazität	C792X1KG	C792X2KG

Bestellen einer Fixierstation oder eines Transfermoduls

Bestellen Sie eine neue Fixierstation oder ein neues Transfermodul, wenn die Meldung **80 Fixierstation erneuern** oder **83 Transfermodul erneuern** angezeigt wird.

Tauschen Sie die Fixierstation oder das Transfermodul aus, wenn **80 Fixierstation austauschen** oder **83 Transfermodul austauschen** angezeigt wird. Informationen zur Installation finden Sie in der im Lieferumfang des Elements enthaltenen Dokumentation.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Fixierstation	40X7102 (100 Volt) 40X7100 (115 Volt) 40X7101 (230 Volt)
Transfermodul	40X7103

Bestellen eines Resttonerbehälters

Wenn **82 Der Resttonerbehälter ist nahezu voll** angezeigt wird, bestellen Sie einen neuen Resttonerbehälter.

Wenn **82 Resttonerbehälter austauschen** angezeigt wird, tauschen Sie den Resttonerbehälter aus.

Hinweis: Von der Wiederverwendung des Resttonerbehälters wird abgeraten.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Resttonerbehälter	C792X77G

Bestellen von Heftklammerkassetten

Wenn **Wenige Heftklammern** oder **Heftklammern leer** angezeigt wird, bestellen Sie die angegebene Heftklammerkassette.

Weitere Informationen können Sie den Abbildungen auf der Innenseite der Hefterklappe entnehmen.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Heftklammerkassetten – 3er-Pack (Ein Paket enthält 5.000 Heftklammern, ein 3er-Pack enthält 15.000 Heftklammern.)	25A0013

Bestellen eines ADZ-Kits

Bestellen Sie ein ADZ-Kit, wenn Probleme beim Doppeleinzug von Papier auftreten oder das Papier nicht über die ADZ eingezogen wird.

Teilebezeichnung	Teilenummer
ADZ-Kit	40X7220

Bestellen eines Reinigungskits

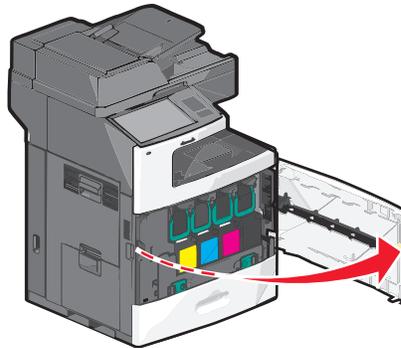
Reinigen Sie den Touchscreen mit den feuchten und trockenen Tüchern aus dem Reinigungskit.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Reinigungskit (feuchte und trockene Tücher)	40X0392

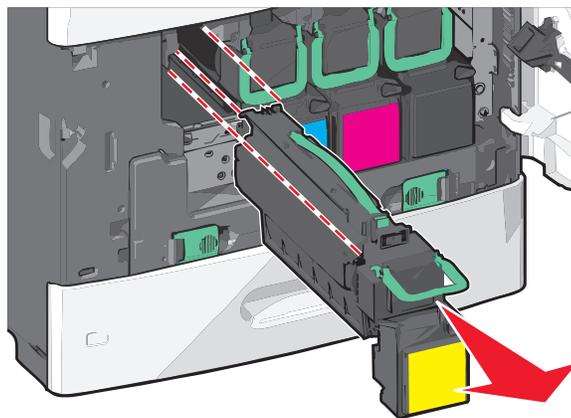
Austauschen von Verbrauchsmaterial

Austauschen einer Druckkassette

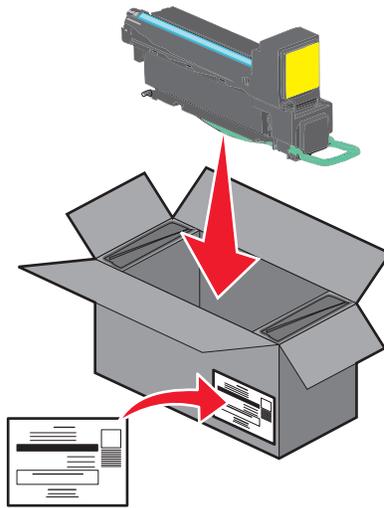
- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe.



- 2 Heben Sie den grünen Griff an und ziehen Sie die Druckkassette heraus. Fassen Sie die Kassette am oberen Griff und ziehen sie sie aus dem Gerät heraus.

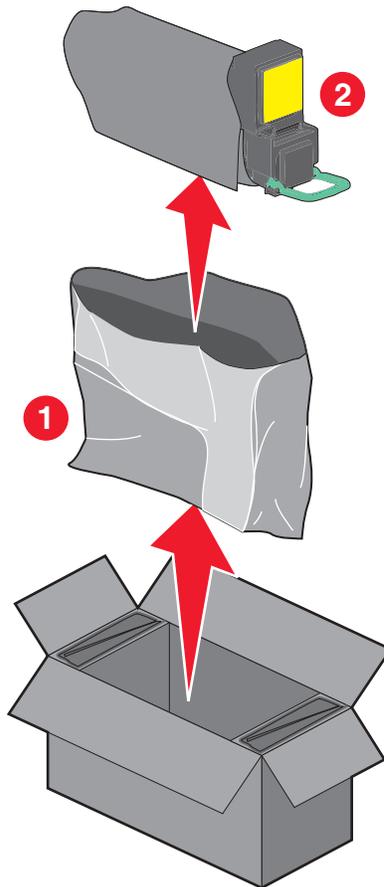


- 3 Legen Sie die alte Kassette in den Karton, in dem die neue Kassette geliefert werden. Kleben Sie den Rücksendeaufkleber auf den Karton.

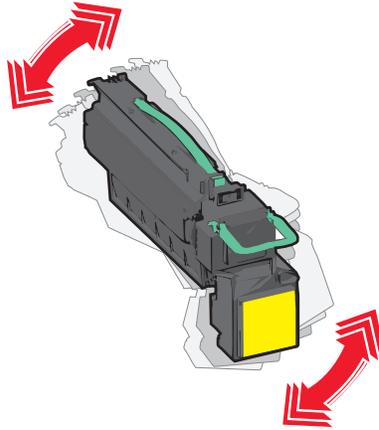


- 4 Packen Sie eine neue Druckkassette aus.

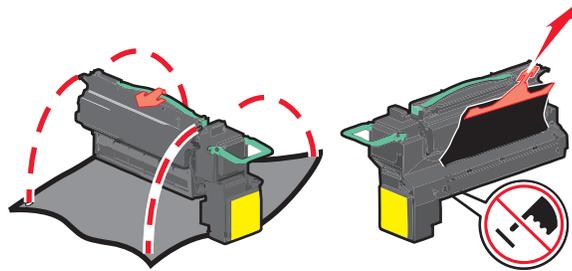
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.



- 5 Schütteln Sie die neue Druckkassette mehrmals vorsichtig in alle Richtungen, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

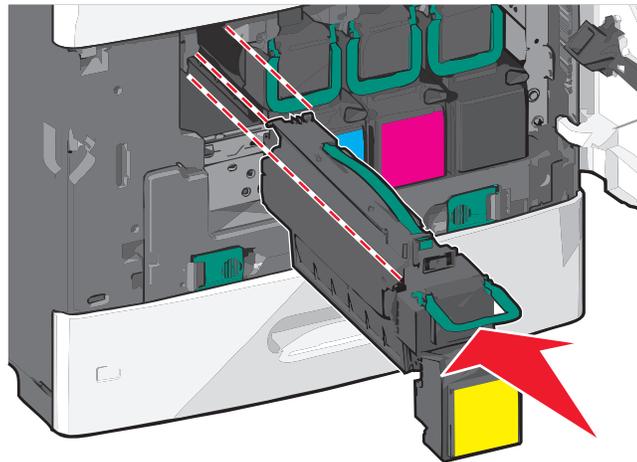


- 6 Entfernen Sie den roten Verpackungstreifen an der neuen Kassette.

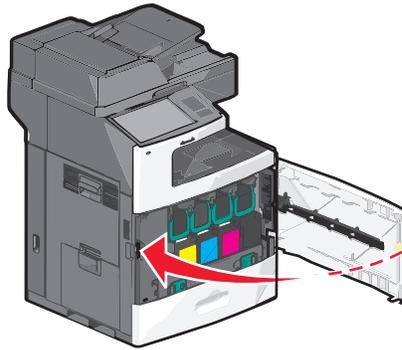


- 7 Setzen Sie die Kassette in den Drucker ein schieben Sie den grünen Griff wieder an seine Position.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Kassette vollständig eingesetzt sind.



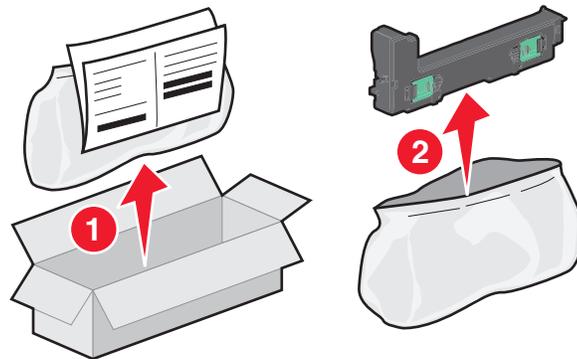
- 8 Schließen Sie die vordere Klappe.



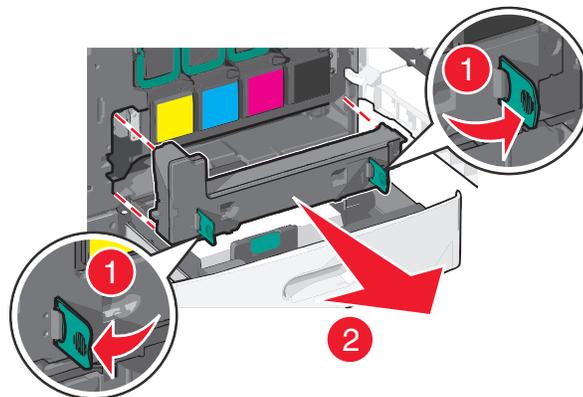
Austauschen des Resttonerbehälters

Tauschen Sie den Resttonerbehälter aus, wenn **82.xx Resttonerbehälter austauschen** angezeigt wird. Das Drucken wird erst fortgesetzt, wenn der Resttonerbehälter ausgetauscht wurde.

- 1 Nehmen Sie den neuen Resttonerbehälter aus dem Versandkarton und packen Sie ihn aus.

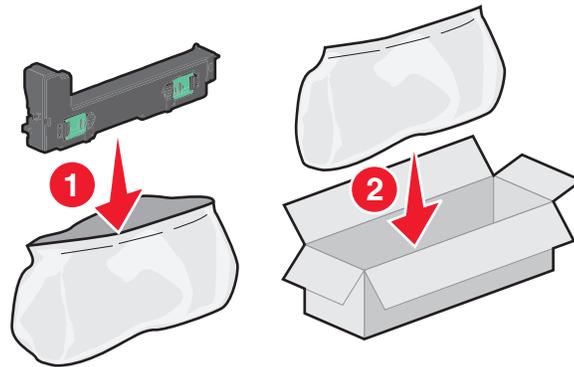


- 2 Öffnen Sie die vordere Klappe des Druckers und dann Fach 1.
3 Schieben Sie die grünen Verriegelungen zur Seite, fassen Sie sie mit beiden Händen und ziehen sie, um den Resttonerbehälter zu entnehmen.

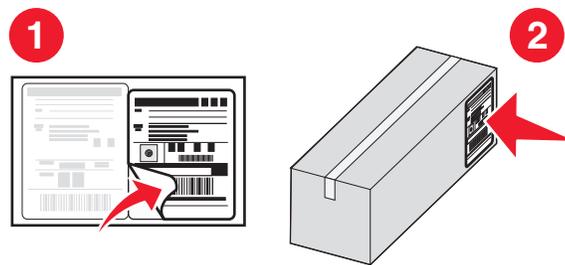


- 4 Packen Sie den Resttonerbehälter in einen Recyclingbeutel ein.

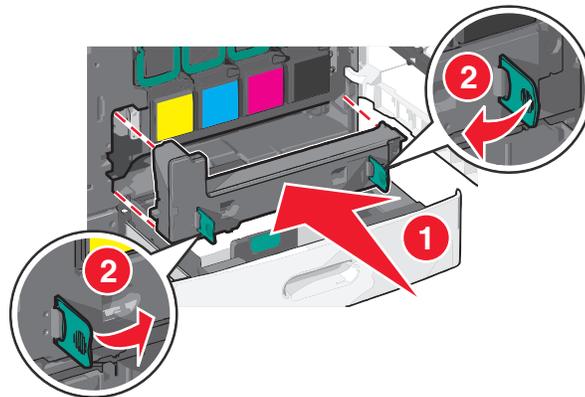
5 Legen Sie den Beutel in den Versandkarton des neuen Resttonerbehälters.



6 Kleben Sie den Rücksendeaufkleber (Recycling-Aufkleber) auf den Versandkarton.



7 Setzen Sie den neuen Resttonerbehälter in den Drucker ein.



8 Schließen Sie Fach 1 und dann die vordere Klappe.

Umsetzen des Druckers

Vor dem Umsetzen des Druckers

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung und setzen Sie ihn daneben ab; versuchen Sie nicht, die Zuführung mit dem Drucker zusammen anzuheben.

Hinweis: Fassen Sie dazu in die seitlichen Griffmulden am Drucker.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Befolgen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die Optionen sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können. Beim Umsetzen der Optionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Optionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

Versenden des Druckers

Verwenden Sie zum Versenden des Druckers das Originalverpackungsmaterial, oder besorgen Sie sich eine entsprechende Versandverpackung von Ihrem Händler.

Administratorunterstützung

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben, die mit dem Embedded Web Server ausgeführt werden. Informationen zu fortgeschrittenen Systemverwaltungsaufgaben finden Sie im *Netzwerkhandbuch* auf der CD *Software und Dokumentation* und im *Embedded Web Server Administrator's Guide* auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

Verwenden des Embedded Web Server

Wenn der Drucker in einem Netzwerk installiert ist, kann der Embedded Web Server u. a. für Folgendes verwendet werden:

- Anzeige eines virtuellen Displays des Druckerbedienfelds
- Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien
- Konfigurieren von Druckereinstellungen
- Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen
- Anzeigen von Berichten

So rufen Sie den Embedded Web Server für Ihren Drucker auf:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Hinweise:

- Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um den Embedded Web Server ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Überprüfen des virtuellen Displays

- 1 Öffnen Sie einen Embedded Web Server, der dem Drucker zugewiesen ist.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinrichtungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Überprüfen Sie das virtuelle Display oben links im Bildschirm.

Das virtuelle Display funktioniert wie das eigentliche Display am Druckerbedienfeld und zeigt Drucker Meldungen an.

Überprüfen des Druckerstatus

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Gerätstatus**.

Der Gerätstatus enthält die folgenden Informationen:

- Papierfacheinstellungen
- Tonerfüllstand in der Druckkassette
- Verbleibende Lebensdauer des Wartungskits in Prozent
- Kapazitätsmessungen bestimmter Druckerteile

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Richten Sie den Drucker so ein, dass er eine E-Mail-Benachrichtigung sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **E-Mail-Alarm-Einrichtung**.

4 Wählen Sie die Benachrichtigungselemente aus und geben Sie die E-Mail-Adressen ein.

5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Informationen zum Einrichten des E-Mail-Servers erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Anzeigen von Berichten

Berichte können über den Embedded Web Server angezeigt werden. Diese Berichte enthalten hilfreiche Informationen zum Druckerstatus, Netzwerk und den Verbrauchsmaterialien.

So zeigen Sie Berichte über einen Netzwerkdrucker an:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse an der Bedienerkonsole des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Berichte**, und dann auf den Berichtstyp, den Sie anzeigen möchten.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus, bevor Sie die standardmäßigen Werkseinstellungen wiederherstellen.

Warnung - Mögliche Schäden: Durch die Wiederherstellung der Werksvorgaben werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Displaysprache, benutzerdefinierte Papierformate und Meldungen sowie die Netzwerk-/Anschluss-Menüeinstellungen. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Druckerfestplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Werksvorgaben** > **Jetzt wiederherstellen** > **Übernehmen**

Beseitigen von Staus

Durch sorgfältige Auswahl und das richtige Einlegen von Papier können die meisten Staus bereits im Vorfeld vermieden werden. Kommt es dennoch zu einem Papierstau, befolgen Sie die in diesem Abschnitt erläuterten Schritte.

Entfernen Sie das Papier aus dem gesamten Papierpfad und drücken Sie dann **Papier entfernt, weiter**, um die Papierstau-Fehlermeldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Wenn die Einstellung "Nach Stau weiter" auf "Ein" festgelegt ist, druckt der Drucker die gestaute Seite erneut aus. Wenn die Einstellung "Nach Stau weiter" auf "Auto" festgelegt ist, druckt der Drucker die gestaute Seite erneut aus, wenn genügend Druckerspeicher verfügbar ist.

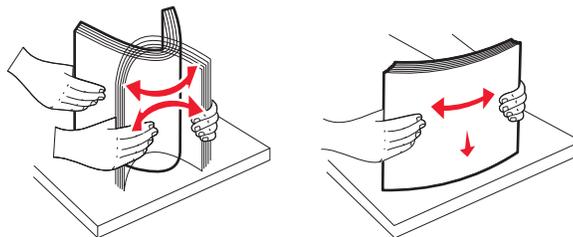
Vermeiden von Papierstaus

Empfehlungen zum Papierfach

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.
- Nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie keine Druckmedien in ein Fach ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Legen Sie vor dem Drucken oder bei entsprechender Aufforderung Papier ein.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Füllhöhe nicht die angegebene maximale Höhe übersteigt.
- Stellen Sie sicher, dass die Führungen im Fach oder in der Universalzuführung korrekt eingestellt sind und nicht zu fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Empfehlungen zum Papier

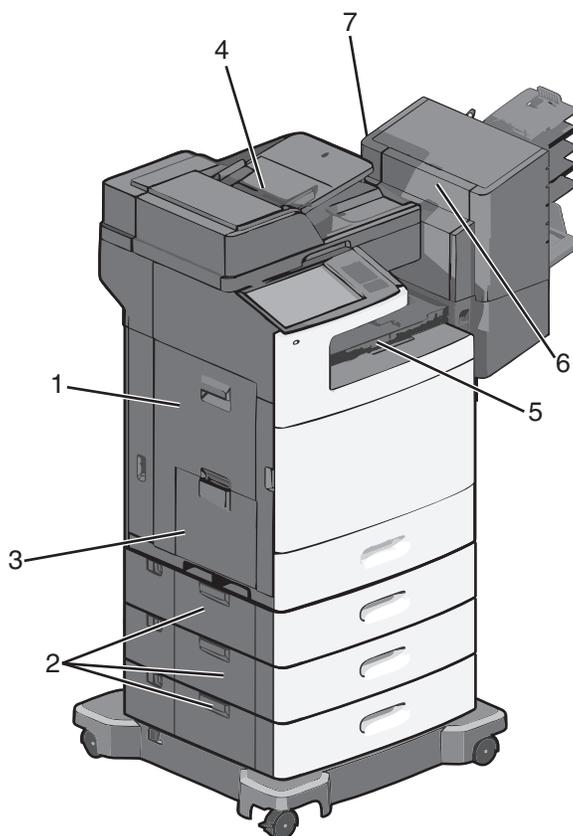
- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen und gleichen Sie die Kanten an.



- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass für alle Formate und Sorten die richtigen Einstellungen in den Bedienerkonsolenmenüs des Druckers ausgewählt sind.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Bedeutung von Papierstaunummern und Erkennen von Papierstaubereichen

Bei einem Papierstau wird eine Meldung mit Angabe des Papierstaubereichs auf dem Display angezeigt. Öffnen Sie die Klappen und Abdeckungen und entfernen Sie die Papierfächer, um die vom Papierstau betroffenen Bereiche zugänglich zu machen. Um Papierstaumeldungen zu löschen, müssen Sie sämtliches gestautes Papier aus dem Papierpfad entfernen.



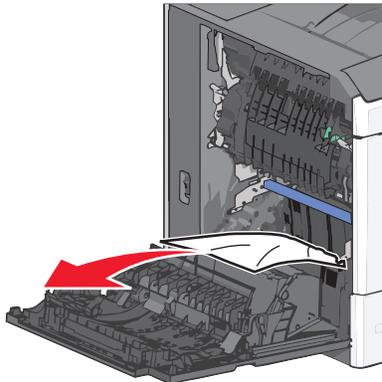
Bereich	Papierstaunummern	Maßnahme
1	200–239	Öffnen Sie die Seitenklappe und entfernen Sie das gestaute Papier.
2	24x	Öffnen Sie die Seitenklappe des angegebenen Fachs und entfernen Sie das gestaute Papier.
3	250	Entfernen Sie das gesamte Papier aus der Universalzuführung und entnehmen Sie dann das gestaute Papier.
4	280–289	Entfernen Sie das gesamte Papier aus der ADZ und entnehmen Sie dann das gestaute Papier.
	290–292	Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.
5	400–403 460–461	Öffnen Sie Klappe der Papiertransporteinheit und entfernen Sie das gestaute Papier.
6	431–438	Drücken Sie die Taste, um den Finisher nach rechts zu verschieben, öffnen Sie die Klappe des Finishers und entfernen Sie das gestaute Papier.
7	455	Entfernen Sie die Klappe der Heftklammerkassette, entnehmen Sie die Kassette und entfernen Sie die gestaute Heftklammer.

200 Papierstau

- 1 Öffnen Sie die seitliche Klappe des Druckers.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

- 2 Greifen Sie das gestaute Papier und ziehen Sie es vorsichtig heraus.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

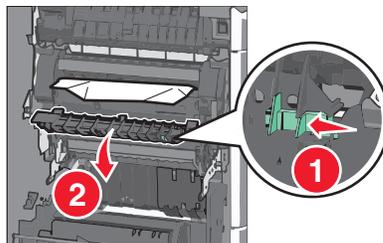
- 3 Schließen Sie die seitliche Klappe des Druckers.
- 4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

201 Papierstau

- 1 Öffnen Sie die seitliche Klappe des Druckers.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

- 2 Stellen Sie fest, wo sich das Papier gestaut hat, und entfernen Sie es.
 - a Wenn sich das Papier in der Fixierstation staut, öffnen Sie die Klappe der Fixierstation.



- b Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Mitte der Fixierstation. Andernfalls könnte die Fixierstation beschädigt werden.

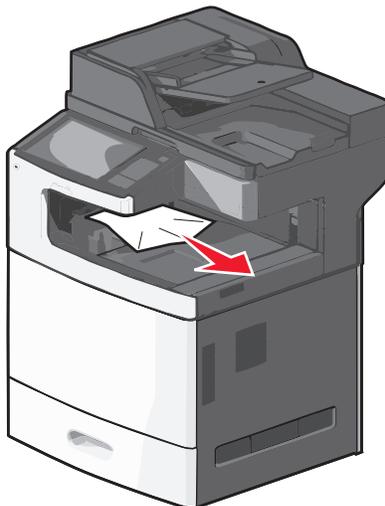
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- 3 Schließen Sie die seitliche Klappe des Druckers.
- 4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

202–203 Papierstaus

Wenn Sie das Papier in der Standardablage sehen können, greifen Sie es auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

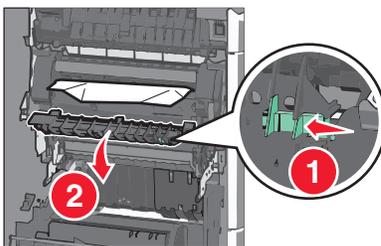


Papierstau in der Fixierstation

- 1 Öffnen Sie die seitliche Klappe des Druckers.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

- 2 Wenn Sie das Papier in der Fixierstation sehen können, öffnen Sie die Klappe der Fixierstation.



- 3 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Mitte der Fixierstation. Andernfalls könnte die Fixierstation beschädigt werden.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- 4 Schließen Sie die seitliche Klappe.

Papierstau unterhalb der Fixierstation

- 1 Öffnen Sie die seitliche Klappe des Druckers.



VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

- 2 Wenn Sie das Papier unter der Fixierstation sehen können, greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- 3 Schließen Sie die seitliche Klappe des Druckers.
- 4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

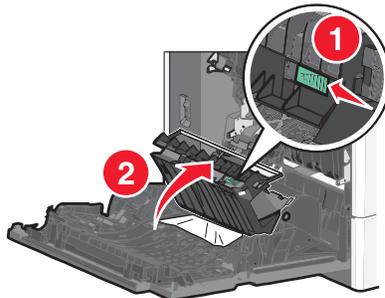
230 Papierstau

- 1 Öffnen Sie die seitliche Klappe des Druckers.



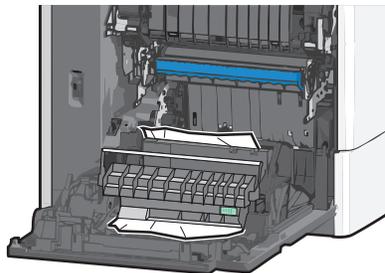
VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

- 2 Schieben Sie die Verriegelung, um die Duplexabdeckung zu öffnen.



- 3 Greifen Sie das gestaute Papier und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



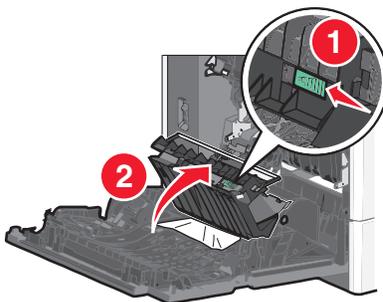
- 4 Schließen Sie die Duplexabdeckung.
- 5 Schließen Sie die seitliche Klappe des Druckers.
- 6 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

231–239 Papierstaus

- 1 Öffnen Sie die seitliche Klappe des Druckers.

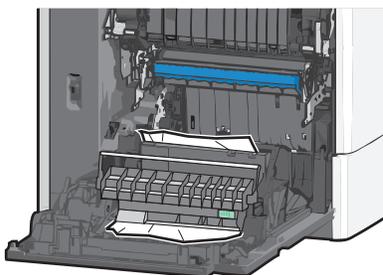
 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

- 2 Schieben Sie die Verriegelung, um die Duplexabdeckung zu öffnen.



- 3 Greifen Sie das gestaute Papier und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 4 Schließen Sie die Duplexabdeckung.
- 5 Schließen Sie die seitliche Klappe des Druckers.
- 6 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

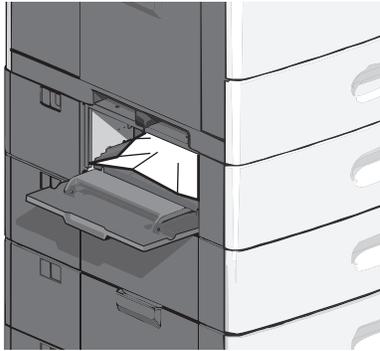
24x Papierstau

Papierstau in Fach 1

- 1 Öffnen Sie die seitliche Klappe.
- 2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.
- 3 Schließen Sie die seitliche Klappe.
- 4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

Papierstau in optionalen Fächern

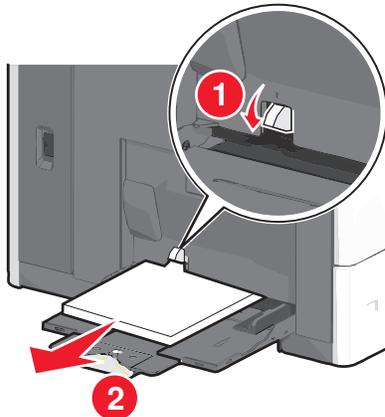
- 1 Öffnen Sie die seitliche Klappe des angegebenen optionalen Fachs.
- 2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.



- 3 Schließen Sie die seitliche Klappe.
- 4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

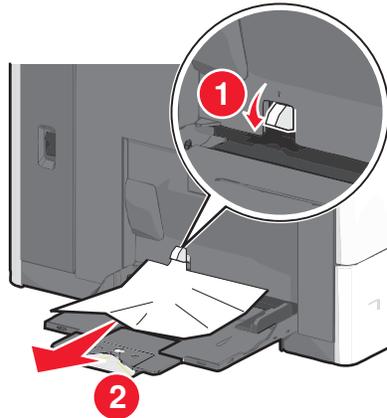
250 Papierstau

- 1 Drücken Sie den Steg der Papieraufnahme und entfernen Sie das gesamte Papier aus der Universalzuführung.



Warnung - Mögliche Schäden: Wenn Sie das Papier herausziehen, ohne zuvor den Steg der Papieraufnahme zu drücken, kann dieser brechen.

- Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

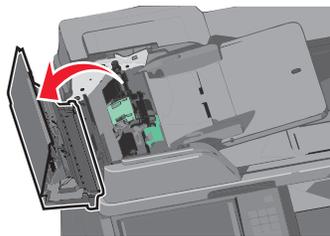


Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- Legen Sie erneut Papier in die Universalzuführung ein und passen Sie die Papierführungen an.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

280–289 Papierstaus

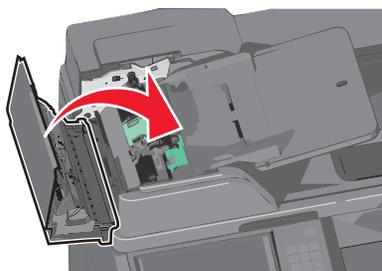
- Entfernen Sie alle Vorlagen aus der ADZ.
- Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.



- Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.



- Legen Sie die Originaldokumente erneut in die ADZ ein, gleichen Sie deren Kanten an und passen Sie die Papierführung an.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

290–292 Papierstaus

290 Papierstau

Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

291 Papierstau

Schließen Sie die Abdeckung des Scannerglases.

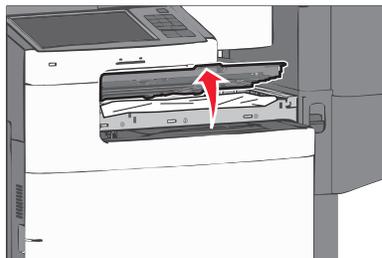
292 Papierstau

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.
- Schließen Sie die Scannerabdeckung.
- Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

400–403 und 460–461 Papierstaus

- 1 Öffnen Sie die Klappe der Papiertransporteinheit.



- 2 Greifen Sie das gestaute Papier und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

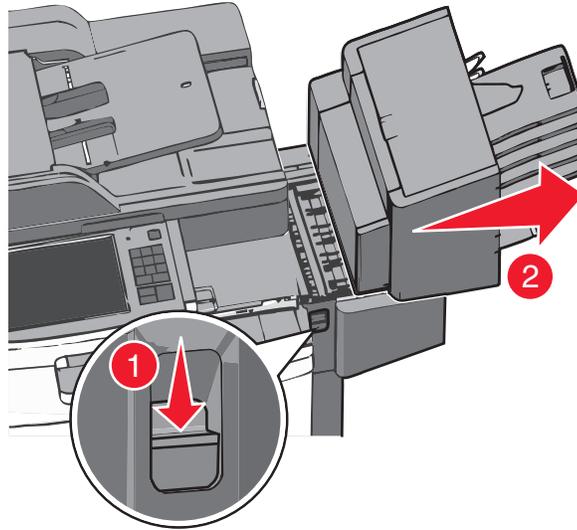
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- 3 Schließen Sie die Klappe der Papiertransporteinheit.

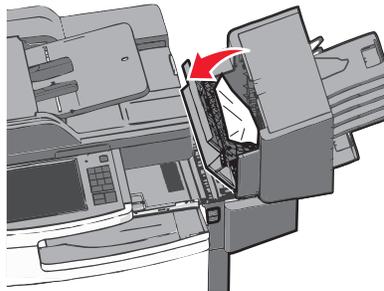
- 4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

431-438 Papierstaus

- 1 Drücken Sie die Taste, um die Finisher-Papierablage nach rechts zu verschieben.



- 2 Öffnen Sie die Finisher-Klappe und entfernen Sie das gestaute Papier.



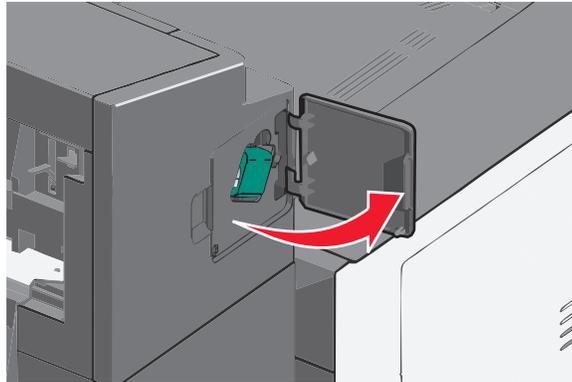
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- 3 Schließen Sie die Finisher-Klappe.
- 4 Schieben Sie den Finisher zurück, bis er *einrastet*.
- 5 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

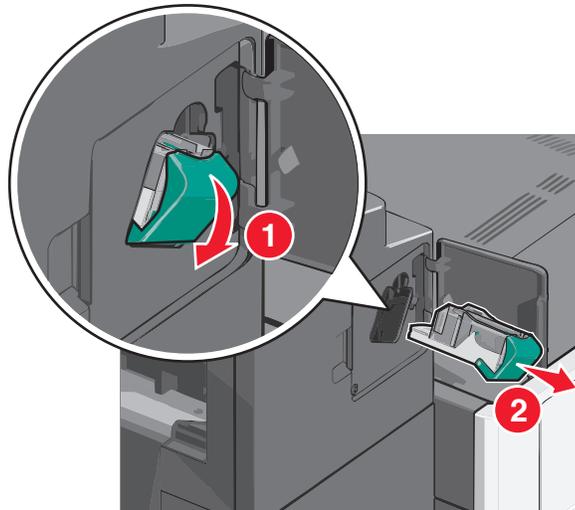
455 Heftklammerstau

- 1 Drücken Sie auf die Verriegelung, um die Hefterklappe zu öffnen.

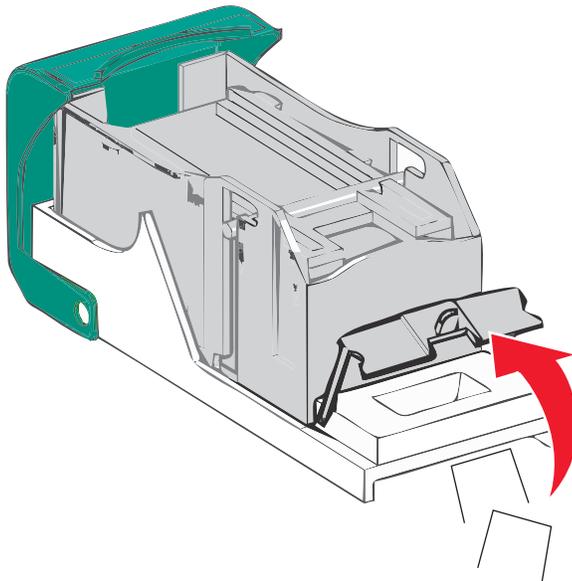
Hinweis: Die Hefterklappe befindet sich hinter dem Finisher.



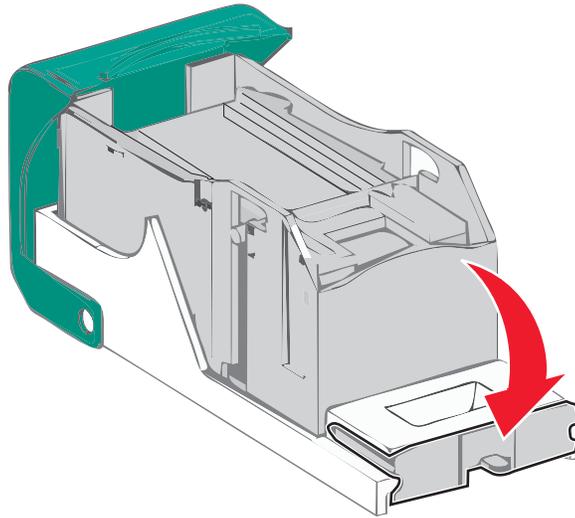
- 2** Lösen Sie die Verriegelung der Heftklammerkassette und ziehen Sie die Heftklammerkassette aus dem Drucker heraus.



- 3** Heben Sie den Heftklammerschutz mithilfe der Metalllasche hoch und entfernen Sie anschließend alle gestauten oder losen Heftklammern.

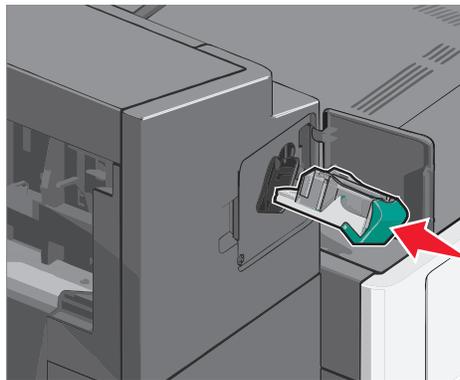


4 Schließen Sie den Heftklammerschutz.



5 Drücken Sie auf den Heftklammerschutz, bis er hörbar *einrastet*.

6 Drücken Sie die Heftklammerkassette wieder fest in den Hefter, bis die Heftklammerkassette *einrastet*.



7 Schließen Sie die Hefterklappe.

8 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

Fehlerbehebung

Lösen von grundlegenden Druckerproblemen

Stellen Sie Folgendes sicher, wenn es sich um grundlegende Druckerprobleme handelt bzw. der Drucker nicht antwortet:

- Ist das Netzkabel des Druckers an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Wurde der Drucker versehentlich an einen Ableiter, eine ununterbrochene Stromzufuhr oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?
- Ist der Drucker eingeschaltet? Überprüfen Sie den Netzschalter des Druckers.
- Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Host-Computer, Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?
- Sind alle Optionen ordnungsgemäß installiert?
- Sind die Druckertreibereinstellungen korrekt?

Nachdem Sie alle möglichen Ursachen überprüft haben, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie ca. 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

Bedeutung der Druckermeldungen

Farbe anpassen

Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

Im USB-Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten. Entfernen Sie das Laufwerk und setzen Sie es wieder ein.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie das Flash-Laufwerk und setzen Sie es erneut ein.
- Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.

[Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzuberechnen.

[Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzuberechnen.

[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzuberechnen.

[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzuberechnen.

[Papiereinzug] ändern auf [Papierformat], [Papiersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzuberechnen.

[Papiereinzug] ändern auf [Papierformat], [Papiersorte], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

Schließen Sie die Abdeckung des Papiertransports.

Schließen Sie die Abdeckung oder Klappe der Papiertransporteinheit.

Linke seitliche Klappe schließen

Schließen Sie die linke seitliche Klappe des Druckers.

Klappe [Fach] schließen

Schließen Sie die Klappe des angegebenen Fachs.

Seitliche Finisherklappe schließen

Schließen Sie die seitliche Klappe des Finishers.

Finisher-Abdeckung offen

Schließen Sie die obere Abdeckung des Finishers.

Vordere Klappe schl.

Schließen Sie die vordere Druckerklappe.

Obere Klappe schließen

Schließen Sie die angegebene Klappe oder Abdeckung.

Festplatte beschädigt

Der Drucker hat versucht eine beschädigte Festplatte wiederherzustellen und die Festplatte kann nicht repariert werden. Eine Neuformatierung der Festplatte ist erforderlich.

Drücken Sie **Festplatte formatieren**, um die Druckerfestplatte neu zu formatieren und die Meldung zu löschen.

Hinweis: Durch die Formatierung der Festplatte werden alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien gelöscht.

Festpl. fast voll. Festplatte wird gründl. aufgeräumt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind.
- Setzen Sie eine Festplatte mit höherer Kapazität ein.

Probleme mit der Festplatte

Eine Neuformatierung der Druckerfestplatte ist erforderlich.

Drücken Sie **Festplatte formatieren**, um die Druckerfestplatte neu zu formatieren und die Meldung zu löschen.

Hinweis: Durch die Formatierung der Festplatte werden alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien gelöscht.

Locherbehälter leeren

- 1 Leeren Sie den Locherbehälter.

Anweisungen zum Leeren des Locherbehälters erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** drücken.

- 2 Setzen Sie den Locherbehälter wieder in den Finisher ein und drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen.

Es wurde ein nicht unterstütztes USB-Gerät eingesetzt. Nehmen Sie das USB-Gerät heraus und setzen Sie ein geeignetes ein.

Fax-Partition nicht verfügbar, System-Administrator kontaktieren.

Die Fax-Partition ist unter Umständen beschädigt. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Fax-Server-Option 'In Format' nicht eingerichtet. System-Administrator kontaktieren.

Der Drucker befindet sich im Fax-Server-Modus, die Fax-Server-Konfiguration ist jedoch noch nicht vollständig abgeschlossen.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
- Vervollständigen Sie die Fax-Server-Konfiguration. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Faxstationsname nicht konfiguriert.

Der Name der Faxstation wurde nicht angegeben. Das Senden und Empfangen von Faxen ist erst wieder möglich, wenn die Fax Einstellungen richtig konfiguriert sind.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
- Vervollständigen Sie die analoge Fax-Konfiguration. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Faxstationsnummer nicht konfiguriert.

Die Nummer der Faxstation wurde nicht angegeben. Das Senden und Empfangen von Faxen ist erst wieder möglich, wenn die Fax Einstellungen richtig konfiguriert sind.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
- Vervollständigen Sie die analoge Fax-Konfiguration. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Ablage [x] installieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Installieren Sie die angegebene Ablage.
 - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - 3 Installieren Sie die angegebene Ablage.
 - 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
 - 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Fach [x] installieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Installieren Sie das angegebene Fach:
 - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - 3 Installieren Sie das angegebene Fach.
 - 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
 - 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Locherbehälter einsetzen

Setzen Sie den Locherbehälter in den Finisher ein und drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Fach [x] einsetzen

Schieben Sie das angegebene Papierfach in den Drucker.

Heftklammerkassette einsetzen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Setzen Sie eine Heftklammerkassette ein.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und ohne den Heftklammer-Finisher zu drucken.

Briefumschlageinzug installieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Installieren Sie den Briefumschlageinzug:
 - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - 3 Installieren Sie den Briefumschlageinzug.
 - 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
 - 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Zuführung] auffüllen mit [Name der benutzerdefinierten Sorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Zuführung] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Zuführung] auffüllen mit [Format]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, zieht er Papier aus dem Standardpapiereinzug in.

- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Zuführung] auffüllen mit [Sorte] [Format]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, zieht er Papier aus dem Standardpapiereinzug in.

- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die manuelle Zuführung ein.
- Drücken Sie auf **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht aufford., Papier eingel.**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf **Papier automatisch auswählen**, um das im Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die manuelle Zuführung ein.
- Drücken Sie auf **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht aufford., Papier eingel.**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf **Papier automatisch auswählen**, um das im Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat>]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die manuelle Zuführung ein.
- Drücken Sie auf **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht aufford., Papier eingel.**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

- Drücken Sie auf **Papier automatisch auswählen**, um das im Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte], [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die manuelle Zuführung ein.
- Drücken Sie auf **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht aufford., Papier eingel.**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf **Papier automatisch auswählen**, um das im Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Auffüllen von Heftklammern

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Ersetzen Sie die angegebene Heftklammerkassette im Finisher.
- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
Hinweis: Der Druckjob wird geheftet, wenn die Heftklammerkassette ersetzt oder eingesetzt wird.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

Speicher voll, Faxdruck nicht möglich

Der Fauxauftrag konnte nicht gedruckt werden, da nicht genügend Speicher zur Verfügung steht.

Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag abbrechen. Zurückgehaltene Faxe werden gedruckt, wenn der Drucker wieder eingeschaltet wird.

Ablage [x] wieder einsetzen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- Setzen Sie die angegebene Ablage wieder ein:
 - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - 3 Entfernen Sie die angegebene Ablage.
 - 4 Bringen Sie die Ablage wieder an.
 - 5 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
 - 6 Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Entfernen Sie die angegebene Ablage:
 - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

- 3 Entfernen Sie die angegebene Ablage.
 - 4 Wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und ohne die angegebene Ablage zu drucken.

Ablage [x] – [y] wieder einsetzen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- Setzen Sie die angegebenen Ablagen wieder ein:
 - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - 3 Entfernen Sie die angegebenen Fächer.
 - 4 Bringen Sie die Ablagen wieder an.
 - 5 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
 - 6 Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Entfernen Sie die angegebenen Ablagen:
 - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - 3 Entfernen Sie die angegebenen Fächer.
 - 4 Wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und ohne die angegebenen Ablagen zu drucken.

Verpackungsmaterial entfernen und [Bereichsname] prüfen

Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial an der angegebenen Position.

Papier aus Standardablage entfernen

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

Papier aus Ablage [x] entfernen

Entfernen Sie das Papier aus der angegebenen Ablage. Der Drucker stellt das Entfernen von Papier automatisch fest und nimmt den Druckvorgang wieder auf.

Wenn die Meldung auch nach dem Entfernen des Papiers weiterhin angezeigt wird, drücken Sie **Fortfahren**.

Papier aus allen Ablagen entfernen

Die Kapazitätsobergrenze der Ablagen ist erreicht. Entfernen Sie das Papier aus allen Ablagen, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Drucken fort.

Papier entfernen: [Name des Satzes verbundener Ablagen]

Entfernen Sie Papier aus der angegebenen Ablage. Der Drucker stellt das Entfernen von Papier automatisch fest und nimmt den Druckvorgang wieder auf.

Wenn die Meldung auch nach dem Entfernen des Papiers weiterhin angezeigt wird, drücken Sie **Fortfahren**.

Angehaltene Jobs wiederherstellen?

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Wiederherstellen**, um alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten angehaltenen Aufträge wiederherzustellen.
- Berühren Sie **Nicht wiederherstellen**, wenn keine Druckaufträge wiederhergestellt werden sollen.

Die Abdeckung der automatischen Scannerzuführung ist geöffnet.

Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

Schieben Sie den Finisher nach links.

Schieben Sie die Mailbox oder den Finisher nach links, bis sie bzw. er *einrastet*.

Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt.

Drücken Sie **Fortfahren**, um den angegebenen Auftrag zu löschen.

Hinweis: Angehaltene Aufträge, die nicht wiederhergestellt werden, verbleiben auf der Festplatte, ohne dass darauf zugegriffen werden kann.

Verbrauchsmaterialien erforderlich

Verbrauchsmaterialien zum Ausführen des Auftrags sind nicht vorhanden. Drücken Sie **Abbrechen**, um die Meldung zu löschen.

Format in Fach [x] nicht unterstützt

Das Papierformat im angegebenen Fach wird nicht unterstützt. Ersetzen Sie es durch ein unterstütztes Papierformat.

Nicht unterst. Datenträger

Es wurde ein nicht unterstützter Datenträger eingesetzt. Nehmen Sie den nicht unterstützten Datenträger heraus und setzen Sie einen geeigneten ein.

31.xx [Farbe] Kassette fehlt oder beschädigt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- 1 Nehmen Sie die angegebene Druckkassette heraus und setzen Sie sie wieder ein.
Anweisungen zum Entfernen einer Druckkassette erhalten Sie, indem Sie **Weitere Informationen** drücken.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
Hinweis: Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die defekte Druckpatrone aus.

32.xx Teilenummer der Druckkassette <Farbe> von Gerät nicht unterstützt

- 1 Nehmen Sie die nicht unterstützte Druckkassette heraus und setzen Sie eine neue, unterstützte Kassette ein.
Anweisungen zum Entfernen einer Druckkassette erhalten Sie, indem Sie **Weitere Informationen** drücken.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

34 Falsches Papierformat, [Papiereinzug] öffnen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das entsprechende Papier oder Spezialdruckmedien in das richtige Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Rad in Fach 1 auf die Größe des in das Fach eingelegten Papierformats eingestellt ist. Überprüfen Sie, ob es sich um das Format handelt, das Sie bedrucken möchten.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und Papier aus einem anderen Fach einzuziehen.
- Überprüfen Sie die Längen- und Seitenführungen des Fachs und stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen im Dialogfeld "Druckeigenschaften" oder "Drucken" auf das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte eingestellt sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Papierformat richtig eingestellt ist. Wenn beispielsweise "Univ.Zuf. Format" auf "Universal" eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die gedruckten Daten ist.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

35 Nicht genug Speicher für 'Ressourcen speichern'

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Deaktivieren der Funktion "Ressourcen speichern" und zum Fortsetzen des Druckvorgangs die Option **Fortfahren**.
- Um "Ressourcen speichern" nach Erhalt dieser Meldung zu aktivieren, vergewissern Sie sich, dass die Verbindungspuffer auf "Automatisch" eingestellt sind, und schließen Sie dann die Menüs, um die Änderungen an den Verbindungspuffern zu aktivieren. Aktivieren Sie bei Anzeige von **Bereit** die Option "Ressourcen speichern".
- Installieren Sie zusätzlichen Speicher.

37 Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Drucken des bereits gespeicherten Teils des Auftrags und zum Sortieren des restlichen Druckauftrags die Option **Fortfahren**.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

37 Nicht genügend Speicher für Flash-Defragmentierung

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Anhalten der Defragmentierung und zum Fortsetzen des Druckvorgangs die Taste **Fortfahren**.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Drucker Speicher.
- Installieren Sie zusätzlichen Drucker Speicher.

37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht

Der Drucker löscht einige der angehaltenen Druckaufträge, um aktuelle Druckaufträge zu verarbeiten.

Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.

37 Nicht genug Speicher, einige angeh. Jobs werden nicht wiederhergestellt.

Der Drucker konnte einige oder alle der vertraulichen oder angehaltenen Druckaufträge auf der Festplatte des Druckers nicht wiederherstellen.

Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.

38 Speicher voll

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Drucker Speicher.

39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Drucker Speicher.

40 [Farbe] Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln

Tauschen Sie die angegebene Kassette aus, um den Druckauftrag fortzusetzen.

51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

52 Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
Geladene Schriftarten und Makros, die zuvor nicht in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie eine größere Flash-Speicherkarte.

53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Anhalten der Defragmentierung und zum Fortsetzen des Druckvorgangs die Taste **Fortfahren**.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.

54 Netzwerk [x] Softwarefehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um den Druck fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker.

54 Fehler Seriell Option [x]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass das serielle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist und dass es sich um ein für den seriellen Anschluss geeignetes Kabel handelt.
- Stellen Sie sicher, dass die seriellen Schnittstellenparameter (Protokoll, Baud, Parität und Datenbits) am Drucker und am Host-Computer richtig eingestellt sind.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um den Druck fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.

54 Standard-Netzwerk Softwarefehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um den Druckauftrag fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver.

55 Nicht unterst. Option an Platz [x]

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die nicht unterstützte Optionskarte von der Systemplatine des Druckers und ersetzen Sie sie durch eine unterstützte Karte.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

56 Parallel-Anschluss [x] deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
Der Drucker ignoriert alle über den parallelen Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Paralleler Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 Serieller Anschluss [x] deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
Der Drucker ignoriert alle über den seriellen Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Serieller Puffer" nicht auf "Deaktiviert" festgelegt ist.

56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
Der Drucker verwirft alle an den USB-Anschluss gesendeten Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
Der Drucker verwirft alle am Parallel-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Paralleler Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 USB-Anschluss [x] deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
Der Drucker ignoriert alle über den USB-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" festgelegt ist.

57 Konfig. geändert, einige angeh. Jobs wurden nicht wiederhergestellt

Im Drucker kam es zu einer Änderung, wodurch die gespeicherten Aufträge unwirksam wurden. Mögliche Änderungen sind:

- Die Firmware des Druckers wurde aktualisiert.
- Die für den Druckauftrag erforderlichen Papierzuführungsoptionen wurden entfernt.
- Der Druckauftrag besteht aus Daten von einem am USB-Anschluss angeschlossenen Gerät, und dieses Gerät ist nicht mehr an den USB-Anschluss angeschlossen.
- Die Druckerfestplatte enthält Druckaufträge, die gespeichert wurden, als sich die Festplatte in einem anderen Druckermodell befand.

Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

58 Zu viele Ablagen angebracht

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die zusätzlichen Ablagen.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Festplatten installiert

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die überzähligen Festplatten.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Flash-Optionen installiert

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die überzähligen Flash-Speichermodule.

- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Fächer eingesetzt

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die zusätzlichen Fächer.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Eingabe-Konfigurationsfehler

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Überprüfen Sie die Konfigurationseinstellungen des Fachs. Entfernen Sie ggf. nicht benötigte Fächer.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

59 Ablage [x] nicht kompatibel

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie die angegebene Papierablage.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag ohne die angegebene Ablage fortzusetzen.

61 Defekte Festplatte entfernen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie die defekte Druckerfestplatte.
- Installieren Sie eine andere Druckerfestplatte, bevor Sie Vorgänge durchführen, für die eine Druckerfestplatte erforderlich ist.

62 Festplatte voll

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und die Verarbeitung fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind.
- Setzen Sie eine Druckerfestplatte mit höherer Kapazität ein.

80.xx Fixierstation bald erneuern

- 1 Bestellen Sie umgehend eine neue Fixierstation.
- 2 Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie die neue Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.
- 3 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

80.xx Fixierstation erneuern

- Bestellen Sie umgehend eine neue Fixierstation. Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie die neue Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

80.xx Fixierstation austauschen

Tauschen Sie die Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.

80.xx Fixierstation fehlt

- 1 Tauschen Sie die Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

82.xx Resttonerbehälter austauschen

- 1 Tauschen Sie den Behälter aus.
Anweisungen zum Austauschen des Resttonerbehälters erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** drücken.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

82.xx Resttonerbehälter fehlt

Setzen Sie den Resttonerbehälter wieder in den Drucker ein.

82.xx Resttonerbehälter fast voll

Bestellen Sie umgehend einen neuen Resttonerbehälter.

- 1 Tauschen Sie den Behälter aus.
Anweisungen um Einsetzen des Resttonerbehälters erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** drücken.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

83.xx Transfermodul austauschen

Tauschen Sie das Transfermodul anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.

83.xx Transfermodul erneuern

- 1 Tauschen Sie das Transfermodul anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

83.xx Transfermodul fehlt

Setzen Sie das Transfermodul in den Drucker ein.

88.xx Kassette [Farbe] fast leer

Bestellen Sie die angegebene Ersatzdruckkassette.

88.xx Wenig [Farbe] Toner

- 1 Entfernen Sie die angegebene Kassette.
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.
- 2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.
- 3 Setzen Sie die Kassette wieder ein und drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

Hinweise:

- Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft, bis der Ausdruck blass bleibt. Wenn der Ausdruck blass bleibt, tauschen Sie die Kassette aus.
- Sie sollten eine neue Druckkassette zur Hand haben, wenn die aktuell eingesetzte Druckkassette nicht mehr in zufriedenstellender Qualität druckt.

88.xx Kassette [Farbe] sehr wenig Toner

Die angegebene Druckkassette enthält sehr wenig Toner.

- 1 Anweisungen zum Austauschen der Druckkassette erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** drücken.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

88.xx Kassette [Farbe] extrem wenig Toner

Die angegebene Druckkassette enthält extrem wenig Toner.

- 1 Anweisungen zum Austauschen der Druckkassette erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** drücken.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

840.01 Scanner deaktiviert durch Admin

Führen Sie Druckaufträge ohne Verwendung des Scanners aus oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.

840.02 Scanner deaktiviert. Wenden Sie sich bei Problemen an den Systemadministrator.

Der Drucker hat ein Problem mit dem Scanner festgestellt und diesen automatisch deaktiviert. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- 1 Entfernen Sie alle Seiten aus der ADZ.
- 2 Schalten Sie den Drucker aus.
- 3 Warten Sie 15 Sekunden und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.

Hinweis: Wenn die Meldung auch nach dem Ausschalten und erneuten Einschalten weiterhin angezeigt wird, drücken Sie **Mit deaktiviertem Scanner fortsetzen**, um zum Startbildschirm zurückzukehren, und wenden Sie sich dann an den Systemadministrator.

- 4 Legen Sie ein Dokument in die ADZ ein und passen Sie die Papierführung an.
- 5 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Kopie** oder geben Sie die Anzahl der Kopien über die Zifferntastatur ein.
- 6 Ändern Sie die Kopiereinstellungen nach Bedarf.
- 7 Drücken Sie **Kopieren**.

1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden

Der Drucker löscht die Meldung automatisch nach 30 Sekunden und deaktiviert anschließend den ladbaren Emulator auf der Firmware-Karte.

Um dieses Problem zu beheben, laden Sie die korrekte Emulator-Version von der Lexmark Website unter www.lexmark.com herunter.

Lösen von Druckproblemen

Mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt

Die PDF-Dateien können nicht verfügbare Schriftarten enthalten.

- 1 Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in Adobe Acrobat.
- 2 Klicken Sie auf das Druckersymbol > **Erweitert** > **Als Bild drucken** > **OK** > **OK**.

Die Bedienerkonsolenanzeige ist leer oder enthält nur Rauten

Der Drucker selbsttest ist fehlgeschlagen. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

Wenn die Meldung **Bereit** nicht angezeigt wird, schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Fehlermeldung beim Lesen des USB-Laufwerks

Stellen Sie sicher, dass das Flash-Laufwerk unterstützt wird.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS KEIN PROBLEM MIT DEM DRUCKER VORLIEGT.

Überprüfen Sie auf der Druckerbedienerkonsole den Status. Befolgen Sie ggf. die Wiederherstellungsanweisungen.

STELLEN SIE SICHER, DASS DER DRUCKER DRUCKBEREIT IST.

Vergewissern Sie sich vor dem Senden eines Druckauftrags, dass **Bereit** auf dem Display angezeigt wird.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB EIN VERBRAUCHSMATERIAL FEHLT ODER ERSETZT WERDEN MUSS.

Entfernen Sie das Verbrauchsmaterial, und setzen Sie es wieder ein, oder ersetzen Sie es.

ÜBERPRÜFEN, OB DIE STANDARDABLAGE VOLL IST

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

ÜBERPRÜFEN, OB DAS PAPIERFACH LEER IST

Legen Sie Papier in das Fach ein.

STELLEN SIE SICHER, DASS DIE RICHTIGE DRUCKERSOFTWARE INSTALLIERT IST.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Druckersoftware verwenden.
- Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss an den Computer angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass das ausgeführte Betriebssystem unterstützt wird und die Druckersoftware kompatibel ist.

ÜBERPRÜFEN, OB DER INTERNE DRUCKSERVER ORDNUNGSGEMÄSS FUNKTIONIERT

- Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver ordnungsgemäß installiert ist und der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist.
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und stellen Sie sicher, dass der Status **Verbunden** angezeigt wird. Wenn der Status **Nicht verbunden** lautet, überprüfen Sie die Netzwirkabel, und versuchen Sie erneut, die Netzwerkeinrichtungsseite zu drucken. Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, um sicherzustellen, dass das Netzwerk richtig funktioniert.

Die Druckersoftware finden Sie auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

STELLEN SIE SICHER, DASS SIE EIN EMPFOHLENES SERIELLES, USB- ODER ETHERNET-KABEL VERWENDEN.

Weitere Informationen sind auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

STELLEN SIE SICHER, DASS DIE DRUCKERKABEL ORDNUNGSGEMÄSS ANGESCHLOSSEN SIND.

Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind.

Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch.

Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

TEILAUFRAG, KEIN AUFRAG ODER LEERSEITENDRUCK

Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten.

- Löschen Sie den Druckauftrag und drucken Sie ihn erneut.
- Bei PDF-Dokumenten erstellen Sie die PDF neu und drucken Sie sie anschließend erneut.

Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftrags titel als Duplikate und löscht alle Aufträge bis auf den ersten.

- Unter Windows: Öffnen Sie das Dialogfeld mit den Druckeigenschaften. Aktivieren Sie im Dialogfeld "Drucken und Halten" unter dem Textfeld "Benutzername" das Kontrollkästchen "Doppelte Dokumente beibehalten", bevor Sie eine PIN-Nummer eingeben.
- Für Macintosh-Benutzer: Speichern Sie jeden Druckerauftrag unter einem anderen Namen und senden Sie sie dann an den Drucker.

STELLEN SIE SICHER, DASS GENÜGENDE DRUCKERSPEICHER VORHANDEN IST.

Geben Sie zusätzlichen Druckerspeicher frei, indem Sie durch die Liste der angehaltenen Druckaufträge blättern und einige Druckaufträge löschen.

Druckauftrag dauert länger als erwartet

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

EINFACHERE GESTALTUNG DES DRUCKAUFRAGS

Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, wählen Sie weniger und einfachere Bilder und verringern Sie die Seitenanzahl des Druckauftrags.

DEAKTIVIEREN DER EINSTELLUNG "SEITENSCHUTZ"

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Druck-Wiederherstellung** > **Seitenschutz** > **Aus** > 

ÄNDERN DER ENERGIESPARENDEN EINSTELLUNGEN

Im Sparmodus oder stillen Modus kann es zu einer verminderten Druckerleistung kommen.

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

- 1 Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für die Papiersorte.
- 2 Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
 - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
 - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Es werden falsche Zeichen gedruckt

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Hex Trace-Modus befindet. Wenn **Bereit Hex** angezeigt wird, müssen Sie erst den Hex Trace-Modus beenden, bevor Sie Ihren Auftrag drucken können. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu beenden.
- Stellen Sie sicher, dass die SmartSwitch-Einstellung in den Menüs "Netzwerk" und "USB" auf "Ein" gesetzt ist.

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

LEGEN SIE PAPIER DESSELBEN FORMATS UND DERSELBEN SORTE EIN.

- Legen Sie Papier desselben Formats und derselben Sorte in jedes zu verbindende Fach ein.
- Schieben Sie die Papierführungen an die jeweils richtige Position.

WÄHLEN SIE DIE GLEICHEN EINSTELLUNGEN FÜR "PAPIERFORMAT" UND "PAPIERSORTE" AUS.

- Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und vergleichen Sie die Einstellungen für jedes Fach.
- Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls im Menü "Papierformat/Sorte" an.

Hinweis: Das Standard-550-Blatt-Fach und die Universalzuführung erkennen das Format des eingelegten Papiers nicht automatisch. Sie müssen das Format im Menü "Papierformat/Sorte" einstellen.

Große Druckaufträge werden nicht sortiert

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE OPTION "SORTIEREN" AUF "EIN" GESETZT IST.

Aktivieren Sie die Option "Sortieren" im "Menü Papierausgabe" oder in den Druckeinstellungen.

Hinweis: Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf "Aus" setzen, wird die Einstellung im "Menü Papierausgabe" außer Kraft gesetzt.

GESTALTEN SIE DEN DRUCKAUFTRAG EINFACHER

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern.

STELLEN SIE SICHER, DASS GENÜGENDE DRUCKERSPEICHER VORHANDEN IST.

Rüsten Sie den Druckerspeicher auf, oder installieren Sie eine optionale Festplatte.

Unerwartete Seitenumbrüche

ERHÖHEN DES WERTS FÜR DIE DRUCKZEITSPERRE

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
 > **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Zeitsperren**
- 2 Berühren Sie die Nach-rechts- oder Nach-links-Pfeilschaltfläche neben der Option **Druckzeitsperre**, bis der gewünschte Wert angezeigt wird.
- 3 Berühren Sie **Übernehmen**.

Lösen von Kopierproblemen

Kopierer antwortet nicht

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

PRÜFEN SIE DIE ANZEIGE AUF FEHLERMELDUNGEN

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

ÜBERPRÜFEN DER STROMVERSORGUNG

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen ist, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.

Scannereinheit lässt sich nicht schließen

Vergewissern Sie sich, dass diese nicht durch Gegenstände blockiert wird.

- 1 Heben Sie die Scannereinheit an.
- 2 Entfernen Sie alle Gegenstände, die das Schließen der Scannereinheit verhindern.
- 3 Klappen Sie die Scannereinheit zu.

Schlechte Kopierqualität

Dies sind einige Beispiele für schlechte Kopierqualität:

- Leere Seiten
- Schachbrettmuster
- Verzerrte Grafiken oder Bilder
- Fehlende Zeichen
- Zu heller Druck
- Zu dunkler Druck
- Verzerrte Linien
- Verlaufene Stellen
- Streifen
- Unerwartete Zeichen
- Weiße Zeilen im Druck

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

LÖSCHEN SIE ALLE FEHLERMELDUNGEN.

Überprüfen Sie das Display auf Fehlermeldungen und löschen Sie diese.

TAUSCHEN SIE DIE TONER- ODER DRUCKKASSETTE AUS.

Wenn der Ausdruck blass bleibt, tauschen Sie die Toner- oder Druckkassette aus.

REINIGEN SIE DAS SCANNERGLAS.

Das Scannerglas könnte verschmutzt sein. Reinigen Sie das Scannerglas mit einem sauberen, fusselfreien Tuch, das leicht mit Wasser befeuchtet ist.

Weitere Informationen finden Sie unter "Reinigen des Scannerglases" auf Seite 254.

PASSEN SIE DEN TONERAUFTRAG DER KOPIE AN.

Passen Sie den Toneruftrag über die Kopiermenüs an.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE QUALITÄT DES ORIGINALDOKUMENTS ZUFRIEDENSTELLEND IST.

Überprüfen Sie die Qualität des Originaldokuments.

LEGEN SIE DAS ORIGINALDOKUMENT RICHTIG EIN.

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.

STELLEN SIE SICHER, DASS SIE GEEIGNETE KOPIEREINSTELLUNGEN VERWENDEN.

Wenn auf der Ausgabe Muster (Moiré-Effekte) erscheinen:

- Vergewissern Sie sich auf dem Bildschirm "Kopieren", dass die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet sind.
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:
Erweiterte Optionen > Erweiterte Bildfunktionen > Schärfe > Schärfe verringern
- Vergewissern Sie sich auf dem Bildschirm "Kopieren", dass keine Skalierung ausgewählt ist.

Wenn der Text hell ist oder schwächer wird:

- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:
Inhalt > Text >  > geeignete Quelle für das zu kopierende Originaldokument auswählen > 
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:
Erweiterte Optionen > Erweiterte Bildfunktionen > Schärfe > aktuelle Einstellung erhöhen
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:
Erweiterte Optionen > Erweiterte Bildfunktionen > Hintergrund entfernen > aktuelle Einstellung verringern
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:
Erweiterte Optionen > Erweiterte Bildfunktionen > Kontrast > aktuelle Einstellung erhöhen
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:
Erweiterte Optionen > Erweiterte Bildfunktionen > Schattendetails > aktuelle Einstellung verringern

Wenn die Ausgabe verblichen oder überbelichtet erscheint:

- Vergewissern Sie sich auf dem Bildschirm "Kopieren", dass die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet sind.
- Passen Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" die Einstellung für den Tonerauftrag an.
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:
Erweiterte Optionen > Erweiterte Bildfunktionen > Schattendetails > aktuelle Einstellung verringern
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:
Erweiterte Optionen > Erweiterte Bildfunktionen > Hintergrund entfernen > aktuelle Einstellung verringern

Teildokument oder Fotokopien

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN DER DOKUMENTPOSITION

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE PAPIERFORMAT AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

- 1 Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für das Papierformat.
- 2 Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
 - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
 - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Lösen von Scannerproblemen

Überprüfen eines nicht reagierenden Scanners

Wenn Ihr Scanner nicht reagiert, sollten Sie Folgendes überprüfen:

- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Host-Computer, Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?
- Ist das Netzkabel des Druckers an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Wurde die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Wurde der Drucker versehentlich an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?
- Funktionieren andere elektronische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?

Nachdem Sie alle diese möglichen Ursachen überprüft haben, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme mit dem Scanner bereits behoben werden.

Probleme beim Scannen

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ALLE KABELVERBINDUNGEN ÜBERPRÜFEN

Vergewissern Sie sich, dass das Netzwerk- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist.

FEHLER IM PROGRAMM

Schalten Sie den Computer aus und starten Sie ihn neu.

Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ANDERE SOFTWARE-PROGRAMME STÖREN UNTER UMSTÄNDEN DEN SCANVORGANG.

Schließen Sie alle Programme, die Sie nicht benötigen.

DIE AUFLÖSUNG FÜR DEN SCAN IST EVENTUELL ZU HOCH

Wählen Sie eine niedrigere Auflösung für den Scan aus.

Schlechte Qualität des gescannten Bildes

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

PRÜFEN SIE DIE ANZEIGE AUF FEHLERMELDUNGEN

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

DAS SCANNERGLAS KÖNNTE VERSCHMUTZT SEIN

Reinigen Sie das Scannerglas mit einem mit Wasser befeuchteten, sauberem, fussel freiem Tuch ab. Weitere Informationen finden Sie unter "Reinigen des Scannerglases" auf Seite 254.

ANPASSEN DER SCANAUFÖSUNG

Erhöhen Sie die Auflösung für den Scan, um eine hochwertigere Ausgabe zu erzielen.

ÜBERPRÜFEN DER QUALITÄT DES ORIGINALDOKUMENTS

Vergewissern Sie sich, dass die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend ist.

ÜBERPRÜFEN DER DOKUMENTPOSITION

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.

Teildokument oder Fotoscans

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN DER DOKUMENTPOSITION

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE PAPIERFORMAT AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

- 1** Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für das Papierformat.
- 2** Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
 - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
 - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Scannen mit dem Computer ist nicht möglich

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

PRÜFEN SIE DIE ANZEIGE AUF FEHLERMELDUNGEN

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

ÜBERPRÜFEN DER STROMVERSORGUNG

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen ist, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.

ALLE KABELVERBINDUNGEN ÜBERPRÜFEN

Vergewissern Sie sich, dass das Netzwerk- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist.

Lösen von Faxproblemen

Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet

Die Kontrollleuchte blinkt rot, bis Sie die Fax- und E-Mail-Funktion einrichten. Führen Sie folgende Schritte aus, um Fax und E-Mail einzurichten:

Hinweis: Stellen Sie zunächst sicher, dass die Faxkabel angeschlossen sind, bevor Sie diese Schritte für einen Netzwerkdrucker durchführen:

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Allgemeine Einstellungen** > **Startsetup ausführen** > **Ja** > **Übernehmen**

2 Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.

3 Wählen Sie am Druckerbedienfeld Ihre Sprache aus.

4 Drücken Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann **Fortfahren**.

5 Wählen Sie die richtige Zeitzone aus, und drücken Sie danach auf **Fortfahren**.

6 Drücken Sie **Fax** und **E-Mail**, um die Symbole zu löschen, und drücken Sie dann **Fortfahren**.

Hinweis: Die Fax- und E-Mail-Funktion wird auf die gleiche Weise deaktiviert.

Die Rufnummer wird nicht angezeigt

Wenden Sie sich an Ihr Telekommunikationsunternehmen und vergewissern Sie sich, dass Ihre Telefonverbindung über eine Rufnummern-Identifikation verfügt.

Sollte Ihre Region mehrere Rufnummern-Identifikationsmuster aufweisen, müssen Sie ggf. die Standardeinstellung ändern. Es gibt zwei verfügbare Muster: FSK (Muster 1) und DTMF (Muster 2). Die Verfügbarkeit dieser Einstellungen über Ihr Faxmenü hängt davon ab, ob in Ihrem Land oder Ihrer Region mehrere Rufnummern-Identifikationsmuster unterstützt werden. Wenden Sie sich an Ihr Telekommunikationsunternehmen und ermitteln Sie, welches Muster oder welche Einstellung zu verwenden ist.

Versenden und Empfangen von Faxen ist nicht möglich

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

PRÜFEN SIE DIE ANZEIGE AUF FEHLERMELDUNGEN

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

ÜBERPRÜFEN DER STROMVERSORGUNG

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen ist, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.

ALLE DRUCKERVERBINDUNGEN ÜBERPRÜFEN

Vergewissern Sie sich, dass folgende Hardware, wenn vorhanden, ordnungsgemäß angeschlossen ist:

- Telefon
- Hörer
- Anrufbeantworter

ÜBERPRÜFEN DER TELEFONANSCHLUSSDOSE

- 1 Verbinden Sie ein Telefon mit der Telefonanschlussdose.
- 2 Warten Sie auf das Freizeichen.
- 3 Wenn Sie kein Freizeichen hören, verbinden Sie ein anderes Telefon mit der Telefonanschlussdose.
- 4 Wenn Sie immer noch kein Freizeichen hören, verbinden Sie ein Telefon mit einer anderen Telefonanschlussdose.
- 5 Wenn Sie ein Freizeichen hören, verbinden Sie den Drucker mit dieser Telefonanschlussdose.

ÜBERPRÜFEN DER PRÜFLISTE DES DIGITALEN TELEFONS

Das Faxmodem ist ein analoges Gerät. Bestimmte Geräte können an den Drucker angeschlossen werden, so dass ein digitaler Telefondienst verwendet werden kann.

- Wenn Sie einen ISDN-Anschluss verwenden, verbinden Sie den Drucker mit einem analogen Telefonanschluss (am R-Anschluss) eines ISDN-Adapters. Weitere Informationen sowie einen R-Anschluss erhalten Sie bei Ihrem ISDN-Anbieter.
- Wenn Sie DSL verwenden, benötigen Sie einen Splitter oder einen Router, der analoge Endgeräte unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem DSL-Anbieter.
- Wenn Sie eine Nebenstellenanlage verwenden, vergewissern Sie sich, dass Sie das Gerät an einen analogen Anschluss der Nebenstellenanlage anschließen. Sollte kein analoger Anschluss vorhanden sein, sollten Sie für das Fax eine analoge Leitung installieren.

HÖREN SIE EIN FREIZEICHEN?

- Rufen Sie probeweise die Nummer an, an die Sie das Fax senden möchten, um sicherzustellen, dass die Leitung einwandfrei funktioniert.
- Wenn die Telefonleitung gerade von einem anderen Gerät verwendet wird, warten Sie, bis dieses seine Aufgabe beendet hat, bevor Sie Ihr Fax versenden.

- Wenn Sie die Funktion "Wahl im Freisprechmodus" verwenden, stellen Sie die Lautstärke so ein, dass Sie den Wählton hören können.

VORÜBERGEHENDES TRENNEN ANDERER GERÄTE

Verbinden Sie den Drucker direkt mit der Telefonleitung, um sicherzugehen, dass er einwandfrei funktioniert. Trennen Sie alle Anrufbeantworter, Computer mit Modems oder Splitter von der Telefonleitung.

ÜBERPRÜFEN AUF PAPIERSTAUS

Beheben Sie alle Papierstaus und achten Sie darauf, dass wieder **Bereit** angezeigt wird.

VORÜBERGEHENDES DEAKTIVIEREN DER FUNKTION "ANKLOPFEN"

Die Funktion "Anklopfen" kann Faxübertragungen stören. Deaktivieren Sie diese Funktion, bevor Sie ein Fax versenden oder empfangen. Die Tastenkombination, mit der Sie die Funktion "Anklopfen" vorübergehend deaktivieren können, erhalten Sie von Ihrer Telefongesellschaft.

DER SPRACHNACHRICHTENDIENST STÖRT MÖGLICHERWEISE DIE FAXÜBERTRAGUNG.

Die von Ihrer lokalen Telefongesellschaft angebotenen Sprachnachrichten können Faxübertragungen stören. Wenn Sie Sprachnachrichten empfangen möchten und auch der Drucker Anrufe entgegennehmen soll, dann wäre eine zweite Telefonleitung für den Drucker empfehlenswert.

MÖGLICHERWEISE IST DER DRUCKERSPEICHER VOLL.

- 1 Wählen Sie die Faxnummer.
- 2 Scannen Sie jede Seite des Originaldokuments einzeln ein.

Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

EINLEGEN VON PAPIER

Legen Sie Papier ein, wenn das Fach oder die Zuführung leer ist.

ÜBERPRÜFEN DER EINSTELLUNGEN IN DER RUF-SIGNALVERZÖGERUNG

Die Rufsignalverzögerung bestimmt, wie oft das Telefon klingelt, bevor der Drucker antwortet. Wenn Sie ein Telefon auf der gleichen Nebenstelle wie das Fax oder die Rufunterscheidung der Telefongesellschaft verwenden, behalten Sie die Einstellung "4" für die Rufsignalverzögerung bei.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > FaxEinstellungen > Analoge Faxeinrichtung**.
- 3 Geben Sie im Feld "Rufsignale bis Anrufannahme" ein, wie oft das Telefon klingeln soll, bevor der Anruf vom Drucker angenommen wird.
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

AUSTAUSCHEN DER TONER- ODER DRUCKCASSETTE

Tauschen Sie die Toner- oder Druckkassette aus.

Empfangen von Faxen möglich, Versenden nicht

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

BEFINDET SICH DER DRUCKER NICHT IM FAXMODUS?

Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Fax**, um den Drucker in den Faxmodus zu versetzen.

IST DAS DOKUMENT RICHTIG EINGELEGT?

Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) ein oder mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Scannerglases.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) oder Fotopapier in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE KURZWahlNUMMER KORREKT EINGERICHTET IST.

- Prüfen Sie, ob die Kurzwahlnummer für die Nummer programmiert wurde, die Sie wählen möchten.
- Sie können die Nummer auch von Hand wählen.

Empfangenes Fax weist schlechte Druckqualität auf

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

SENDEN SIE DAS DOKUMENT ERNEUT.

Bitten Sie die Person, die Ihnen das Fax gesendet hat, um Folgendes:

- Sich zu vergewissern, dass die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend ist.
- Das Fax erneut zu senden. Möglicherweise war die Qualität der Telefonverbindung schlecht.
- Nach Möglichkeit die Auflösung des Fax-Scans zu erhöhen.

TAUSCHEN SIE DIE KASSETTE AUS.

Tauschen Sie bei Anzeige von **88 Wenig Toner** oder bei zu blassem Ausdruck die Kassette aus.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE FAXÜBERTRAGUNGSGESCHWINDIGKEIT NICHT ZU HOCH EINGESTELLT IST.

Verringern Sie die Faxübertragungsgeschwindigkeit:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > FaxEinstellungen > Analoge Faxeinrichtung**.
- 3 Klicken Sie im Feld "Max. Geschwindigkeit" auf eine der folgenden Optionen:
2400
4800
9600
14400
33600
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Beheben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendungen

Ein Anwendungsfehler ist aufgetreten

SUCHEN SIE IM SYSTEMPROTOKOLL NACH ENTSPRECHENDEN ANGABEN.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.
Wenn Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:
 - Suchen Sie die benötigten Angaben auf der Startseite der Bedienerkonsole des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
 - Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder eine Menüeinstellungsseite, und suchen Sie in Abschnitt "TCP/IP" nach den benötigten Angaben.
- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**.
- 3 Klicken Sie auf **Gerätelösungen > Lösungen (eSF) > Registerkarte System > Protokoll**.
- 4 Wählen Sie im Menü "Filter" einen Anwendungsstatus aus.
- 5 Wählen Sie im Menü "Anwendung" eine Anwendung aus, und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**.

DER NAME DER DATEI, IN DIE GESCANNT WERDEN SOLL, DARF NICHT BEREITS VERWENDET WERDEN.

Stellen Sie sicher, dass die Datei, in die gescannt werden soll, nicht in einer anderen Anwendung oder von einem anderen Benutzer geöffnet ist.

Um Fehler zu vermeiden, sollte "Zeitstempel anfügen" oder "Vorhandene Datei überschreiben" in den Einstellungen für die Zielkonfiguration ausgewählt sein.

ANPASSEN DER SCANEINSTELLUNGEN

Verringern Sie in den Einstellungen für die Zielkonfiguration die Scaneinstellungen. Verringern Sie beispielsweise die Scanauflösung, deaktivieren Sie Color (Farbe) oder ändern Sie den Inhaltstyp in Text.

KONTAKTAUFNAHME MIT DEM KUNDENDIENST

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Lösen von Optionsproblemen

Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß bzw. unterbricht den Betrieb.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

SETZEN SIE DEN DRUCKER ZURÜCK.

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE OPTION MIT DEM DRUCKER VERBUNDEN IST.

- 1 Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter aus.
- 2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3 Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Option und dem Drucker.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE OPTION RICHTIG INSTALLIERT IST.

Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus und überprüfen Sie, ob die Option in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Wenn die Option nicht aufgeführt ist, müssen Sie sie erneut installieren. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Hardware-Installationshandbuch oder auf dem Anweisungsblatt zur Option unter www.lexmark.com.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE OPTION AUSGEWÄHLT IST.

Wählen Sie die Option aus dem verwendeten Drucker aus.

Weitere Informationen finden Sie unter "Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen" auf Seite 57.

Probleme mit Papierfächern

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

DAS PAPIER MUSS RICHTIG EINGELEGT SEIN

- 1 Öffnen Sie das Papierfach.
- 2 Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen.

- 3 Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen.
- 4 Stellen Sie sicher, dass das Papierfach ordnungsgemäß geschlossen wird.

ZURÜCKSETZEN DES DRUCKERS

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

DAS PAPIERFACH MUSS RICHTIG INSTALLIERT SEIN

Wenn das Papierfach auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt ist, das Papier jedoch bei Einzug bzw. Auswurf aus dem Fach einen Papierstau verursacht, ist das Papierfach möglicherweise nicht richtig eingesetzt. Installieren Sie das Papierfach erneut. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Papierfachs enthaltenen Hardware-Installationshandbuch oder auf dem Anweisungsblatt zum Papierfach unter <http://support.lexmark.com>.

Probleme mit der 2000-Blatt-Zuführung

ÜBERPRÜFEN, OB DIE ZUFÜHRUNG RICHTIG EINGESETZT IST

Überprüfen Sie, ob die 2000-Blatt-Zuführung ordnungsgemäß am Drucker angebracht ist.

EINLEGEN VON PAPIER

Legen Sie Papier ein, wenn das Fach oder die Zuführung leer ist.

BESEITIGEN VON PAPIERSTAUS

Öffnen Sie die Seitenklappe des Fachs oder der Zuführung und entfernen Sie das gestaute Papier.

VERMEIDEN VON PAPIERSTAUS

- Biegen Sie das Papier in beide Richtungen.
- Stellen Sie sicher, dass die Zuführung richtig installiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Papierstapel die in dem Fach angegebene maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier oder die Spezialdruckmedien den Spezifikationen entsprechen und nicht beschädigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen für das im Papierfach eingelegte Papierformat richtig positioniert sind.

Flash-Speicherkarte wird nicht erkannt

Stellen Sie sicher, dass die Flash-Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Druckerfestplatte wird nicht erkannt

Vergewissern Sie sich, dass die Druckerfestplatte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Internal Solutions Port funktioniert nicht ordnungsgemäß

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN DER INTERNAL SOLUTIONS PORT (ISP)-VERBINDUNGEN

Stellen Sie sicher, dass der ISP sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

ÜBERPRÜFEN DES KABELS

Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und dass das Kabel sicher an den Internal Solutions (ISP)-Port angeschlossen ist.

DIE NETZWERKSOFTWARE MUSS RICHTIG KONFIGURIERT SEIN

Weitere Informationen zum Installieren der Software für den Netzwerkdruck finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der *CD Software und Dokumentation*.

Der interne Druckserver funktioniert nicht ordnungsgemäß

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN DER VERBINDUNGEN DES DRUCKSERVERS

- Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver richtig an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und es sicher angeschlossen ist.

DIE NETZWERKSOFTWARE MUSS RICHTIG KONFIGURIERT SEIN

Hier finden Sie weitere Informationen zur Installation der Software für den Netzwerkdruck:

- 1 Öffnen Sie die *CD Software und Dokumentation*.
- 2 Klicken Sie auf **Zusätzliche Informationen**.
- 3 Wählen Sie auf der CD unter "Dokumentationen" **Netzwerkanleitung** aus.

Speicherkarte

Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

USB-/Parallel-Schnittstellenkarte funktioniert nicht ordnungsgemäß

ÜBERPRÜFEN DER VERBINDUNG DER USB-/PARALLEL-SCHNITTSTELLENKARTE

Stellen Sie sicher, dass die USB-/Parallel-Schnittstellenkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

ÜBERPRÜFEN DES KABELS

Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und es sicher angeschlossen ist.

Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr

Es kommt häufig zu Papierstaus

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

PAPIER ÜBERPRÜFEN

Verwenden Sie empfohlenes Papier und empfohlene Spezialdruckmedien. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS SICH NICHT ZUVIEL PAPIER IM PAPIERFACH BEFINDET.

Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Papierstapel die in dem Fach oder auf der Universalzuführung angegebene maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

DAS PAPIER IST AUFGRUND HOHER LUFTFEUCHTIGKEIT FEUCHT GEWORDEN.

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket in das Papierfach ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

PAPIERPFAD ÜBERPRÜFEN

Im Papierpfad befindet sich noch Papier. Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem gesamten Papierpfad und berühren Sie dann **Fortfahren**.

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

AKTIVIEREN VON "NACH STAU WEITER"

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Druck-Wiederherstellung**

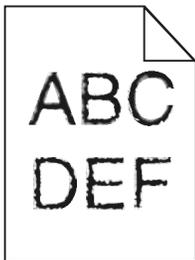
2 Drücken Sie die Pfeile neben **Nach Stau weiter**, bis **Ein** oder **Auto** angezeigt wird.

3 Drücken Sie **Übernehmen**.

Lösen von Problemen mit der Druckqualität

Wenn das Problem mit den aufgeführten Vorschlägen nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst. Es muss dann unter Umständen eine Druckerkomponente angepasst oder ausgetauscht werden.

Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf



Wenn Sie mit geladenen Schriftarten arbeiten, sollten Sie überprüfen, ob die Schriftarten vom Drucker, vom Host-Computer und dem Softwareprogramm unterstützt werden.

Abgeschnittene Bilder

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.

Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE PAPIERFORMAT AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

- 1 Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für das Papierformat.
- 2 Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
 - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
 - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Auf farbigen Seiten erscheinen feine waagerechte Streifen

Auf farbtensiven Fotografien oder Seiten kann es zur Bildung von feinen waagerechten Streifen. bei Verwendung von "Stiller Modus" kommen. Beheben Sie dieses Problem, indem Sie für "Stiller Modus" die Einstellung **Aus (Bild/Foto)** auswählen.

Auf Ausdrucken erscheinen Schattenbilder



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERSORTE UND -GEWICHT.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte und das ausgewählte Papiergewicht dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen:

- 1 Überprüfen Sie über das Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht.
- 2 Stellen Sie die korrekte Papiersorte ein, bevor Sie den Druckauftrag senden:
 - Windows-Benutzer: Stellen Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften ein.
 - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE DRUCKCASSETTE GENÜGEND TONER ENTHÄLT.

Falls **88.xx Wenig [Farbe] -Toner** angezeigt wird, achten Sie darauf, dass der Toner in allen vier Druckkassetten bzw. in der Kassette mit der Farbe, die die Schattenbilder erzeugt, gleichmäßig verteilt ist.

- 1 Nehmen Sie die Druckkassette heraus.

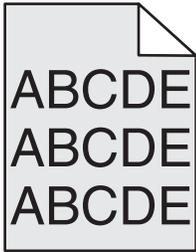
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

- 2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.
- 3 Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

Hinweis: Wenn sich die Druckqualität nicht verbessert, tauschen Sie die Druckkassette mit der Farbe aus, die einen Schatten erzeugt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Grauer Hintergrund auf Ausdrucken



ÜBERPRÜFEN DER EINSTELLUNGEN "TONERAUFTRAG" UND "HINTERGRUND ENTFERNEN"

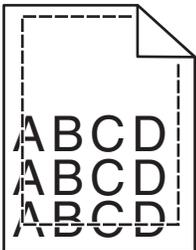
Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Wählen Sie unter "Tonerauftrag" eine hellere Einstellung.
- Erhöhen Sie die Einstellung unter "Hintergrund entfernen".

KEINE DER DRUCKKASSETTEN DARF VERBRAUCHT ODER BESCHÄDIGT SEIN

Tauschen Sie verbrauchte bzw. beschädigte Druckkassetten aus.

Fehlerhafte Ränder



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.

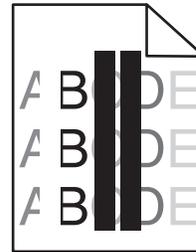
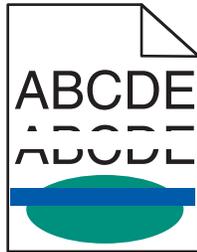
Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE PAPIERFORMAT AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

- 1 Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für das Papierformat.
- 2 Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
 - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
 - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe erscheint auf Ausdrucken



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS KEINE DRUCKPATRONE BESCHÄDIGT IST.

Tauschen Sie die beschädigte Druckpatrone aus.

DAS ÜBERTRAGUNGSBAND DARF NICHT BESCHÄDIGT SEIN.

Tauschen Sie das beschädigte Übertragungsband aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

Papier wellt sich

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERSORTE UND -GEWICHT.

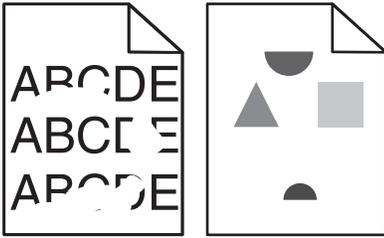
Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte und das ausgewählte Papiergewicht dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen:

- 1 Überprüfen Sie über das Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht.
- 2 Stellen Sie die korrekte Papiersorte ein, bevor Sie den Druckauftrag senden:
 - Windows-Benutzer: Stellen Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften ein.
 - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

LEGEN SIE PAPIER AUS EINEM NEUEN PAKET EIN.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.

Unregelmäßigkeiten im Druck



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

LEGEN SIE PAPIER AUS EINEM NEUEN PAKET EIN.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit u. U. feucht geworden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERSORTE UND -GEWICHT.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte und das ausgewählte Papiergegewicht dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen:

- 1 Überprüfen Sie über das Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht.
- 2 Stellen Sie die korrekte Papiersorte ein, bevor Sie den Druckauftrag senden:
 - Windows-Benutzer: Stellen Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften ein.
 - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

VERWENDEN SIE KEIN STRUKTURIERTES PAPIER MIT RAUER OBERFLÄCHE.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS KEINE DRUCKCASSETTE BESCHÄDIGT IST.

Tauschen Sie die abgenutzte bzw. beschädigte Druckkassette aus.

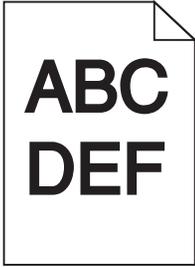
DAS ÜBERTRAGUNGSBAND DARF NICHT BESCHÄDIGT SEIN.

Tauschen Sie das beschädigte Übertragungsband aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

DIE FIXIERSTATION DARF NICHT BESCHÄDIGT SEIN.

Tauschen Sie die beschädigte Fixierstation aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

Ausdruck ist zu dunkel



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

LEGEN SIE PAPIER AUS EINEM NEUEN PAKET EIN.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit u. U. feucht geworden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

VERWENDEN SIE KEIN STRUKTURIERTES PAPIER MIT RAUER OBERFLÄCHE.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.

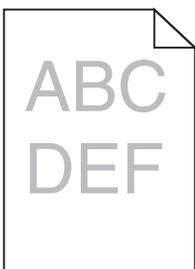
Stellen Sie sicher, dass die Papiersorte dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht:

- Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für die Papiersorte.
- Windows-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung in den Druckeigenschaften.
- Macintosh-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung im Dialogfeld "Drucken".

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS KEINE DRUCKCASSETTE BESCHÄDIGT IST.

Tauschen Sie die beschädigte Druckkassette aus.

Ausdruck ist zu schwach



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

LEGEN SIE PAPIER AUS EINEM NEUEN PAKET EIN.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit u. U. feucht geworden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

VERWENDEN SIE KEIN STRUKTURIERTES PAPIER MIT RAUER OBERFLÄCHE.**ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.**

Stellen Sie sicher, dass die Papiersorte dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht:

- Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für die Papiersorte.
- Windows-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung in den Druckeigenschaften.
- Macintosh-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung im Dialogfeld "Drucken".

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE DRUCKCASSETTE GENÜGEND TONER ENTHÄLT.

Wenn **88.xx Wenig [Farbe] -Toner** angezeigt wird, achten Sie darauf, dass der Toner in der Druckkassette gleichmäßig verteilt ist.

- 1 Nehmen Sie die Druckkassette heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

- 2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

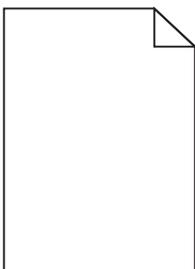
- 3 Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

Hinweis: Wenn sich die Druckqualität nicht verbessert, tauschen Sie die Druckkassette aus.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS KEINE DRUCKCASSETTE BESCHÄDIGT IST.

Tauschen Sie die beschädigte Druckkassette aus.

Drucker druckt leere Seiten

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ENTFERNEN DES GESAMTEN VERPACKUNGSMATERIALS VON DER TONER- ODER DRUCKCASSETTE

Nehmen Sie die Kassette heraus und vergewissern Sie sich, dass Sie das Verpackungsmaterial entfernt haben. Setzen Sie die Kassette wieder ein.

DIE TONER- ODER DRUCKCASSETTE MUSS GENÜGEND TONER ENTHALTEN

Stellen Sie bei der Meldung **88.xx Wenig [Farbe] Toner** sicher, dass alle vier Kassetten eine ähnliche Menge an Toner enthalten.

1 Nehmen Sie die Kassette heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

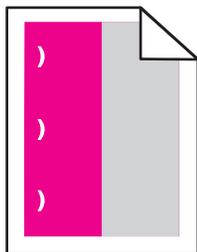
2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

3 Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

Hinweis: Wenn die Druckqualität trotzdem nicht zufrieden stellend ist, tauschen Sie die Kassette mit der Farbe aus, die nicht gedruckt wird.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Es treten wiederholt Fehler auf Ausdrucken auf.



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

TAUSCHEN SIE DIE DRUCKCASSETTE AUS.

Tauschen Sie die Druckkassette mit der Farbe aus, die den wiederholten Fehler verursacht, wenn sich die Druckfehler wie folgt wiederholen:

- alle 37,7 mm (1,48 Zoll) auf der Seite
- alle 41,6 mm (1,64 Zoll) auf der Seite
- alle 42,7 mm (1,68 Zoll) auf der Seite
- alle 94,3 mm (3,71 Zoll) auf der Seite

TAUSCHEN SIE DIE FIXIERSTATION AUS.

Tauschen Sie die Fixierstation aus, wenn sich die Druckfehler wie folgt wiederholen:

- alle 95,0 mm (3,74 Zoll) auf der Seite
- alle 146,7 mm (5,78 Zoll) auf der Seite

Verzerrter Ausdruck

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN DER PAPIERFÜHRUNGEN

Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

- Vergewissern Sie sich, dass der Abstand zwischen Führungen und Papierstapel nicht zu groß ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Führungen nicht zu fest am Papierstapel anliegen.

PAPIER ÜBERPRÜFEN

Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier den Druckerspezifikationen entspricht.

Vollflächige farbige oder schwarze Seiten erscheinen auf Ausdrucken



DIE DRUCKKASSETTEN MÜSSEN ORDNUNGSGEMÄSS EINGESETZT, IN EINWANDFREIEM ZUSTAND SEIN UND GENÜGEN TONER ENTHALTEN

- Entfernen Sie die Druckkassetten.

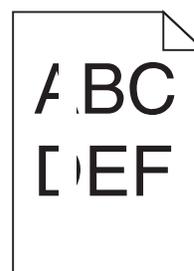
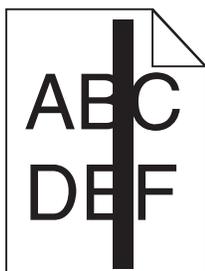
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

- Setzen Sie die Druckkassetten wieder ein.

Hinweis: Wenn sich die Qualität nicht verbessert, tauschen Sie die Druckkassetten aus.

- Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Auf Folien oder Papier werden schwarze oder weiße Streifen angezeigt.



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

DAS FÜLLMUSTER MUSS RICHTIG SEIN

Wenn das Füllmuster falsch ist, wählen Sie im Softwareprogramm ein anderes aus.

ÜBERPRÜFEN DER PAPIERSORTE

- Verwenden Sie nur die empfohlenen Folien.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellung "Papiersorte" dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellung "Papierstruktur" für die im Fach oder in der Zuführung eingelegte Papiersorte oder die Spezialdruckmedien richtig ist.

DIE DRUCKCASSETTE MUSS GENÜGEND TONER ENTHALTEN

Stellen Sie bei der Meldung **88.xx Wenig [Farbe] Toner** sicher, dass der Toner gleichmäßig in der Druckkassette verteilt ist:

1 Nehmen Sie die Druckkassette heraus.

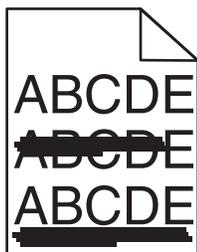
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

3 Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Auf Ausdrucken erscheinen Querstreifen



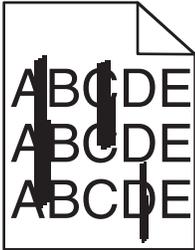
Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

WÄHLEN SIE EIN ANDERES FACH ODER EINE ANDERE ZUFÜHRUNG

- Wählen Sie am Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Option "Standardeinzug" aus.
- Windows-Benutzer: Wählen Sie den Papiereinzug in den Druckeigenschaften aus.
- Macintosh-Benutzer: Wählen Sie den Papiereinzug im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs aus.

STELLEN SIE SICHER, DASS DIE DRUCKPATRONE NICHT ABGENUTZT, BESCHÄDIGT ODER LEER IST

Tauschen Sie die abgenutzte, beschädigte oder leere Druckpatrone aus.

Senkrechte Streifen

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

DER TONER IST VERSCHMIERT.

Wählen Sie ein anderes Fach oder eine andere Zuführung für den Druckauftrag aus:

- Wählen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Option "Standardeinzug" aus.
- Unter Windows: Wählen Sie den Papiereinzug in den Druckeigenschaften aus.
- Für Macintosh-Benutzer: Wählen Sie den Papiereinzug im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs aus.

EINE DRUCKCASSETTE IST BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die defekte Druckkassette aus.

DAS TRANSFERMODUL IST ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie das Transfermodul aus.

Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

DIE DRUCKCASSETTEN MÜSSEN ORDNUNGSGEMÄSS EINGESETZT UND IN EINWANDFREIEM ZUSTAND SEIN

Setzen Sie die Druckkassette neu ein oder tauschen Sie sie aus.

DAS ÜBERTRAGUNGSBAND DARF NICHT ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT SEIN

Tauschen Sie das Übertragungsband aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

DIE FIXIERSTATION DARF NICHT ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT SEIN

Tauschen Sie die Fixierstation aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

ES DARF SICH KEIN TONER IM PAPIERWEG BEFINDEN

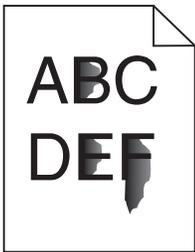
Entfernen Sie den im Papierweg sichtbaren Toner: Falls das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

KALIBRIEREN SIE DEN DRUCKER NEU

Führen Sie am Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" eine Farbanpassung aus.

PRÜFEN SIE DAS SOFTWAREPROGRAMM BZW. DIE SOFTWAREANWENDUNG

In der Software bzw. der Anwendung wurde möglicherweise ein cremefarbener Hintergrund angegeben.

Tonerabrieb

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.

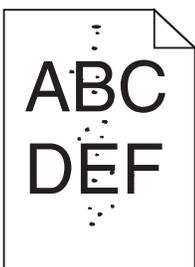
Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR "PAPIERGEWICHT" UND "PAPIERSTRUKTUR".

Ändern Sie die Einstellung für "Papiergewicht" von "Normal" in "Schwer". Ändern Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" gegebenenfalls die Einstellung "Papierstruktur" von "Normal" in "Rau".

DIE FIXIERSTATION IST VERBRAUCHT ODER BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die Fixierstation aus.

Tonerflecken

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

DIE DRUCKKASSETTEN SIND ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die beschädigten bzw. abgenutzten Druckkassetten aus.

ES BEFINDET SICH TONER IM PAPIERPFAD.

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Schlechte Foliendruckqualität

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

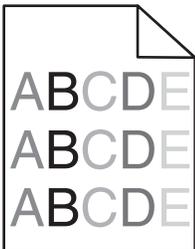
ÜBERPRÜFEN SIE DIE FOLIEN

Verwenden Sie ausschließlich Folien, die den Druckerspezifikationen entsprechen.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Folien" eingestellt ist.

- 1 Überprüfen Sie über die Druckerbedienkonsole, Menü "Papier", die Papiersorteneinstellung.
- 2 Geben Sie die gewünschte Papiersorteneinstellung an, bevor Sie den Druckauftrag erteilen:
 - Windows-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über die Druckereigenschaften vornehmen.
 - Macintosh-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über den Druck-Dialog vornehmen.

Unregelmäßiger Deckungsgrad**STELLEN SIE SICHER, DASS DIE DRUCKPATRONE NICHT ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT IST**

Tauschen Sie die abgenutzte bzw. beschädigte Druckpatrone aus.

Lösen von Problemen mit der Farbqualität

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck

Was ist die RGB-Farbdarstellung?

Rotes, grünes und blaues Licht kann in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Rotes und grünes Licht kann z. B. kombiniert werden, um gelbes Licht zu erzeugen. Farbfernseher und Computermonitore arbeiten nach diesem Prinzip. Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe erforderlich ist.

Was ist die CMYK-Farbdarstellung?

Tinten oder Toner in Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Cyan und Gelb können z. B. zum Erzeugen von Grün kombiniert werden. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaserdrucker erzeugen auf diese Weise Farben. Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand des Anteils an Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz beschrieben werden, der zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe erforderlich ist.

Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?

Softwareprogramme geben generell die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkombinationen an. Die Farben der einzelnen Objekte eines Dokuments können darüber hinaus vom Benutzer geändert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms.

Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?

Wenn der Benutzer ein Dokument druckt, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet. Die Farbinformationen werden durch Farbumwandlungstabellen geleitet, mit denen die Farbe in die entsprechende Menge von Cyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Toner umgesetzt wird, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig ist. Die jeweilige Anwendung der Farbumwandlungstabellen wird von den Objektinformationen bestimmt. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

Warum stimmt die gedruckte Farbe nicht mit der Farbe auf meinem Computerbildschirm überein?

Mit den bei der automatischen Farbanpassung verwendeten Farbumwandlungstabellen wird im Allgemeinen ein Ergebnis ähnlich den Farben eines standardmäßigen Computermonitors erzeugt. Da jedoch zwischen Druckern und Monitoren technische Unterschiede bestehen, können viele Farben durch Monitorschwankungen und Lichtbedingungen beeinträchtigt werden. Informationen zur Verwendung von Farbmusterseiten beim Lösen von bestimmten Farbqualitätsproblemen finden Sie in der Antwort zur Frage "Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. in einem Unternehmens-Logo)?"

Die gedruckte Seite scheint verfärbt zu sein. Kann ich die Farbe anpassen?

Es kann vorkommen, dass eine gedruckte Seite verfärbt wirkt (der Druck scheint z. B. zu rot zu sein). Dies kann durch Umgebungs- oder Lichtfaktoren, Papiersorte oder Benutzereinstellungen verursacht werden. In diesen Fällen können Sie die Einstellungen im Menü "Farbausgleich" ändern, um eine bessere Farbdarstellung zu erreichen. Mit der Option "Farbausgleich" kann der Benutzer Feinanpassungen der in den einzelnen Farbenen verwendeten Toner Menge vornehmen. Wenn Sie im Menü "Farbausgleich" positive oder negative Werte für Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz (aus dem Menü "Farbausgleich") auswählen, wird die für die ausgewählte Farbe verwendete Toner Menge geringfügig erhöht oder verringert. Wenn eine gedruckte Seite z. B. zu rot erscheint, kann eine Verringerung der Werte für Magenta und Gelb zu einer Verbesserung des Farbausgleichs führen.

Meine Farbfolien wirken bei der Projektion dunkel. Was kann ich zur Verbesserung der Farbqualität unternehmen?

Dieses Problem entsteht bei der Projektion von Folien mit einem reflektierenden Tageslichtprojektor. Für die höchste Farbqualität bei Projektionen sind transmissive Tageslichtprojektoren empfehlenswert. Wenn Sie jedoch einen reflektierenden Projektor verwenden müssen, wählen Sie für "Tonerauftrag" die Einstellung "1", "2" oder "3". Dadurch werden die Folien aufgehellt. Drucken Sie nur auf den empfohlenen Farbfolien.

Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?

Ist die manuelle Farbanpassung aktiviert, verwendet der Drucker die benutzerdefinierten Farbumwandlungstabellen zur Objektverarbeitung. Die Farbanpassung muss jedoch auf "Manuell" eingestellt sein, da ansonsten keine benutzerdefinierte Farbumwandlung durchgeführt wird. Manuelle Farbkorrektureinstellungen hängen von dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) und der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) ab.

Hinweise:

- Eine manuelle Farbanpassung ist nicht empfehlenswert, wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch das Softwareprogramm bzw. das Betriebssystem gesteuert wird.
- Die Farbumwandlungstabellen – die bei der standardmäßig aktivierten automatischen Farbanpassung auf Objekte angewendet werden – erzeugen bei den meisten Dokumenten die bevorzugte Farbe.

Wie man eine andere Farbumwandlungstabelle manuell anwendet:

- 1 Wählen Sie **Farbanpassung** aus dem Menü "Qualität" und wählen Sie dann **Manuell**.
- 2 Wählen Sie **Manuelle Farbe** aus dem Menü "Qualität" und wählen Sie dann die entsprechende Farbumwandlungstabelle für den betreffenden Objekttyp.

Menü "Manuelle Farbe"

Objekttyp	Farbumwandlungstabellen
RGB-Bild RGB-Text RGB-Grafiken	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtend: Generiert leuchtendere, gesättigtere Farben und kann auf alle eingehenden Farbformate angewendet werden. • sRGB Bildschirm: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für das Drucken von Fotos optimiert. • Anz. - Echtes Schwarz: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Verwendet ausschließlich schwarzen Toner, um alle möglichen neutralen Graustufen zu erzeugen. • sRGB Leuchtend: Erhöht die Farbsättigung für die sRGB Bildschirm-Farbanpassung. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für den Druck von Unternehmensgrafiken optimiert. • Aus: Die Farbanpassung ist deaktiviert.
CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafiken	<ul style="list-style-type: none"> • US-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der SWOP-Farbausgabe (Specifications for Web Offset Publishing) erzielt. • Euro-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. • Leuchtend CMYK — Erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbumwandlungstabelle. • Aus: Die Farbanpassung ist deaktiviert.

Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?

Über das Drucker Menü "Qualität" kann aus neun verschiedenen Farbmustervorlagen ausgewählt werden. Diese sind ebenfalls über die Farbmusterseite des Embedded Web Servers zugänglich. Die Auswahl einer Vorlage erzeugt einen mehrseitigen Ausdruck, der aus hunderten von Farbfeldern besteht. Je nach ausgewählter Tabelle befindet sich auf jedem Feld eine CMYK- bzw. RGB-Kombination. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Der Benutzer kann auf der Farbmusterseite das Feld identifizieren, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einem Softwareprogramm verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms. Unter Umständen ist eine manuelle Farbanpassung zur Verwendung der ausgewählten Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.

Welche Farbmusterseiten für ein bestimmtes Farbübereinstimmungsproblem zu verwenden sind, hängt von der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung ("Auto", "Aus" oder "Manuell"), dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) und der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) ab. Wenn "Farbanpassung" am Drucker auf "Aus" eingestellt ist, basiert die Farbe auf den Druckauftragsinformationen und es wird keine Farbumwandlung durchgeführt.

Hinweis: Die Verwendung der Farbmusterseiten ist nicht zu empfehlen, wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden. Darüber hinaus kann es vorkommen, dass die im Softwareprogramm angegebenen RGB- bzw. CMYK-Kombinationen durch Farbverwaltung vom Programm bzw. Betriebssystem angepasst werden. Die gedruckte Farbe entspricht unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

Was sind detaillierte Farbmuster und wie kann ich darauf zugreifen?

Auf detaillierte Farbmustervorlagen kann ausschließlich über den Embedded Web Server eines Netzwerkdruckers zugegriffen werden. Eine detaillierte Farbmustervorlage beinhaltet verschiedene Farbabstufungen (als farbige Felder dargestellt), die den benutzerdefinierten RGB- oder CMYK-Werten ähnlich sind. Die Ähnlichkeit der Farben jeder Vorlage sind abhängig von den im RGB- oder CMYK-Inkrementfeld eingegebenen Werte.

Um über den Embedded Web Server auf eine detaillierte Farbmustervorlage zuzugreifen:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds oder im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite, und suchen Sie die Informationen im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Konfiguration > Farbmuster > Detaillierte Optionen**.

- 3 Wählen Sie eine Farbumwandlungstabelle aus.

- 4 Geben Sie die RGB- oder CMYK-Farben-Nummer ein.

- 5 Geben Sie einen Inkrementwert zwischen 1 und 255 ein.

Hinweis: Je näher der Inkrementwert an 1 ist, desto geringer ist die Breite der Farbmuster.

- 6 Klicken Sie auf **Drucken**.

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN DER NETZWERKVERBINDUNG

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker eingeschaltet sind und dass sie an dasselbe Netzwerk angeschlossen sind.

ÜBERPRÜFEN DER IN DEN WEBBROWSER EINGEGEBENEN ADRESSE

- Je nach den Netzwerkseinstellungen müssen Sie möglicherweise vor der IP-Adresse des Druckers "**https://**" anstelle von "**http://**" eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.
- Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.

VORÜBERGEHENDES DEAKTIVIEREN DER WEBPROXYSERVER

Proxyserver können Sie daran hindern, auf bestimmte Websites, z. B. für den Embedded Web Server, zuzugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, beschreiben Sie das Problem, die angezeigte Fehlermeldung sowie die Schritte, die Sie bereits zur Lösung des Problems unternommen haben.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers kennen. Diese Informationen finden Sie auf dem Etikett, das auf der Innenseite der oberen vorderen Abdeckung des Druckers angebracht ist. Die Seriennummer ist zudem auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt.

In den USA oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. Informationen zu anderen Ländern oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

Rechtliche Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Lexmark X792de, X792dte, X792dtfe, X792dtpe, X792dtme, X792dtse

Gerätetyp:

7562, 4917

Modelle:

432, 436, dn1, dn2, gd1, gd2, dt1, dt2, gt1, gt2, df1, df2, gf1, gf2, d01, d02, g01, g02, t01, t02, g91, g92, f01, f02, g81, g82

Hinweis zur Ausgabe

September 2011

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter **support.lexmark.com**.

Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

Verfügen Sie über keinen Internetzugriff, wenden Sie sich unter folgender Adresse schriftlich an Lexmark:

Lexmark International, Inc.
Bldg 004-2/CSC
740 New Circle Road NW
Lexington, KY 40550
USA

© 2010 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Marken

Lexmark, Lexmark mit dem Diamantsymbol, MarkNet und MarkVision sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Lexmark International, Inc.

PrintCryption und ScanBack sind Marken von Lexmark International, Inc.

Mac und das Mac-Logo sind Marken von Apple, Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind.

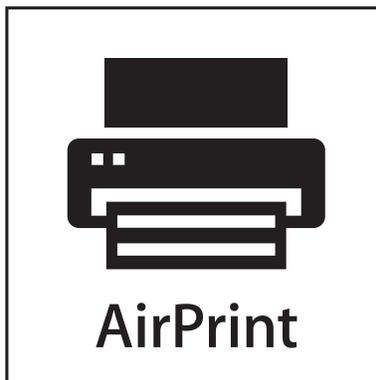
PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt und hergestellt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Die folgenden Begriffe sind Marken oder eingetragene Marken der genannten Unternehmen:

Albertus	The Monotype Corporation plc
Antique Olive	Monsieur Marcel OLIVE
Apple-Chancery	Apple Computer, Inc.
Arial	The Monotype Corporation plc
CG Times	Basiert auf Times New Roman unter Lizenz von The Monotype Corporation plc; Produkt der Agfa Corporation
Chicago	Apple Computer, Inc.
Clarendon	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Eurostile	Nebiolo
Geneva	Apple Computer, Inc.
GillSans	The Monotype Corporation plc
Helvetica	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Hoefler	Jonathan Hoefler Type Foundry
ITC Avant Garde Gothic	International Typeface Corporation
ITC Bookman	International Typeface Corporation
ITC Mona Lisa	International Typeface Corporation
ITC Zapf Chancery	International Typeface Corporation
Joanna	The Monotype Corporation plc
Marigold	Arthur Baker
Monaco	Apple Computer, Inc.
New York	Apple Computer, Inc.
Oxford	Arthur Baker
Palatino	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften

Stempel Garamond	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Taffy	Agfa Corporation
Times New Roman	The Monotype Corporation plc
Univers	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften

Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.



AirPrint und das AirPrint-Logo sind Warenzeichen von Apple Inc.

Hinweis zu modularen Komponenten

Dieses Produkt enthält die folgende(n) modulare(n) Komponente(n):

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modell LEX-M01-003; FCC-ID: IYLM01003; IC: 2376A-M01003

Hinweise zur Lizenzierung

Die folgenden Dokumente finden Sie auf der Installationssoftware-CD.

Verzeichnis	Datei
CD:\LEGAL	FW_License.pdf mDNS.tar.gz Expat.txt Inst_lib.txt Instgui.txt Instgui.zip

Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	432, 436, dn1, dn2, gd1, gd2, dt1, dt2, gt1, gt2, df1, df2, gf1, gf2, d01, d02, g01, g02, t01, t02, g91, g92, f01, f02, g81, g82
Gerätetyp	7562, 4917

Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Adresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-Mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 vorgenommen und entsprechend ISO 9296 gemeldet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel (1 Meter), dBA	
Drucken	53 dB(A)
Betrieb	35 dB(A)

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment)



Das WEEE-Logo steht für bestimmte Recycling-Programme und -Verfahren für elektronische Produkte in Ländern der europäischen Union. Wir empfehlen, unsere Produkte nach dem Gebrauch zu recyceln. Weitere Informationen und Antworten auf Fragen zum Recycling finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com. Dort finden Sie auch die Telefonnummer eines Vertriebsbüros in Ihrer Nähe.

Hinweis zur empfindlichen Reaktion auf statische Entladungen



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie den Metallrahmen des Druckers angefasst haben.

ENERGY STAR

Alle Lexmark Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder auf dem Startbildschirm sind zertifiziert und erfüllen in der von Lexmark gelieferten Konfiguration die ENERGY STAR-Anforderungen der Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).



Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	15,6 bis 32,2° C
Transport- und Lagertemperatur	-40° bis 40° C

Laser-Hinweis

Dieses Produkt enthält ein Laserprodukt der Klasse I (1), das unsichtbare Laserstrahlung erzeugt. Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1); andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich eingestuft. Der Drucker verfügt über einen AlGaAs-Doppelstrahlaser der Klasse IIIb (3b) innerhalb einer wartungsfreien Druckkopfeinheit, der im Wellenlängenbereich von 775 bis 800 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

Laser-Hinweisaufkleber

Ihr Drucker weist u. U. einen Aufkleber mit Hinweisen für Laserprodukte auf (siehe nachfolgende Abbildung):



Stromverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle werden die Eigenschaften des Stromverbrauchs des Produkts beschrieben.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben	1000 W
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	1050 W
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	115 W
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	70 W
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	17 W
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,75 W
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Schalter ist jedoch ausgeschaltet.	0 W

Der in der vorangehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert,

wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als Zeitlimit für den Ruhemodus bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werkseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	30
--	----

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 240 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Aus-Modus

Verfügt das Produkt über einen Aus-Modus, bei dem dennoch ein geringer Stromverbrauch vorhanden ist, ziehen Sie das Stromkabel aus der Wandsteckdose heraus. Somit wird der Stromverbrauch unterbrochen.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

Konformität mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen sowie von Radio- und Telekommunikationsbasisgeräten).

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien ist auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter erhältlich.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

Hinweis zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs

Warnung

Dieses Produkt erfüllt die Emissionsanforderungen gemäß den Grenzwerten der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Immunitätsanforderungen der Norm EN 55024. Dieses Produkt darf nicht in Wohngebieten verwendet werden.

Dies ist ein Gerät der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muss in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

Verwendung dieses Produkts in Deutschland

Für dieses Produkt muss ein deutscher Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung (Lexmark Teilenummer 80D1888) für jede Leitung installiert werden, über die in Deutschland Zeitsteuertakte übertragen werden. Zeitsteuertakte sind in analogen Leitungen in Deutschland möglicherweise nicht vorhanden. Der Teilnehmer kann die Bereitstellung von Zeitsteuertakten veranlassen oder beim deutschen Netzanbieter telefonisch deren Deaktivierung beantragen. Im Regelfall werden Zeitsteuertakte nur dann bereitgestellt, wenn dies vom Teilnehmer bei der Installation ausdrücklich erwünscht wird.

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Produkte mit dem CE-Zeichen erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen sowie von Radio- und Telekommunikationsbasisgeräten).

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen angegeben.



Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien ist auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter erhältlich.

Weitere Konformitätsinformationen finden Sie in der Tabelle am Ende dieses Abschnitts.

Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen zu WLAN-Produkten, die beispielsweise Transmitter oder auch WLAN-Karten oder Transponderkartenleser enthalten.

Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Dieses Gerät erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 2005/32/EG zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, und zum Umweltdesign von Geräten, die Energie verbrauchen.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

Produkte, die über eine Option für 2,4 GHz Wireless LAN verfügen, erfüllen die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und der Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen ausgelegt sind, sowie von Funkvorrichtungen und Telekommunikationsendgeräten.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Betrieb ist in allen EU- und EFTA-Ländern erlaubt, jedoch nur innerhalb von Gebäuden.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt kann in den in der folgenden Tabelle angegebenen Ländern verwendet werden.

AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE
EL	ES	FI	FR	HR	HU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	MT	NL	NEIN	PL	PT
RO	SE	SI	SK	TR	UK			

Česky	Společnost Lexmark International, Inc. tímto prohlašuje, že výrobek tento výrobek je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk	Lexmark International, Inc. erklærer herved, at dette produkt overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Deutsch	Hiermit erklärt Lexmark International, Inc., dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Η LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ ΑΥΤΟ ΤΟ ΠΡΟΪΟΝ ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
English	Hereby, Lexmark International, Inc., declares that this type of equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.

Español	Por medio de la presente, Lexmark International, Inc. declara que este producto cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Eesti	Käesolevaga kinnitab Lexmark International, Inc., et seade see toode vastab direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele muudele asjakohastele sätetele.
Suomi	Lexmark International, Inc. vakuuttaa täten, että tämä tuote on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja muiden sitä koskevien direktiivin ehtojen mukainen.
Français	Par la présente, Lexmark International, Inc. déclare que l'appareil ce produit est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Magyar	Alulírott, Lexmark International, Inc. nyilatkozom, hogy a termék megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb előírásainak.
Íslenska	Hér með lýsir Lexmark International, Inc. yfir því að þessi vara er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
Italiano	Con la presente Lexmark International, Inc. dichiara che questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski	Ar šo Lexmark International, Inc. deklarē, ka šis izstrādājums atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių	Šiuo Lexmark International, Inc. deklaruoja, kad šis produktas atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB direktyvos nuostatas.
Malti	Bil-preżenti, Lexmark International, Inc., jiddikjara li dan il-prodott huwa konformi mal-ħtiġijiet essenzjali u ma dispożizzjonijiet oħrajn relevanti li jinsabu fid-Direttiva 1999/5/KE.
Nederlands	Hierbij verklaart Lexmark International, Inc. dat het toestel dit product in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Norsk	Lexmark International, Inc. erklærer herved at dette produktet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Polski	Niniejszym Lexmark International, Inc. oświadcza, że niniejszy produkt jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Português	A Lexmark International Inc. declara que este produto está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Diretiva 1999/5/CE.
Slovensky	Lexmark International, Inc. týmto vyhlasuje, že tento produkt spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia smernice 1999/5/ES.
Slovensko	Lexmark International, Inc. izjavlja, da je ta izdelek v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Svenska	Härmed intygar Lexmark International, Inc. att denna produkt står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

BESCHRÄNKTE GARANTIE UND LIZENZVEREINBARUNG FÜR SOFTWARE VON LEXMARK

VOR DER VERWENDUNG DIESES PRODUKTS SORGFÄLTIG DURCHLESEN: DURCH DIE VERWENDUNG DIESES PRODUKTS STIMMEN SIE ZU, DASS SIE AN DIE BESTIMMUNGEN UND BEDINGUNGEN DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE UND LIZENZVEREINBARUNG FÜR DIE SOFTWARE GEBUNDEN SIND. WENN SIE DEN BESTIMMUNGEN DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE UND LIZENZVEREINBARUNG FÜR SOFTWARE NICHT ZUSTIMMEN, SCHICKEN SIE DAS NICHT VERWENDETE PRODUKT UMGEHEND ZURÜCK UND FORDERN SIE EINE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES. WENN SIE DIESES

PRODUKT ZUR VERWENDUNG DURCH DRITTE INSTALLIEREN, STIMMEN SIE ZU, DIE BENUTZER DARÜBER ZU INFORMIEREN, DASS SIE MIT DER VERWENDUNG DES PRODUKTS DIESE BESTIMMUNGEN AKZEPTIEREN.

LEXMARK SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG

Diese Lizenzvereinbarung ("Softwarelizenzvereinbarung") ist eine rechtlich bindende Vereinbarung zwischen Ihnen (entweder einer Einzelperson oder einer juristischen Person) und Lexmark International Inc. Soweit keine besondere abweichende schriftliche Softwarelizenzvereinbarung zwischen Ihnen und Lexmark oder zugehörigen Zulieferern besteht, die diese Software erfasst, regelt ausschließlich diese Lizenzvereinbarung die Verwendung der von Lexmark installierten oder bereitgestellten Software für Ihr Lexmark-Produkt. Der Begriff "Softwareprogramm" umfasst maschinenlesbare Anweisungen, audiovisuellen Inhalt (z. B. Bilder und Aufzeichnungen) und damit in Verbindung gebrachte Medien, gedruckte Materialien und elektronische Dokumentationen, unabhängig davon, ob in das Produkt integriert, mit dem Produkt vertrieben oder zur Verwendung mit dem Produkt von Lexmark bereitgestellt.

1 ERKLÄRUNG ZUR BESCHRÄNKTEN GARANTIE FÜR DIE SOFTWARE. Lexmark garantiert, dass die Datenträger (z. B. Disketten oder CD) mit dem Softwareprogramm (falls vorhanden) während des Garantiezeitraums bei normaler Verwendung frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Der Garantiezeitraum beträgt neunzig (90) Tage und beginnt am Tag der Lieferung des Softwareprogramms an den ursprünglichen Endbenutzer. Diese beschränkte Garantie gilt nur für Datenträger mit dem Softwareprogramm, die neu von Lexmark bzw. einem autorisierten Händler oder Lieferanten von Lexmark gekauft wurden. Lexmark ersetzt das Softwareprogramm für den Fall, dass der Datenträger nicht mit den Bestimmungen dieser beschränkten Garantie übereinstimmt.

2 AUSSCHLUSS UND EINSCHRÄNKUNG DER GARANTIE. SOFERN NICHT IN DIESER SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG ANDERS AUFGEFÜHRT UND IM VOM GÜLTIGEN GESETZ ZUGELASSENEN RAHMEN STELLEN LEXMARK UND ZUGEHÖRIGE HÄNDLER DAS SOFTWAREPROGRAMM IN DER VORLIEGENDEN FORM OHNE MANGELGEWÄHR UND AUSDRÜCKLICHE ODER KONKLUDENTE GARANTIE BEREIT, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF TITEL, NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN, MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK SOWIE AUF VIRENFREIHEIT (IN BEZUG AUF DAS SOFTWAREPROGRAMM). LEXMARK KANN IM GESETZLICHEN RAHMEN KEINE KOMPONENTE DER IMPLIZIERTEN GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AUSSCHLIESSEN. DAHER BESCHRÄNKT LEXMARK DIE DAUER DERARTIGER GARANTIE AUF DEN 90-TÄGIGEN ZEITRAUM DER AUSDRÜCKLICHEN BESCHRÄNKTEN GARANTIE FÜR SOFTWARE.

Diese Vereinbarung muss in Zusammenhang mit bestimmten rechtlichen Vorschriften gelesen werden, da diese sich von Zeit zu Zeit ändern können. Diese rechtlichen Vorschriften implizieren Garantien oder Bedingungen oder bürden Lexmark Verpflichtungen auf, die nicht ausgeschlossen oder geändert werden können. Falls derartige Vorschriften gelten, beschränkt Lexmark hiermit soweit möglich jegliche Haftung für Verstöße gegen diese Vorschriften auf eine der folgenden Optionen: Bereitstellen von Ersatz des Softwareprogramms oder Erstattung des für das Softwareprogramm bezahlten Preises.

Das Softwareprogramm enthält möglicherweise Internetlinks zu anderen Softwareanwendungen und/oder Internetwebseiten, die von Drittanbietern gehostet und betrieben werden, die wiederum nicht in Verbindung mit Lexmark stehen. Sie erkennen an und stimmen zu, dass Lexmark nicht verantwortlich ist für die Art des Hostings, der Leistung, des Betriebs, der Wartung oder des Inhalts von derartigen Softwareanwendungen und/oder Internetwebseiten.

3 ANSPRUCHSBESCHRÄNKUNGEN. JEGLICHE HAFTBARKEIT VON LEXMARK UNTER DIESER SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG IST IM MAXIMAL DURCH GELTENDES RECHT ZULÄSSIGEN AUSMASS HÖCHSTENS AUF DEN FÜR DAS SOFTWAREPROGRAMM BEZAHLTEN PREIS UND FÜNF US-DOLLAR (ODER DEN ENTSPRECHENDEN WERT IN EINER LANDESWÄHRUNG) BESCHRÄNKT. IHR EINZIGER ANSPRUCH GEGEN LEXMARK IM FALLE EINER STREITIGKEIT IM RAHMEN DIESER SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG BESCHRÄNKT SICH DARAUF, DASS SIE EINEN DIESER BETRÄGE ZURÜCKERHALTEN. BEI BEZAHLUNG DIESES BETRAGS WIRD LEXMARK VON JEDLICHER WEITEREN VERPFLICHTUNG UND HAFTBARKEIT ENTBUNDEN UND ENTLASTET.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN SIND LEXMARK, ZUGEHÖRIGE HÄNDLER, TOCHTERUNTERNEHMEN ODER WIEDERVERKÄUFER HAFTBAR FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIG ENTSTANDENE, INDIREKTE, EXEMPLARISCHE SCHÄDEN,

FOLGESCHÄDEN ODER BUSSZAHLUNGEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF ENTGANGENE GEWINNE ODER ERTRÄGE, KAPITALVERLUSTE, UNTERBRECHUNGEN DER VERWENDBARKEIT ODER JEDLICHE VERLUSTE VON, UNGENAUIGKEITEN VON ODER SCHÄDEN AN DATEN ODER AUFZEICHNUNGEN, ANSPRÜCHE DRITTER ODER SCHÄDEN AN TATSÄCHLICHEM ODER MATERIELLEM EIGENTUM, FEHLENDER DATENSCHUTZ BEDINGT DURCH DIE ODER IN ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DES SOFTWAREPROGRAMMS ODER IN ANDERWEITIGER VERBINDUNG MIT EINER BESTIMMUNG DIESER SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG), UNGEACHTET DER ART DER FORDERUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF BRUCH DER GARANTIE ODER DES VERTRAGS, UNERLAUBTE HANDLUNGEN (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER KAUSALHAFTUNG) UND SOGAR FALLS LEXMARK, ZUGEHÖRIGEN HÄNDLERN, TOCHTERUNTERNEHMEN ODER WIEDERVERKÄUFERN DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN BEKANNT WAR ODER FÜR JEDLICHE ANSPRÜCHE IHRERSEITS, DIE AUF ANSPRÜCHEN DRITTER BERUHEN, MIT AUSNAHME DES UMFANGS, IN DEM DIESER AUSSCHLUSS DES SCHADENSERSATZES ALS NICHT GESETZMÄSSIG FESTGELEGT IST. DIE OBEN AUFGEFÜHRTEN BESCHRÄNKUNGEN GELTEN AUCH, WENN DIE OBEN AUFGEFÜHRTEN MASSNAHMEN IHREN WESENTLICHEN ZWECK VERFEHLEN.

- 4 GESETZE DER US-AMERIKANISCHEN BUNDESSTAATEN.** Mit dieser beschränkten Garantie für Software werden Ihnen spezifische gesetzliche Rechte eingeräumt. Je nach Land verfügen Sie u.U. über weitere Rechte. In einigen Ländern sind die Zeitbeschränkungen für die konkludente Gewährleistung oder der Ausschluss bzw. die Beschränkung von zufälligen Schäden oder Folgeschäden nicht zulässig. Daher treffen die oben ausgeführten Beschränkungen ggf. nicht für Sie zu.
- 5 LIZENZERTEILUNG.** Lexmark erteilt Ihnen die folgenden Rechte ausschließlich für den Fall, dass Sie alle Bestimmungen und Bedingungen dieser Softwarelizenzvereinbarung einhalten:
- a Verwendung.** Sie dürfen eine (1) Kopie des Softwareprogramms verwenden. Der Begriff "Verwendung" beinhaltet das Aufbewahren, Laden, Installieren, Ausführen oder Anzeigen des Softwareprogramms. Falls Sie eine Lizenz von Lexmark für die simultane Verwendung des Softwareprogramms besitzen, müssen Sie die Anzahl der autorisierten Benutzer auf die in Ihrer Vereinbarung mit Lexmark festgelegte Anzahl beschränken. Sie dürfen die Komponenten der Software nicht zur Verwendung auf mehreren Computern aufteilen. Sie stimmen zu, das Softwareprogramm weder ganz noch teilweise auf eine Weise auszuführen, die das Erscheinungsbild von Marken, Markennamen, Ausstattungsrechten oder Hinweisen auf geistiges Eigentum, die auf dem Computerbildschirm im Allgemeinen bei Verwendung des Softwareprogramms angezeigt werden, außer Kraft setzt, ändert, entfernt, verdeckt, modifiziert oder reduziert.
 - b Kopieren.** Eine (1) Kopie des Softwareprogramms darf ausschließlich zum Zwecke der Sicherung, Archivierung oder Installation erstellt werden, vorausgesetzt, die Kopie enthält alle Hinweise bezüglich des Eigentümers des ursprünglichen Softwareprogramms. Sie dürfen das Softwareprogramm nicht auf ein öffentliches Netzwerk oder ein Händlernetzwerk kopieren.
 - c Vorbehalt der Rechte.** Das Softwareprogramm, einschließlich aller Schriftarten, ist urheberrechtlich geschützt und in Besitz von Lexmark International Inc. und/oder zugehörigen Händlern. Lexmark behält sich alle nicht ausdrücklich in dieser Softwarelizenzvereinbarung gewährten Rechte vor.
 - d Freeware.** Ungeachtet der Bestimmungen und Bedingungen dieser Softwarelizenzvereinbarung erhalten Sie eine Lizenz für die Teile des Softwareprogramms oder das gesamte Softwareprogramm, das unter öffentlicher Lizenz von Drittanbietern ("Freeware") bereitgestellt wird. Die erhaltene Lizenz unterliegt den Bestimmungen und Bedingungen der mit der Freeware gelieferten Softwarelizenzvereinbarung, ob in Form einer eigenständigen Vereinbarung, einer gepackten Lizenz oder einer elektronischen Lizenzvereinbarung beim Herunterladen oder Installieren. Ihre Verwendung der Freeware wird gänzlich durch die Bestimmungen und Bedingungen einer derartigen Lizenz geregelt.
- 6 ÜBERTRAGUNG.** Sie dürfen das Softwareprogramm an einen anderen Endbenutzer übertragen. Bei einer Übertragung müssen alle Softwarekomponenten, Medien, gedruckten Materialien und diese Softwarelizenzvereinbarung oder deren Komponenten enthalten sein. Bei der Übertragung darf es sich nicht um eine indirekte Übertragung handeln, wie z. B. eine Kommission. Vor der Übertragung muss der Endbenutzer, der das übertragene Softwareprogramm erhält, allen Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung zustimmen. Nach der Übertragung des Softwareprogramms wird Ihre Lizenz automatisch gekündigt. Sie dürfen das

Softwareprogramm lediglich im in dieser Softwarelizenzvereinbarung vereinbarten Umfang vermieten, unterlizenzieren oder zuweisen.

- 7 AKTUALISIERUNGEN.** Sie müssen eine Lizenz für das ursprüngliche Softwareprogramm besitzen, das von Lexmark für die Aktualisierung festgelegt wurde, um ein als Aktualisierung festgelegtes Softwareprogramm zu verwenden. Nach der Aktualisierung dürfen Sie das ursprüngliche Softwareprogramm nicht mehr verwenden, das die Grundlage für die Aktualisierung darstellte.
- 8 KEINE VERÄNDERUNG DER SOFTWARE.** Sie dürfen das Softwareprogramm nicht bearbeiten, entschlüsseln, verändern, rekonstruieren, disassemblieren, neu kompilieren oder anderweitig übersetzen bzw. andere dabei unterstützen oder es ihnen erleichtern, außer in dem ausdrücklich durch geltendes Gesetz erlaubten Umfang zum Zweck der Interoperabilität, Fehlerkorrektur und Sicherheitsüberprüfung. Falls Sie die Rechte dazu besitzen, muss Lexmark schriftlich über jeden Versuch einer Rekonstruktion, einer Disassemblierung oder neuen Kompilierung informiert werden. Sie dürfen das Softwareprogramm nur entschlüsseln, wenn es für die rechtmäßige Verwendung des Softwareprogramms erforderlich ist.
- 9 ZUSÄTZLICHE SOFTWARE.** Diese Softwarelizenzvereinbarung gilt für Aktualisierungen oder Erweiterungen zum ursprünglichen von Lexmark bereitgestellten Softwareprogramm, falls Lexmark keine anderen Bestimmungen gemeinsam mit der Aktualisierung oder der Erweiterung bereitstellt.
- 10 LAUFZEIT.** Diese Softwarelizenzvereinbarung ist gültig, solange sie nicht gekündigt oder abgelehnt wird. Sie dürfen diese Lizenz jederzeit ablehnen oder kündigen, indem Sie alle Kopien dieses Softwareprogramms sowie alle Modifizierungen, Dokumentationen und zusammengefügte Bestandteile in jeglicher Form oder wie anderweitig herein beschrieben zerstören. Lexmark darf die Lizenz kündigen, falls Sie Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung nicht einhalten. Bei einer derartigen Kündigung stimmen Sie zu, alle Kopien des Softwareprogramms mit allen Modifizierungen, Dokumentationen und zusammengefügten Bestandteilen in jeglicher Form zu zerstören.
- 11 STEUERN.** Sie stimmen zu, dass Sie für die Bezahlung sämtlicher Steuern verantwortlich sind einschließlich, aber nicht beschränkt auf sämtliche Steuern auf Waren, Dienstleistungen und persönliches Eigentum, die aus dieser Softwarelizenzvereinbarung oder der Verwendung dieses Softwareprogramms resultieren.
- 12 HANDLUNGSEINSCHRÄNKUNG.** Eine sich aus dieser Softwarelizenzvereinbarung ergebende Klage muss von beiden Parteien innerhalb von zwei Jahren nach Klagegrund eingereicht werden, sofern dies nicht nach geltendem Recht anders geregelt ist.
- 13 GELTENDES RECHT.** Diese Softwarelizenzvereinbarung unterliegt deutschem Recht. Es darf keine Auswahlmöglichkeit der gesetzlichen Bestimmungen eines Rechtssystems geben. Das UN-Kaufrecht (Convention on Contracts for the International Sale of Goods – CISG) besitzt keine Gültigkeit.
- 14 REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN - BESCHRÄNKTE RECHTE.** Das Softwareprogramm wurde vollständig mit privaten Mitteln entwickelt. Die Rechte der Regierung der USA zur Verwendung des Softwareprogramms sind in dieser Softwarelizenzvereinbarung festgelegt und werden durch DFARS 252.227-7014 sowie ähnliche FAR Bestimmungen (oder entsprechende behördliche Anordnungen oder Vertragsklauseln) eingeschränkt.
- 15 EINWILLIGUNG ZUR VERWENDUNG VON DATEN.** Sie stimmen zu, dass Lexmark, zugehörige Tochterunternehmen und Bevollmächtigte Daten sammeln und verwenden dürfen, die Sie in Zusammenhang mit Dienstleistungen, in Verbindung mit dem Softwareprogramm und wenn von Ihnen angefordert bereitstellen. Lexmark erklärt, diese Daten in keiner Form zu verwenden, in der Sie persönlich identifiziert werden können, sofern dies nicht zum Bereitstellen derartiger Dienstleistungen erforderlich ist.
- 16 EXPORTBESCHRÄNKUNGEN.** Sie dürfen (a) das Softwareprogramm oder ein direktes Produkt davon nicht unter Missachtung geltender Exportgesetze erwerben, versenden, übertragen bzw. direkt oder indirekt erneut exportieren und (b) die Verwendung des Softwareprogramms nicht zu Zwecken erlauben, die durch solche Exportgesetze verboten sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Verbreitung nuklearer, chemischer oder biologischer Waffen.
- 17 ELEKTRONISCHE VERTRAGSVEREINBARUNG.** Sie und Lexmark einigen sich auf die Anerkennung dieser Softwarelizenzvereinbarung auf elektronischem Weg. Wenn Sie also auf die Schaltfläche "Zustimmen" oder "Ich stimme zu" auf dieser Seite klicken oder dieses Produkt verwenden, bestätigen Sie Ihre Zustimmung zu den

Bestimmungen und Bedingungen dieser Softwarelizenzvereinbarung. Zudem bestätigen Sie, dass Sie dies mit der Absicht tun, einen Vertrag mit Lexmark zu "unterzeichnen".

- 18 FÄHIGKEIT UND BEFUGNIS ZUM SCHLIESSEN EINES VERTRAGS.** Sie erklären für den Fall, dass Sie dieser Softwarelizenzvereinbarung zustimmen, dass Sie volljährig sind und ggf. von Ihrem Arbeitgeber oder Auftraggeber ordnungsgemäß befugt sind, diesen Vertrag einzugehen.
- 19 GESAMTE VEREINBARUNG.** Diese Softwarelizenzvereinbarung (einschließlich sämtlicher Anhänge und Ergänzungen zu dieser Softwarelizenzvereinbarung, die im Softwareprogramm enthalten ist) stellt die vollständige Vereinbarung zwischen Ihnen und Lexmark bezüglich des Softwareprogramms dar. Falls es in dieser Vereinbarung nicht anders vorgesehen ist, ersetzen diese Bestimmungen und Bedingungen alle vorher oder gleichzeitig geschlossenen mündlichen oder schriftlichen Abmachungen, Vorschläge und Darstellungen im Hinblick auf das Softwareprogramm oder andere von dieser Softwarelizenzvereinbarung abgedeckte Themen (außer diese irrelevanten Bestimmungen widersprechen nicht den Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung und auch keiner anderen schriftlichen Vereinbarung, die von Ihnen und Lexmark in Bezug auf die Verwendung des Softwareprogramms getroffen wurde). Die Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung gelten, falls Richtlinien oder Kundenserviceprogramme von Lexmark den Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung widersprechen.

MICROSOFT CORPORATION NOTICES

- 1 This product may incorporate intellectual property owned by Microsoft Corporation. The terms and conditions upon which Microsoft is licensing such intellectual property may be found at <http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=52369>.
- 2 This product is based on Microsoft Print Schema technology. You may find the terms and conditions upon which Microsoft is licensing such intellectual property at <http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=83288>.

HINWEIS DER ADOBE SYSTEMS INCORPORATED

Flash[®]-, Flash[®] Lite[™]- und/oder Reader[®]-Technologie von Adobe Systems Incorporated

Dieses Produkt enthält Adobe[®] Flash[®] Player-Software, lizenziert von Adobe Systems Incorporated, Copyright © 1995-2007 Adobe Macromedia Software LLC. Alle Rechte vorbehalten. Adobe, Reader und Flash sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Index

Ziffern

1565 Emulationsfehler, Emul-
Option laden 300
2000-Blatt-Zuführung mit hoher
Kapazität
 einsetzen 53
 Medien einlegen 80
200 Papierstau 272
201 Papierstau 272
202–203 Papierstaus 273
230 Papierstau 274
231–239 Papierstaus 275
24x Papierstau 275
250 Papierstau 276
280–289 Papierstau 277
290–292 Papierstaus 278
31.xx [Farbe] Kassette fehlt oder
beschädigt 292
32.xx Teilenummer der
Druckkassette [Farbe] von Gerät
nicht unterstützt 292
34 Falsches Papierformat,
[Papiereinzug] öffnen 292
35 Nicht genug Speicher für
"Ressourcen speichern" 292
37 Nicht genug Speicher, einige
angehaltene Aufträge werden nicht
wiederhergestellt 293
37 Nicht genug Speicher, einige
angehaltene Druckaufträge wurden
gelöscht 293
37 Nicht genug Speicher für Flash-
Defragmentierung 293
37 Nicht genug Speicher zum
Sortieren 293
38 Speich. voll 293
39 Komplexe Seite, einige Daten
wurden u. U. nicht gedruckt 293
40 [Farbe] Auffüllen unzulässig,
Kassette wechseln 293
400–403 Papierstaus 278
431–438 Papierstaus 279
455 Heftklammerstau 279
460–461 Papierstaus 278
51 Beschädigter Flash-Speicher
gefunden 294
52 Nicht genug freier Platz in Flash-
Speicher für Ressourcen 294

53 Unformatierter Flash-Speicher
gefunden 294
54 Fehler Seriell Option [x] 294
54 Netzwerk [x] Softwarefehler 294
54 Standard-Netzwerk
Softwarefehler 294
550-Blatt-Fach
 einsetzen 53
550-Blatt-Fach (Standard oder
optional)
 Medien einlegen 77
55 Nicht unterst. Option an
Platz [x] 295
56 Parallel-Anschluss [x]
deaktiviert 295
56 Serieller Anschluss [x]
deaktiviert 295
56 Standard-Parallel-Anschluss
deaktiviert 295
56 Standard-USB-Anschluss
deaktiviert 295
56 USB-Anschluss [x]
deaktiviert 296
57 Konfig. geändert, einige angeh.
Aufträge wurden nicht
wiederhergestellt 296
58 Eingabe-
Konfigurationsfehler 297
58 Zu viele Ablagen angebracht 296
58 Zu viele Fächer eingesetzt 297
58 Zu viele Festplatten
installiert 296
58 Zu viele Flash-Optionen
installiert 296
59 Ablage [x] nicht kompatibel 297
62 Festplatte voll 297
80.xx Fixierstation austauschen 298
80.xx Fixierstation bald
erneuern 298
80.xx Fixierstation erneuern 298
80.xx Fixierstation fehlt 298
82.xx Resttonerbehälter
austauschen 298
82.xx Resttonerbehälter fast
voll 298
82.xx Resttonerbehälter fehlt 298
83.xx Transfermodul
austauschen 298

83.xx Transfermodul erneuern 299
83.xx Transfermodul fehlt 299
840.01 Scanner deaktiviert durch
Admin 300
840.02 Scanner deaktiviert.
Wenden Sie sich bei Problemen an
den Systemadministrator. 300
88.xx Kassette [Farbe] extrem
wenig Toner 299
88.xx Kassette [Farbe] fast leer 299
88.xx Wenig [Farbe] Toner 299

[
[Papiereinzug] ändern in
[benutzerdefinierte
Zeichenfolge] 283
[Papiereinzug] ändern in
[benutzerdefinierte Zeichenfolge],
[Ausrichtung] einlegen 283
[Papiereinzug] ändern in [Name der
Benutzersorte] 282
[Papiereinzug] ändern in [Name der
Benutzersorte], [Ausrichtung]
einlegen 283
[Papiereinzug] ändern in
[Papierformat] [Papiersorte] 283
[Papiereinzug] ändern in
[Papierformat] [Papiersorte],
[Ausrichtung] einlegen 284

A

Abbrechen
 Druckauftrag über den
 Computer 104
Abbrechen von Druckaufträgen
 über das Druckerbedienfeld 104
 über einen Computer 104
Ablage [x] – [y] wieder
einsetzen 290
Ablage [x] installieren 286
Ablage [x] wieder einsetzen 289
Ablagen
 verbinden 85
Ablageneinrichtung (Menü) 166
ADZ
 zum Kopieren verwenden 105
ADZ-Ersatzteile
 reinigen 255

- ADZ-Kit
 - bestellen 260
 - Aktive Netzwerkkarte (Menü) 169
 - Aktualisieren von Optionen im Druckertreiber 57
 - Allgemeine Einstellungen (Menü) 189
 - Anbringen der Abdeckung der Systemplatine 35
 - An Computer scannen
 - erweiterte Optionen, einstellen 151
 - Optionen 149, 150
 - Originalformat 149
 - Papierausrichtung, einstellen 150
 - Angehaltene Aufträge 102
 - unter Macintosh drucken 102
 - unter Windows drucken 102
 - Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 291
 - Anpassen der Kopierqualität 110
 - Anpassen des Energiesparmodus 71
 - Anschließen von Kabeln 54
 - Anschlusseinstellungen konfigurieren 65
 - Anwendungen, Startbildschirm
 - Formulare und Favoriten 29
 - Mein Multifunktionsdrucker 29
 - Remotebedienfeld 29
 - Scan to Network 29
 - WS-Scan 29
 - Anwendungsliste
 - Startbildschirm 29
 - Anzeige, Fehlerbehebung
 - Anzeige enthält nur Rauten 300
 - Anzeige ist leer 300
 - Anzeigen
 - Berichte 268
 - AppleTalk (Menü) 175
 - Aufbewahren
 - Papier 90
 - Verbrauchsmaterial 258
 - Auflösung, Fax
 - ändern 135
 - Auftragsabrechnung (Menü) 233
 - Ausblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm 29
 - Ausgabedateityp
 - ändern 121
 - Außenseite des Druckers reinigen 253
 - Austauschen des Resttonerbehälters 264
 - Austauschen einer Druckkassette 261
 - Auswählen einer Faxverbindung 128
- Ä**
- Ändern des Druckerstandorts 19
- B**
- Bedienfeld des Druckers 23
 - Bedrucken von Briefbögen 99
 - Beidseitiges Drucken 109
 - Beidseitiges Kopieren (Duplex) 109
 - Benutzerdefinierte Namen (Menü) 165
 - Benutzerdefinierter Name konfigurieren 86
 - Benutzerdefinierter Name für die Papiersorte
 - erstellen 86
 - Benutzerdefiniertes Scan-Format (Menü) 165
 - Benutzersorte [x]
 - Namen ändern 86
 - Papiersorte ändern 86
 - Benutzersorten (Menü) 164
 - Berichte
 - anzeigen 268
 - Berichte (Menü) 167
 - Beschädigte Druckerfestplatte 284
 - Bestätigen von Druckaufträgen 102
 - unter Macintosh drucken 102
 - unter Windows drucken 102
 - Bestellen
 - Druckkassetten 259
 - Heftklammerkassetten 260
 - Reinigungskit 261
 - Resttonerbehälter 260
 - Bestellen einer Druckkassette 259
 - Betreff und Nachricht
 - zur E-Mail hinzufügen 121
 - Bild (Menü) 247
 - Briefbogen
 - einlegen, Fächer 99
 - einlegen, in die 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität 80
 - einlegen, manuelle Zuführung 99
 - Kopieren auf 107
 - Briefumschläge
 - in die Universalzuführung einlegen 82
 - Verwendungstipps 100
- D**
- Datum/Uhrzeit einstellen (Menü) 188
 - Datums- und Uhrzeitstempel hinzufügen 113
 - Datum und Uhrzeit, Fax festlegen 131
 - Die Abdeckung der automatischen Scannerzuführung ist geöffnet. 291
 - Display, Druckerbedienfeld 23
 - Helligkeit anpassen 72
 - Dokumentationen finden 18
 - Dokumente, drucken
 - unter Macintosh 96
 - unter Windows 96
 - Druckauftrag
 - über Computer abbrechen 104
 - Druckaufträge des Typs "Reservierter Druck" 102
 - unter Macintosh drucken 102
 - unter Windows drucken 102
 - Drucken
 - auf Briefbögen 99
 - Netzwerk-Konfigurationsseite 56
 - Schriftartmusterliste 103
 - Schwarzweiß 96
 - Seite mit Menüeinstellungen 55
 - über das Druckerbedienfeld abbrechen 104
 - über Flash-Laufwerk 97
 - unter Macintosh 96
 - unter Windows 96
 - Verzeichnisliste 103
 - Drucken, Fehlerbehebung
 - angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 302
 - Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 303
 - Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 303
 - Druckauftrag dauert länger als erwartet 302
 - Druckaufträge werden nicht gedruckt 301
 - Fachverbindung funktioniert nicht 303

- falsche Zeichen werden gedruckt 303
- Fehler beim Lesen von Flash-Laufwerk 301
- fehlerhafte Ränder 320
- gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 318
- Große Druckaufträge werden nicht sortiert 303
- häufige Papierstaus 317
- mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt 300
- Papier wellt sich 321
- unerwartete Seitenumbrüche 304
- Drucken einer Schriftartmusterliste 103
- Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen 55
- Drucken einer Verzeichnisliste 103
- Drucken von Briefbögen 99
- Drucken von Dokumenten 96
- Drucken von einem Flash-Laufwerk 97
- Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen
 - unter Windows 102
 - von einem Macintosh-Computer 102
- Drucker
 - Konfigurationen 20
 - Mindestabstand 19
 - Papierausgabefunktionen 93
 - Standort auswählen 19
 - Transport 266
 - umsetzen 19, 265, 266
- Druckerbedienfeld 23
 - Helligkeit anpassen 72
 - Werksvorgaben wiederherstellen 269
- Druckerfestplatte
 - entfernen 51
 - Fehlerbehebung 316
 - installieren 46
 - verschlüsseln 251
- Druckerfestplatte verschlüsseln 251
- Druckerinformationen finden 18
- Druckerkonfigurationen 20
- Druckermeldungen
 - [Papiereinzug] ändern in [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 283
 - [Papiereinzug] ändern in [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen 283
 - [Papiereinzug] ändern in [Name der Benutzersorte] 282
 - [Papiereinzug] ändern in [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen 283
 - [Papiereinzug] ändern in [Papierformat] [Papiersorte] 283
 - [Papiereinzug] ändern in [Papierformat] [Papiersorte], [Ausrichtung] einlegen 284
 - [Zuführung] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 287
 - [Zuführung] auffüllen mit [Format] 288
 - [Zuführung] auffüllen mit [Name der benutzerdefinierten Sorte] 287
 - [Zuführung] auffüllen mit [Sorte] [Format] 288
- 1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden 300
- 31.xx [Farbe] Kassette fehlt oder beschädigt 292
- 32.xx Teilenummer der Druckkassette [Farbe] von Gerät nicht unterstützt 292
- 34 Falsches Papierformat, [Papiereinzug] öffnen 292
- 35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern" 292
- 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt 293
- 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht 293
- 37 Nicht genug Speicher für Flash-Defragmentierung 293
- 37 Nicht genug Speicher zum Sortieren 293
- 38 Speich. voll 293
- 39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt 293
- 40 [Farbe] Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln 293
- 51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden 294
- 52 Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen 294
- 53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden 294
- 54 Fehler Seriell Option [x] 294
- 54 Netzwerk [x] Softwarefehler 294
- 54 Standard-Netzwerk Softwarefehler 294
- 55 Nicht unterst. Option an Platz [x] 295
- 56 Parallel-Anschluss [x] deaktiviert 295
- 56 Serieller Anschluss [x] deaktiviert 295
- 56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert 295
- 56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert 295
- 56 USB-Anschluss [x] deaktiviert 296
- 57 Konfig. geändert, einige angeh. Aufträge wurden nicht wiederhergestellt 296
- 58 Eingabe-Konfigurationsfehler 297
- 58 Zu viele Ablagen angebracht 296
- 58 Zu viele Fächer eingesetzt 297
- 58 Zu viele Festplatten installiert 296
- 58 Zu viele Flash-Optionen installiert 296
- 59 Ablage [x] nicht kompatibel 297
- 62 Festplatte voll 297
- 80.xx Fixierstation austauschen 298
- 80.xx Fixierstation bald erneuern 298
- 80.xx Fixierstation erneuern 298
- 80.xx Fixierstation fehlt 298
- 82.xx Resttonerbehälter austauschen 298
- 82.xx Resttonerbehälter fast voll 298
- 82.xx Resttonerbehälter fehlt 298

- 83.xx Transfermodul austauschen 298
- 83.xx Transfermodul erneuern 299
- 83.xx Transfermodul fehlt 299
- 840.01 Scanner deaktiviert durch Admin 300
- 840.02 Scanner deaktiviert. Wenden Sie sich bei Problemen an den Systemadministrator. 300
- 88.xx Kassette [Farbe] extrem wenig Toner 299
- 88.xx Kassette [Farbe] fast leer 299
- 88.xx Wenig [Farbe] Toner 299
- Ablage [x] – [y] wieder einsetzen 290
- Ablage [x] installieren 286
- Ablage [x] wieder einsetzen 289
- Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 291
- Briefumschlageinzug installieren 287
- Die Abdeckung der automatischen Scannerzuführung ist geöffnet. 291
- Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt. 291
- Fach [x] einsetzen 287
- Fach [x] installieren 286
- Farbe anpassen 282
- Fax-Partition nicht verfügbar Systemadministrator kontaktieren. 285
- Fax-Server-Option "'An'-Format" nicht eingerichtet. Systemadministrator kontaktieren. 285
- Faxstationsname nicht konfiguriert. 286
- Faxstationsnummer nicht konfiguriert. 286
- Festpl. fast voll. Festplatte wird gründl. aufgeräumt 285
- Festplatte beschädigt 284
- Finisher-Abdeckung offen 284
- Format in Fach [x] nicht unterstützt 291
- Heftklammerkassette einsetzen 287
- Heftklammern einlegen 289
- im USB-Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten 282
- Klappe [Fach] schließen 284
- Linke seitliche Klappe schließen 284
- Locherbehälter einsetzen 286
- Locherbehälter leeren 285
- Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 288
- Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte] 288
- Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat] 288
- Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 289
- Nicht unterst. Datenträger 291
- Nicht unterstütztes USB-Gerät, bitte entfernen 285
- Obere Klappe schließen 284
- Papier aus Ablage [x] entfernen 290
- Papier aus allen Ablagen entfernen 290
- Papier aus Standardablage entfernen 290
- Probleme mit der Festplatte 285
- Schieben Sie den Finisher nach links. 291
- Schließen der seitlichen Finisherklappe 284
- Schließen Sie die Abdeckung des Papiertransports. 284
- Speicher voll, Faxdruck nicht möglich 289
- Verbrauchsmaterialien erforderlich 291
- Verpackungsmaterial entfernen und [Bereichsname] prüfen 290
- Vord Klappe schl 284
- Druckeroptionen, Fehlerbehebung
- Druckerfestplatte wird nicht erkannt 316
- Flash-Speicherkarte wird nicht erkannt 315
- Internal Solutions Port 316
- interner Druckserver 316
- Option funktioniert nicht 314
- Probleme mit der 2000-Blatt-Zuführung 315
- Probleme mit Papierfächern 314
- Speicherkarte 316
- USB-/Parallel-Schnittstellenkarte 317
- Druckerprobleme, lösen grundlegender 282
- Druckersoftware installieren 56
- Druckkassette auswechseln 261
- Druckkassetten bestellen 259
- Druckkopflinsen reinigen 257
- Druckkopflinsen reinigen 257
- Druckqualität
- ADZ-Ersatzteile reinigen 255
- Druckkopflinsen reinigen 257
- Scannerglas reinigen 254
- Druckqualität, Fehlerbehebung
- abgeschnittene Bilder 318
- Ausdruck ist zu dunkel 323
- Ausdruck ist zu schwach 323
- feine waagerechte Streifen 319
- grauer Hintergrund auf Ausdrucken 320
- heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe auf dem Ausdruck 321
- horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 327
- Leere Seiten 324
- Schattenbilder auf dem Ausdruck 319
- schlechte Foliendruckqualität 330
- schwarze Streifen auf einer Seite 326
- senkrechte Streifen 328
- Tonerabrieb 329
- Tonerflecken 329
- Tonernebel oder Hintergrundschatten 328
- Ungleichmäßiger Deckungsgrad 330
- Unregelmäßigkeiten im Druck 322
- verzerrter Ausdruck 326
- vollflächige Farbseiten oder schwarze Seiten im Ausdruck 326
- weiße Streifen auf einer Seite 326
- wiederholte Druckdefekte 325
- Zeichen weisen gezackte Kanten auf 318

E

- Eco-Mode (Einstellung) 70
- Einblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm 29
- Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt. 291
- Einlegen von Briefumschlägen in die Universalzuführung 82
- Einlegen von Druckmedien in das Standardfach 77
- Einlegen von Folien in die Universalzuführung 82
- Einlegen von Karten in die Universalzuführung 82
- Einlegen von Medien
 - 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität 80
 - 550-Blatt-Fach (Standard oder optional) 77
- Briefbögen in die 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität 80
- Briefbögen in die Universalzuführung 99
- Universalzuführung 82
- Einlegen von Papier (Menü) 163
- Einlegen von Papier in die Universalzuführung 82
- Einrichten der Fax- und E-Mail-Funktionen 309
- Einrichten des Druckers
 - in einem Kabelnetzwerk (Macintosh) 63
 - in einem Kabelnetzwerk (Windows) 63
- Einrichten des seriellen Drucks 67
- Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen über den Embedded Web Server 268
- Einsetzen der 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität 53
- Einsetzen der Druckerfestplatte 46
- Einsetzen der Heftklammerkassette 287
- Einsetzen des 550-Blatt-Fachs 53
- Einsetzen des Locherbehälters 286
- Einsetzen einer Speicherkarte 38
- Einsparen von Verbrauchsmaterial
 - überprüfen 258
 - verwenden 267
 - Zugriff 267
- Embedded Web Server, Administratorhandbuch finden 267
- Emissionshinweise 338, 341, 342
- Energiesparende Einstellungen
 - Einsparen von Verbrauchsmaterial 69
 - Energiesparmodus 71
 - Helligkeit anpassen 72
 - Ruhemodus 72, 70
 - Standardablage mit Beleuchtung 73
- Energiesparmodus anpassen 71
- Entfernen der Druckerfestplatte 51
- Erläuterungen zu den Schaltflächen und Symbolen des Startbildschirms 24
- Ersatzformat (Menü) 159
- Ersteinrichtung des Faxgeräts 127
 - über den Embedded Web Server 127
- Erstellen einer Fax-Kurzwahl mit dem Embedded Web Server 132
- Erstellen einer FTP-Kurzwahl mit dem Embedded Web Server 143
- Erstellen von Kopien auf Papier aus einem ausgewählten Fach 108
- Erstellen von Profilen
 - ScanBack-Dienstprogramm verwenden 149
- Erweiterte Optionen, Touchscreen
 - Fax 139
 - FTP 146
 - Kopie 116
- Ethernet-Anschluss 54
- Ethernet-Netzwerk
 - Macintosh 63
 - Windows 63
- Etiketten, Papier
 - Tipps 101
- Exportieren einer Konfiguration mit dem Embedded Web Server 32
- Exportieren einer Konfiguration über den Embedded Web Server 32
- Einstellen
 - TCP/IP-Adresse 172
- Einstellen des Fax- oder Stationsnamens für ausgehende Faxnachrichten 131
- E-Mail
 - abbrechen 122
 - Ausgabedateityp ändern 121
 - Betreffzeile hinzufügen 121
 - E-Mail-Einstellungen konfigurieren 118
 - E-Mail-Funktion einrichten 118
 - Kurzwahlen mit dem Touchscreen erstellen 119
 - Kurzwahlen über den Embedded Web Server erstellen 119
 - mithilfe des Adressbuchs 120
 - mithilfe einer Kurzwahlnummer 120
 - Nachricht hinzufügen 121
 - über den Touchscreen 120
- E-Mail-Benachrichtigungen einrichten 268
 - niedriger Verbrauchsmaterialstatus 268
- Papierstau 268
- E-Mail-Bildschirm
 - erweiterte Optionen 124
 - Optionen 122, 123, 124
- E-Mail-Einstellungen (Menü) 215
- E-Mail-Funktion einrichten 118
- E-Mail-Kurzwahl, erstellen mit dem Embedded Web Server 119
- E-Mail senden
 - mithilfe einer Kurzwahlnummer 120
 - über das Adressbuch 120
 - über den Touchscreen 120
- Embedded Web Server
 - Administratoreinstellungen 267
 - Druckerstatus überprüfen 268
 - Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen 268
 - E-Mail-Kurzwahl erstellen 119
 - Ersteinrichtung des Faxgeräts 127
 - Fax-Kurzwahl erstellen 132
 - FTP-Kurzwahl erstellen 143
 - Funktionen 267
 - Netzwerkeinstellungen 267
 - Problem beim Aufrufen 334
- Verbrauchsmaterial
 - überprüfen 258
 - verwenden 267
 - Zugriff 267

F

- Fach [x] installieren 286
- Fächer
 - trennen 85
 - verbinden 85
- Fachtrennung
 - Zuweisen eines benutzerdefinierten Namens für die Papiersorte 86
- Fachverbindung
 - Zuweisen eines benutzerdefinierten Namens für die Papiersorte 86
- Farbe anpassen 282
- Fax (Fehlerbehebung)
 - empfangenes Fax weist schlechte Druckqualität auf 312
 - Faxe empfangen funktioniert, aber versenden ist nicht möglich 312
 - Faxe versenden und empfangen nicht möglich 310
 - Rufnummer wird nicht angezeigt 309
 - Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht 311
- Faxbetrieb
 - Auflösung ändern 135
 - Datum und Uhrzeit einstellen 131
 - Drucker für die automatische Umstellung auf Sommerzeit einstellen 132
 - Faxauftrag abbrechen 137
 - Faxe anhalten 140
 - Faxe aufhellen oder abdunkeln 136
 - Faxeinrichtung 127
 - Faxnachricht senden 134
 - Fax- oder Stationsnamen für ausgehende Faxnachrichten festlegen 131
 - Fax- oder Stationsnummer festlegen 131
 - Faxprotokoll anzeigen 136
 - Faxverbindung auswählen 128
 - Fax zu einer bestimmten Uhrzeit senden 136
 - Kurzwahlen mit dem Touchscreen erstellen 133
 - Kurzwahlen über den Embedded Web Server erstellen 132
 - Spam-Faxe blockieren 137
 - über den Touchscreen
 - senden 133
 - unterschiedliche Rufsignale 130
 - Weiterleiten von Faxen 140
- Faxbildschirm
 - erweiterte Optionen 139
 - Optionen 138, 139
- Faxe anhalten 140
- Fax-Modus, Analoge Faxeinrichtung (Menü) 205
- Fax-Modus (Fax-Server-Konfiguration) (Menü) 213
- Fax-Partition nicht verfügbar
- Systemadministrator kontaktieren. 285
- Faxprotokoll
 - anzeigen 136
- Faxprotokoll anzeigen 136
- Fax-Server-Option "'An'-Format" nicht eingerichtet.
- Systemadministrator kontaktieren. 285
- Faxstationsname nicht konfiguriert. 286
- Faxstationsnummer nicht konfiguriert. 286
- Fax- und E-Mail-Funktionen einrichten 309
- Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet 309
- Faxverbindung
 - Anschließen an DSL-Leitung 129
 - Drucker an Telefonbuchse anschließen 128
 - Telefonanlage oder ISDN 129
- Faxverbindungen
 - Adapter für bestimmte Regionen 130
- FCC-Hinweise 342
- Fehlerbehebung
 - Anwendungsfehler 313
 - Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet 309
 - grundlegende Druckerprobleme beheben 282
 - Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 331
 - Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen 334
 - nicht reagierenden Drucker überprüfen 282
- Öffnen von Embedded Web Server
 - nicht möglich 334
- Scan to Network 313
- Überprüfen eines nicht reagierenden Scanners 307
- Fehlerbehebung, Anzeige
 - Anzeige enthält nur Rauten 300
 - Anzeige ist leer 300
- Fehlerbehebung, Druckeroptionen
 - Druckerfestplatte wird nicht erkannt 316
- Flash-Speicherkarte wird nicht erkannt 315
- Internal Solutions Port 316
- interner Druckserver 316
- Option funktioniert nicht 314
- Probleme mit der 2000-Blatt-Zuführung 315
- Probleme mit Papierfächern 314
- Speicherkarte 316
- USB-/Parallel-Schnittstellenkarte 317
- Fehlerbehebung, Druckqualität
 - abgeschnittene Bilder 318
 - Ausdruck ist zu dunkel 323
 - Ausdruck ist zu schwach 323
 - feine waagerechte Streifen 319
 - grauer Hintergrund auf Ausdrucken 320
 - heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe auf dem Ausdruck 321
 - horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 327
 - Leere Seiten 324
 - Schattenbilder auf dem Ausdruck 319
 - schlechte Foliendruckqualität 330
 - schwarze Streifen auf einer Seite 326
 - senkrechte Streifen 328
 - Tonerabrieb 329
 - Tonerflecken 329
 - Tonernebel oder Hintergrundschatten 328
 - Ungleichmäßiger Deckungsgrad 330
 - Unregelmäßigkeiten im Druck 322
 - verzerrter Ausdruck 326
 - vollflächige Farbseiten oder schwarze Seiten im Ausdruck 326

- weiße Streifen auf einer Seite 326
 - wiederholte Druckdefekte 325
 - Zeichen weisen gezackte Kanten auf 318
 - Fehlerbehebung, Fax
 - empfangenes Fax weist schlechte Druckqualität auf 312
 - Faxe empfangen funktioniert, aber versenden ist nicht möglich 312
 - Faxe versenden und empfangen nicht möglich 310
 - Rufnummer wird nicht angezeigt 309
 - Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht 311
 - Fehlerbehebung, Kopieren
 - Kopierer antwortet nicht 304
 - Scannereinheit lässt sich nicht schließen 304
 - schlechte Druckqualität 305
 - schlechte Qualität des gescannten Bildes 308
 - unvollständig kopierte Dokumente oder Fotos 306
 - Fehlerbehebung, Papierzuführung
 - Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 317
 - Fehlerbehebung, Scannen
 - Scannen mit dem Computer ist nicht möglich 309
 - Scannereinheit lässt sich nicht schließen 304
 - Scanvorgang dauert zu lange oder der Computer reagiert nicht mehr 307
 - Scanvorgang war nicht erfolgreich 307
 - unvollständig gescannte Dokumente oder Fotos 308
 - Fehlerbehebung beim Drucken
 - angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 302
 - Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 303
 - Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 303
 - Druckauftrag dauert länger als erwartet 302
 - Druckaufträge werden nicht gedruckt 301
 - Fachverbindung funktioniert nicht 303
 - falsche Zeichen werden gedruckt 303
 - Fehler beim Lesen von Flash-Laufwerk 301
 - fehlerhafte Ränder 320
 - gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 318
 - Große Druckaufträge werden nicht sortiert 303
 - häufige Papierstaus 317
 - mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt 300
 - Papier wellt sich 321
 - unerwartete Seitenumbrüche 304
 - Festlegen der Fax- oder Stationsnummer 131
 - Festlegen der Papiersorte 76
 - Festlegen des Papierformats 76
 - Festlegen des Papierformats "Universal" 76
 - Finisher
 - Papierausgabefunktionen 93
 - unterstützte Papierformate 93
 - Finisher-Abdeckung offen 284
 - Finisher-Funktionen 93
 - Firmware-Karte einsetzen 40
 - Flash-Laufwerk
 - drucken unter 97
 - Flash-Laufwerk (Menü) 226
 - Flash-Laufwerke
 - unterstützte Dateitypen 99
 - Flash-Speicherkarte
 - einsetzen 40
 - Fehlerbehebung 315
 - Flüchtiger Speicher
 - löschen 250
 - Folien
 - einlegen 100
 - in die Universalzuführung einlegen 82
 - Kopieren auf 106
 - verwenden 100
 - Verwendungstipps 100
 - Format in Fach [x] nicht unterstützt 291
 - Formulare und Favoriten 30
 - Fotos
 - kopieren 106
 - FTP
 - mithilfe des Adressbuchs scannen 143
 - FTP-Adresse
 - Kurzwahlen mit dem Touchscreen erstellen 144
 - FTP-Bildschirm
 - erweiterte Optionen 146
 - Optionen 144, 145, 146
 - FTP-Einstellungen (Menü) 221
 - Funktionen
 - Scan Center 148
- ## G
- Geräuschemissionspegel 338
 - Glasfaser
 - Netzwerkeinrichtung 63
- ## H
- Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 331
 - Heftklammerkassetten
 - bestellen 260
 - Heftklammern einlegen 289
 - Heftklammerstau, beseitigen
 - 455 Heftklammerstau 279
 - Heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe auf dem Ausdruck 321
 - Hilfe (Menü) 247
 - Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 327
 - HTML (Menü) 246
- ## I
- Importieren einer Konfiguration mit dem Embedded Web Server 32
 - Importieren einer Konfiguration über den Embedded Web Server 32
 - Installieren der Druckersoftware 56
 - Hinzufügen von Optionen 57
 - Installieren des Briefumschlageinzugs 287
 - Installieren des Drucker in einem WLAN
 - unter Macintosh 60
 - Installieren des Druckers
 - WLAN 58

Installieren des Druckers im Netzwerk
 Kabelnetzwerk 63
 Installieren eines Internal Solutions Port 42
 Installieren in einem WLAN unter Windows 58
 Installieren von Optionen Reihenfolge der Installation 52
 Internal Solutions Port
 Anschlüsseinstellungen ändern 65
 Fehlerbehebung 316
 installieren 42
 Interner Druckserver
 Fehlerbehebung 316
 IPv6 (Menü) 173

K

Kabel
 Ethernet 54
 USB 54
 Kabelnetzwerk-Konfiguration unter Macintosh 63
 unter Windows 63
 Karten
 in die Universalzuführung einlegen 82
 Tipps 101
 Klappe [Fach] schließen 284
 Konfiguration (Menü) 232
 Konfigurationen
 Drucker 20
 Konfigurationsinformationen WLAN 58
 Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen 118
 Konfigurieren von Anschlüsseinstellungen 65
 Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst 334
 Kontaktieren des Kundendiensts 334
 Kontrollleuchte 23
 Kopien vergrößern 109
 Kopierbildschirm
 erweiterte Optionen 116
 Optionen 114, 115, 116, 117, 145
 Kopiereinstellungen (Menü) 198
 Kopieren
 auf beiden Seiten des Papiers (Duplexdruck) 109
 auf Briefbögen 107

 auf Folien 106
 auf verschiedene Formate 107
 Benutzerauftrag (Auftragserstellung) 112
 Datums- und Uhrzeitstempel hinzufügen 113
 Fach auswählen 108
 Fotos 106
 Kopierauftrag abbrechen 114
 Kopieren sortieren 111
 mehrere Seiten auf ein Blatt 112
 Qualität anpassen 110
 Schablonenmitteilung hinzufügen 113
 Schnellkopie 105
 Schwarzweiß 107
 Trennblätter zwischen Kopien einfügen 111
 über das Scannerglas (Flachbett) 106
 über die ADZ 105
 vergrößern 109
 verkleinern 109
 verschiedene Papierformate 108
 Kopieren, Fehlerbehebung
 Kopierer antwortet nicht 304
 Scannereinheit lässt sich nicht schließen 304
 schlechte Druckqualität 305
 schlechte Qualität des gescannten Bildes 308
 unvollständig kopierte Dokumente oder Fotos 306
 Kopieren auf Briefbögen 107
 Kopieren auf Folien 106
 Kopieren mehrerer Seiten auf ein Blatt 112
 Kopieren verschiedener Papierformate 108
 Kopieren von Fotos 106
 Kopierqualität anpassen 110
 Kurzwahlen erstellen
 E-Mail 119
 Faxadresse 132, 133
 FTP-Adresse 144
 FTP-Ziel 143
 Kurzwahlen verwenden
 Faxnachricht senden 135

L

Leere Seiten 324

Linke seitliche Klappe schließen 284
 Locherbehälter leeren 285
 Löschen der Festplatte (Menü) 186
 Löschen des flüchtigen Speichers 250

M

Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 288
 Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte] 288
 Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat] 288
 Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 289
 Mein Multifunktionsdrucker 31
 Menü Dienstprog. 240
 Menüs
 Ablageneinrichtung 166
 aktive Netzwerkkarte 169
 Allgemeine Einstellungen 189
 AppleTalk 175
 Auftragsabrechnung 233
 Benutzerdefinierte Namen 165
 benutzerdefinierte Scan-Formate 165
 benutzerdefinierte Sorten 164
 Berichte 167
 Bild 247
 Datum/Uhrzeit einstellen 188
 Dienstprogramme 240
 Einrichtung 232
 E-Mail-Einstellungen 215
 Ersatzformat 159
 Fax-Modus (Analoge Faxeinrichtung) 205
 Fax-Modus (Fax-Server-Konfiguration) 213
 Flash-Laufwerk 226
 FTP-Einstellungen 221
 Hilfe 247
 HTML 246
 IPv6 173
 Kopiereinstellungen 198
 Löschen der Festplatte 186
 Namen der Ablagen 165
 Netzwerk [x] 169
 Netzwerkberichte 171
 Netzwerkkarte 171
 Papierausgabe 235

Papier einlegen 163
 Papierformat/-sorte 155
 Papiergewicht 161
 Papierstruktur 159
 Parallel [x] 177
 PCL-Emulation 243
 PDF 241
 PostScript 242
 Qualität 237
 Seriell [x] 179
 Sicherheitseinstellungen
 bearbeiten 183
 Sicherheitsüberwachungsprotokoll
 187
 SMTP-Setup (Menü) 182
 Standardeinzug 155
 Standard-Netzwerk 169
 Standard-USB 175
 TCP/IP 172
 Übersicht 152
 Universalzuführung
 konfigurieren 158
 Verbrauchsmaterial 153
 Verschiedenes 184
 Vertraulich 185
 WLAN 174
 XPS 241
 Menüs, Übersicht 152
 mit dem Eco-Mode 70

N

Namen der Ablage (Menü) 165
 Netzwerk [x] (Menü) 169
 Netzwerkanleitung
 finden 267
 Netzwerkberichte (Menü) 171
 Netzwerkeinrichtungsseite
 drucken 56
 Netzwerkkarte (Menü) 171
 Netzwerk-Konfigurationsseite
 drucken 56
 Netzwerkooptionen 33
 Nicht unterstütztes USB-Gerät, bitte
 entfernen 285
 Nutzen unterschiedlicher Rufsignale
 auf dem Drucker 130

O

Obere Klappe schließen 284

Optionen

2000-Blatt-Zuführung mit hoher
 Kapazität einsetzen 53
 550-Blatt-Fach einsetzen 53
 Druckerfestplatte, einsetzen 46
 Druckerfestplatte, entfernen 51
 Faxkarte 33
 Firmware-Karte 40
 Firmware-Karten 33
 Flash-Speicherkarte 40
 im Druckertreiber
 aktualisieren 57
 Internal Solutions Port
 installieren 42
 Netzwerk 33
 Ports 33
 Reihenfolge der Installation 52
 Speicherkarte, einsetzen 38
 Speicherkarten 33
 Optionen, Touchscreen
 An Computer scannen 149, 150
 E-Mail 122, 123, 124
 Fax 138, 139
 FTP 144, 145, 146
 Kopieren 114, 115, 116, 117, 145
 scannen 150

Ö

Öffnen von Embedded Web Server
 nicht möglich 334
 Ökologische Einstellungen
 Energiesparmodus 71, 72
 Helligkeit anpassen 72
 Ruhemodus 70
 Standardablage mit
 Beleuchtung 73

P

Papier
 aufbewahren 90
 auswählen 88
 Briefbogen 88
 einsparen 112
 Einstellen des Papierformats
 "Universal" 76
 Recyclingpapier 88, 69
 Universal (Papierformat) 165
 unzulässig 88
 verschiedene Papierformate,
 kopieren 108
 vorgedruckte Formulare 88

Papier aus Ablage [x]

entfernen 290
 Papier aus allen Ablagen
 entfernen 290
 Papierausgabe (Menü) 235
 Papier aus Standardablage
 entfernen 290
 Papierformat
 festlegen 76
 Papierformat/Sorte (Menü) 155
 Papierformate
 von Drucker unterstützt 91
 Papiergewicht (Menü) 161
 Papiersorte
 festlegen 76
 Papiersorten
 Einzugsbereich 92
 Unterstützung für Duplexdruck 92
 von Drucker unterstützt 92
 Papierstaus
 vermeiden 270
 Papierstaus, beseitigen
 200 Papierstau 272
 201 Papierstau 272
 202–203 Papierstaus 273
 230 Papierstau 274
 231–239 Papierstaus 275
 24x Papierstau 275
 250 Papierstau 276
 280–289 Papierstau 277
 280–299 255
 290–292 Papierstaus 278
 400–403 Papierstaus 278
 431–438 Papierstaus 279
 460–461 Papierstaus 278
 Papierstruktur (Menü) 159
 Papierzuführung, Fehlerbehebung
 Meldung wird nach dem
 Beseitigen des Papierstaus
 weiterhin angezeigt 317
 Parallel [x] (Menü) 177
 PCL-Emulation (Menü) 243
 PDF (Menü) 241
 PostScript (Menü) 242

Q

Qualität (Menü) 237

R

Rechtliche
Hinweise 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343
Recycling
Lexmark Produkte 74
Lexmark Verpackung 74
Tonerkassetten 74
WEEE-Erklärung 338
Recyclingpapier 69
verwenden 69, 88
Reduzieren des Geräuschpegels 70
Reinigen
ADZ-Ersatzteile 255
Drucker außen 253
Scannerglas 254
Reinigungskit
bestellen 261
Remotebedienfeld 31
Resttonerbehälter
auswechseln 264
bestellen 260
Ruhemodus
Druckqualität,
Fehlerbehebung 319
verwenden 72

S

ScanBack-Dienstprogramm
verwenden 149
ScanBack-Dienstprogramm
verwenden 149
Scanbildschirm
Optionen 150
Scan Center-Funktionen 148
Scannen
an eine FTP-Adresse 142
an einen Computer 147
an FTP, mithilfe des
Adressbuchs 143
Schnellkopie 105
von einem Flash-Laufwerk 148
Scannen, Fehlerbehebung
Scannen mit dem Computer ist
nicht möglich 309
Scannereinheit lässt sich nicht
schließen 304
Scanvorgang dauert zu lange oder
der Computer stürzt ab 307
Scanvorgang war nicht
erfolgreich 307

unvollständig gescannte
Dokumente oder Fotos 308
Scannen an eine FTP-Adresse
Kurzahlen mit dem Computer
erstellen 143
mithilfe von
Kurzwahlnummern 143
über das Adressbuch 143
über den Touchscreen 142
Scannen an einen Computer 147
Scannen an ein Flash-Laufwerk 148
Scanner
automatische
Dokumentenzuführung (ADZ) 22
Funktionen 21
Scannerglas 22
Scannerglas
reinigen 254
Scannerglas (Flachbett)
zum Kopieren verwenden 106
Scan to Network 30
Schaltflächen, Touchscreen
verwenden 26
Schaltflächen und Symbole im
Startfenster
Beschreibung 24
Schattenbilder auf dem
Ausdruck 319
Schieben Sie den Finisher nach
links. 291
Schließen der seitlichen
Finisherklappe 284
Schließen Sie die Abdeckung des
Papiertransports. 284
Schriftartmusterliste
drucken 103
Schwarzweißdruck 96
Schwarzweiß-Druck 96
Schwarzweißkopie 107
Seite mit Menüeinstellungen
drucken 55
Senden einer Faxnachricht 134
Kurzahlen verwenden 135
über das Adressbuch 135
Senden einer Faxnachricht über das
Adressbuch 135
Senden einer Faxnachricht über den
Touchscreen 133
Senden einer Faxnachricht über
Kurzwahlnummern 135
Senden einer Faxnachricht zu einer
bestimmten Uhrzeit 136

Seriell [x] (Menü) 179
Serieller Druck
einrichten 67
Sicherheitseinstellungen bearbeiten
(Menü) 183
Sicherheitshinweise 16, 17
Sicherheitssperre 34
Sicherheitsüberwachungsprotokoll
(Menü) 187
SMTP-Setup (Menü) 182
Sommerzeit, Faxbetrieb 132
Sortieren von Kopien 111
Spam-Faxe blockieren 137
Sparen von Papier 112
Speicherkarte
Fehlerbehebung 316
installieren 38
Speichern von Druckaufträgen 102
Speicher voll, Faxdruck nicht
möglich 289
Sperre, Sicherheit 34
Standardablage
Beleuchtung, Einstellung 73
Standardeinzug (Menü) 155
Standardfach
Medien einlegen 77
Standard-Netzwerk (Menü) 169
Standard-USB (Menü) 175
Startbildschirm
Anwendungen 29
Symbole anzeigen 29
Symbole ausblenden 29
Startbildschirm, Anwendungen
verwenden 29
Status des Verbrauchsmaterials
überprüfen 258
Staus
Bereiche 271
Nummern 271
Papierstaubereiche ausfindig
machen 271
vermeiden 270
Staus, beseitigen
200 Papierstau 272
201 Papierstau 272
202–203 Papierstau 273
230 Papierstau 274
231–239 Papierstau 275
24x Papierstau 275
250 Papierstau 276
280–289 Papierstau 277
280–299 255

290–292 Papierstaus 278
400–403 Papierstaus 278
431–438 Papierstaus 279
455 Heftklammerstau 279
460–461 Papierstaus 278
Streifen auf einer Seite 326
Suchen zusätzlicher Informationen
über den Drucker 18
Systemplatine
Zugang 35
Systemplatinenabdeckung
anbringen 35
wieder anbringen 35

T

Tasten, Druckerbedienfeld 23
TCP/IP (Menü) 172
Telekommunikationshinweise 342
Tipps
Briefbögen verwenden 99
Briefumschläge verwenden 100
Etiketten, Papier 101
Folien verwenden 100
Karten 101
Tipps für das Verwenden von
Briefbögen 99
Tipps für das Verwenden von
Briefumschlägen 100
Tonerauftrag
anpassen 96
Tonerauftrag anpassen 96
Tonerkassetten
Recycling 74
Touchscreen
Tasten 26
Transportieren des Druckers 266
Trennblätter zwischen Kopien
einfügen 111
Trennen von Fächern 85

U

Umsetzen des Druckers 265, 266
Umweltbewusste Einstellungen
Eco-Mode 70
Ruhemodus 70, 72
Ungleichmäßiger
Deckungsgrad 330
Universal (Papierformat) 165
festlegen 76
Universaleinrichtung (Menü) 165

Universal-Zufuhr konfigurieren
(Menü) 158
Universalzuführung
Medien einlegen 82
Unregelmäßigkeiten im Druck 322
Unterschiedliche Rufsignale,
Faxbetrieb
nutzen 130
Unterstützte Flash-Laufwerke 99
Unterstützte Papierformate 91
Unterstützte Papiersorten und -
gewichte 92
USB-/Parallel-Schnittstellenkarte
Fehlerbehebung 317
USB-Anschluss 54

Ü

Überprüfen des Druckerstatus
Embedded Web Server 268
Überprüfen des Druckerstatus
mithilfe von Embedded Web
Server 268
Überprüfen des
Verbrauchsmaterialstatus 258
Überprüfen des virtuellen Displays
mit dem Embedded Web
Server 267
Überprüfen eines nicht
reagierenden Druckers 282
Überprüfen eines nicht
reagierenden Scanners 307

V

Verbinden
Ablagen 85
Verbinden des Druckers mit einem
Adapter für bestimmte
Regionen 130
Verbinden von Ablagen 85
Verbinden von Fächern 85
Verbrauchsmaterial
aufbewahren 258
auf dem Druckerbedienfeld
überprüfen 258
einsparen 69
mithilfe von Embedded Web
Server überprüfen 258
Recyclingpapier 69
Status überprüfen 258
Verbrauchsmaterial (Menü) 153

Verbrauchsmaterial bestellen
ADZ-Kit 260
Druckkassetten 259
Heftklammerkassetten 260
Reinigungskit 261
Resttonerbehälter 260
Verbrauchsmaterialien
erforderlich 291
Verfügbare interne Optionen 33
Verkleinern von Kopien 109
Vermeiden von Papierstaus 270
Verpackungsmaterial entfernen und
[Bereichsname] prüfen 290
Verschiedene Papierformate,
kopieren 108
Verschiedenes (Menü) 184
Verschlüsseln der
Druckerfestplatte 251
Vertraulich (Menü) 185
Vertrauliche Druckaufträge 102
unter Macintosh drucken 102
unter Windows drucken 102
Verwenden der Touchscreen-
Schaltflächen 26
Verwenden des Adressbuchs 120
Faxnachricht senden 135
Verwenden des Ruhemodus 72
Verwenden des stillen Modus 70
Verwenden von Embedded Web
Server 267
Verzeichnisliste
drucken 103
Virtuelles Display
mithilfe von Embedded Web
Server überprüfen 267
Vollflächige Farbseiten oder
schwarze Seiten im Ausdruck 326
Vord Klappe schl 284

W

Weiterleiten von Faxen 140
Werksvorgaben
wiederherstellen 269
Wiederanbringen der Abdeckung
der Systemplatine 35
Wiederherstellen der
Werkseinstellungen 269
Wiederholen von
Druckaufträgen 102
unter Macintosh drucken 102
unter Windows drucken 102
Wiederholte Druckdefekte 325

WLAN

Installation, auf dem

Macintosh 60

Installation, unter Windows 58

Konfigurationsinformationen 58

WLAN-Drucker einrichten

Macintosh 60

WLAN-Einrichtung

unter Windows 58

WLAN-Optionen (Menü) 174

WS-Scan 31

X

XPS (Menü) 241

Z

Zugang zur Systemplatine 35

Zuweisen eines benutzerdefinierten
Namens für die Papiersorte 86